

11

2017

40. JAHRGANG
476

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1364

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

GRATIS
FÜR
BONN

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · ANZEIGEN · TERMINE

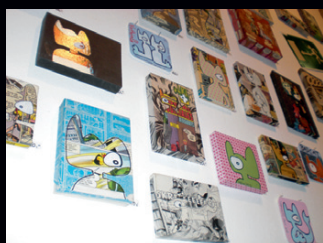
ALLE WETTER

IN BONN GEHT'S UMS KLIMA



Cheap Art

18.11. →



Bonn
Kult41 & Fabrik 45

**Pause und
Alich**

23.11. →



Bonn
Pantheon

**Trio Rosset
Meyer Geiger**

17.11. →



Bonn
Kammermusiksaal

cheap t

18 november

18 uhr

bonn



Sensation

KULT41

DeLuxe

FABRIK45

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin



Inhalt 11

November 2017

THEMA

18 **Alle Wetter** · Unser Klima

MAGAZIN

08 **Bürgerwerkstatt beendet** · Und nun?

GASTRO

14 **Alles fürs Brot** · Max Kugel

THEATER

23 **Geniales Ritterspiel** · »Don Quixote« in der Werkstatt

KUNST

26 **Symbolist** · Ferdinand Hodler in der Bundeskunsthalle

28 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

MUSIK

30 **bonn.pop** · Stadtmusikkultur bei Nacht

32 **Tonträger** · Neue Platten

35 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

36 **Für die, die bleiben** · Fatih Akins »Aus dem Nichts«

37 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

39 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

40 **Sounds of Violence** · Marlon James' Jamaika-Roman

42 **Comic des Monats** · »Grönland Vertigo«

STANDARDS

43 **Branchenbuch**

48 **Kleinanzeigen**

50 **Veranstaltungskalender**

74 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



BESTANDSAUFNAHME
GURLITT
Der NS-Kunstraub und die Folgen
3. November 2017 – 11. März 2018
In Kooperation mit
KUNST MUSEUM BERN

Augusta Rodin (1840-1917) Kuernide, ca. 1880s. Marmer. © 2017 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH. Foto: Albrecht Fuchs. © Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH.



live arts
Performance
GOB SQUAD'S KITCHEN
You've Never Had It So Good
9. Dezember 2017, 20 Uhr

© David Lauder. Aufzeichnung des

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Bestimmt ist es Ihnen schon aufgefallen: Inzwischen sind die letzten Maibäume weggeräumt, der Oktober neigt sich, der Laubpuster pustet, der erste Dackel trägt wieder Regenkleidung. Die Buchmesse Frankfurt ist vorüber, Macron muss zurück in sein Land, wo er vermutlich demnächst, wie Mme Nahles es in der ihr eigenen Nonchalance auszudrücken pflegt, auf die Presse kriegert.

Und dunkler wird's. Da beißt die EU-Maus keinen Faden noch immer nicht ab, da müssen wir jetzt wieder alle durch – aber wir Lichtempfindlichen von der *Schnüss* geben uns redlich Mühe, zumindest Ihnen beizustehen. Nicht mit den neuesten Romanen aus Freundesland Frankreich, non: Wir haben beschlossen, es ganz spannend zu machen und ›Literatur vom Stapel‹ vorzustellen. (Die indes nebenbei verdeutlicht, warum es nicht ganz unriskant ist, der künftigen Koalition den Namen ›Jamai-ka‹ zu geben.)

Auch mit Nouvelle Cuisine kommen wir Ihnen nicht: Kollege Tigchelaar hat beschlossen, die deutsche Bäckerkunst zu rehabilitieren, die der *Spiegel* kürzlich ja so dermaßen in den Mehlstaub gezogen hat, dass man glatt das Abo abbestellen würde, hätte man denn eines.

An dieser Stelle allen Neu-Abonnenten und Innen ein Dankeschön, ein herzliches Willkommen sowie ein Kompliment: Sie haben es richtig gemacht.

Was sich klimatechnisch tut, wird uns die COP 23 lehren – es möge sich der ganze große Aufwand lohnen. Die Rheinaue ist in Teilen nicht wiederzuerkennen, so dicht sind die großen Wiesen für den Campus und den guten Zweck zugebaut. Das wächst später alles wieder nach... Einen weiteren Aspekt des Themas ›Klima‹ hat sich Kollege Kleinschrodt vorgeknöpft: die ›Atmosphären‹ in Bonns Stadtteilen nämlich. Weststadtbewohner, aufgepasst: Endlich kommen auch Sie mal vor.

Ihnen wie auch allen anderen einen jedem Nebelschwaden zum Trotz funky-punky-cosy (remember Cheap Art!) funkelnden November wünscht

Die Redaktion

Seit Jahren

haben wir gebetsmühlenartig und in schöner Regelmäßigkeit geschworen, eine *Witwe Clicquot* zu köpfen, sollte **Ex-OB Dieckmann**, Bärbel, heute Präsidentin der Welthungerhilfe, eines Tages und wider ihre bisherige Weigerung doch dazu verdonnert werden, zur Millionenaffäre **WCCB** (und der Rolle ›betrogene Unschuld‹, die sie darin gespielt hat) als Zeugin auszusagen. Nun kommt es vielleicht dazu, es sei denn, die Zeugin ficht den Beschluss der Zivilkammer des LG Bonn an, das steht, wie berichtet wurde, noch nicht fest. Fest steht nur, dass **Arno Hübner** und **Evi Zwiebler**, seinerzeit mit der Projektleitung betraut, bereits in den überaus sauren Apfel beißen mussten, zur Sache auszusagen – dass ihre damalige Vorgesetzte es bis jetzt nicht für nötig befunden hat einzusehen, dass dies zu tun auch ihr (nicht allein von Rechts, sondern einer Frage der Ehre wegen) gut zu Gesicht stünde, ist an sich schon dermaßen unterirdisch, dass eine Witwe eigentlich nicht reicht, sollte es denn zur Aussage kommen. »Wir sind gespannt auf die Zeugenaussage«, hat der amtierende **OB Sridharan** dezent erklärt. Wir köpfen zwei Witwen.

Und wieder

schließt ein Traditionsgeschäft in der sogenannten Innenstadt: Juwelier **Oliver Hoffmann** in der **Sternstraße** gibt seinen Laden zum Jahresende auf. Nicht dass wir dort Stammkunden gewesen wären – schade ist es trotzdem, dass ein inhabergeführter Laden nach dem anderen ›dichtmacht‹, ein individuell geprägtes Haus nach dem anderen dem Ketteneinerlei weicht, das den Besuch in den ehemaligen ›Prunk- und Wimmelstraßen der ›City‹ leider immer langweiliger und langweiliger macht. Was soll man da eigentlich noch, außer Klopapier kaufen oder irre teure Le Creuset-Töpfe? Wo aber, wie der umnachtete Dichter sagt, Gefahr ist, wächst das Rettende auch: **Urban Soul**! Wenn dieser seelenvolle Bau erst fertig und Primark erst eröffnet ist – wo es Kleidung aus Klopapier gibt – wird sicher doch noch alles gut.

Auf ein Wort,

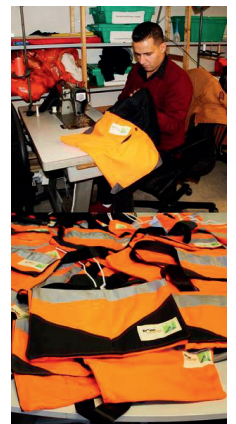
WDR, du unsere hochgeschätzte, gutbezahlte Öre-Anstalt du: Ja, das Verb ›kosten‹ kann ein Dativobjekt haben, das hat der Duden (in feiger Kapitulation vor dem Volksmund) leider erlaubt. Man darf also »Der Stau kostet den Autofahrern Zeit« sagen – so wie man ja auch im öffentlichen Raum und unter Missachtung jeglicher Essmanieren vollmöblierte XXL-Baguettes hinunterschlingen kann, ohne eine empfindliche Geldstrafe befürchten zu müssen.

Das, **WDR**! Belegte-Brötchen-Fresser!, macht solch' Banausentum aber keineswegs weniger abscheulich.

Bei bonnorange

arbeiten rund 300 Beschäftigte in Abfallwirtschaft und Stadtreinigung. Macht dreihundertmal Arbeitskleidung, die von Zeit zu Zeit ausgemustert werden muss. Diesen Kleidungsstücken wird nun ein zweites Leben gegeben, sie werden (frisch gewaschen) dem Verein **Ermekeilinitiative e.V.** zum Upcycling zur Verfügung gestellt: »Nutzen statt wegwerfen« lautet das Motto. Mit Unterstützung der Initiative und mithilfe einer von bonnorange gestifteten Industrienähmaschine fertigen Flüchtlinge aus den signalfarbenen Arbeitshosen und -jacken zum Beispiel Notebooktaschen oder Handyhüllen – jedes Stück ein Unikat und nicht zu übersehen. Die Kollektion soll nach und nach erweitert werden, die Stücke kosten je nach Produkt zwischen 5 und 30 Euro, der Verkauf findet zunächst **jeden Mittwoch von 17 bis 20 Uhr in der Ernekeilstr. 27, 53115 Bonn, Haus 8** statt.

Der Erlös kommt der Ernekeilinitiative für gemeinnützige Arbeit zugute; sie ermöglicht damit z.B. Flüchtlingen, in den Räumen des Vereins ›eigene‹ Gerichte zu kochen – ein Mittel gegen Heimweh das.



Mamabi Nagibzadeh, deutscher Staatsbürger mit iranischer Abstammung und Dönerbudenbesitzer in der Bonner Stockenstraße, stabilisiert die deutsche Leitkultur: Offiziell gehörte das einst ungepflegte Blumenbeet in der Stockenstraße der Stadt Bonn. Nagibzadeh hat es in Patenschaft mit Nachbarn gepflegt, Blumen gepflanzt und drei fette Gartenzwerge hineingesetzt. »Ist doch schön«, meint er.



FOTO HANS WALLOW

Verlosungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet
Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit
dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans
Schnüss-Büro: verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir
Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!



© NEIL KRUG

Bonobo

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 9. November im Palladium in Köln.
Einsendeschluss: 6. November, Stichwort: »Bonobo«.



Bonn Festival

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Festival
am 10. Oktober an verschiedenen Spielorten in Bonn.
Einsendeschluss: 7. November, Stichwort: »Festival«.



Jumbo Jets

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 11. November im Bla.
Einsendeschluss: 8. November, Stichwort: »Jets«.



Fink

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 12. November im E-Werk in Köln.
Einsendeschluss: 9. November, Stichwort: »Fink«.



Die Magier

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 16. November im Pantheon.
Einsendeschluss: 13. November, Stichwort: »Magier«.



© JOSQUIN KOSSEN

Trio Rosset Meyer Geiger

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 17. November im Kammermusiksaal.
Einsendeschluss: 14. November, Stichwort: »Jazz«.



© HOLGER SCHOLL

Wilfried Schmickler

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 18. November in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg.
Einsendeschluss: 15. November, Stichwort: »Schmickler«.



Pause und Alich

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Premiere
am 23. November im Pantheon.
Einsendeschluss: 20. November, Stichwort: »x-Mas«.



© CHARLI JUNG

Mando Diao

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 24. November im Palladium in Köln.
Einsendeschluss: 21. November, Stichwort: »Mando«.



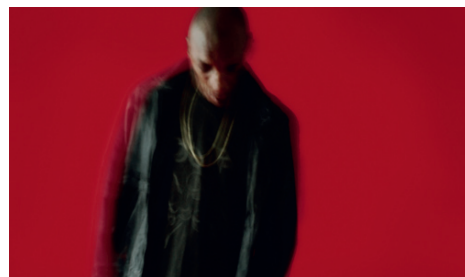
Toni Mono

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 27. November im Pantheon.
Einsendeschluss: 24. November, Stichwort: »Mono«.



Bugge Wesseltoft

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 29. November in der Kulturkirche in Köln.
Einsendeschluss: 24. November, Stichwort: »Bugge«.



© SEBASTIAN PIELLES

Tricky

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 30. November im Luxor in Köln.
Einsendeschluss: 27. November, Stichwort: »Tricky«.

Ruhe schaffen ohne Waffen

– das wird in einer Gesellschaft, die »zunehmend zu verrohen droht« (**Lisa Inhoffen** im GA), immer schwieriger. Deswegen tragen die **Bonner Ordnungskräfte** jetzt auch Schlagstöcke mit sich – was nicht alle Bonner Politiker in Ordnung finden; **Bärbel Richter** (SPD) hält »körperliche Auseinandersetzung« nicht für die Aufgabe von Mitarbeitern des Ordnungsamts, auch **Michael Faber** (Linke) findet den Schlagstock als »standardmäßige Bewaffnung« des Ordnungsdienstes »unangemessen«. Unser Vorschlag zur Güte: Vuvuzela statt Stock. Damit haut man nicht (bzw nur im Notfall), man zermüht nur. Wird dann vielleicht ab und zu mal bisschen laut in Bonn, aber wenigstens herrscht Ruhe.

Reduzierte Öffnungszeiten

für die **Bürgerdienste**? Ja, spinnen die jetzt im **Personalrat der Stadt**? Nö, die drehen nur durch, weil so viele Stellen nicht besetzt sind. Sollte also das Bürgeramt demnächst mittwochs geschlossen sein, bedeutete das für die Qualität der dortigen Dienstleistungen lediglich, dass sie dann »ungeschminkt« dürrt sind. So viel Ehrlichkeit ist mutig.

Hat Bonn

»eines der beliebtesten Programmkinos Deutschlands«? Auf diese Frage kann es nur eine Antwort geben: Bonn hat *vier* der schönsten Programmkinos Deutschlands. Das **Kino in der Brotfabrik**, die **Filmbühne**, das **Rex**, das **Woki**. Votieren kann man noch bis zum 22.11. unter deutschlands Lieblingskino.de.

»Klein - stark - schwarz«,

lautete mal eine Reklame für eine Espressomarkte. *Klein, stark, heiß*, so könnte das Resümee zur zweiten Auflage der **Bonner Buchmesse** heißen, die Mitte Oktober in der **Beueler Brotfabrik** stattgefunden hat.

Die Konkurrenz war stark: Draußen strahlte die Sonne vom wolkenlosen, azurblauen Himmel, vor **Olivotti** formierte sich die übliche Schar Eishungrierer – kurz, es war einer jener perfekten Spätsommertage, die zu verpassen sich eigentlich verbietet. Dennoch zog es den ganzen Tag lang zahlreiche Neugierige in die Räume der Brotfabrik, neue literarische Erzeugnisse aus Bonn und Umgegend unter die Lupe zu nehmen, Lesungen zu tauschen, mit Literaturschaffenden ins Gespräch zu kommen – was hier in diesem nicht zu kleinen, aber doch angenehm überschaubaren Rahmen gut möglich ist.

An 50 Bücherständen präsentierten Autoren, Herausgeber, Verleger und Innen ihre Kunst und ihr Schaffen – vom Gedichtband über Romane und Erzählungen bis zum heimatkundlichen Sachbuch, von Kinder- und Jugendliteratur über den Regionalkrimi bis zu Fantasy und Unsinnspoesie – es wurde eine Menge geboten. Einige der



MESSEFOTO: TIM WEINGARTZ

Künstler kennt man, schließlich hält jede gute (Bonner) Buchhandlung eine kleine »Abteilung Regionalia sowie Literatur von Autoren aus der Region« vor sowie literarische Zeitschriften, wie etwa **Dichtungsring** (seit 1981! Am 19.11. verleiht der Dichtungsring in der **Buchhandlung Böttger** seinen diesjährigen Literaturpreis und präsentiert seine 50. Ausgabe; siehe dichtungsring-ev.com).

Auf der Messe ist (meiner bescheidenen Meinung nach) nicht durchweg das »ganz große literarische Kaliber« vertreten, manches Werk eher ambitioniert denn talentiert – ganz wie auf der »Großen« in Frankfurt, gell, wo sich (mbMn) ja auch nicht ausschließlich Geniales findet, sondern stets auch (und zwar von Kiepenheuer bis Suhrkamp) reichlich vom Banalen, nur eben im viel größeren Rahmen und mit viel mehr (gelegentlich elitär daherkommendem) Tamtam, den eigentlich kein lesender Mensch braucht.

Einen Blick (und einen zweiten und dritten) wert ist immer wieder die Lyrik von **Rainer Maria Gassen**. Der in Bonn lebende Philologe (*1946) mit dem großen Vornamen (und Mitinitiator der Messe) hat sich seit Jahren dem Sonett verschrieben – mit seinem nunmehr sechsten Band *Lektüre in der Straßenbahn* (**Kid Verlag** 2016,) lotet er nicht nur dessen Gestalt neu aus, auch inhaltlich ist er (wiewohl sich einer Sprache bedienend, die alles andere ist als modernistisch) auf der Höhe der Zeit, verhandelt er doch in jedem der 24 Gedichte, was jedes denkenden Menschen Leben immerzu kennzeichnet: mit Antinomien umzugehen. »Zögerlich und entschlossen«, »Für und gegen«, »Kalmes und Sturm« – immer wieder aufs zwischen Gegensätzen unterwegs zu sein.

»der Neugier Drängen ficht jedoch nicht an, das Reifen ist sich selbst Bedingung, legt sich quer und tut sich Schritt für Schritt nie schwer auf seinem Weg und feiert sich erst, wenn die Tage langsam immer kürzer werden;« (aus: »Bedächtig und eilig«)

Realiter in der Straßenbahn genossen, könnte die Lektüre glatt dazu führen, dass man eigentlich bloß von A nach B will und lesend vergisst, bei B

auszusteigen. Dann hätte sich die Strecke aber doch gelohnt, vielleicht gerade dann...

Interessant auch der Stand des Kölner Verlags **Alawi**, der »Belletristik aus der arabischen Welt« publiziert, alle Werke verfasst von Schriftstellerinnen, von intellektuellen, feministischen Frauen aus einem Kulturraum, den mit »rückständig« zu belegen uns nur zu geläufig ist – ohne dass wir die vielen unterschiedlichen Stimmen aus diesem Raum kennen, Gelegenheit dazu ist aber vorhanden, wie man sieht.

Viele Blicke wert – und nicht nur in diesem Rahmen: die Kunst von **Cornelia Gyárfás**, die derzeit in der Brotfabrik zu sehen ist und die Besucherin bereits im Foyer zur Messe in den Bann zog: Linol- und Holzschnitte und Radierungen, die »Erlesene Köpfe« zeigen, Porträts literarischer Größen wie Böll, Beckett, Roth, hinreißend: Poe (die Ausstellung läuft noch bis zum 28.11. – unbedingt ansehen; ansonsten: corneliagyarfass.com).

Alles in allem war die Bonner Buchmesse den Besuch trotz Sonnenscheins draußen und etwas stickiger Luft drinnen (was soll's, geht man eben zwischendurch mal in den Hof, eine rauchen) ebenfalls unbedingt wert und (auch aus Sicht der Veranstalter und Aussteller) wieder mal ein höchst erfreulicher Erfolg, daher: *Tertia datur*, auch im kommenden Jahr wird es wieder eine geben. Gut so.

[GITTA LIST]

www.BonnBuch.org

Edgar Allen Poe,
Linoldruck, 2014,
30x20cm;

Copyright:
Cornelia Gyárfás



Pro & Contra

Der Kürbis wird immer beliebter. Fast scheint es, als laufe er allen anderen Wintergemüsen den Rang ab. Ist das gerecht?

O cucurbita

Ach wäre ich doch ein Heine, Rilke, Novalis! Eine Liebeserklärung in Versen widmete ich dem wunderbaren Kürbis: Jetzt, da der November die Tage nasser, grauer, trister werden lässt, (m)ein Lichtblick in leuchtend-orangem Gewand, der mir Herz und Magen wärmt. Indes: Ich bin es nicht und lasse ergo den Griffel von der Poesie – schon aus Achtung vor dem Kürbis.

Dieses beste aller Wintergemüse, ja das Beste am Winter überhaupt zu mögen, lasse ich mir allerdings nicht nehmen. Wenn auch bar jeder lyrischen Ader, darf ich mich nämlich zu den Seligen zählen, die regelmäßig in den Genuss delikatester Kürbisgerichte kommen – aufs Apetitlichste angerichtet von den kundigen Händen eines lieben Menschen.

Ob Kürbissuppe (pikant-kräftig oder süßlich-herb), Kürbisküchlein oder gebackene Kürbisschnitze im Kleid aus Chili und Pecorino, ich werde dieses rotgülden Schatzes nicht überdrüssig. Dazu besteht freilich kein Anlass, denn der Kürbis ist, wiewohl äußerst nahrhaft und sättigend, praktisch kalorienfrei und somit *Genuss ohne Reue* – wahrlich keine allzu häufige Kombination.

Und das wäre noch nicht einmal alles: Mit dem formschönen und farbenfrohen Zierkürbis kann ich wahlweise mein Heim aufhübschen oder aber ihn als Wurfgeschoss gegen Tauben und lästige Mitmenschen benutzen. Bzw die Sache professionell angehen und in Delaware am alljährlichen *Punkin' Chunkin'*, der Weltmeisterschaft im Kürbisweitwurf qua Katapult, Schleuder oder Luftdruckkanone, teilnehmen (Rekord: 1324,8 m).

Oder ich höhle einen Riesenkürbis aus und paddle darin über den Rheinauen-See. Gut, das stinkt, ist bei der Entengrütze ringsum aber relativ wurscht und macht sicher wahnsinnig Spaß, besonders den Umstehenden.

So viele Möglichkeiten, solches Potential: Was, frage ich mich, kann der Kürbis eigentlich *nicht*?

Smash'em Pumpkins

Aha, Reinhardinger: Kürbisfan also. Dann mögen Sie wohl auch Kürbis-Eis, Kürbis-Cookies, Kürbis-Chutney, Kürbis-Pickles und die vielen weiteren Kürbiskapriolen mehr, die – in welchem Aggregatzustand auch immer – sämtlich als überflüssig einzustufen sind? Was Menschen dazu bewegt, in jedem Herbst, den Gott werden lässt, Hokkaido-, Butter- und sonstige Sorten des Knallkopps zu »Köstlichem aus Ofen und Topf« zu verarbeiten, ist noch nicht hinreichend erforscht, fest steht nur: Es wird immer schlimmer, der Kürbis ist der *Chai Latte* unter den Gemüsen.

Folglich ist von spätestens November bis mindestens März bei Einladungen zum Essen damit zu rechnen, dass dem Gast zum Auftakt des Mahls »Überraschung - ein Kürbissüppchen!« gereicht wird. Es handelt sich dabei in 9,8 von zehn Fällen (Fall 0,2 kocht vermutlich Vincent Klink, aber der hat mich noch nie eingeladen) um Pampe, die orangegelb leuchtet und blässlich schmeckt, in der der Löffel stehen bleibt (»schön sämig, gell?«) und die einem folglich den Magen malträtiert, wie ein Wackerstein es nicht besser besorgen könnte. In extremen Fällen trägt das Süppchen noch ein Diadem von Kürbiskernöl: wegen des Geschmacks, gell.

Apropos Kürbiskerne: Die sind bei manchen Männern mittleren Alters beliebt, weil sie angeblich »gegen Prostata« helfen – was übrigens noch kein Mensch nachgewiesen hat, ist aber egal, manche Männer mittleren Alters kauen sie trotzdem, Prinzip Hoffnung. Hernach spucken sie die Schalen in die Gegend, weswegen von mittelalten Männern frequentierte Bus- und Bahnhaltestellen oft aussehen, als hätten mittelalte Frauen dort soeben wieder Taubenfutter auf dem Boden verteilt.

Als Heim-, Balkon- und/oder Vorgartenschmuck ist der Kürbis erst recht die Pest – und deswegen, Reinhardinger, sage ich Ihnen, was er *auf jeden Fall* kann: mich-mal. Es lebe die Möhre.

PROF. DR. RER. SUBL. REINHARDINGER

PROF. DR. H2O ERLSTINGER



Katalog bestellen!
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Bonnigasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



BIOMÖBEL
B O N N

TEAM7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de

Die Empfehlungskommission der Bürgerwerkstatt für das Viktoriakarree hat am 30. September nach langer öffentlicher Beratung eine Empfehlung an Politik und Verwaltung der Stadt zur Zukunft des Viktoriaviertels abgegeben. Am Ende schafften es zwei der vier Entwürfe in die Empfehlung, die der Vorsitzende, Architekturprofessor und Städteplaner Michael Koch, mittlerweile in einer Stellungnahme konkretisiert hat (nachzulesen auf www.bonn-macht-mit.de, siehe unten). Darin heißt es u.a.: »Die Empfehlungskommission empfiehlt großmehrheitlich der Verwaltung und Politik, die Arbeit 1004 des Büros skt umbaukultur (Bonn) zur städtebaulichen Grundlage eines Bebauungsplans zu machen. Weiter empfiehlt die Empfehlungskommission die stärker bestands- und sozialorientierte Entwicklungslogik der Arbeit 1003 des Büros scheuven wachen plus (Dortmund) im östlichen Block der Arbeit 1004 zu integrieren. Das bedeutet zum Beispiel, dass für Sanierungsmaßnahmen sozialverträgliche Lösungen und bei Neubauten auch nach Lösungen im sozialen Wohnungsbau gesucht werden sollte. Mit dem Verweis auf die Arbeit 1003 [...] ist auch die Empfehlung verbunden, den Erhalt und die Umnutzung der Schwimmhalle des ehemaligen Viktoriabades für eine kulturelle Nutzung anzustreben.«

Damit konkretisieren sich die Ideen der Bürgerwerkstatt zwar, aber bis zu einem fertigen Bebauungsplan ist der Weg noch lang. Erfasst sind zumindest folgende Ideen: Zwischen Franziskanerstraße und Rathausgasse soll eine Gasse geschaffen werden, der Häuserteil an der Stockenstraße soll mit kleinteiliger Bebauung und den (bereits bestehenden?) Einzelhandelsflächen erhalten bleiben. In der Mitte soll eine Markthalle geschaffen werden, während in Richtung Belderberg das Stadtmuseum erhalten bleiben soll, allerdings auf der Fläche des ehemaligen Viktoriabads.

Neben der Berücksichtigung zahlreicher Bürger-vorschläge für die Empfehlung gibt es für alle Entwürfe online auch eine Kommentarfunktion. Die veröffentlichten Reaktionen lassen jedoch eher mangelnden Informationswillen der Bürger (oder gezielte Meinungsmache der verschiedenen »Streitparteien«?) vermuten, die ein solches Projekt naturgemäß mit sich bringt. Die Bandbreite reicht von »zu viel Abriss, wo kein Abriss nötig ist« (Kommentar von K.L. zum skt-Entwurf) über »unrealistisch viele private Eigentümer [müssen] ihre Häuser aufgeben« (Kommentar von kewitz zum skt-Entwurf) bis hin zu »Eine Markthalle ist eine gute Idee – hier gibt es tolle Beispiele aus anderen Städten/Ländern« (gepostet von Bürgerin zum skt-Entwurf). Ein Nutzer namens »SIGNA« fragt, wo der Mehrwert des Entwurfs von scheuven + wachen plus liege und listet zahlreiche Negativpunkte auf.

Ob dieser Kommentar tatsächlich von der Signa Holding stammt, ist natürlich nicht verifizierbar. Aber durch den Ankauf von städtischen Flächen im Jahr 2015 (nach dem Zuschlag vom Stadtrat und einer vorangegangenen europaweiten Ausschreibung für die Neugestaltung des Viertels) hat die Firma des österreichischen Karstadt-Investors René Benko den Streit um das Viertel überhaupt erst ins Rollen gebracht. Ein erfolgreiches Bürger-



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Viktoriaviertel

Bürgerwerkstatt beendet, Zukunft ungewiss

begehren verzögerte Ende 2015 jedoch die Umsetzung einer geplanten Shopping-Mall im Viertel, vorerst jedenfalls.

Die Gegner der Investorenpläne wollen die geplante Shopping-Mall aber auch nach der Bürgerwerkstatt weiterhin aktiv verhindern. Denn obwohl die Siegerentwürfe auf den ersten Blick keine Shopping-Mall mehr vorsehen, könnte theoretisch aus der geplanten »Markthalle« so etwas wie eine Shopping-Mall werden.

Axel Bergfeld von der Initiative »Viva Viktoria« sieht das eher gelassen: »Der Investor wird keine Kompromisse bezüglich der anvisierten Fläche machen. Entweder er kann seine Ursprungspläne realisieren, oder er wird verkaufen.« Die Signa spielt trotzdem (wohl auch aus Erfahrung mit ähnlichen Projekten an anderen Orten) auf Zeit und erklärte kurz vor dem Abschluss der Bürgerwerkstatt den Ausstieg aus der Kommission, weil die Bürgerwerkstatt von »Anbeginn nicht von einer breiten Öffentlichkeit getragen« und nur »von vereinzelt Partikularinteressen« bestimmt worden sei, wie es laut GA in einem Brief der Signa an Oberbürgermeister Ashok Sridharan (CDU) heißt.

»Der Investor wird keine Kompromisse bezüglich der anvisierten Fläche machen. Entweder er kann seine Ursprungspläne realisieren, oder er wird verkaufen.«

Dieses Taktieren, kombiniert mit den dehnbaren Plänen der Bürgerkommission und dem zu erwartenden zähen Streit bis hin zu einem Bebauungsplan machen die Zukunft des Viertels nicht greifbarer. Immerhin hat die Signa einige der zeitweilig leerstehenden Immobilien mittlerweile wieder neu vermietet (und weicht damit von der mutmaßlichen Taktik ab, mit der zunehmenden optischen Verwahrlosung des Viertels eine Entscheidung zu ihren Gunsten zu beschleunigen), was dem Viertel aus Sicht der Einwohner und Touristen in jedem Fall guttut.

Der Stadtrat wird sich im Dezember mit dem Siegerentwurf und der Empfehlung der Kommission beschäftigen. Zum gleichen Zeitpunkt endet pikanterweise auch die Bindungsfrist für das Bürgerbegehren. »Theoretisch könnte die Stadt damit die Shopping-Mall-Pläne wieder aufgreifen, aber ich glaube eher nicht daran, weil die Empfehlung politisch durchaus mehrheitlich getragen wird«, ist Axel Bergfeld überzeugt. »Durch das Bürgerbegehren sind sich alle Interessenvertreter, bis auf die Signa, nähergekommen.«

Bevor sich im Viktoriaviertel etwas tut, wird noch viel sprichwörtliches Wasser den Rhein hinunterfließen. Und bei allem Gerangel wird vielleicht manchmal vergessen, dass das Viertel, trotz der Baustelle Marktgarage und trotz der teilweise verlotternden Fassaden, nach wie vor seine ganz eigene und einzigartige Attraktivität hat, mit kleinen, etablierten Geschäften, schönen Cafés, dem ehemaligen Schwimmbad, mit Stadtmuseum und Gedenkstätte.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Mehr Infos unter:

- www.bonn-macht-mit.de/dialog/bürgerbeteiligung-viktoriakarree
- <https://viktoriableibt.de>
- <https://bonnimwandel.de/locations/viktoriaviertel>
- www.viva-viktoria.de

Klima fürs Volk

Nach einem Vorlauf von etwa einem Jahr wird sie in diesen Tagen also angeworfen, die große Klimakonferenz-Maschine. 500 Gastzugänge sind im Vorfeld der COP 23 an ausgewählte Normalbürger vergeben worden, die damit in die sogenannte **Bonn Zone** eingeschleust werden. Doch auch der Rest muss sich nicht langweilen, denn das Programm für die Öffentlichkeit ist in den letzten Wochen noch deutlich angewachsen.

Für die **Interconnections Zone** beim Deutschen Institut für Entwicklungspolitik ganz in der Nähe des Konferenzgeländes sind schon über 40 Veranstaltungen angekündigt, es geht unter anderem um eine CO2-Steuer, die Lage in den klimasensiblen Pazifik-Staaten oder die Rolle der globalen Landwirtschaft (täglich während der Konferenz, ab 9 Uhr, Tulpenfeld 6). Im **Universitätsforum** wird am Eröffnungstag der COP 23 über die Klimapolitik der amerikanischen Regierung und die Auswirkungen dieser Politik auf das Pariser Abkommen diskutiert. Fragen also, die nicht zuletzt Klimaaktivisten in den USA selbst sehr beschäftigen (6.11., 18:15 Uhr, Heussallee 18-24).

Sich informieren ist das eine, aber auch mitmachen ist möglich.

Es wird zahlreiche Workshops verschiedener Ausrichter geben, darunter den **People's Climate Summit** (3.-7.11., verschiedene Orte, mehr unter pcs2017.org). Die Greenwalker-Stadtpaziergänge von **Bonnfairtraut** suchen »Nachhaltigkeit konkret in Bonn«, ebenfalls im Stadtraum wird es Installationen der Künstlergruppe **Stan's Cafe** zu sehen geben. In der Blauen Grotte im **Universitätshauptgebäude** wartet »Cool Stories for when the planet gets hot« auf Betrachter, ein internationales Videokunstprojekt. Weitere Termine listet der Kalender unter bonn.de – und natürlich auch diese **Schnüss**-Ausgabe...

Weil viele der Veranstaltungen wohl auch von Konferenzgästen besucht werden, wird häufig Englisch gesprochen. Alles zweifellos recht anspruchsvoll, wie das beim Welttreten nun mal so ist. Ein Kontrastprogramm gibt es abends auf dem **Township** (am Pier 5, Brassertufer): Hier läuft World Beat Party meets COP23, ein »Global Dance Music Event« mit internationalen Beats. Und zwar während der ganzen Dauer der Konferenz, jeden Tag von 21 Uhr bis 4 Uhr. Aber dann am nächsten Morgen immer frisch weitermachen, bitteschön!

[ALEXANDER KLEINSCHRODT]

Welt erforschen - Welt gestalten

Eine Weltklimakonferenz für Kinder, Jugendliche und Familien im Kulturzentrum Brotfabrik in Bonn-Beuel vom 10. bis 17.11.2017

Zeitgleich zur COP23 in Bonn lädt die Brotfabrik zur Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Alle Bereiche der Brotfabrik und Partner wie das Deutsche Museum Bonn, Germanwatch, die Greenwalker, KiRaKa, teamGLOBAL und die Universität Bonn arbeiten in diesem Projekt zusammen: **Schulklassen** verschiedener Altersgruppen können die Brotfabrik besuchen und an Film-, Theateraufführungen und künstlerisch-kreativen Workshops teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 15.10., für die Altersgruppe 5. & 6. Klassen am 14.11. gibt es noch ausreichend Plätze, ansonsten können sich noch kleinere Gruppen anmelden.

Das ausführliche Programm unter www.theater-marabu.de/wp-content/uploads/Klimabroschüre_FIN.pdf

Familihtag in der Brotfabrik am Sonntag, den 12.11. von 11 bis 17

Uhr (für Kinder ab 7 Jahren): 7 Euro pro Person (4 Euro mit Bonnausweis) inklusive Mittagessen, Anmeldung nur für den gesamten Projekttag möglich unter Theater Marabu (0228) 43 39 759 oder mail@theater-marabu.de, Anmeldeschluss: 5.11.2017, es gibt noch ausreichend Plätze.

Auf dem Programm u.a.: Das Theater Marabu mit seiner Produktion *Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran*; die Kinemathek präsentiert den Film *Nicht ohne uns* (2016); ein Impulsvortrag von Greenwalkerin Francis Hugenroth zum Thema »Nachhaltiger Genuss – Klimaschutz mit Messer und Gabel«; nachmittags zahlreiche Workshops.

Sämtliche Infos unter: www.theater-marabu.de/wp-content/uploads/Detailinformationen-Kino-Theater-Workshops-Familietag.pdf

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterwanderungen
- und -seminare
- Outdoorküche mit Wildkräutern
- für Einzelpersonen und Gruppen



www.wildkrauterschule.de

Termine 2018 - Wildkräuterseminare in der Eifel

02.-04.05.: Mobilisierende Frühjahrskräuter

20.-22.06.: Stärkende Sommerkräuter

21.-23.09.: Ausgleichende Spätsommerkräuter

Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300



GEOLUX

Schmuck · Edelsteine · Mineralien

Thomas-Mann-Str. 56 Öffnungszeiten:
53111 Bonn Di-Fr: 10.30 – 18.30 Uhr
T 0228 90 871 90 Sa: 10.30 – 15.30 Uhr
Inh. Cornelia Gertz Montag geschlossen

www.geolux-mineralien.de

bonnorange

Natur pur: Kompost

- Sie möchten sich und Ihrem Garten etwas Gutes tun?
- Sie möchten Müllgebühren sparen?
- Sie möchten gesundes, schmackhaftes Obst und Gemüse aus Ihrem Garten?

Nutzen Sie die kostenlose Kompostberatung der bonnorange AÖR!
Kontakt: 0228-5 55 27 20
oder kundenservice@bonnorange.de



WONNEBERGER
SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten: **11 €**
Dienstag, Samstag und Sonntag

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie
Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com
www.wonneberger.com

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr • Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg / Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Die Wacht am Rhein

Bonner Bundesbehörden

(5): SCHUTZ

Datenschutz und militärischer Umweltschutz als Behördenaufgaben sind in dieser Porträtreihe bereits vorgekommen. Aber es gibt noch viel mehr Schutz in Bonn. So sitzt das Bundesamt für Naturschutz (BfN) in der Konstantinstraße 110 in Rüngsdorf.

Als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums existiert es seit 1993. Wie so manches Amt kann es auf eine Historie von Umbenennungen und Fusionen zurückblicken. Eine recht umständliche gar: Das BfN entstand aus der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, ergänzt um Artenschutzaufgaben aus dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (in Eschborn) und dem damaligen Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft (in Frankfurt/Main). Diese Bundesforschungsanstalt war – zunächst unter anderer Bezeichnung – aus dem Zusammenschluss einer seit 1952 schon in Bad Godesberg ansässigen Bundesanstalt mit einer weiteren im Jahre 1962 hervorgegangen. Der staatliche Naturschutz reicht aber noch weiter zurück: 1906 wurde ein einschlägiges preußisches Amt gegründet, und mit der Gesetzgebung der Nazis erfuhr der Naturschutz (wie z.B. auch der Tierschutz) politischen Bedeutungszuwachs.

Bis heute beeinflussen antimoderne Vorstellungen – wie eine negative Haltung gegenüber menschlichen Eingriffen in die Natur – im Rahmen des zivilisatorischen Fortschritts das Naturschutzdenken. Konservierende, auf den Erhalt des Bestehenden ausgerichtete Ansätze legen ein statisches Naturverständnis nahe.

Das BfN unterhält Außenstellen aus dem DDR-Erbe, in Leipzig und auf der Insel Vilm bei Rügen. Letztere beheimatet die Internationale Naturschutzakademie (INA), die Seminare zu Themen wie »Naturbewusstsein und Identität« oder »Landschaftsplanung im suburbanen Bereich« anbietet. Dort verbrachte außerdem die erste Trägerin des »Deutschen Preises für Nature Writing« – ausgelobt vom BfN und einem Verlag – im Sommer ein paar Wochen.

Die Behörde ist mit ihren 340 Mitarbeitern zuständig für die Beratung der Bundesregierung, z.B. bei internationalen Naturschutzabkommen und die Rote Listen bedrohter Arten, für Forschung(sförderung), für Information und die Umsetzung verschiedener Gesetze. Das Aufgabenfeld Information beinhaltet die Herausgabe der Fachzeitschrift *Natur und Landschaft*, einer Schriftenreihe und weiterer Publikationen (jüngst etwa zu »Wanderwegen der Fledermäuse«) sowie die Unterhaltung einer großen Bibliothek.

Das BfN verantwortet den Naturschutz vor der Küste außerhalb der eigentlichen Hoheitswässer und erteilt Genehmigung zur Ein- und Ausfuhr geschützter Arten. Zu den aktuellen politischen Herausforderungen für die Behörde zählt die Energiewende, wo man auf Naturschutzbelange bei Offshore-Windparks und Stromtrassenführungen pocht.

Nicht Flora und Fauna, sondern den Menschen schützen soll das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das dem Bundesinnenministerium (BMI) untersteht. Das BBK residiert in der Provinzialstraße 93 in Lengsdorf – seit 2006, zuvor in Bad Godesberg. Seine Geschichte gestaltete sich noch wechselvoller als die des BfN. In den Fünfzigern aus dem BMI als Bundesanstalt ausgegliedert, wurde es zum Bundesamt und mehrfach umbenannt, bevor 2001 die Eingliederung ins Bundesverwaltungsamt (Hauptsitz Köln) erfolgte. Der 11. September und das Elbhochwasser 2002 ließen aber am Erfolg dieser Maßnahme zweifeln, so dass 2004 das heutige BBK entstand. Zu seinen Aufgaben gehört der Zivilschutz »bei großflächigen Gefahrenlagen«, »aktuellen Bedrohungen« – auch durch Massenvernichtungswaffen. Es geht um Lageeinschätzung, Warnung der Bevölkerung im Ernstfall, Schutzbauten, Cyber-Sicherheit und den Schutz von Kulturgütern. Letztere werden u.a. in einem ehemaligen Bergwerksstollen bei Freiburg/Breisgau aufbewahrt.

Man erinnere sich (und sei es durch den George-Clooney-Film *Monuments Men*), welche Schätze den Zweiten Weltkrieg in einem Stoll-



Bis heute beeinflussen antimoderne Vorstellungen – wie eine negative Haltung gegenüber menschlichen Eingriffen in die Natur – im Rahmen des zivilisatorischen Fortschritts das Naturschutzdenken. Konservierende, auf den Erhalt des Bestehenden ausgerichtete Ansätze legen ein statisches Naturverständnis nahe.

len in Siegen überlebt haben, auch Originalobjekte aus dem hiesigen Beethovenhaus. Heute befinden sich am Zentralen Bergungsort im Badischen etwa mittelalterliche Dokumente, Hitlers Ernennungsurkunde von 1933 und unser Bonner Grundgesetz – einst als kurzlebiges Provisorium konzipiert, jetzt könnte es einen Dritten Weltkrieg überleben.

Wie man sich als Bürger selbst schützen kann, darüber informiert das BBK im *Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen*.

Das übergeordnete BMI hatte erst im vergangenen Jahr für Aufsehen gesorgt, als es in Anlehnung daran der Bevölkerung empfahl, für den Fall der Fälle (Blackout durch die Energiewende?) immer Lebensmittel für zehn Tage vorrätig zu halten. Aktuelle Warnungen finden sich auf warnung.bund.de, das Amt hat außerdem eine Warn-App namens NINA entwickelt. Kinder können sich auf der Website *Max und Flocke Helferland* spielerisch mit Katastrophenschutz beschäftigen. Für die etwas Älteren besteht die Möglichkeit, sich im Masterstudiengang »Kata-

strophenvorsorge und Katastrophenmanagement« an der Uni Bonn weiterzubilden, bei dem das BBK als Kooperationspartner auftritt.

An gleicher Anschrift in Lengsdorf hat die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) ihre Zentrale. Vielleicht die einzige Behörde, die zu knapp 99 Prozent aus Ehrenamtlichen besteht, nämlich den aktiven Katastrophenschützern vor Ort. Auf 80.000 Freiwillige kommen nur rund 1.000 Hauptamtler. Vorläufer war eine umstrittene Organisation aus der Weimarer Republik, die in der NS-Zeit ebenfalls eine Rolle spielte. 1950 erfolgte der Auftrag zur THW-Gründung durch Gustav Heinemann, zu der Zeit noch nicht bei der SPD und Bundespräsident, sondern CDU-Bundesinnenminister. Schon seit 1953 hilft das THW auch im Ausland, damals nach der großen Sturmflutkatastrophe in den Niederlanden, in jüngerer Vergangenheit auch in Frankreich, Haiti, Nepal und den USA. Dorthin wurde zuletzt eine kleine Gruppe Spezialisten entsandt, um Opfern des Hurrikans in Florida beizustehen. [CHRISTOPH LÖVENICH]

www.3-schaetze.de

einheit · vielheit · harmonie

3 schätze

yogamatten · meditationskissen · buddhas
fachliteratur · klangschalen · räucherstäbchen
tee und zubehör

fachgeschäft für meditation · yoga · buddhismus · zen

3 schätze · heerstr. 167 · 53111 bonn · tel. 0228/92 61 64 57
mo. – fr. 14.00 – 18.00 und sa. 11.00 – 14.00

www.goldschmiede-weingarz.de

wir schaffen neue erinnerungen

Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. für Mensch und Rad
Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

GO COM HARDWARE-SOFTWARE-KOMMUNIKATION

INFO

- ✓ Notebooks
- ✓ Security
- ✓ Datenschutz
- ✓ IT Reparatur
- ✓ Webdesign

0228 - 180 79 51

www.gocom-bonn.com
Bonner Talweg 144, 53113 Bonn
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr & Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Apple ThinkPad

**Die besten
Schlafplätzchen
für kalte Tage.**



Zutaten (Matratze Matrah Moll):
100% reiner Naturlatex, Koskosfaser,
Schafschurwolle, Baumwolle.

Bei uns findet jeder das richtige für seinen Geschmack - In unserem Sortiment aus Bio - Matratzen, Naturholzbetten, Decken und Kissen, Tatami, Japanischer Einrichtung und einigen schönen Kleinigkeiten zum Verschenken. Wir beraten Sie gerne!

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

WOLFES & WOLFES



Der Kunst begegnen in der Bonner Südstadt

Am **Samstag den 11. und Sonntag den 12. November**, jeweils von **14 bis 19:00 Uhr**, öffnen wie jedes Jahr Künstler der Bonner Südstadt ihre Ateliers und heißen alle Besucher und Interessenten herzlich willkommen in ihren Räumen.

Den Besucher erwarten vielfältigste Techniken und Themen: in Objekten, Schmuck, Öl- und Acryl-Bildern, Collagen, Drucken und Illustrationen, Fotos und Installationen. Es ist erstaunlich, was in diesem Viertel alles geschaffen wird und wie viele Künstler hier in ihren Ateliers zu treffen sind.

Genießen Sie entspannte und spannende Stunden in den schönen Räumen alter Bürgerhäuser, lassen Sie sich von den Künstlern und Künstlerinnen ihre Techniken oder die interessanten Geschichten zur Entstehung oder der Aussage eines Werks erzählen. Tauchen Sie ein in die Welt der Farben und Formen, und vielleicht lockt es Sie ja dann auch, ein Erinnerungsstück nach Hause mitzunehmen es und dort seine Wirkung auf Sie weiter entfalten zu lassen.

Nähere Infos zu den KünstlerInnen finden Sie auf der Homepage: www.suedstart.de

Drei Positionen im kunstraum 52

Im kunstraum 52 in der Südstadt stellen drei Bonner Künstlerinnen ihre Positionen vor: Ingrid Grieser, Ute Reiner und Ina Zeuch zeigen Malerei, Skulptur und Zeichnung. Mit ihren unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen initiieren sie einen spannungsreichen Dialog.

Die Ausstellung läuft vom **10. bis 26. November**; Vernissage: Freitag, den 10. November um 19:00 Uhr, Finissage: Sonntag, den 26. November von 16 bis 20:00 Uhr
täglich Fr/Sa/So 17 - 21:00 Uhr

www.ausstellungsportal.net/ute-reiner
www.ina-zeuch.weebly.com
www.kunstwerk-khb.de

11. Bonner Buchmesse Migration

»ankommen - teilwerden - gemeinsam gestalten«

Unter diesem Motto öffnet die Bonner Buchmesse Migration am 23. November 2017 zum elften Mal ihre Tore. Vier Tage lang – bis zum 26. November – präsentiert ein weit gespanntes Netzwerk interkultureller



11. BONNER BUCHMESSE MIGRATION

Vom 23. bis 26. November 2017 im Haus der Geschichte

Akteure im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland sein reichhaltiges Programm zum Themenfeld Migration.

Die bereits bewährte Kombination aus Verlagspräsentationen, Autorenlesungen, Expertendiskussionen, Fachtagung, Afrikatag, künstlerischen Beiträgen und Ergebnissen des Literaturwettbewerbs bietet Besuchern die Gelegenheit, sich informative Anregungen im Themenfeld Migration/Integration zu holen und sich am aktuellen gesellschaftlichen Diskurs zu beteiligen. Ob Familien, Eltern und Lehrende, Schüler, Kinder und Jugendliche, Theaterfans, Politik-Bewegte oder für ein interreligiöses Miteinander Engagierte – für Jede und Jeden bietet die Buchmesse passende Programmpunkte.

23. - 26. November
Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn
www.bonnerbuchmessemigration.de

Unter der Brücke blüht die Kultur

Nach ›Sieg‹ sieht es auf der Viktoriabrücke herum zurzeit ja eigentlich nicht aus, eher nach perpetuum mobile. Um die Brücke herum tut sich aber immer viel – besonders dank Kult 41 und Fabrik 45 blüht

dort, aller Unbill so tapfer trotzend wie der wilde Löwenzahn, die Pflanze *Subcultura bonnensis*.

Wie in jedem November findet im Kult die – mittlerweile längst traditionelle – Cheap Art statt (18.11., siehe auch Seite 28), die Fabrik 45 lockt am 25.11. mit der Designmesse **Strich & Faden** (die es seit 2015 gibt). Da gibt es allerlei Schönes, Schräges, Interessantes und Nützliches zu sehen, entworfen und gefertigt von Künstlern und Innen aus dem Raum Bonn und Umgebung: Mode, Schmuck und (Wohn-)Accessoires; Streetart und Papeteriewaren sowie Gutes aus der Food-Abteilung, zum Beispiel Spezereien aus der Dattelmanufaktur, Bier oder auch Kaffee nach Bonner Röst- bzw Brauart.

Diesmal ist auch ein Verlag mit dabei: Die TintenTrinker aus Köln publizieren Kinderbücher aus Frankreich – es gibt also allerlei zu entdecken. Wie alles, was nicht große Oper ist, bekommen solche Entrepreneure keine (nennenswerte) Förderung aus den öffentlichen Sahnetöpfen, das macht ihre Sache einerseits immer auch zum ökonomischen Abenteuer. Andererseits hat das Motto »Ich setz mich auf mein Achtel Lorbeerblatt/und mache, was ich will« manches für sich – der Kreativität schadet es jedenfalls selten.

[G.L.]

Strich & Faden am 25.11. von 11 bis 18:00 Uhr, Fabrik 45, Hochstadtenring

STRICH & FADEN
DESIGN . FASHION . SCHMUCK
STREETART . FOTOGRAFIE . ACCESSOIRES
ILLUSTRATION . PAPETERIE . KUNST
25. NOVEMBER 2017 11-18 UHR
HOCHSTADENRING 45. 53119 BONN

radfahrer?!
natürlich **RAD.de**
das Renn**RAD**-bonn.de

BOLSHOI THEATER
ON STAGE
DIE NEUE SAISON 2017/2018

26.11. DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG
17.12. DER NUSSKNACKER
21.01. ROMEO & JULIA

cinestar.de
Sternlichtspiele
Markt 8 | 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.

BALLET IM KINO
LIVE AUS MOSKAU

infas

Stellen Sie die richtigen Fragen

als Interviewerin oder Interviewer in Sozialforschungsstudien.

Das infas-Institut ist eines der renommiertesten Markt- und Sozialforschungsinstitute in Deutschland. Wir suchen für unser Telefonstudio in Bonn ab sofort Verstärkung!
E-Mail: bewerbung-telefonstudio@infas.de

Flexibler Nebenjob oder Ferienjob

Unter www.infas.de/bewerben



Max Kugel Alles fürs Brot

Viele Kollegen und Freunde von Bäckermeister Max Kugel hielten es für keine so kluge Idee. Eine Bäckerei aufmachen, die *nur* Brot anbietet? Keine Brötchen, keine Teilchen, Torten, Kuchen und sonstige kleine Naschereien? Nein, denn »Max Kugel liebt Brot«, so lautet denn auch sein Slogan. Die Skeptiker dürften mittlerweile verstummt sein, denn seit der Eröffnung am 31. August 2017 (auf dem Bonner Talweg, im ehemaligen Haushaltswarengeschäft »Wieners«) stapeln sich die Kunden im schmalen Hauseingang, um eines von Kugels selbstgebackenen Broten zu bekommen. Was auch schon mal dazu führt, dass der Laden am frühen Abend ausverkauft ist. Wenn alle ist, dann ist alle, denn die frischen Teige müssen längere Zeit gehen. Da kann man nicht mal eben nachbacken, wie bei den vorgefertigten Teiglingen, die die Konkurrenz überwiegend aufbackt.

Glücklicherweise half der Vermieter dem 26-jährigen Bäcker und Globetrotter beim Umbau des alten Ladens zu einer sehr reduziert gestalteten Bäckerei mit eigener Backstube und Steinofen im hinteren Bereich. Hier backt Max mit zwei Angestellten schon sehr frühmorgens fleißig Brote, die wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln über die Theke gehen. Weil sie frisch sind, mit un-

behandeltem Mehl hergestellt werden, aus Bio-Zutaten bestehen (auch wenn Max sein Bio-Zertifikat nicht an die große Glocke hängen möchte) und richtig, richtig lecker sind.

Zehn verschiedene Brote gibt es im Sortiment, mit Rezepturen, die Max Kugel auf seiner »Wanderschaft« als Geselle u.a. in San Francisco, Zürich, München, Leutkirch, Las Vegas, Phuket, Vancouver, London, Föhr und Berlin gesammelt hat. In manchen Städten stand er selbst als Bäcker in einem Geschäft (z.B. im trendigen »John Baker« in Zürich), an anderen Orten hat er sich Inspiration für seinen eigenen Laden geholt. Kugel entstammt einer Bäckerdynastie aus Lahnstein in Rheinland-Pfalz (wo die Familie drei Bäckereifilialen betreibt), aber wollte anderswo seinen eigenen Weg gehen und blieb zuletzt der Liebe wegen in Bonn hängen.

Das schummrige Ambiente des Lokals mit seinen mattgrauen Wänden, der Holzblocktafel mit dem Sortimentsangebot und der langen Ladentheke verströmt tatsächlich internationales Flair. Dennoch stehen das Brot, das Handwerk und die Tradition eindeutig im Mittelpunkt. Alle zehn Brote sind grob nach den Orten benannt, die als Inspiration dienten, so z.B. das »Föhrer Weißbrot« (3,20 Euro), das Wurzeln auf Sylt hat – beim Bäcker Hansen, »kross gebacken, mit nem kleinen Grieß intus und ein bisschen mehr als nur Luft in der Krume«, so die hauseigene Umschreibung. Das »Johnny« (4 Euro, mittwochs auch als fantastisches »Nuss-Johnny« mit Walnüssen für 5,30 Euro zu haben) wurde in Zürich konzipiert, ist ein Ruchmehlbrot mit Mehl aus der Schweiz und einer »krachenden« Kruste. Auch das »Heinz«

(3,50 Euro) hat eine Geschichte, brachte es Max, seinem Bruder und seinem Vater (allesamt Bäcker) doch in der ZDF-Sendung »Deutschlands bester Bäcker« im Jahr 2015 die Siegerehrung durch Johann Lafer ein. Die Verwendung von etwas Fenchel sorgt hier für den besonderen Kick, nicht aufdringlich, aber so geschmackvoll, dass man seine Stulle am besten nur mit etwas Butter anreichert. Es gibt ein besonderes Baguette (das »Bonnette« zu 2,40 Euro), ein Dinkelbrot namens »Volle Hütte« (4,60 Euro) und das obligatorische Roggenvollkorn-Schwarzbrot (4,20 Euro). Die »Nummer 10« ist das wechselnde »Tagesbrot«, das Dienstag bis Samstag variiert.

Ja, und ein paar kleine Extras neben den Broten gibt es dann doch noch: guten Filterkaffee mit Bohnen von »Bonanzacoffee« aus Berlin (2,40 Euro) zum Beispiel, ein spartanisches Tafelfrühstück (mit Brot, Kaffee, Marmelade, Honig und Nutella zu 6,50 Euro) am rustikalen Holztisch mit zehn Sitzplätzen (den Tisch hat Max mit einem Schreinermeister zusammen gebaut) sowie selbstgemachten Eistee (Apfel-Zitrone, Ingwer-Zitrone oder Rote Früchte zu 3 Euro). Dieses Brot ist definitiv eine geschmackliche Backpfeife für die Bäckereiketten der Stadt und ein Argument dafür, dass Gutes gerne ein wenig mehr kosten darf.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Bäckerei Max Kugel
Bonner Talweg 34 · 53113 Bonn
(0228) 850 836 75
Di-Fr 9-18:30 Uhr, Sa 8:00-14:00 Uhr,
So/Mo/feiertags geschlossen
maxkugel.de
facebook.com/maxkugelliebtbrot

KULINARIA

Österreich I



Gerhard Markowitsch ist ein Rotwein-Typ. Auf seinen 39 Hektar Rebfläche werden ungefähr 75 Prozent Rotwein und 25 Prozent Weißwein erzeugt. Und sein Weingut liegt in Göttlesbrunn, mitten im sehr alten Weinanbaugebiet Carnuntum, zwischen Wien, der Donau, dem Neusiedler See und unweit der Grenzen zu Ungarn und der Slowakei. Diese Cuvée aus 80 Prozent Zweigelt (der wichtigsten Rotweinsorte Österreichs), 10 Prozent Blaufränkisch und 10 Prozent Pinot Noir ist also quasi eine Hommage an sein Anbaugebiet, das er

selbst mit kräftigen Worten wie »kalkhaltige Braunerdeböden«, »Ur-Donau-Schotterauflagen« und »blutjunge (10.000 Jahre alte) Lössböden« charakterisiert. Und so massiv und weise gibt sich dann auch dieser Rotwein, dessen dunkles Rubinrot beinahe in violette Töne kippt. Dunkle Fruchtnoten dominieren, Kirschen, Blaubeeren und Brombeeren, kräftige Gewürznoten und ein leicht süßliches Röstaroma begleiten den Abgang. Gewiss ein Wein für kalte, schummrige Tage, aber keiner, den man so einfach mal nebenbei trinken sollte, dafür ist das Aromenspiel zu ungewohnt und komplex. Dass die Qualität seiner Weine auch die prominenten Kritiker überzeugt, zeigen zahlreiche Auszeichnungen, wie der Titel »Winzer des Jahres« vom österreichischen Weinjournal *Fallstaff* im Jahr 1999 oder die 88 Punkte im *Wine Enthusiast* von 2008. Obendrein führt Herr Markowitsch eine sehr informative und mitunter recht humorvolle Internetseite zu seinem Weingut.

[K.T.]

Carnuntum Cuvée 2016 · Vom Weingut Markowitsch

9,50 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandelshaus Sieburg, Haufeld 2a, 53721 Sieburg. Tel. (02241) 965 10. www.weinhandelshaus-sieburg.de

Österreich II

Die Weinberge der Familie Goldenits liegen, nur rund vierzig Autominuten vom Weingut Markowitsch entfernt, im Burgenland und nah am Neusiedler See. Das Weingut von Robert und Birgit Goldenits ist mit 28 Hektar Anbaufläche zwar geringfügig kleiner als erstgenanntes in unserem Österreich-Schwerpunkt in diesem Monat, setzt aber ebenfalls auf das Kräfteverhältnis von 75 Prozent Rot und 25 Prozent Weißwein. Der »Zweigold« (dessen kleiner Wortwitz die Anspielung auf Zweigelt enthält) ist der Einstiegswein der Familie, aber aus etwas anderem Holz geschnitten als die Cuvée. Zwar kommt der reinrassige Zweigelt in ähnlich dunkler Farbe ins Glas, präsentiert sich jedoch deutlich zurückhaltender und runder im Abgang. Auch hier finden sich dunkle Früchte (vor allem Kirschen) im Aroma, sie klingen jedoch länger mit einer angenehmen, samtig-ledrigen Note aus. Insgesamt ist der Zweigold der unkompliziertere Vertreter, bringt jedoch auch eine sehr sanfte, charmante Ruppigkeit mit, die man in einem anständigen Merlot oder Shiraz aus dem gehobenen Supermarktsortiment nicht vorfinden würde.

[K.T.]

Neusiedlersee Zweigold 2015 DAC · Vom Weingut Goldenits

8,50 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandelshaus Sieburg, Haufeld 2a, 53721 Sieburg. Tel. (02241) 965 10. www.weinhandelshaus-sieburg.de



Theo's.

Bonn. Beste. Brötchen.

HurRA!
Theo wIRd 1 Jahr!

Feiere mit ihm!
Am Friedensplatz 8 in Bonn!

www.theos-backstube.de

Wein, Sekt, Craft Bier, Gin, Schokolade und Gewürze
aus Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien

grün der zeit
wein in der altstadt

Dorotheenstrasse 70
53111 Bonn

Telefon: 0228/4447482

Email: post@gruenderzeit-wein.de

Web: www.gruenderzeit-wein.de

Di-Fr 16-20Uhr, Sa 12-16Uhr - Montag Ruhetag

In der Vorweihnachtszeit
raten wir zu frühzeitiger
Reservierung!

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA:



www.das-nyx.de

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies, Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

EURO WEIHNACHTSFEIER IM VOYAGER

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE
BIERE; CIDER, MET & GLÜHMET
BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, usw.)

24.12. BIS 26.12. GESCHLOSSEN

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE




FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Il Cucinaio

Vini e Salumi

Seinen Ursprung hat das italienische Feinkostgeschäft mit Weinbar, das Ende Juni in Poppelsdorf eröffnet hat, eigentlich in Aschaffenburg. Dort betreibt Alessandro Baudone schon seit 2015 die Hauptfiliale des »Il Cucinaio«. Der Innenraum der Bonner Lokalität wird von rustikalen Euro-Paletten und den darin verstaute Feinkostlichkeiten dominiert. Gegessen und getrunken wird an Stehtischen mit Barhockern im vorderen oder an einem der grob gearbeiteten Tische im hinteren Bereich. Der Fokus liegt also mehr auf den Produkten als auf äußerlichem Schischi.

Vornehmlich sind auf der kleinen Speisekarte Spezialitäten aus der Region Modena vertreten, die in Deutschland noch nicht an jeder Ecke erhältlich sind, wie z.B. die »Tigelle«. Das sind kleine runde Brotfladen, die ihren Namen von der gleichnamigen Scheibe aus hitzebeständigem Ton bekamen, auf der sie früher gebacken wurden. Für 8 Euro kommen drei Tigelle mit Prosciutto di Parma und Salat, Ragù und Parmesancreme mit Trüffelöl, obendrauf gibt es einen kleinen Salat. »Parmigianini« sind die fünf Tigelle, die auf Empfehlung des Chefs zubereitet werden. Es gibt Wurst- und Käseplatten (klein zu 6,90 Euro, groß zu 12,90 Euro), wie Verdi (mit Prosciutto di Parma, Salame di Felino, Parmigiano Reggiano und einer Brotbox) oder Donizzetti (mit Soppresata, Salsiccia Calabra, Nduja, scharfem Bruschetta und einer Brotbox). Natürlich gibt es auch Lasagne (9,90 Euro) und Polpetta in Tomatensauce (mit Brotbox zu 11,90 Euro) sowie eine Auswahl an Mozzarella-Variationen (z.B. Mozzarella di Bufala mit Oliven und Tomaten und Brotbox

oder Burrata mit Prosciutto di Parma und einer Brotbox zu jeweils 11,90 Euro). Bei den Salaten warten Paganini (Salat, Tomaten, Parmigiano, Oliven, getrocknete Tomaten und die obligatorische Brotbox) und Rossini (Salat, Bresaola, Parmigiano, eingelegte Artischocken und Brotbox, beide zu 8,90 Euro). Die Nachttisch-Auswahl hält zum Beispiel eine Tigella Dolce (3,50 Euro) bereit. Weitere Speisevariationen (z.B. Casoncelli zu 11,90 Euro oder die Pastarolle mit Spinat und Käse zu 9,90 Euro) finden sich auf der Spezialkarte, die wechselnde Kreationen offeriert.

Bier gibt es in einer Weinbar natürlich keines, dafür italienische Softdrinks wie »Cedrata« von J. Gasco (mit 18 Gewürzen, zu 2,90 Euro für 0,2l), Wasser und eine Auswahl an Kaffeezubereitungen sowie eine große und wechselnde Weinauswahl. Aktuell z.B. einen roten Cannonau (0,2l zu 7 Euro) oder Barbera D'Asti (0,2l zu 6 Euro, Flasche zu 18 Euro), einen weißen Grechetto (6 Euro für 0,2l) oder Falanghina (7 Euro für 0,2l, 21 Euro für die Flasche) oder den obligatorischen Prosecco D.O.C. (0,2l zu 6 Euro) und Spumante (0,2l zu 5,20 Euro). Wer lieber ein wenig probieren möchte, bestellt die Gläser mit 0,1l Inhalt zum günstigeren Kurs und passt sich der italienischen Lebensphilosophie an, die hier eindringlich vorgelebt wird: probieren, quatschen und genießen. [K.T.]

Weinbar und Feinkostgeschäft

Il Cucinaio

Clemens-August-Straße 19 · 53115 Bonn
Tel. (0160) 853 30 50

Mo-Do 12:00-23:00 Uhr, Fr/Sa 12:00-24:00 Uhr, Sonntag Ruhetag

ilcucinaio.com

facebook.com/ilcucinaiobonn



Wolke 7

Café als Nachbarschaftstreff

Lange war es für die gelernte Konditorin und Kauffrau Svetlana Trotno Herzenswunsch, ein eigenes Café zu eröffnen. Dass sie als Nachfolgerin des »Pura Vida« von Veronika Prühs zugleich einen guten Standort im ansonsten an schnörkellosen Cafés recht armen Plittersdorf ausgewählt hat, kommt dem Geschäft natürlich zugute. »Ich habe viele Stammgäste, das hat sich hier zu einer Art Nachbarschaftstreff entwickelt«, erklärt die Gastronomin, die eigentlich in Neuwied zuhause ist. Im Dezember 2016 hat sie das kleine Lokal mit 28 Sitzplätzen in drei Räumen und seiner bunt gemischten Möblierung übernommen. Die vom Künstler Harald Kohns gestaltete Theke der Vorgängerin ist geblieben, einige neue Möbel sind dazugekommen.

Das Speisenangebot umfasst neben selbstgebackenen Kuchen (z.B. Russischer Zupfkuchen, Rüblikuchen oder Kürbiskuchen mit Apfel zu je 2,80 Euro pro Stück oder 2,50 zur Mitnahme) verschiedene Crepes und Waffeln (ab 2,50 Euro), Tagesuppen (je 5,50 Euro), auch wechselnde Quiches mit Salat (6,90 Euro), deftige Speisen wie Kartoffelsalat mit Bockwurst oder den mediterranen Nudelsalat. Für die Kleinen gibt es selbstgemachte Cookies (1 Euro) und Poptarts (2,50 Euro), der ganz kleine Nachwuchs kann in der Kinderecke mit Puzzles und Spielen abgelenkt werden. Nennenswert ist zudem das Frühstücksangebot das vom »Frühstücksteller« (mit Käse, Wurst, hausgemachter Marmelade, und zwei Brötchen zu 5 Euro, oder mit einem Brötchen und einem Dinkelvollkornbrot zu 5,50 Euro) über das schnelle belegte Brötchen für 2,50 Euro bis hin zum Rührei

(Natur zu 3 Euro, mit Tomate und Lauch oder mit Schinken zusätzlich für 3,50 Euro) die Grundbedürfnisse der ersten Mahlzeit des Tages deckt. Und zwar auch für Spätaufsteher, denn das Angebot gilt den ganzen Tag. Wer sich nur einen Kaffee aus Bohnen von Julius Meinl (auf Wunsch entkoffeiniert und laktosefrei) gönnen möchte, ist natürlich ebenso willkommen. Der Espresso kommt für 2,20 Euro, Kaffee Crema (2,50 Euro), Cappuccino (2,90 Euro) oder Espresso doppio (3,50 Euro) sind aber ebenso verfügbar wie der klassische Kakao (3,10 Euro). Auch die Teerauswahl wird von Meinl gestellt, unter anderem darf man sich zwischen White Tea Peach, Darjeeling, Assam Jamguri, Ginger Lemongras oder Marokkanische Minze (jeweils 2,50 Euro) entscheiden. Limonade kommt von Fritz (diverse Sorten zu 2,90 Euro für 0,33l), Wasser liefert Gerolsteiner, 0,25l in diversen Stärkegraden kosten 2,50 Euro. Und wenn der Abend anbricht, warten Peters Kölsch und Tannenzäpfle Pils (je 0,33l zu 2,90 Euro), Paulaner Weißbier (0,5l zu 4,20 Euro) oder Weine vom Weingut Scheidgen auf die Gäste (weißer Burgunder oder blauer Portugieser zu je 4,90 Euro für 0,2l). Zudem helfen Prosecco Pikkolöchen (5,90 Euro), Aperol Spritz (6,50 Euro) oder sogar Grappa und Ramazzotti (je 2,90 Euro) gegen aufwallenden Winter-Blues. [K.T.]

Café Wolke 7

Wurzerstraße 108 • 53175 Bonn
Tel. (0176) 231 687 85
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr,
Sa/So/Feiertags 13:00-18:00 Uhr

Wir servieren mehr als Popcorn
zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett
mit kulinarischer Begleitung

LIFE-KulturBistro
Pauke

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
www.pauke-life.de



CAFFÈ CULTURA

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Café in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:
Cafe Cultura Süd, Bonner Talweg 16.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.caffe-cultura.de

Öffnungszeiten

Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schNÜSS**

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.

Wo steckt das gute Leben.

StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Thema



Die Ausstellung »Wetterbericht« in der Bundeskunsthalle

L'AIR DU TEMPS

Passender hätte die Panne nicht sein können, die Patricia Espinosa Cantellano (Generalsekretärin der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und Schirmherrin der Ausstellung), daran hinderte, pünktlich zur »Wetterbericht«-Medienkonferenz zu kommen: Sturmtief *Xavier* fegte über Deutschland hinweg und brachte Turbulenzen mit sich, die vielerorts den Flug- wie auch den Schienenbetrieb vorübergehend lahmlegten. Passend auch der Zeitpunkt, zu dem diese seit vielen Jahren geplante und vorbereitete Ausstellung zum Thema Wetter stattfindet – just im November tagt in Bonn die Weltklimakonferenz COP 23, der Schau dürfte also viel Aufmerksamkeit gewiss sein.

Dabei geht sie, bei allen Bezügen zur Problematik des Klimawandels, ihr Thema nicht vorrangig auf dieser Ebene an: Wettergeschehen ist nicht mit Klima gleichzusetzen, erst eine Beobachtung des Wettergeschehens über dreißig Jahre hinweg erlaubt Rückschlüsse auf den Klimazustand und seine Veränderungen. Die Schau wolle, betonte Intendant Rein Wolfs in seinen Ausführungen, sich dem Sujet weniger mit pädagogischem Zeigefinger nähern denn »Geschichten und Geschichte erzählen« zum Wetter, zu seiner Ästhetik und deren künstlerischer Rezeption, zum Wetter als Phänomen, das Menschen zu allen Zeiten berührt, beeinflusst, beeindruckt – und ihnen immer aufs Neue Rätsel aufgegeben hat.



Joseph Mallord William Turner: Blick auf die Themse von Richmond Hill, 1794/95. Gouache, Bleistift und Aquarell auf Papier.

»Make our planet great again.«

EMMANUEL MACRON,
FRANZÖSISCHER STAATSPRÄSIDENT, 2017

Manche davon sind heute gelöst, die Wege dahin ein spannendes und spannungsvolles Stück Wissenschaftsgeschichte, sie hat in dieser von Stephan Andreae (Bundeskunsthalle), Ralph Burmester und Andrea Niehaus (Deutsches Museum) kuratierten Ausstellung viel Platz. Daneben bezeugen aber immer wieder Werke, z.B. der Malerei und der Fotografie, welche Faszination die Naturgewalten auf Künstler ausübten – auf

William Turner etwa, den Großen unter den Lichtmalern, auf Otto Modersohn, August Strindberg.

ZWÖLF RÄUME SIND EIN TAG

Zwölf Räume sind »einem poetischen Tageslauf folgend, in 12 Kapiteln« zwölf Wetterphänomenen gewidmet – und dem, was an den immerwährenden Metamorphosen von Licht, Luft und Wolken zwischen Morgen- und Abenddämmerung staunen lässt, was sich messen lässt. Etwa 400 Exponate aus Kunst, Kulturschicht und Naturwissenschaft liefern darin eine fast schon überwältigende Menge Stoff zum Staunen – und wer zu Schulzeiten dauernd den Physikunterricht geschwänzt hat, muss sich jetzt ziemlich anstrengen, den Erläuterungen zu manch kompliziert wirkendem Messgerät so gleich folgen zu können.

Insofern, aber auch aus weiteren Gründen empfiehlt sich unbedingt die Anschaffung des Katalogs zur Ausstellung (336 S., 35 Euro), in dem man diese Erläuterungen noch einmal in Ruhe nachlesen kann – und in dem auch die großartigen Kunstwerke noch einmal abgebildet sind. Zudem lesenswert: Stephan Andreaes Erläuterungen dazu, welch knifflige Aufgabe es war, »ein extrem dynamisches, launisches, unfassbares Etwas, das darüber hinaus auch noch unsichtbar ist und sich immer nur anhand seiner Wirkungen

Paul nach Horace B. Saussure: Haarhygrometer,
Genf 1775–1832, Edelstahl, Messing.



FOTO: © DEUTSCHES MUSEUM, MÜNCHEN



© BPK RMN - GRAND PALAIS / GABRIEL LOPPE

Gabriel Loppé:
Der Eiffelturm wird vom Blitz getroffen,
1902, Fotografie.

zu erkennen gibt«, »diesem ständig entweichenden Irrwisch« Wetter »eine Struktur zu verpassen«. So aufschlussreich wie in den Aussagen bedrückend: die Interviews mit dem Polarforscher Arved Fuchs und dem Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber. Sie erweitern und vertiefen das Thema der Schau intensiv zum Thema »Klima« hin – und kommen folglich dabei erheblich deutlicher auf den »Ernst der Lage des Planeten« zu sprechen, als die Schau es (ihrem Programm gemäß, eben nicht »zu agitieren«) tut. Schellnhuber benennt klipp und klar, »wie ungeheuer dringlich das Handeln gegen die Klimakrise ist« – und welche Gefahren in der Gemächlichkeit liegen, mit der das Pariser Klimaabkommen umgesetzt wird.

Doch zurück zur Schau und ihren Wetterräumen: Es gibt darin neben den Eponaten zahlreiche begleitende Videostationen – Karsten Schwanke, der für die Ausstellung als meteorologischer Berater fungierte, erläutert darin zum Beispiel die »Zutaten, die das Wettergeschehen bestimmen (Wetterküche), die Techniken der wissenschaftlichen Erfassung – und damit dem Versuch der Vorhersage – von Wetter (Wetterstudio).

»Was kümmert mich die
Nachwelt? Hat die sich jemals
um mich gekümmert?«

GROUCHO MARX,
KOMIKER UND SCHAUSPIELER

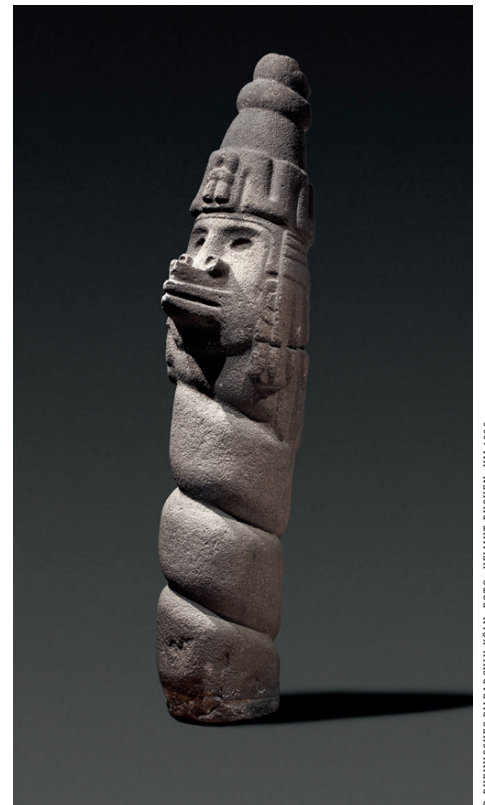
»Wir Menschen haben es mit
einem globalen Notfall zu tun.
Die Erde hat Fieber.
Und das Fieber steigt.«

AL GORE,
FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER, 2007

In anderen Videos spricht Schwanke »Wetterberichte« der eher absonderlichen Art – Auszüge aus dem Handbuch des deutschen Aberglaubens, abenteuerliche, ja bizarre Erklärungen für Phänomene wie Dürren, Stürme, Überschwemmungen.

Apropos Stürme: Wenn man die (heute in der professionellen Meteorologie kaum noch angewandte) Beaufort-Skala studiert – und sich klar macht, wie und auf welchen Wegen sie entstanden ist, kann man nur den Südwester ziehen vor dem Mut der Seeleute vergangener Zeiten. Wobei, aller Hightechnautik zu Trotz hat sich ja bis heute nichts daran geändert, dass Kap Hoorn zu den gefährlichsten Schiffspassagen zählt. Insofern war der Bau des Panama-Kanals (um diese Passage nicht mehr zwingend befahren zu müssen) dem Wetter geschuldet.

Götter und Wetter – eine uralte Verbindung:
Skulptur des Quetzalcoatl-Ehecacatl (Windgott),
1480–1519, Andesit-Lava.
Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln



© RHEINISCHES BILDARCHIV KÖLN, FOTO: HELMUT BUCHEN, UM 1999



Macintosh C. & Co.: Gummischuh, um 1850.
Economic Botany Collection, Royal Botanic Gardens,
Kew, Richmond, Surrey.

SMALLTALK-THEMA WETTER

Ob sanftes Frühlingslüftchen, laue Sommernacht, Stürme im Herbst oder klirrender Frost im Januar – Wetter »steht nicht zur Wahl« alle erleben es, es ist ubiquitär, niemand kann, wie es im Katalog heißt, »nicht daran teilnehmen«. Das macht es zu einem überaus brauchbaren, im Grunde stets ergiebigen Gegenstand für Smalltalk – über das Wetter jammern, auf besseres Wetter hoffen, zu viel/zu wenig Regen/Sonne kann man immer, notfalls sogar mit Menschen, mit denen man sich ansonsten rein gar nichts zu sagen hat: eine nicht hoch genug zu schätzende soziale Funktion.

Im Grunde ist es mit nur einem Besuch dieser Schau nicht getan, um alles, was dort an Exponaten, Informationen, Installationen geboten ist, sensuell wie intellektuell zu erfassen, miteinander zu verknüpfen auch, kann es nicht schaden, ein zweites Mal hinzugehen – oder eines der vielen Angebote (Führungen – übrigens gibt es auch zahlreiche inklusive Führungen für Menschen mit Behinderung – und/oder das Rahmenprogramm) zu nutzen, Zeit genug gibt es, die Ausstellung läuft noch bis 4. März 2018.

[GITTA LIST]

»Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft«;
Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn. Dienstag und Mittwoch: 10 bis 21:00 Uhr, Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 19:00 Uhr, feiertags: 10 bis 19:00 Uhr

»Wenn es regnet,
dann wird es stärker regnen.«

STEFAN HAGEMANN, KLIMAFORSCHER, 2010

FASZINATION BLITZ UND DONNER

Interview mit Jürgen Vollmer,
als Meteorologe u.a. für die Bonner
Firma WetterOnline tätig

Herr Vollmer, warum und wie sind Sie Meteorologe geworden?

Wenn es so was wie eine »innere Berufung« gibt, dann habe ich diese wohl schon als Kind erlebt. Jedenfalls übten Blitz und Donner oder Schneegestöber von frühester Erinnerung an eine unwiderstehliche Faszination auf mich aus. Wenn ich mich zwischen Fernsehen oder einem Tischfußball-Match und dem Beobachten eines Gewitters entscheiden musste, gab es für mich kein TV und kein Kicken mehr: Da hat immer der Himmel gesiegt!

Trotzdem war mein Weg in den Beruf ziemlich kantig: Mit 18 habe ich eine Ausbildung zum Wetterbeobachter beim Bundeswehr-Wetterdienst gemacht, den Beruf wegen Konflikten mit meiner Kriegsdienstverweigerung aber bald an den Nagel gehängt. Erst Jahre später wagte ich mit einem Studium der Klimageografie einen zweiten Anlauf und heuerte bald darauf als Meteorologe bei einem der ersten privaten Wetterdienstleister an. Parallel war ich für diverse Radiosender als »Wetterman« tätig. Nach mehrjährigem Abstecher als Warnmeteorologe in Jörg Kachelmanns Unwetterzentrale ging ich schließlich bei WetterOnline vor Anker, wo ich Beruf und Leidenschaft seit nunmehr über zehn Jahren als Freelancer optimal verwirklichen kann.

Wie gestaltet sich Ihr berufliches Aufgabenspektrum?

In erster Linie gilt es natürlich, möglichst genaue Wetterprognosen zu erstellen. Das fängt bei der täglichen Wetteranalyse mittels Wettermeldungen, Satelliten- und Radarbildern sowie Computermodellen an und hört bei der Erstellung anspruchsvoller Multimedia-Produkte wie Onlineberichten, Radiobeiträgen und Wettervideos auf. Die journalistische Aufbereitung und knackige Präsentation von Wetternachrichten zählt heute zu den Königsdisziplinen eines Meteorologen, denn alles soll

kurz und bündig auch von eiligen Nutzern der mobilen App auf einen Blick erfasst und verstanden werden. Ausgleich zur Redaktionsarbeit am PC bieten mir Engagements als Platzmeteorologe bei sommerlichen Open-Air-Veranstaltungen aller Art.

Was bringt denn ein Meteorologe bei Open-Air-Veranstaltungen?

Im Idealfall Planungssicherheit, zumindest in Sachen Wetter. Denn präzise und rechtzeitige Warnungen oder auch Entwarnungen vor drohenden Unwettern können für Veranstaltungen unter freiem Himmel von elementarer Bedeutung sein. Dabei arbeite ich eng mit Fachkräften für Veranstaltungssicherheit, Polizei und Feuerwehr direkt vor Ort zusammen. Regelmäßige Lagebesprechungen helfen dabei, notfalls schnell und effizient reagieren zu können und eine Veranstaltung wenn nötig zu unterbrechen oder das Gelände schlimmstenfalls sogar zu evakuieren. Weil aber selbst die perfektsten technischen Überwachungsmaßnahmen bei plötzlichen Sommergewittern immer an Grenzen stoßen, sind letztlich auch die Augen eines erfahrenen Platzmeteorologen unverzichtbarer Teil eines belastbaren Sicherheitskonzepts.

Bei kleineren Events kann die Wetteraufzeichnung mit einer mobilen Wetterstation im Fall von Wetterdramen helfen, Einbußen bei Ausfallversicherungen geltend zu machen und das Risiko der Veranstalter so zumindest auf ein kalkulierbares Maß zu begrenzen. Das ist ein sehr abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Betätigungsfeld und kein Stück weniger spannend als das Phänomen Wetter selbst.

DIE FRAGEN STELLTE
CHRISTOPH LÖVENICH.

Kontakt zu Jürgen Vollmer:
info@wettereule.de



Mit der Proklamation des Mackeviertels (als Bonner Nordend zum Kaiser-Karl-Ring) und des Viktoriaviertels (zwischen Rathaus und Universität) geht es den Aktiven darum, wieder an die sozialen und kulturellen Dimensionen des Stadtlebens zu erinnern.

Bonner Klimazonen

IRGENDWO FÄNGT IMMER ETWAS AN

Bonn und seine Stadtteile, das ist ein Mikrokosmos aus sozialen Realitäten, Wunschbildern und Vorurteilen. Typische Ansichten kursieren eigentlich zu allen Vierteln und Quartieren - und sei es, dass man bislang glaubt, über sie nichts wissen zu müssen.

Der erste Schritt ist leicht. Man nehme eine Fläche und teile sie in zwei Hälften. Schon haben wir eine erste Unterscheidung. In Bonn besorgt das der Rhein: Am linken Ufer des Stroms ist »Alt-Bonn«, was rechts davon liegt, scheint für alle Zeiten das Anhängsel zu bleiben. Doch wie alle, die sich ein wenig an den Rand gedrängt fühlen, leisten die seit 1969 eingemeindeten Beueler subtilen Widerstand. Alteingesessene sprechen dort noch heute von »nach Bonn gehen«, wenn sie bei Kaufhof am Münsterplatz Unterhemden kaufen wollen. Die Jüngeren und Zugezogenen haben sich angewöhnt, mit dem Hinweis auf eine tatsächlich unveränderliche Kraft zu kontern: Beuel ist, den Gesetzen der Himmelsmechanik sei Dank, die »Bonner Sonnenseite«.

Es gibt dieses Spiel auch in anderen Städten, die von einem Fluss durchzogen werden. Leider ist mancherorts das spielerische Moment der Differenz abhanden gekommen. Der linksrheinische Teil von Düsseldorf etwa ist vor allem dafür bekannt, dass dort kein Normalverdiener mehr seine paar Quadratmeter Wohnraum bezahlen kann. Schlimmer noch ist es in Dresden: Die bürgerlich, manchmal auch wutbürgerlich geprägte Altstadt und die studentische Neustadt jenseits der Elbe werden zunehmend als getrennte Welten beschrie-

ben, zwischen denen der Austausch minimal geworden sei. Man nennt das wohl Polarisierung.

Aber zurück nach Bonn. Nimmt man das Stadtgebiet etwas genauer unter die Lupe, wird es schnell unübersichtlich. Wie viele Stadtteile wir eigentlich haben? Ihre Zahl sorgt immer wieder für Überraschung. Rechnet man alles zusammen, zwischen Geislar und Mehlem, von Duisdorf bis Hoholz, kommt man auf 51. Alle die vielen alten Umlandgemeinden und neueren Satelliten, aus denen der Bonner Flickenteppich nicht ohne Mühen zusammengesetzt worden ist, haben ihre individuellen Merkmale. Vor allem aber werden sie täglich aufs Neue unterschieden durch die verschiedenen Assoziationen, mit denen sie besetzt werden. Wenn diese Meinungen sich verdichten und zur Konvention werden, entsteht ein Image. Dieses Reden über die verschiedenen Ecken der Stadt, das zeigt sich schnell, ist deutlich mehr als Schall und Rauch. Es generiert Interesse, stößt Wandel an und schafft neue Fakten.

Bestes Beispiel: die Südstadt. Es ist erst vierzig Jahre her, da zogen noch Studenten dorthin, weil es »so billig« war. Seitdem ist in dem von zusammenhängender Gründerzeit-Bebauung geprägten Viertel viel passiert. Nicht nur die Fassaden sind restauriert worden und die Kohleheizungen verschwunden, es hat sich ein Wertewan-

del vollzogen. Wenn früher jemand »Altbau« sagte, war das abwertend gemeint. Heute dagegen scheint da ein Versprechen von Stil und Großzügigkeit herauszutönen, heute suchen solvente Paare mit Aushängen an südstädtischen Straßenschildern nach ihrem Nest in der Beletage (»Es winken 2.000 Euro Belohnung«). Im Sinne einer Optimierung des Lebensstils muss es eben genau hier sein. Und nicht etwa in Schwarzhendorf, wo es sich auch angenehm und immer noch relativ zentrumsnah wohnen ließe.

Mit der Nordstadt war es ähnlich. Mütter warnen ihre Töchter vor dieser Gegend, da »geht man nicht hin«. Zu tun hatte das wahrscheinlich auch mit den Rotlicht-Lokalen, die manche anständigen Bürger mit dem Viertel assoziierten. Lief es ganz schlimm, kam man »op de Köllestraße«, sprich: in die Nervenklinik. Doch dann öffneten neue Kneipen und Geschäfte, es wuchsen Kirschbäume in die Höhe, die eine junge Stadtplanerin eher beiläufig hatte pflanzen lassen, und schließlich kam noch die genial-simple Idee dazu, die Sache ein für allemal zu klären. Seitdem steht es dort in der Breite Straße ganz ausdrücklich, in Blau vor rosa Blüten-Hintergrund: Das hier ist die »Altstadt«! Mag der Name historisch auch falsch sein, seinen Effekt hat er nicht verfehlt.

Umso rätselhafter ist das Schicksal der Weststadt, mit der niemand etwas zu verbinden scheint. »Ist das nicht das Baumschulviertel, das Musikerviertel oder die Gegend irgendwo bei Knauber?« Der Verein StadtReisen war es, der diese rhetorische Frage kürzlich gestellt hat, um Lust zu machen auf einen Rundgang durch das offenbar unbekannte Quartier. Auch die Namen Gronau und Hochkreuz dürften oft ratlose Blicke hervorrufen. Bekannt sind diese beiden Stadtteile immer noch als »Bundesviertel«. An sich könnte das Gebiet schon seit elf Jahren »UN-Viertel« heißen. Ob und wann die neue Nutzung der Bauten um den Langen Eugen im Sprachgebrauch ankommen wird, lässt sich nicht vorhersagen. Immerhin wird in diesen Tagen der eigene Bahnhof des Bürostandorts am Rhein zum ersten Mal angefahren werden. Zu dieser Auszeichnung hatte es der alte Regierungssitz nie gebracht.

Glücklich ist der Stadtteil, der sein Alleinstellungsmerkmal hochhalten kann. Pützchen-Bechlingho-



Wie viele Stadtteile wir eigentlich haben? Ihre Zahl sorgt immer wieder für Überraschung. Rechnet man alles zusammen, zwischen Geislar und Mehlem, von Duisdorf bis Hoholz, kommt man auf 51.

Messdorfer-Feld

ven hat den alljährlich im September stattfindenden Markt, Lessenich-Meißdorf - wenn es nicht irgendwann dann doch völlig zugebaut ist - sein schönes Feld. Eendenich, gleich daran angrenzend, würde womöglich als Langweiler-Gegend gelten, hätte es nicht seine »Kulturmeile«, die jeden Abend viele Menschen aus dem Stadtzentrum hierher lockt. Inzwischen tut sich auch oberhalb der Frongasse in der Eendenicher Straße etwas. Der *General-Anzeiger* sieht hier eine neue »Cafémeile« entstehen, die »kosmopolitisches Flair« verströme. Poppelsdorf, ohnehin durch Allee, Schloss und Botanischen Garten als Freizeit-Viertel beliebt, folgt seit einiger Zeit in diesem Fahrwasser. Spätestens wenn auf der Clemens-August-Straße Straßenfest ist, wird hier die »Partymeile« ausgerufen.

Wo es an Sichtbarkeit noch fehlt, hilft manchmal ein mutig hingeworfener Claim. Vorgemacht haben es seinerzeit die Altstadt-Gastronomen, die irgendwo um die Heerstraße herum »das Herz von Bonn« schlagen hörten. Noch vor kurzem sah man in der Stadt häufiger Stoffbeutel, die frech behaupteten: »Kessenich ist Kult!« Obwohl das nicht so richtig verfangen hat, scheint der Stadtteil südlich der Südstadt auf einem guten Weg zu sein und sich im stabilen Mittelfeld der Beliebtheitskala festzusetzen. Gleich völlig neu benannt wurde 2003 Bonn-Nord, das seitdem Castell heißt und damit an das antike Römerlager an gleicher Stelle erinnert. Das neue Selbstverständnis als »die Wiege Bonns« hat Geschichtsbewusste gefreut, dürfte aber ansonsten wenig verändert haben.

Der Versuch, den Brüser Berg als »Bonner Balkon« zu vermarkten, kann sogar als gescheitert gelten.

Weil schließlich niemand anders die Deutungshoheit über das Quartier mehr beanspruchte, fiel sie der Straßenszene und dem inzwischen ziemlich bekannten Rapper Xatar zu, der zweifellos gute Storys auf Lager hat. Doch es gäbe noch anderes von hier oben zu berichten. Zum Beispiel von den großzügigen Wohnungen, die hier in den Achtzigern als Modellprojekte entstanden sind. Noch aber fehlt eine »neue Erzählung« über den Brüser Berg.

Im Fall des Godesberger Zentrums scheint die Sache für viele leider schon ausgemacht zu sein. Der Stadtteil wird dann zum Protagonisten einer Tragödie und sein Niedergang zum Leitmotiv. Dem zu widersprechen bedeutet nicht reale Probleme zu leugnen, sondern Vorbeugung zu betreiben. Denn auch die negativen Assoziationen schaffen Realität. Ist das Etikett »Problemviertel« erst einmal angehängt, verdeckt sein Schatten oft alles andere. Positive Entwicklungen passen dann nicht mehr in das Schema der Wahrnehmung, Investitionen und Zuzug bleiben aus und die Einwohner des als »schlecht« geltenden Stadtteils müssen dieses Stigma mit sich herumtragen. »Das Image eines Viertels führt ein Eigenleben«, sagt dazu der Stadtsoziologe Carsten Keller und warnt vor Kurzschlüssen und Pauschalisierungen. Tanenbusch übrigens, zeitweilig geradezu ein Synonym für »Brennpunkt«, ist daneben fast etwas aus den Schlagzeilen geraten. Tatsächlich hat sich dort, sowohl dank engagierter Bürger als auch durch Initiative »von oben«, manches verbessert.

Bleibt noch der Blick in die Peripherie. Nach Röttgen etwa, das wie eine Halbinsel in den Kottenforst ragt und oft die Frage hervorruft, ob »das hier denn noch Bonn ist«. Auf der anderen Rheinseite, in Holtorf, ist es dasselbe. Hier läuft die Stadt aus in das reizvolle Pleiser Hügelland. Doch schon viel näher am Zentrum gibt es Schwellen, die wie Stadtmauern wirken. Der Bahndamm in Beuel ist so eine Grenze. Jenseits davon scheint noch immer ein wenig die Zeit stehen geblieben zu sein. Im Mietspiegel ist hier durchweg ein tiefes Rot zu sehen, »einfache Wohnlage« soll das signalisieren. Der Stadtführer Rainer Selmann bezeichnet Beuel-Ost mit feiner Ironie als den »wilden Osten«.

Wann hier wohl die nächste Pioniergeneration ihre Zelte aufschlägt?

Dort und in anderen Randlagen gäbe es sicher noch ein paar Freiräume - wenn man gewillt ist, bestehende Ordnungen zu durchbrechen. Johanna Schäfer hat das bereits getan. Die Stadtplanerin hat in Beuel ihr BonnLab eröffnet, nicht im Osten zwar, aber doch in einer alles andere als angesagten Seitenstraße südlich des Konrad-Adenauer-Platzes. Geschaffen hat sie dort einen florierenden Ort für Austausch und Eigeninitiative. Irgendwann soll es solche Labore in allen Stadtteilen geben, wünscht sie sich. Dass dieser Ansatz sich lohnt, zeigt die Haltung von Renzo Piano, sicher einer der bedeutendsten Architekten der Gegenwart. »Normalerweise werden die Vororte als etwas Furchtbares gesehen«, meint der. Doch das sei nicht richtig: »Dort ist Energie, 90 Prozent der Menschen in den Städten leben in der Peripherie, nicht im Zentrum.« Bezogen auf unsere Innenstadt hat Piano gar nicht so unrecht. Laut Wikipedia ist sie Bonns »soziales, kulturelles und Einkaufszentrum«. Diese mehrfache Funktion kam auch in der Benennung »City« zum Ausdruck, wie sie in den Siebzigern üblich wurde. Man kann sich allerdings manchmal fragen, ob irgendwann nur noch ein Einkaufszentrum übrig ist. Die Bedeutung des Wohnens sinkt hier ohnehin seit Jahrzehnten.

Solche Entwicklungen spiegeln sich auch wider in den informellen Stadtteilen, die erst in den letzten Jahren von Bürgerinitiativen neu erfunden worden sind. Mit der Proklamation des Mackeviertels (als Bonner Nordend zum Kaiser-Karl-Ring) und des Viktoriaviertels (zwischen Rathaus und Universität) waren vergleichbare Ziele verbunden. Es geht den Aktiven in beiden Fällen darum, wieder an die sozialen und kulturellen Dimensionen des Stadtlebens zu erinnern. Nicht zufällig liegen die Neuschöpfungen um Schwimmbäder herum, die zunehmend umkämpfte Einrichtungen geworden sind.

Denkbar ist jedenfalls vieles. Denn trotz scheinbar festgefahrener Urteile und auch wenn das kurzfristig nicht wahrzunehmen ist: Beim Image der Stadtteile ist der Wandel oberstes Gesetz. Jeder kann mitmachen beim Neuerfinden und Umdeuten. Fürs Erste reicht es schon, den Spaziergang mal in einen anderen Stadtteil als den eigenen zu verlegen. Wie wäre es mit Graurheindorf? Natürlich Bu kann man sich auch für etwas einsetzen, vielleicht für bequeme Radwege von Buschdorf bis ins Zentrum, oder etwas gründen. In Friesdorf wüssten womöglich viele Menschen ein paar neue Restaurants zu schätzen?

Hilfreich wäre allerdings, wenn parallel dazu jemand eine Art Hype-Notbremse erfinden könnte, damit es nicht zur gefürchteten Gentrifizierung kommt, die eine gerade gewachsene Vielfalt wieder zerstört. Helfen würde schon eine schweifende Aufmerksamkeit, die dem Herdentrieb misstraut und andere Ecken der Stadt nie aus dem Blick verliert. Ja, es stimmt schon, von Auerberg und Vilich, Muffen-, Ippen- oder Dransdorf war bisher noch gar nicht die Rede. Ganz leicht ist es nie, allen gerecht zu werden. Versuchen aber sollte man es.

[ALEXANDER KLEINSCHRODT]

Theater



Geniales Ritterspiel

»DON QUIXOTE« IN DER WERKSTATT

Einbildung ist ein mächtiges, aber gefährliches Können. In der Weltliteratur reitet bekanntlich niemand anderes als Don Quixote als Faszinosum und warnendes Beispiel dieses menschlichen Vermögens nun schon seit vielen Jahrhunderten unermüdlich gegen die Unbilden einer eingebildeten Welt an. Aber sind Mär und

Moral tatsächlich so einfach? Schauspieler Hajo Tuschy und Musiker Jacob Suske begeben sich in der Werkstatt des Theater Bonn auf eine Spurensuche im Hier und Jetzt.

Die Faszination für den Ritter von der traurigen Gestalt, der, von der Lektüre fantastischer Roma-

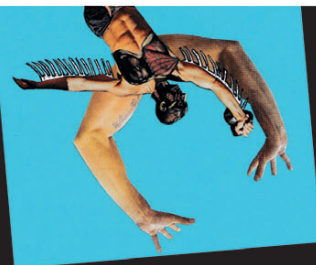
ne inspiriert, als fahrender Recke gegen vermeintliche Ungerechtigkeiten zu Felde zieht, ist Treibstoff der Inszenierung von Tuschy und Suske. »Don Quixote im Sandkasten backt den Kuchen nicht nur, er isst ihn auch noch auf«, zollt Tuschy seine Bewunderung für die unerbittliche Konsequenz, mit der Don Quixote der Welt seine Einbildung überzieht und jede Wirklichkeit so lange ignoriert, bis es eben schmerzhaft wird und nicht mehr anders geht.

Tuschy und Suske aber spielen auch ein hintersinniges Spiel. Als zwei Schauspieler des Theater Bonn reflektieren sie über ihren katastrophalen Versuch, ein Stück über Don Quixote auf die Bühne zu bringen. Denn Suske trieb dieses Spiel zu weit, griff Publikum und Kritiker an, ohne zu bemerken wie er selbst dabei zum Don Quixote wurde. Und nun sitzt er gefeuert in seiner Wohnung gegenüber dem Theater. Aber aufgeben kommt eben für echte Ritter, gleich welcher Gestalt, nicht in Frage...

»Don Quixote« ist nach »Cocaine« und »Der Spieler« bereits die dritte literarische Inszenierung von Suske und Tuschy und etabliert das Duo endgültig als genialen Mikrokosmos am Theater Bonn. Sehr spielerisch widmen sie sich einmal mehr ihrem Stoff, flechten aktuelle Bezüge ein und setzen inszenatorisch wie gedanklich spannende Fragezeichen. Und wieder einmal gilt: Man muss die Vorlage nicht unbedingt kennen, aber falls doch, verringert das keinesfalls den großen Theaterspaß mit diesem Duo infernale. [c.p.]

Die nächsten Aufführungen: 10., 17., 23. und 29. November. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

studiobühne köln / 18. — 21. 10.
theaterimballsaal Bonn / 16. — 18. 11.
FFT Düsseldorf / 7. — 9. 12.



WEST OFF 2017

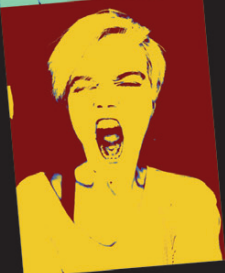
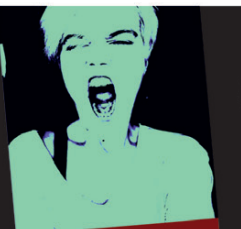
Theaternetzwerk
Rheinland

Heiner&Lindsig
Unfolding Universe

Marje Hirvonen
Fame

Stefan Mießler
Bestien und Helden

Cindy Moped
Torture Doom



west-off.de



FOTOS: ACTORS PHOTOGRAPHY

Verzauberung im Dachstuhl

»DIE UNENDLICHE GESCHICHTE«
IM JUNGEN THEATER

Im Dunkeln liegt die Bühne. Nur ein auf und ab springendes Licht ist zu sehen, das nervös hin und her flitzt. Plötzlich ist es im Dachstuhl der Schule aufgetaucht, dieses Irrlicht. Denn ausgerechnet dorthin hat sich Bastian mit seinem gestohlenen Buch vor seinen Mitschülern, dem Unterricht, ja, der Welt überhaupt geflüchtet. Und nun liest er und liest, bis er sich immer tiefer in die geheimnisvolle Welt Phantásien verliert – und fast nicht mehr zurückkehrt.

Zwei Stunden (inklusive Pause) sind kurz bemessen für eine unendliche Geschichte, ganz besonders für die von Michael Ende. Und dieses wunderbare Buch über die Phantasie, ihre Macht und ihre Gefahren ins Bild zu setzen, ist keine einfache Theatersache. Moritz Seibert aber gelingt mit seiner Inszenierung für Zuschauer ab 7 Jahren im Jungen Theater eine überzeugende und inspirierende Adaption der »Unendlichen Geschichte«, die eigentlich nur eines will: gelesen und wieder gelesen werden.

Lesend immer mittendrin

Inhaltlich konzentriert sich die Inszenierung auf einen packenden und zuweilen sehr rasanten Ablauf der Handlung. Erzählt wird das Nötigste und Michael Endes »Unendlicher Geschichte« eine forsche Dramatisierung verordnet. Zeit für erzählerische Extravaganzen bleibt da keine. Der Geist

des Romans entfaltet sich dafür umso üppiger auf der Bühne selbst.

Eingerahmt wird das Geschehen geradezu spartanisch. Die Holzbalken des Dachstuhls ragen über die Bühne, und im Hintergrund dominiert ein Bücherregal ganz prosaisch das Bild. Bastian hockt, in die Lektüre der »Unendlichen Geschichte« versunken, auf einem Turnmattenstapel und ist stets lesend immer mittendrin im phantásischen Geschehen, bis er sich darin selbst verstrickt und handelnd eingreift.

All die phantásischen und phantastischen Verwandlungen geschehen beinahe natürlich auf der Bühne. Mit »special effects« geht Seibert wohlthuend behutsam um. Das Irrlicht zu Beginn etwa ist der in der Dunkelheit leuchtende Doppelkegel eines Diabolo, den Katharina Feilchen als ihre »Puppe« jongliert, während sie das aufgeregte kleine Wesen »spielt«.

Plastikfolien und Schattenspiele

Puppen und Masken spielen überhaupt eine große Rolle. Winzling, Glücksdrache, Werwolf oder all die vielen anderen phantásischen Wesen werden von den Schauspielerinnen und Schauspielern als Puppen über die Bühne geführt oder hinter großen und kleinen Masken gespielt. Die Grenzen zwischen »echten« Menschen und »gespielten« Figuren verschwimmen dabei auf der Bühne wie die verschiedenen Welten im Roman. Die Warteschlange vor dem Turm der Kindlichen Kaiserin ist da geradezu emblematisch für den großen Kunstgriff von Seiberts Inszenierung.

Aber auch die phantásischen Räume, die sich im engen Dachstuhl der Schule entfalten, betonen stets ihre materielle Bühnenwirklichkeit. Plastikfolien, von Lichtstrahlen durchbrochen, scheinen zu schweben oder als Sümpfe der Traurigkeit den versinkenden Artax zu verschlingen. Sogar ganz klassische Schattenspiele mit Scherenschnitten

finden ihren ganz natürlichen Platz in einem Reigen wunderbarer Illusionsmechanismen. Selbst das so unscheinbare Bücherregal erscheint in wechselnden, bizarren Verfremdungen und verzaubert den Dachstuhl in ein vielleicht gar nicht so fernes phantásisches Land.

Meisterwerk aus Menschen, Matten, Maske

Phantastisch ist aber auch das großartige junge und erwachsene Ensemble der Inszenierung. Die Darstellung der menschlichen Figuren, aber eben auch die Interaktion mit den phantásischen Geschöpfen und Wesen und deren Erschaffung auf der Bühne ist absolut sehenswert. Die berühmte Morla etwa ist ein solches Meisterwerk der phantastischen und auch phantásischen Bühnenillusion, ein fast schon surreales Geschöpf aus Menschen, Matten und Maske, das unheimlich fasziniert. So etwas kann einfach nur Theater.

Seiberts Inszenierung der »Unendlichen Geschichte« findet so auch ihre ganz eigene, nur im Theater mögliche Darstellung von Endes Roman. Und während sich dort die Verwandlungen im Text selbst abspielen und die Sinne verwirren und verzaubern, ist es hier im Theater die Bühnenmaschinerie im Tanz mit der Schauspielkunst des Ensembles, die eine so nahe wie ferne Parallelwelt auf engstem Raum heraufbeschwört und erlebbar macht. Da kann man denn auch getrost über die vielleicht allzu geraffte Handlung einer »Unendlichen Geschichte« hinwegsehen, die – bei allem wunderbaren Bühnenzauber – im Original immer noch am schönsten ist. Und so sollte man den lohnenswerten Besuch im Jungen Theater später unbedingt mit der Lektüre von Michael Endes Roman krönen.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 16. bis 18. November.
Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de

Wilde Blüten des Wunderbaren

»DER BÄR, DER NICHT DA WAR«
IM THEATER MARABU

Bist du ich?« Da kratzt sich der Bär verwundert am Kopf. Hat er doch gerade einen Zettel mit dieser komischen Frage im Wald gefunden. Aber warum sich das Leben unnötig kompliziert machen? Lieber einfach mal losstapfen und schauen, was sich unterwegs so alles findet.

Einmal mehr bringt das Theater Marabu für ganz junge (ab 4 Jahre), aber ebenso für viel ältere Theaterzuschauer ein Kinderbuch auf die Bühne. Die Geschichte vom »Bär, der nicht da war« ist selbstredend allzu verschlungen, um sie in wenigen Sätzen zu entwirren. Sicher aber ist: Es gibt eine Menge zu erleben und noch mehr zu wundern.

Claus Overkamp inszeniert den philosophischen Schabernack um den unbeschwerten Bären kinderleicht, aber nicht ohne Hinterlist. Ständig entpuppen sich einfache Bilder als rätselhaft, passen Spiel und Schatten auf einmal nicht mehr zueinander und lassen so eine heitere Bühnenwelt entstehen, in der das Wunderbare wilde Blüten treibt.

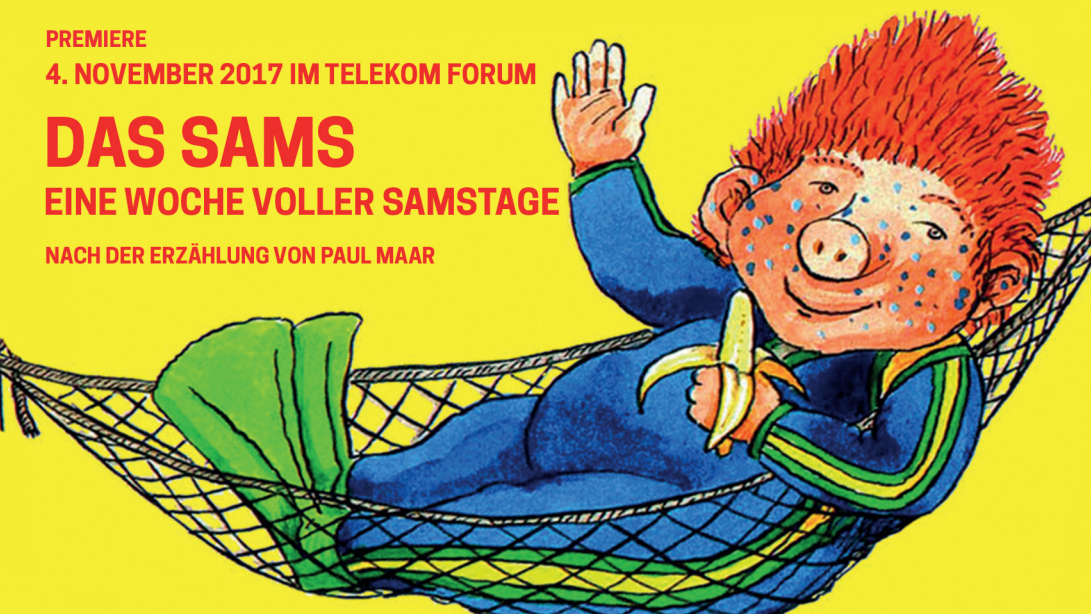
Faris Yüzbaşıoğlu spielt einen so tapsig-tolpatschigen wie liebenswert neugierigen Bären und taumelt und gaukelt dabei zur Freude aller Kinder wie ein verträumter Clown. Um ihn herum schaffen Tina Jücker und Bene Neustein erzählend, spielend und multimedial zugleich eine verwunschene Waldwelt voller Salatblätter, Kräuter, Früchtchen und wundersamer Gestalten. Tobias Gubesch und Daniel Staravoiu begleiten das phantastische Treiben mit Klarinette und Fagott und untermalen musikalisch die verschlungenen Umwege des Bären, humorvoll und lautmalerisch zugleich.

Liebevoll und heiter verzaubert das gesamte Ensemble Jung und Alt gleichermaßen. 45 Minuten lang wirbeln Tiere und Bär und Ich und Du in einem farbenfrohen Bühnenreigen durcheinander, bis alle großen und kleinen Köpfe heiter verwirrt und frohgemut verwundert sind. Schöner können Zahlen (für den Bären) und philosophisches Theater (für die Zuschauer) kaum sein, denn wer alles bedenkt, darf schließlich nichts vergessen. [C.F.]

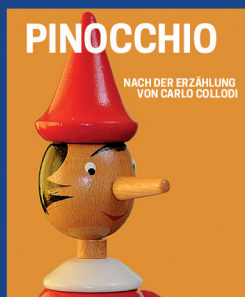
Die nächsten Aufführungen: 26., 27., 28. und 30. November sowie 1. Dezember. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de



PREMIERE
4. NOVEMBER 2017 IM TELEKOM FORUM
DAS SAMS
EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE
NACH DER ERZÄHLUNG VON PAUL MAAR



"EINFACH
EIN SCHÖNER
AUSFLUG."
GENERAL-ANZEIGER



PREMIERE AM 19. NOVEMBER
IM KUPPELSAAL
DER THALIA-BUCHHANDLUNG



"EINE FANTASTISCHE
LEBENSERFAHRUNG -
BEGEISTERTES PUBLIKUM"
GENERAL-ANZEIGER



"PACKENDES JUGENDSTÜCK!
THEATERMAGIE, DIE ALLES
ERMÖGLICHT"
GENERAL-ANZEIGER

JUNGES THEATER BONN

NOVEMBER 2017

JTB				KUPPELSAAL			
sa	4	15:00	Das Sams - Premiere	Bitte beachten Sie, dass diese Vorstellungen im Telekom-Forum, Landgrabenweg 151, Bonn, stattfinden.			
so	5	11:00	Das Sams				
		15:00	Das Sams				
di	7	10:00	Löcher				
		19:30	Löcher				
mi	8	10:00	Löcher				
do	9	10:00	Rico, Oskar und...	10:00	Anne Frank - Tagebuch		
fr	10	10:00	Rico, Oskar und...	10:00	Anne Frank - Tagebuch		
		18:30	Rico, Oskar und...	19:30	Anne Frank - Tagebuch		
sa	11	15:00	Das Sams				
so	12	15:00	Das Sams				
mo	13	10:00	Das Sams	10:00	Anne Frank - Tagebuch		
di	14	10:00	Die Schnecke und der Buckelwal				
mi	15	10:00	Die Schnecke und der Buckelwal				
		15:00	Die Schnecke und der Buckelwal				
do	16	10:00	Die Unendliche Geschichte				
fr	17	10:00	Die Unendliche Geschichte				
		18:30	Die Unendliche Geschichte				
sa	18	15:00	Die Unendliche Geschichte				
		18:30	Die Unendliche Geschichte				
so	19	15:00	Kulturrucksack-Fest	15:00	Pinocchio - Premiere		
mo	20	09:00	Das Sams	10:00	Pinocchio		
		11:00	Das Sams				
di	21	09:00	Das Sams				
		11:00	Das Sams				
mi	22	10:00	Das Sams	10:00	Pinocchio		
		15:00	Das Sams				
do	23	09:00	Das Sams	10:00	Bestimmt wird alles gut		
		11:00	Das Sams				
fr	24	10:00	Geheime Freunde	10:00	Bestimmt wird alles gut		
		19:30	Geheime Freunde	18:30	Bestimmt wird alles gut		
sa	25	15:00	Der Grüffelo	15:00	Bestimmt wird alles gut		
so	26	15:00	Der Grüffelo				
mo	27	10:00	Der Grüffelo				
mi	29	10:00	Löcher				
		19:30	Löcher				
do	30	10:00	Löcher	10:00	Pinocchio		

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket:de
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

FREUDE
JOIE
BONN.

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF
UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Kunst



Ferdinand Hodler: Bildnis der kranken Valentine Godé-Darel, 1914, Öl auf Leinwand

FERDINAND HODLER - SYMBOLIST UND VORREITER DER MODERNE

Große Retrospektive in der Bundeskunsthalle

Ferdinand Hodler wird heute als *der* Maler der Schweiz gehandelt – dabei galt zu Lebzeiten für ihn jahrzehntelang das Sprichwort vom Propheten, der nichts im eigenen Land gilt. Stattdessen avancierte er erst einmal zum Nationalmaler der Deutschen: Das monumentale Gemälde »Auszug der deutschen Studenten in den Freiheitskrieg von 1813« war ein Auftragsgemälde für das Universitätsgebäude in Jena, 1908 fertiggestellt und im selben Jahr eingeweiht.

Bereits sechs Jahre später verschwindet das Bild hinter einer Bretterwand, wird der Künstler – bis dato Liebling der deutschen Kunstszene – zur Persona non grata erklärt und aus sämtlichen deutschen Künstlervereinigungen ausgeschlossen: Hodler hatte sich zu Beginn des Ersten Weltkriegs einer Protestnote Schweizer Künstler angeschlossen, die die Zerstörung der Kathedrale zu Reims durch die Deutschen verurteilte. Resultat war ein Aufschrei der deutschen Öffentlichkeit, die gerade im patriotischen Taumel war.

Fast hundert Jahre später befindet sich das Gemälde nun in einer durch und durch sehenswerten Retrospektive in der Bonner Bundeskunsthalle.

Querschnittartig wird anhand von rund 100 Gemälden und über 40 Zeichnungen und Skizzen ein Überblick über Hodlers Schaffen gegeben: angefangen von den frühen Landschaftsbildern, die der geschäftstüchtige junge Maler an Touristen in der Schweiz verkaufte, über seine symbolistischen, heute schwer zugänglichen großformatigen Gemälde bis hin zu den Porträts und Landschaften seines Spätwerks.

Der Maler, der in seinen späteren Jahren so hochberühmt war, dass er ruhig als früher Popstar gelten kann, stammte aus ärmlichen Verhältnissen. Schon früh wurde er mit Krankheit und Tod konfrontiert: Seine vier Geschwister starben an Tuberkulose, seine Mutter brach (in seinem Beisein) auf dem Feld zusammen und starb. Tod und Sterben werden auch in seinen Bildern immer wieder eindringlich thematisiert: Seine Geliebte Valenti-

ne Godé-Darel erkrankte 1915 an Krebs. Zwei Jahre lang malte und zeichnete er ihr Siechtum, ihr Sterben und ihren Tod – zwei dieser persönlichen, erschütternden Gemälde sind auch in der Bundeskunsthalle zu sehen.

Berühmt wurde Hodler aber vor allem für seine historischen und symbolistischen Gemälde, von denen einige in der Schau vertreten sind. Das großformatige Bild »Heilige Stunde«, 1911 entstanden, zeigt vier Frauen vor einem fast flächigen, nur hingetupften Hintergrund, in fließenden Gewändern und in schwärmerisch wirkenden Posen, die nicht zufällig an Tanzposen der Lebensreformbewegung erinnern. Wie in anderen Bildern Hodlers sind auch hier seine Figuren rhythmisiert angeordnet, nach der von ihm entwickelten Kunsttheorie des Parallelismus. Parallelismus sah er als grundlegendes Phänomen einer von ihm als heilig empfundenen Natur, und malerisch kommt dieses Stilmittel auch in seinen Landschaftsgemälden immer wieder vor: Etwa in dem Gemälde »Buchenwald« von 1885/1890, das einen lichtdurchfluteten, herbstlich-kargen Wald zeigt mit schmalen, hoch aufragenden Stämmen.

Hodlers Gemälde waren Motive diverser Schweizer Banknoten und Briefmarken, etwa der wichtig wirkende »Holzfäller« von 1911, der von einem beeindruckenden Großformat auf die Größe eines 50-Franken-Scheins heruntergebrochen werden musste. Viele kolossale Historienbilder, oft Auftragsarbeiten wie das schon erwähnte Jenaer Gemälde, gehören ebenfalls zu seinem Œuvre. Während zumindest die Formsprache dieser Bilder heutzutage schwer zugänglich, fast esoterisch wirkt, gilt dies nicht für seine erstaunlich modernen Porträts und Landschaftsbilder.

Den Porträts aus seiner Studienzeit sieht man noch den Einfluss eines Rembrandts oder Caravaggios an: etwa seinem Selbstbildnis als feixender Student (»Selbstbildnis«, 1873). Im Laufe der Zeit entwickelt er, mit klaren, sichtbaren Pinselstrichen, eine eigene Handschrift, wird er vor allem in seinen vielen Selbstporträts zum genauen Beobachter und Chronisten seiner selbst. Faszinierend auch seine Bilder von Schweizer Landschaften, Alpenpanoramen und Seen, die zunehmend seriell dasselbe Motiv wiederholten. So malte er in seinem letzten Lebensjahr immer wieder den Thunersee, den er von seinem Genfer Atelier aus sehen konnte und der sich in seinen Bildern immer mehr in reine Farbe und Form auflöste.

Die Ausstellung ist noch bis zum 28. Januar zu sehen. Ein umfangreicher Katalog ist für 35 Euro erhältlich.

[ELKE ROTHÉ]

Ferdinand Hodler - Maler der frühen Moderne;
bis 28. Januar 2018; Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland,
Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn,
Mo geschlossen, Di und Mi 10:00-21:00 Uhr,
Do-So und an Feiertagen 10:00-19:00 Uhr

GEORG HEROLD IM KUNSTMUSEUM

Die Perfektion des Imperfekten

Benötigt ein Künstler die vermittelnde Arbeit eines Kurators, eines Kunsthistorikers oder Kritikers? Nein, so die eindeutige Antwort des Künstlers Georg Herold beim Presserundgang in seiner Ausstellung, die kürzlich im Bonner Kunstmuseum eröffnet wurde. Nichts soll sich zwischen Werk und Betrachter stellen, keine Erklärungen, keine Informationen über den Künstler und vor allem keine Referenzen auf andere Künstler und ihre Arbeiten!

Dass die Kuratoren Stefan Berg und Volker Adolphs hier anderer Meinung sind, liegt auf der Hand. Schließlich sehen sie sich ja nicht nur als Bewahrer, sondern auch als Vermittler der Museumsschätze. Gewinnt doch so manches Werk im Auge des Betrachters durch die erläuternden Kommentare der »Profis«! So auch in dieser Schau, die einen Werküberblick über dreißig Schaffensjahre Herolds gibt, der vielleicht nicht zu den bekanntesten, in jedem Fall aber zu einer der frischesten Künstlerfiguren innerhalb der internationalen Gegenwartskunst zählt.

1947 in Jena geboren, unternahm Herold nach Ausbildung zum

Kunst- und Bauschlosser 1973 einen Fluchtversuch aus der DDR. Er wurde inhaftiert und nach neun Monaten von der BRD freigekauft, siedelte 1983 nach Köln um, unterrichtete sechs Jahre lang an der Städelschule in Frankfurt und erhielt anschließend eine Professur für Bildhauerei in Düsseldorf.

Was ist so erfrischend an seinem Werk? Es ist der bewusst beiläufige Charakter seiner Arbeiten, die kalkulierte Unfertigkeit seiner Skulpturen, Installationen und Gemälde, die den Mythos und die Perfektion von Kunstwerken negieren. Es ist die subtile Ironie seiner Werke aus Materialien und Gegenständen des alltäglichen Gebrauchs, die sich kritisch mit kunsthistorischen und gesellschaftspolitischen Denkgewohnheiten und unterschwelligsten Erwartungen des Betrachters an ein Kunstwerk auseinandersetzen: Was sollen die auf der Leinwand angeklebten Ziegelsteine, die den Stoff in Falten herunterziehen (»Donner«, 1988)? Ist es ein Bild, ist es ein Körper? Wer ist Sieger in diesem kalkuliert paradoxen Gleichgewicht?

Und was fängt Herold nicht alles mit Dachlatten an: Er nagelt sie zu Vitrinen, zu Bilderrahmen und vor allem zu attraktiv-surrilen Skulpu-

turen zusammen. Diese figürlichen Gerüste überzieht er mit dehnbarem Nylonstoff, oder er spannt grobe Leinwand darüber und versiegelt das Ganze mit monochrom leuchtendem Autolack (»Blühendes Leben«, 2009). Ein »Stresstest« für Material und Betrachter: Halten diese »chaotisch zusammengeschraubten« Gerüste unter ihrer zum Zerreißen gespannten Außenhaut?

Und was soll die großformatige schwarze Leinwand mit den gehäkelten Topflappen am oberen Rand bedeuten? »Nur nichts anbrennen lassen«, so der rätselhafte Titel (der sich qua Erläuterung des Materials dann nachvollziehen lässt). Herold brachte hier Lack und unraffiniertes, d.h. leicht entzündliches Erdöl auf ein Betttuch: ein riskantes Manöver mit dieser gefährlichen Substanz – und eine Anspielung auf multinationale Ölkonzerne; die »heimeligen« Topflappen kritisch-ironisches Paradox zum Thema.

Herold arbeitet mit Seidenstrümpfen, Unterhosen, (müffeln?) Socken und Parfüm, Plastikiechern, Kaviar. Er baut Vitrinen, in denen er

etwas zeigt und gleichzeitig verhüllt. Diese Ambivalenz von Zeigen und Verbergen ist ein Schlüsselement in seiner Kunst.

Er sucht »ungehobeltes, dummes Material, das keine Fragen aufwirft«, »einfache Materialien, die für mich unbefrachtet und ästhetisch entschlackt sind«. Daraus schafft er Werke von »unbehaglicher Rätselhaftigkeit« (Kurator Adolphs). Er gibt dem Betrachter keine Gewissheiten an die Hand, keinen höheren oder tieferen Sinn, erst recht keine eindeutigen Erklärungen. Mit der scheinbaren Kunstlosigkeit dieser Arbeiten muss der Betrachter alleine fertig werden, er muss deren Sinn selbst suchen. Sei es im Witz, der zweifellos in den Arbeiten steckt: »Lachen ist doch letztendlich die Befreiung, um überhaupt mit der Existenz umgehen zu können« (Herold).

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

Georg Herold; Kunstmuseum Bonn, bis 7. Januar 2018, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn, Di-So: 11:00-18:00 Uhr, Do: 11:00-21:00 Uhr

Georg Herold, Ohne Titel, 2010, Döpfner Collection



Nadia Kaabi-Linke

Versiegelte Zeit

26.10.2017–28.1.2018

KUNST
MUSEUM
BONN

UNSER
MUSEUM
25 Jahre
an der Meile

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Abb.: Nadia Kaabi-Linke, Parkverbot, 2010, Courtesy Samdani Art Foundation Dhaka (Bangladesh); Foto: Uwe Walther

Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Schnüss präsentiert die Cheap Art Sensation

am 18. November im Kult41 und der Fabrik 45 und verlost je ein Original-Kunstwerk von Jens Mohr und Jenny Dehling unter allen Neuabonnenten, die bis zum 28. November ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ **Ja**, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien, IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn. Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

abschicken an: Schnüss Abo-Service • Roonstraße 3A • 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 • Fax (0228) 604 76 - 20 • Mail an: abo@schnuess.de

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das Haus ist wegen des Erweiterungsbaus zur Zeit geschlossen. Wiedereröffnung am 3.12.).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (Dauerausstellung).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Einstein inside.** 100 Jahre. Allgemeine Relativitätstheorie Die multimediale Mitmachausstellung im Deutschen Museum Bonn und im Wissenschaftszentrum Bonn (bis 1.11.). → **Wasserstoff – der unbegrenzte Energieträger** Die Ausstellung von HyCologne ist Teil des Rahmenprogramms der UN-Klimakonferenz Cop23 (7.11.-3.12.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Zwischenbilanz »Bonn – Opole«** Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtefreundschaft Bonn – Oppeln (bis 1.11.). → **Reformation in Bonn. Liebe, Kriege, Hexenverfolgung** Aktuelle Forschungen historischer Quellen führen zu einer differenzierten Betrachtung der Geschehnisse (bis 1.11.). → **Künstlerpaare. Paare – Künstlerpaare – Arbeitsbeziehungen** (bis 1.11.). → **Ikone der Nachhaltigkeit** Kunst zur Klimakonferenz in Bonn (5.11. bis 28.1.2018). → **XOXO** Studierende des Instituts für Kunst und Kunsttheorie, Universität zu Köln (19.11. bis 7.1.2018). → **Hommage an Elsa Brändström** 40 Künstlerinnen der GEDOK Bonn und GEDOK Leipzig setzen sich mit der Humanistin Brändström auseinander (25.11. bis 28.1.2018). → **Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen** Ausstellungskonzept: Mary Bauermeister (25.11. bis 28.1.2018).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Dauerausstellung derzeit geschlossen! → **Objekte im Dunkeln. Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Die verborgene Welt des Hauses bei einem Rundgang durch seine Depots (bis Dezember). → **Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos** Die Ausstellung macht mit ausgewählten Fahrzeugen, Medien, Plakaten, Fotos und Dokumenten die Faszination des Autos deutlich (bis 21.1.2018). → **Mein Verein** Über 600.000 Vereine gibt es in Deutschland. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Phänomen und zeigt den Verein als Ort von Geselligkeit und Gemeinschaft, Tradition und Heimatverbundenheit, der Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus zusammenführt (bis 4.3.2018). → **REVOLTE! Fotografien von Ludwig Binder 1967/68** Die Fotoausstellung im Pavillon und in der U-Bahn-Galerie zeigt erstmals Ludwig Binders politische Bilder. Über 100 Arbeiten geben einen anschaulichen Eindruck von den politisch unruhigen Zeiten (bis 11.3.2018).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Ferdinand Hodler. Maler der frühen Moderne** Hodler zählt zu den bedeutendsten und erfolgreichsten Künstlern des frühen 20. Jahrhunderts. (bis 28.1.2018). → **Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft** Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle, Bonn und des Deutschen Museums

in Kooperation mit der UNFCCC und dem Deutschen Wetterdienst (bis 4.3.2018). → **Bestandsaufnahme Gurliitt. Der NS-Kunstraub und die Folgen** Die Bundeskunsthalle und das Kunstmuseum Bern präsentieren zeitgleich eine Auswahl aus dem Nachlass von Cornelius Gurliitt, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (3.11. bis 11.3.2018). → **Bundespreis für Kunststudierende** 23. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (10.11. bis 28.1.2018).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **Georg Herold** (bis 7.1.2018). → **Nadia Kaabi-Linke. Versiegelte Zeit** Kaabi-Linke (*1978 in Tunis) wuchs in Tunis, Kiew und Dubai auf, studierte in Paris und lebt seit zehn Jahren in Berlin. Die Perspektive der Weltbürgerin prägt ihr Schaffen (bis 28.1.2018). → **Von der Liebe in den Dingen. Die Sammlung Wilfried und Gisela Fitting** Auswahl aus den mehr als 200 Werken der Sammlung (9.11. bis 28.1.2018).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, sa 13-18 h, so und feiertags 11-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Dieter Kraemer. Malerei** Auswahl seines umfangreichen Werkes (bis 21.1.2018). → **Die Zisterzienser. Das Europa der Klöster** Über 200 kostbare Objekten zur Erfolgsgeschichte dieses Ordens (bis 28.1.2018). → **Bernd Scherwing. Leuchtende Steine. Ein Maler an den Orten der Zisterzienser** Scherwing (*1945) befasst sich in seiner Serie mit dem Orden der Zisterzienser (30.11. bis 18.2.2018). → **Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie** Einblicke in die oft spektakulären Methoden der modernen Unterwasserarchäologie (bis 13.2.2018).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so und feiertags 11-17 h → **INSPIRATION NATUR. Ronny Klinz – Aquarelle. Oiva Toikka – Gläserne Vögel** (siehe Fotokasten) (bis 14.1.2018).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Das Auge ist ein seltsames Tier. Fotografien und Wahrnehmungsinstrumente** von Werner Klotz (bis 5.11.). → **Henry Moore. Vision – Creation – Obsession** Das facettenreiche und prägende Schaffen des britischen Ausnahmekünstlers (bis 7.1.2018). → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Zweiter Ausschnitt** Die zweite Präsentation der Sammlung (26.11. bis 22.4.2018).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst (Dauerausstellung). → **Miró. Welt der Monster** Das plastische Schaffen, 1960er/70er Jahre (bis 28.1.2018).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Kollwitz neu denken. Käthe-Kollwitz-**

Glasmuseum Rheinbach: INSPIRATION NATUR.

Ronny Klinz - Aquarelle. Oiva Toikka - Gläserne Vögel

Die Ausstellung kombiniert Aquarelle der Rheinbacher Künstlerin Ronny Klinz mit gläsernen Vögeln des finnischen Designers Oiva Toikka aus der Sammlung des Hagerer Architekten Horst Linke. Für beide Künstler ist die Natur unerschöpfliche Inspirationsquelle und Lehrmeisterin. Beide verbindet eine intensive Beschäftigung mit realistischen Sujets, der erkundende Blick auf ihre Umgebung wie auch ein ausgeprägtes Farbempfinden – und beide haben Grund zu feiern!

Klinz, 1942 in Düsseldorf geboren, kam 1962 nach Rheinbach. Die Ausstellung versteht sich somit auch als Retrospektive anlässlich ihres 75. Geburtstags und 55jährigen Rheinbach-Jubiläums.

Toikka (*1931) hat 2017 ebenfalls Grund zu feiern: Finnland erlangte vor 100 Jahren, am 6. Dezember 1917 seine Unabhängigkeit von Russland. Er gehört zu der Elite der finnischen Glas-Designer. Für seine Arbeiten hat er weltweit Ausstellungen ausgerichtet und renommierte Auszeichnungen erhalten (bis 14.1.2018).



Preisträger der Akademie der Künste, Berlin Die finale Ausstellung im Jubiläumsjahr zum 150. Geburtstag von Kollwitz fragt nach ihrem Einfluss auf die Kunst der Gegenwart (bis 10.12.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Die humane Kamera. Heinrich Böll und die Fotografie** Bölls Verhältnis zur Fotografie und dem Fotografieren (bis 7.1.2018). → **Werner Mantz. Architekturen und Menschen** Mantz ist bekannt als Fotograf des Neuen Bauens im Köln der 1920er Jahre (bis 21.1.2018). → **James Rosenquist. Eintauchen ins Bild** Die Werke des amerikanischen Pop Art-Künstlers im Kontext ihrer kulturellen, sozialen und politischen Dimension (18.11. bis 4.3.2018).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Tintoretto. A star was born** Ausstellung zum 500. Geburtstag des Malers Tintoretto (1518-1594) (bis 28.1.2018). → **Eine graphische Revolution. Der italienische Farbholzschnitt des 16. Jahrhunderts** (bis 14.1.2018). → **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei** Zwanzig „Himmelsbilder“ von Meistern wie Cuyp, van der Neer, Ruisdael oder Goyen (bis 4.2.2018). → **Wundervoll. Honthorsts Anbetung der Hirten** Das fast 400 Jahre alte Gemälde des holländischen Meisters in neuem Glanz (17.11. bis 4.2.2018).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Singular / Plural. Kollaborationen in der Post-Pop-Polit-Arena** Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle Düsseldorf (bis 1.10.). → **Akademie [Arbeitstitel]** (bis 7.2.2018).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Art et Liberté: Umbruch, Krieg und Surrealismus**

in Ägypten (1938 – 1948) Mehr als 200 Leihgaben der heute fast vergessenen ägyptischen Künstlergruppe Art et Liberté (bis 15.10.). → **»Wegen Umbau geöffnet«.** Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt (bis August 2018).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Tomás Saraceno. in orbit** International gefeierte, begehbare Rauminstallation (seit März 2017). → **Akram Zaatari – Against Photography. Eine kommentierte Geschichte der ARAB IMAGE FOUNDATION** Vielfältiges Werk, das die Produktion, Zirkulation und Sammlung von Bildern im Kontext der aktuellen politischen Verwerfungen im Nahen Osten reflektiert (18.11. bis 25.2.2018). → **K21 Künstlerräume** Alexandra Bircken, Ulla v. Brandenburg, Eva Koátková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn (bis 31.3.2018).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche:** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur + Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Der große Durst. Emailgläser aus der Sammlung Dr. Schicker** Deutsche Emailgläser der Renaissance- und Barockzeit (bis 26.11.). → **»Beauty is a rare thing«.** Kunst im Gleichgewicht von Buchheister bis Serra Werke aus der Sammlung Ingrid und Willi Kemp (bis 7.1.2018). → **Magische Natur. Carl Wilhelm Kolbe d. Ä., Franz Gertsch, Simone Nieweg, Natascha Borowsky** Natur und das Charakteristische an ihr (bis 7.1.2018). → **Axel Hütte. Night and day** Der Fotokünstler Axel Hütte gehört zu den wichtigsten Vertretern der Düsseldorfer Fotoschule. (bis 14.1.2018). → **Glas ist schön und gefährlich«.** Jan Fisar, Arbeiten aus der Sammlung Frauke Thole (10.11. bis 4.3.2018). → **SPOT ON: 1937. Die Aktion »Entartete Kunst« in Düsseldorf** In den Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf wurden 1937 über 1.000 Kunstwerke beschlagnahmt. (bis Sommer 2018). → **SPOT ON: Augenschmaus mit Abraham Mignon.** Stillleben des 17. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Frucht- und Blumenstücke des 17. bis 20. Jahrhunderts (bis 2018).

MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR

WELT DER MONSTER 3.9.2017 – 28.1.2018

Gefördert durch
Kreissparkasse Köln
Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Tickets inkl. VRS-Fahrausweis über
kölnticket:ide
Ticket hotline: 02 21-38 01
bonnticket:ide
Ticket hotline: 02 28-50 20 10

In Zusammenarbeit mit
fondation marguerite et andré maeght

LVR
Qualität für Menschen

www.maxernstmuseum.lvr.de

LVR-LandesMuseum
Bonn

IM MEER
VERSUNKEN
Sizilien und die Unterwasserarchäologie

12.10.2017
bis
11.03.2018

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

Musik

Jetzt geht es los. Gut anderthalb Jahre nach seiner Gründung holt der Verein bonn.pop am 10. November zum ersten großen Schlag aus. Nicht weniger als ein ganzes Festival soll es gleich sein: Das »Bonn Festival« bietet mit nur einem Ticket Zugang zu insgesamt zwölf Veranstaltungen, die an diesem Abend an zehn Orten über die Bühne gehen werden. Theateraufführungen werden ebenso dabei sein wie Comedy-Nummern und eine ganze Reihe von Konzerten.

Das Datum ist dabei nicht zufällig gewählt. Es fällt auf die Zeit, während der in Bonn die Weltklimakonferenz stattfinden wird. Ganz bewusst richtet sich das Festival somit auch an die internationalen Gäste, die gerne erleben sollen, dass ihre Gastgeberstadt über eine lebendige und vielseitige Subkulturszene verfügt – alle Einheimischen dürfen diese Erkenntnis natürlich auch mitnehmen. Der Preis, der einmalig für alle Veranstaltungen erhoben wird, liegt so tief wie möglich, um auch Jugendlichen den Zugang zum bunten Programm zu ermöglichen. Und so sieht das Programm im Einzelnen aus:

Im **Brückenforum** gibt es ab 20 Uhr einen lokalen und durch die Bank mit massig Rampensau-Potential gesegneten Dreierpack für Ohr und Tanzbein. **Millenia** spielen eine feine Mischung aus Funk, Indie und Alternative Pop. **Heldenviertel** beweisen immer wieder ihr Händchen für tiefgehende Deutschrocktexte und Melodien mit Ohrwurmcharakter. Derweil bringt das Kollektiv **Blümchenkrieger** (Foto) ein energiegeladenes und hochgradig unterhaltsames Polka-Folk-Ska-Reggaeton-Flamenco-Was-noch-alles-Gemisch auf die Bühne.

Gleichfalls mit drei Bands, auch ab 20 Uhr, aber musikalisch anders gelagert kommt das Akustikkonzert im **Dubliner** daher. Melancholisches mit Weltmusikgrundierung spielen **oh sleep**. **Bedford Falls** feiern in diesem Jahr runden Geburtstag: Zehn Jahre voll mit mitreißender Pop-Postcore-Melange. **Drawing Circles** waren 2017 erstmals

bonn.pop

Zu Beginn des Jahres 2016 haben sich zahlreiche hiesige Veranstalter, Spielstätten und Non-Profit-Einrichtungen zum Verein bonn.pop zusammengeschlossen. Seither arbeiten sie gemeinsam daran, die Bedeutung der Subkultur in Bonns Kulturlandschaft sichtbarer und spürbarer zu machen. Bisher vor allem mit Lobbyarbeit bei öffentlichen Organen befasst, ist das »Bonn Festival« die erste konzertierte Aktion von bonn.pop, die sich unmittelbar an das Publikum richtet. [C.L.]

Mehr unter: bonnpop.de



Kultureller Stadtbummel bei Nacht

**ZWÖLF VERANSTALTUNGEN, ZEHN LOCATIONS, EIN PREIS:
AM 10.11. PRÄSENTIERT DER VEREIN BONN.POP SICH, SEINE STADT UND
DEREN VIELSEITIGE SUBKULTURSZENE BEIM »BONN FESTIVAL«.**

europäisch auf Tour. Ein weiterer großer Schritt für das Trio und seinen einzigartig schlagzeuglosen Dreampop-Postrock-Sound.

Acoustic meets Electro heißt es ab 20 Uhr im **The 9th**. Oder auch: Musikstation meets Off The Record. Bands hier, DJs dort und dazwischen ein Publikum, das diesen Künstlern beim Austoben ihrer Experimentierfreude zusehen und -hören darf.

Im **Haus 8 der Ermeikaserne** gibt ab 20 Uhr die **JOJO Hausband** ihre klangliche Visitenkarte ab. Seit fünf Jahren folgen diese sechs Musiker einem gemeinsamen Motto: Geprobt wird nicht, alles entsteht auf der Bühne. Hier wird sich nicht lange an Genres festgehalten, sondern drauflos gespielt – immer mit völlig offenem, oftmals überraschendem und stets grandiosem Ergebnis.

Mit **Mr. Matt & The Madsonix** steigt im **Kult 41** ein musikalisches Sonderkommando auf die Bühne. Diese Vollblutmusiker scheren sich ebenfalls nicht um Genres, haben dafür aber ein anderes Ventil gefunden: Film- und Fernsehmusik. Vom funkigen Magnum bis zum »Lied vom Tod« ist hier alles möglich. Ein riesengroßer Spaß mit perfekt arrangierter Musik.

Im **Dialograum Kreuzung Sank Helena** präsentiert die **In Situ Art Society** mit »Soundtrips« ein

außergewöhnliches Doppelkonzert. Ausbalancierte freie Improvisation trifft auf avantgardistischen Jazz. In der ersten Hälfte des Abends spielen der Bonner Ausnahmeflöötist Michael Heupel und der Sankt Augustiner Bassklarinettist Rainer Weber frei improvisierte Musik, in Hälfte Zwei gefolgt vom Kölner Trio »pollon« mit eigenen Kompositionen.

Neben diesen Konzerten veranstaltet die **Rheinbühne in St. Cassius** unter dem Titel »Jung und ungebremst« ein Comedy-Format für den talentierten Humornachwuchs. In der **Fabrik 45** spielt das Theater Bonn »Der Wind hat mir kein Lied erzählt«, eine Travestie-Show mit Erdbeeren und Champagner. Und im **Waschsalon Innovationpoint** verbinden sich Songwriting, Poesie, Tanz, Installation, Comedy und Performance zu raumverwandelnder Kunst.

Im Anschluss geht das »Bonn Festival« mit Partys an zwei Locations weiter. In der **N8lounge** startet Folge 8 von »Genießt es, wer weiß wann es wieder was gibt!« Im **Brückenforum** wird ab Mitternacht im Stundentakt durch die Jahrzehnte gereist – beginnend mit den 70ern. [CHRISTOPH LÖHR]

Weitere Infos unter: bonnfestival.de

Improvisiertes Jubiläum

AM 3. UND 4. NOVEMBER FEIERT DAS JAZZFESTIVAL NEUWIED SEINEN 40. GEBURTSTAG.

Alljährlich im Herbst machen sich Jazzfreunde aus Nah und Fern auf die Reise in die rheinland-pfälzische Provinz. Für zwei Tage verwandelt sich dann das beschauliche, nur einige Katzenwürfe von Bonn entfernt gelegene Neuwied in einen brodelnden Ort improvisierter Musik – einen äußerst traditionsreichen Ort zudem. Seinen 40. Geburtstag feiert das Festival in diesem Jahr. Nachdem bereits einige Veranstaltungen im Oktober dieses freudige Ereignis feierlich eingeläutet haben, folgt am ersten Novemberwochenende nun der Höhepunkt: das Jubiläumsfestival. Und wie schon in den 39 Jahren zuvor – mit klangvollen Namen von Paco de Lucia bis John Scofield, von Jan Garbarek bis Don Cherry – stehen auch diesmal wieder hochrangige und für die Jazzwelt bedeutende Musiker auf dem Programm der beiden Abende in der Stadthalle von Neuwied.

Mit dem Auftritt von *Jasper van't Hof* schließt sich am 3. November ein großer Kreis. Bereits beim allerersten Jazzfestival Neuwied dabei, kehrt der Niederländer zum runden Jubiläum zurück. Wie passend, dass der Pianist, der während seiner Karriere mit seinen komplexen Metren und seiner Improvisationsfreude unverkennbare Spuren in etlichen Genres von Jazz-Rock über Fusion

bis hinein in die Clubszene hinterlassen hat, selbst in diesem Jahr doppelten Grund zum Feiern hat: seinen 70. Geburtstag und sein 50. Bühnenjubiläum. Runde Sache mit einem der Großen des europäischen Jazz.

Am selben Abend präsentiert *Marcus Stockhausen* seine neue Formation *Quadrivium* – und gemeinsam mit ihr eine brillante Synthese aus zeitgenössischem Jazz, europäischer Kunstmusik und weltmusikalischen Einflüssen, alles überspannt von Stockhausens fesselndem Trompenspiel. Den ersten Festivaltag eröffnen der schwedische Ausnahmebassist *Lars Danielsson* und sein aktuelles Projekt *Liberetto III*: mit ebenso einfacher wie eindringlicher Melodieführung und grandiosem Gefühl für das Zusammenspiel von Komposition und Improvisation, von Arrangement und Soundarchitektur.

Apropos Ausnahmebassist: Genau ein solcher gehört samt Band auch am 4. November zum Programm. *Marcus Miller* (Foto) verfügt über ein nahezu unerschöpfliches Reservoir an musikalischen Erzählvarianten. Elegant bewegt er sich im weiten Feld zwischen Soul, Funk und aktuellem Jazz und hat seine Hörschaft mit seinem fesselnden Timing schon nach wenigen Takten komplett im Schlepptau. Den Auftakt zum zweiten Festivaltag bilden mit Gitarrist *Mike Stern* und Drummer *Dave Weckl* zwei wegweisende Musiker unserer Zeit. Saxophonist *Bob Malach* und Bassist *Tom Kennedy* komplettieren ein Quartett, das nicht weniger als die Fusion-Elite unserer Zeit darstellt. Mehr Weltklasse kann man zum runden Jubiläum nicht erwarten.

[C.L.]

Weitere Informationen:
jazzfestival-neuwied.de



FOTO: MARCUS MILLER: ANDREW DUNN



Mo. 06.11.2017 Palladium, Köln	stadtrevue
ROYAL BLOOD + Black Honey	LIVE
Di. 07.11.2017 E-Werk, Köln (Verlegt vom Palladium)	kulturrevue
KASABIAN	
Do. 09.11.2017 König-Pilsener-Arena, Oberhausen	Tagungsraum
QUEENS OF THE STONE AGE	intro
Do. 09.11.2017 Palladium, Köln	
Bonobo	
Fr. 10.11.2017 E-Werk, Köln	
SEVEN	
Di. 21.11.2017 Phoenixhalle, Dortmund + Fr. 24.11.2017 Palladium, Köln	VISIONS kulturrevue START piranha WDR5
MANDO DIAO special guest: Razz	
Do. 23.11.2017 Palladium, Köln	
NICK MURPHY fka Chet Faker	
Fr. 24.11.2017 König-Pilsener-Arena, Oberhausen	
DEATH PUNCH <i>as</i> IN FLAMES special guest: Of Mice & Men	
Fr. 01.12.2017 ISS Dome, Düsseldorf + Sa. 02.12.2017 ISS Dome, Düsseldorf (Zusatztermin)	piranha collabor SLAM LIVE Q&A
BROILERS special guest: Donots	
Fr. 01.12.2017 Palladium, Köln	Byte™ musikexpress. vevo kulturrevue piranha
FLEET FOXES	
Sa. 02.12.2017 Lanxess Arena, Köln + Do. 15.03.2018 Conlog Arena, Koblenz	LIVE Köln
MARTERIA	
So. 03.12.2017 Palladium, Köln	
enter:shikari special guest: Lower Than Atlantis, Asteroid Boys	Köln
Mo. 04.12.2017 Palladium, Köln	
HURTS	
Mi. 17.01.2018 Palladium, Köln	LIVE stadtrevue intro piranha Testspiel.de
alt-J	
So. 28.01.2018 Palladium, Köln	
DEINE FREUNDE	
Sa. 03.02.2018 Palladium, Köln	
KETTCAR	
So. 04.02.2018 Palladium, Köln	
HOLLYWOOD UNDEAD	
Sa. 17.02.2018 Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf	Q&A vevo kulturrevue
SCOOTER	
Do. 01.03.2018 Palladium, Köln	
THE SCRIPT	
Mo. 05.03.2018 Lanxess Arena, Köln	
KILLERS	
Di. 06.03.2018 Palladium, Köln	
RAG'N'BONE MAN	
Fr. 09.03.2018 Palladium, Köln	
FEINE SAHNE FISCHFILET	
So. 11.03.2018 Lanxess Arena, Köln	
THIRTY SECONDS TO MARS	
Fr. 16.03.2018 Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf + Fr. 23.03.2018 Palladium, Köln	
KRAFTKLUB	
Mi. 21.03.2018 Palladium, Köln	
PAROV STELAR	
Mo. 26.03.2018 Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf	
EVANESCENCE	
Sa. 14.04.2018 Westfalenhalle 1, Dortmund	
BEATSTEAKS	
Mi. 18.04.2018 König-Pilsener-Arena, Oberhausen	
IMAGINE DRAGONS special guest: K.Flay	
Fr. 20.04.2018 Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf	
JENNIFER ROSTOCK	

kölnTicket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



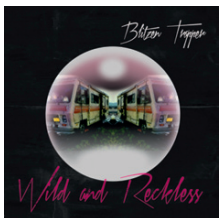
Tonträger



★★★★★
(BMG/
Rough Trade)

Sparks Hippopotamus

Das erste reine Sparks-Album seit acht Jahren (zuletzt hatten sie sich für das großartige FFS-Projekt bekanntlich mit Franz Ferdinand zusammengetan) besticht mit einer Mischung aus pathetischem Musicalcharme und spackiger Catchyness. Auch in den Lyrics bleiben die Mael-Brüder gewohnt schräg und clever. In »Edith Piaf (Said It Better Than Me)« – alleine der Titel! – heißt es etwa selbstironisch: »Live fast and die young ... too late for that!« Der Titeltrack befasst sich mit der existenziellen Frage, wie denn wohl das Nilpferd – und allerlei anderes – in den Pool gekommen sei. »I Wish You Were Fun« ist ein hübscher Ohrwurm für die Gesellschaft unangenehmer Zeitgenossen. »What The Hell Is It This Time« kommentiert bissig, wie die Menschen ihre Probleme nicht mehr selber lösen, sondern andere, etwa Götter, mit diesen Themen behelligen. Alles in allem ein extrem unterhaltsames Album, bei dem man zwingend auf die Texte achten sollte! [FR]



★★★★★
(Lojinx/
The Orchard)

Blitzen Trapper Wild And Reckless

Tom Petty lebt weiter. Zumindest in dieser Hinsicht ist die neue Platte von Blitzen Trapper ein kleiner Trost. Wie etwa im upliftenden Titelstück, das so auch vom Verblichenen hätte sein können, wobei man noch einen Hauch The Killers und, durch die dezenten Geigen, Belle And Sebastian vernimmt. Natürlich ist dieses Album auch ganz für sich ein herrliches, nur vermeintlich altmodisches

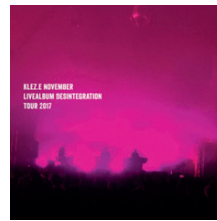
Vergnügen. Denn die Musik ist eine Reise durch klassische Americana: Bob Dylan, Country, Lonesome Ranger-Balladen, Neil Young, alles hübsch vertreten und markant durch die Stimme von Eric Earley zusammengehalten. In den Texten jedoch regiert die Gegenwart, wird Koks gedealt und werden gescheiterte Lebensläufe, die im Polizeidienst enden, verhandelt. Die seltsam pathetischen Stellen des Albums erklären sich denn auch durch die Tatsache, dass das Album auf einem Musical der Band basiert! Hätte man nicht erwartet. Trotz aller Traditionalität ein ziemlich erfrischendes Album. [KK]



★★★★★
(XL Recordings)

King Krule The Ooz

Endlich wieder ein Album von King Krule. Und der Anti-Ed Sheeran belohnt die Geduld mit 19 neuen Tracks. Zur Erinnerung: Krule ist der Tom Waits der englischen Sozialsiedlungen, seine Musik ertönt aus den Gullys der Stadt, verhallt, verschallert, schwankend, delirierend und doch voller Schönheit. War sein Debüt noch von instrumentaler Zurückhaltung geprägt, greift er nun in die Vollen. Bei »The Locomotive« kommt die düstere Wave Band nicht vom Fleck, als könnten sich The Cure in ihrer Pornography-Phase nicht recht entscheiden, wohin. In »noch kaputter« wird diese Atmosphäre in »(A Slide In) New Drugs« wiederkehren. Natürlich ist auch wieder der Gossen-Chet Baker in »Lonely Blue« oder »Czech One« präsent. Interessant aber vor allem die Weiterentwicklungen – so eine No-Wave-Noise-Kaskade wie »Emergency Blimp« hat man so rockig bei Krule noch nicht gehört. Oder auch der Agenten-Ska-Rockabilly »Vidual«, fantastisch. Souverän erweitert King Krule mit diesem Album seine stilistische Bandbreite, ohne dabei seine absolut unverwechselbare Art zu verraten. Allein das macht ihn in der heutigen Musiklandschaft zum Solitär. Und »The Ooz« zu einem der besten Alben des Jahres. [KK]



★★★★★
(Staatsakt/
Caroline
International)

Klez.e November

»Desintegration« war ein überraschendes Comeback für Klez.e. Das düstere Album mit »Früher war auch alles schlecht«-Wendethematik fing hervorragend den Klang der weniger lebensbejahenden Vertreter des New Wave ein, allen voran The Cure, denen sowohl Albumtitel als auch Coverästhetik entlehnt waren. Die anschließende Tour, die fast komplett ausverkauft war, zeigte Klez.e als extrem starke Live-Band, die nicht nur den Patchouli-Nebel, sondern auch ausufernde, an Talk Talk erinnernde Songinterpretationen beherrscht. Dass nicht nur neues Material, sondern auch einige ältere Stücke in dieses Klanggewand übertragen wurden, war ein ebenso gewagtes wie gelungenes Unterfangen. Nun kommt also ein Tondokument dieser Konzerte: »November« enthält Aufnahmen mehrerer Stationen der Tour. Mit »Raupe« ist ein gänzlich neues Stück enthalten, aber auch die neuen Versionen etwa von

»Wir ziehen die Zeit« oder »Strandlied« fügen sich nahtlos und wunderschön in das Set ein. Erst hören, dann Karten kaufen – im Dezember gibt es noch einen Köln-Termin. [FR]



★★★★★
(Noch Mal!!!/
Universal Music)

Deine Freunde Keine Märchen

Sie sind wohl die beste Band für Kindermusik, die man sich wünschen kann. Deine Freunde sind im weitesten Sinn HipHop, mit kindgerechten, aber niemals peinlichen Texten. Kinder lieben ihre Hooks und die leicht subversiven Texte, die dicht am echten Alltag des Größerwerdens spielen. Eltern schätzen das ganz normale Popsoundbild, bei dem man sich nicht die Gehörgänge verätzt wie bei anderen Vertretern des Genres. Favorit bei den Alten wohl auf diesem Album: »Nix Passt«, auf dem sie plötzlich wie Depeche Mode Mitte der 80er klingen. Ansonsten aber herrscht ein Sound vor, wie ihn Deichkind als Kita-Erzieher oder Fünf Sterne Deluxe mit FSK 0 auch von sich geben würden. In schwächeren Momenten, vor al-

PLATTE DES MONATS

★★★★★

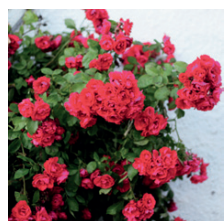
Hüsker Dü Savage Young Dü

Da haben sie also wieder zugeschlagen, die Musik-Archäologen von der Numero Group. Eigentlich im Soul beheimatet, hat das Label vor einigen Jahren damit begonnen, fast verschüttete Gitarrenmusik liebevoll aufzubereiten und dem geeigneten Publikum aufs Edelste zu servieren. Slow- und Posthardcorer wie Codeine, Bedhead oder Unwound kamen schon in den Genuss einer Numero-Wellness-Kur. Jetzt hat es mit Hüsker Dü eine der einflussreichsten amerikanischen Punkbands der 80er-Jahre »erwischt«. Während deren spätere Werke unbestritten Blaupausen für Grunge, Emo und sonstige Nachfahren waren, litt das Frühwerk doch arg unter seinem schlechten Klang. Ewig lang hat die Numero Group um die Rechte an den frühen Songs gebuhlt, dann alles neu gemastert und das Ergebnis in eine liebevoll gestaltete Box gepackt. Ein 69 Songs währender Zungenschmalzer, nicht nur für Hüsker-Dü-Fans. Man kann den jungen Bob Mould und Grant Hart dabei zuhören, wie sie ihre späteren Songwriterqualitäten finden und sukzessive verfeinern, wie sie den Klang entwickeln, der kurz darauf die Gitarrenwelt verändern sollte. Schade, dass Hart diese späte Ehrung ihrer frühen Jahre nicht mehr erleben kann. Er verstarb im September. [CL]



(Numero Group/Groove Attack)

lem in den leicht funkig daherkommenden Nummern, klingt die Juxigkeit von Stefan Raabs musikalischen Ergüssen an, aber das geht schnell vorbei. Insgesamt vielleicht nicht ganz so stark wie die drei Vorgängeralben, sorgen Deine Freunde doch immer wieder für fiese Ohrwürmer, die sich durch die Generationen mitsingen lassen. [KK]



★★★★★
(Strangers Candy/
popup-records/
Soulfood/
Believe Digital)

Grapell Crier

Spätestens seit Moneybrother weiß die Welt, dass der Groove auch in Schweden zuhause ist. Mit Grapell macht sich ein Duo seit geraumer Zeit daran, der Geschichte vom Indie Soul aus dem hohen Norden ein weiteres Kapitel hinzuzufügen. Und auf dem Debütalbum »Crier« beweisen Emil Erstrand und Nils Nygårdh, dass sie von enorm tanzbaren Hüftschwengern bis zur gefühlvoll schwefigen Ballade alles draufhaben, was dieses Genre zu einem Erlebnis macht. Die Arrangements der insgesamt neun Nummern sind auf den ersten Blick recht einfach gehalten und haben es auf den zweiten trotzdem in sich: Der Bass lockt Dich tupfend auf die Tanzfläche, wo Dich Gitarre und Piano im akzentuierten Wechselspiel in Bewegung halten. Eingängige Melodien, ebenso sanfte wie strapazierfähige Kopfstimme und Bläserbeigaben zum genau richtigen Moment runden dieses feine Stück Soulmusik ab. Energie und Romantik, smoothe Vibes und mächtig Groove: alles im exakt passenden Maße da. Prima Gute-Laune-Platte. [CL]



★★★★★
(BMG Rights/
Warner)

William Patrick Corgan Ogilala

Aus Kindern werden Leute. Oder so ähnlich. Irgendwann auf dem Weg

von den Smashing Pumpkins ins Hier und Jetzt hat sich der Billy in den William Patrick verwandelt. Und dieser William Patrick lässt die einst so wichtigen, mal flächigen, mal mächtig rotzigen Gitarren auf seinem zweiten Soloalbum komplett links liegen. Stattdessen setzt er auf eine der Qualitäten, die schon in jungen, wilden Tagen fraglos vorhanden war, seinerzeit aber gerne einmal hinter einer wuchtigen Schicht von Hall und anderen Effekten verborgen wurde: Corgan ist immer noch ein brillanter Songwriter. Im Jahr 2017 steht sein Händchen für Melodieverläufe und Harmonien in der ersten Reihe. Der einstige Meister des wuchtigen Arrangements agiert im abgespeckten Rahmen zwischen akustischer Gitarre und Piano. Bisweilen schauen ein paar Streicher vorbei, und fertig. Nicht zuletzt dank seiner nach wie vor markanten Stimme ist »Ogilala« aber auch mit diesem Set-up ein unverwechselbares Stück Corgan. Ein sanftes, nun ja, Spätwerk, dem die Knöpfedreherei von Produzenten-Meister Rick Rubin als I-Tüpfelchen guttut. [CL]



★★★★★
(Big Scary
Monsters/
Alive)

Slaughter Beach, Dog Birdie

Eigentlich war Slaughter Beach, Dog einmal als eine Art Selbsthilfe gegründet worden. Mit diesem Nebenprojekt wollte Jake Ewald – von Haus aus Sänger, Gitarrist und Songwriter des Philadelphia-Emo-Quartetts Modern Baseball – eine Schreibblockade überwinden, andere Wege des Geschichtenerzählens per Lied ausprobieren. Als seine Hauptband im Februar eine Pause auf unbestimmte Zeit ausrief, wurde aus dem Selbsthilfeprojekt Ewalds wichtigstes musikalisches Ventil. Und auf dem bläst er nun sein zweites Soloalbum in die Welt, ein wunderbares Sammelsurium feiner Alltagsbeobachtungen und fiktiver Schwänke aus dem Leben, klanglich untermalt von einer Mixtur aus klassisch amerikanischem Liedermachertum, Americana und der Akustikinterpretation von 90er-Emo. Da rühren die Besen auf dem Schlagzeug, der Bass hält die Linie,



Mi. 01.11.2017 | Luxor, Köln
**JOHNNY FLYNN
& THE SUSSEX WIT**

Mi. 01.11.2017 | Blue Shell, Köln
LEIF VOLLEBECK

Do. 02.11.2017 | Luxor, Köln
WOLF ALICE
special guest: The Magic Gang

Do. 02.11.2017 | MTC, Köln
OTHERKIN

Fr. 03.11.2017 | Luxor, Köln
THE CADILLAC THREE

Fr. 03.11.2017 | MTC, Köln
GRANADA
special guest: Onk Lou

Sa. 04.11.2017 | Artheater, Köln
**INTERGALACTIC
LOVERS**

Sa. 04.11.2017 | Studio 672, Köln
ALBERT AF EKENSTAM

So. 05.11.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
**LEE FIELDS &
THE EXPRESSIONS**

So. 05.11.2017 | Luxor, Köln
!!! (CHKCHKCHK)

So. 05.11.2017 | Gebäude 9, Köln
TOMMY GENESIS

Mo. 06.11.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BADBADNOTGOOD

Mo. 06.11.2017 | Luxor, Köln
DON BROCO

Di. 07.11.2017 | Luxor, Köln
JP COOPER

Di. 07.11.2017 | Live Music Hall, Köln
KITTY, DAISY & LEWIS

Mi. 08.11.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
MOTORPSYCHO

Do. 09.11.2017 | Luxor, Köln
JADE JACKSON

Do. 09.11.2017 | Blue Shell, Köln
SLOWCOACHES

So. 12.11.2017 | Gloria, Köln
**ANDREAS KÜMMERT
& BAND**

special guest: Spielmann in Bad Company

So. 12.11.2017 | Blue Shell, Köln
FRANCOBOLLO

Mo. 13.11.2017 | Live Music Hall, Köln
OH WONDER

Mi. 15.11.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KADAVAR

Mi. 15.11.2017 | Stadtgarten, Köln
THE PUPPINI SISTERS

Mi. 15.11.2017 | Jungle, Köln
THE HORRORS

Mi. 15.11.2017 | Luxor, Köln
QUICKSAND

Do. 16.11.2017 | Live Music Hall, Köln
ANATHEMA

special guest: Alcest

Do. 16.11.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
CURTIS HARDING

Fr. 17.11.2017 | Live Music Hall, Köln
SELIG

Fr. 17.11.2017 | Luxor, Köln
**NICO & VINZ
AND SIX60**

Sa. 18.11.2017 | Live Music Hall, Köln
**MONSTERS OF
LIEDERMACHING**

Sa. 18.11.2017 | Luxor, Köln
BRY

special guest: SayWeCanFly

So. 19.11.2017 | Gloria, Köln
**TROMBONE SHORTY
& ORLEANS AVENUE**

Mo. 20.11.2017 | Luxor, Köln
JETT REBEL

köInticket.de Tickethotline:
0221-2801

Di. 21.11.2017 | MTC, Köln

ROAM
special guest: Stand Atlantic

Di. 21.11.2017 | Studio 672, Köln
JOHN JOSEPH BRILL

Di. 21.11.2017 | YUCA, Köln
MAGNUS LINDGREN

Do. 23.11.2017 | Gloria, Köln
RUSSKAJA
special guest: Ivan Ivanovic & The Kreml Krauts

Do. 23.11.2017 | MTC, Köln
TOGETHER PANGAEA
special guest: Lookapony

Sa. 25.11.2017 | Studio 672, Köln
MAX RICHARD LEßMANN

Sa. 25.11.2017 | Artheater, Köln
MUTTER

Mo. 27.11.2017 | Eurogress, Aachen
KASALLA

Di. 28.11.2017 | Blue Shell, Köln
SINGLE MOTHERS
special guest: New Moon

Do. 30.11.2017 | Luxor, Köln
TRICKY

Fr. 01.12.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KING KRULE

Sa. 02.12.2017 | Gloria, Köln (Matinee)
GUILDOR HORN

& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
Schlager Unser – Das Weihnachtskonzert

Sa. 02.12.2017 | Luxor, Köln
EISFABRIK

So. 03.12.2017 | Luxor, Köln
D.R.A.M.

Mo. 04.12.2017 | Gebäude 9, Köln
CLOUD NOTHINGS
special guest: The Hotelier

Di. 05.12.2017 | Kulturkirche, Köln
HUNDREDS

Mi. 06.12.2017 | Essigfabrik, Köln
DAME

Do. 07.12.2017 | Live Music Hall, Köln
GOGOL BORDELLO

Do. 07.12.2017 | Luxor, Köln
MINE & FATONI

Do. 07.12.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
SON LITTLE

Fr. 08.12.2017 | Gebäude 9, Köln
OKTA LOGUE
special guest: Suzan Kõcher

So. 10.12.2017 | Luxor, Köln
DAN + SHAY

Mo. 11.12.2017 | Stadtgarten, Köln
MRS. GREENBIRD

Mi. 13.12.2017 | Luxor, Köln
NOTHING MORE

Fr. 15.12.2017 | Luxor, Köln
**THE NIGHT FLIGHT
ORCHESTRA**

So. 17.12.2017 | Luxor, Köln
FIVA X JRBB

So. 17.12.2017 | Live Music Hall, Köln
ITCHY

Do. 25.01.2018 | Essigfabrik, Köln
ESCAPE THE FATE
special guest: Set To Stun

Mo. 29.01.2018 | Gloria, Köln
JAKE BUGG

Di. 30.01.2018 | Gloria, Köln
IRON & WINE

Mi. 21.02.2018 | Phoenixhalle, Dortmund
MILKY CHANCE

Sa. 24.02.2018 | E-Werk, Köln
PARTYNEXTDOOR
+ special guest: Jessie Reyez

Mi. 21.03.2018 | E-Werk, Köln
**SCOTT BRADLEE'S
POSTMODERN JUKEBOX**

Do. 22.03.2018 | E-Werk, Köln
DONOTS



auf der gezupfte Gitarren und bisweilen ein Harmonium fragile, herbstlich-melancholische Melodien balancieren. Ein herrlich gefühlvolles Werk, das Anleihen bei Ewalds Lieblingsbands wie den Weakerthans oder Wilco nicht leugnen kann. [CL]



★★★★★
(7K/Indigo)

Martyn Heyne Electric Intervals

Allein die Geschichte der Musikerwerdung von Martyn Heyne wäre mal das eine oder andere Artikelchen wert: Als Kind brachte er sich Gitarre und Piano selbst bei – anhand der Muster und Symmetrien von Tasten und Saiten statt deren Klangs, was ihn schon als Zehnjährigen Musik erschaffen ließ, die sich von aller anderen abhob. Auf diesen außergewöhnlichen Start sattelte Heyne eine Musikhochschulausbildung, so dass er heute aus den unorthodoxen Anfängen und deren klassischer Fortsetzung gleichermaßen schöpfen kann. Und auf »Electric Intervals« werden diese beiden Welten hörbar: in komplexen Akkordfolgen auf der Gitarre, in der Stille zwischen zwei Pianosequenzen oder der einen oder anderen Improvisation, die es auch auf dieses Album geschafft hat. Heyne arbeitet nicht mit Samples. Er fängt lieber die Stimmung des Aufnahmемoments mit auf, lädt den Hörer ein, an ihr teilzuhaben, im sicheren Wissen, dass diese Werke bei aller Präzision exakt so nie wieder klingen werden. Hochinteressante akustische Innenansicht eines einzigartigen Künstlers. [CL]



★★★★★
(Grand Hotel
Van Cleef/
Indigo)

Fjort Couleur

Diese Band ist wie ein Stein, den irgendjemand einmal freundlicherweise ins Wasser geworfen hat. Und

seither ziehen Fjort in gleich mehrfacher Hinsicht immer größere Kreise. Da ist zum einen die Musik, die von Veröffentlichung zu Veröffentlichung weiter ausholt, andere Einflüsse miteinbezieht und dadurch feiner ausformuliert wirkt. Natürlich steht auch auf »Couleur« derbes Posthardcore-Geballer im Mittelpunkt. Im Vergleich zu den Vorgängerplatten schleichen sich aber immer deutlicher auch verhaltene Passagen mit melodischen Ideen ein, die dem Hörer kurze Verschnaufpausen gewähren. Auch textlich zieht Fjort hier weitere Kreise. Arbeitete der Ich-Erzähler beim Vorgänger noch sehr persönliche Geschichten auf, reicht sein Blick mittlerweile über das eigene Umfeld hinaus, nimmt gesamtgesellschaftliche Veränderungen aufs Korn, thematisiert die Notwendigkeit, zusammenzuhalten und wehrhaft zu sein, und plädiert für Diskurs statt Ausgrenzung. Zusammen sorgen Musik und Texte dafür, dass Fjort auch als Band Wellen schlägt und längst ein Publikum jenseits der Hardcore-Szene erreicht. [CL]

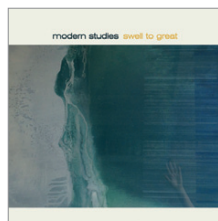


★★★★★
(Destiny Records/
Broken Silence)

Jaya The Cat A Good Day For The Damned

Fünf Jahre her, dass Geoff Lagadec und die Seinen ihr letztes Album auf den Markt warfen. Jetzt erscheint mit »A Good Day For The Damned« der Nachfolger, mit dem die in Amsterdam residierenden Jaya The Cat ihre Position unter den schmissigsten Reggae-Punk-Bands dieses Planeten behaupten. 15 Songs lang beweist das Quintett, dass es sich im klassischen Rocksteady-Offbeat genauso wohlfühlt wie im Eins-Zwei-Drei-Vier-Gib-Gummi-Rock'n'Roll. Und gespickt mit Roots und Riffs, finden sich einmal mehr etliche knackige Nummern, die nur darauf warten, auf die Bühne gebracht zu werden. Unter die offensichtlichen Zutaten mischen sich dabei auch leichte Spuren von Blues, Soul, Dub und Dancehall, die dem Bandsound ein paar neue Facetten verpassen. Textlich geht es diesmal derweil nicht nur um smoothe Sommerge-

schichten, Liebe und Party. Auf seine unnachahmlich heiser-rasselnde Art zeigt Lagadec hier zwischenzeitlich auch politisch klare Kante. »The world has gone insane«, lautet eine seiner Beobachtungen. Da müssen eben auch Feierbands mal eine Aussage machen. [CL]



★★★★★
(Fire Records/
Cargo Records)

Modern Studies Swell To Great

»Ich spielte in seiner Band und er in meiner«, erzählt Emily Scott gerne von sich, Rob St. John und der Geburtsstunde der gemeinsamen Band Modern Studies. Diese habe sich wegen der Überschneidungen ja quasi aufgedrängt. Gut, dass die beiden nebst Pete Harvey und Joe Smilie diesem Aufdrängen nachgegeben haben. Das Debüt des Quartetts jedenfalls wäre vermissenswert, würde es nicht existieren. Mit vornehmlich analogen Instrumenten, von alten Synthies, Pedal-Harmonium und Kontrabass über Cello, Gitarre und Fagott bis hin zu mit dem Finger gespielten Weingläsern kreieren Modern Studies über ein Dutzend Songs hinweg ein verwunschenes Stück Musik. Die Melodien laden zum Loslassen und Versinken ein. Tief dringt die wundervolle Kombination aus St. Johns warm-sonorem Lancaster-Bariton und Smiths einfühlsamem Glasgow-Alt in das weit offene Herz, während sie einem kleine poetische Feinheiten in die Seele massieren. Ruckzuck sind 42 Minuten rum, und zack, schon wieder auf Play gedrückt. Jede Runde ein neuer Genuss. [CL]

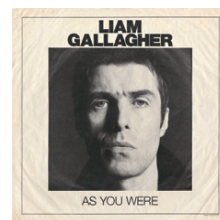


★★★★★
(Pelagic Records/
Cargo Records)

Ylva Meta

Hello Darkness, my old friend. Knapp drei Minuten lassen Ylva ihre Hörer in dem Glauben, es könnte sich bei ihrer Musik doch um post-

rockige Klanglandschaften handeln. Dann knallt das erste schwere Riff um die Ecke, und die Wucht, mit der diese Herren aus Melbourne unterwegs sind, wird fast physisch spürbar. Kilometerhoch türmen sich die massiven Gitarrengebirge, ehe sie das Ohr unter sich begraben. Alles in Zeitlupe, wohlgemerkt. Das hier ist Sludge, wie ihn das Lehrbuch predigt. Ob es dazu zwingend Gesang braucht, bleibt sicher Geschmackssache. Ylva haben sich für ein brutal gegrunztes »Ja« entschieden. Und so entfesselt Sänger Mike Deslandes das Tier in sich, um dem tieftönenden Massiv die passenden düsteren Geschichten hinzuzufügen. Die größte Stärke entfaltet »Meta« jedoch in den minutenlangen Instrumentalpassagen, in denen der nächste wuchtige Ausbruch entweder angegangen oder in epische Breite ausgewälzt wird. Unbestrittener Höhepunkt: eine 13-minütige Wanderung durch einen klanglichen Steinschlag namens »The Fall«. Im besten Sinne schwere Kost! [CL]



★★★★★
(Warner Music
International/
Warner)

Liam Gallagher As You Were

Wenn im Kontext mit Liam Gallaghers Solodebüt das Wort »überraschend« fällt, liegt das sicher nicht an der Musik. »As You Were« klingt haargenau wie das, was wohl jeder von »Our Kid« erwartet hat: Britpop, wie er auch vor zwei Jahrzehnten schon prima funktioniert hätte. Breitbandarrangements, klassische Insel-Melodiebögen und darüber singend ein Liam, wie man ihn stimmlich seit ewigen Zeiten nicht gehört hat. Das Überraschende an diesem Album ist vielmehr der Eindruck, dass Britanniens schnoddrigster Großkotz eben doch nicht durchgehend großkotzig zu sein scheint. Bei aller Hybris liegen diesem Dutzend Songs zwei Erkenntnisse zugrunde: Beady Eye war zum Freischwimmen von Oasis nicht das richtige Vehikel, und Songwriting ist einfach nicht das Metier des Manchester-Goldkehlchens. Folgerichtig firmiert Liam nun (a) unter eigenem Namen und lässt sich dazu (b) die Songs von Profis wie Greg Kurstin schreiben.

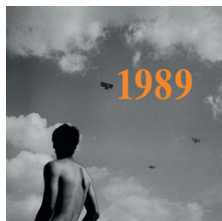
Das Ergebnis erfindet das Poprad erwartungsgemäß nicht neu, klingt aber frisch und birgt mindestens eine knappe Handvoll Nummern mit Hit- und Ohrwurmpotential. [CL]



★★★★★
(Sportklub
Rotter Damm/
Maniyax Records)

Shipwrecks

Jetzt können sie kommen, die nebelverhangenen Morgen, die nasskalten Tagesmitten und die schon nach dem Nachmittagskaffee dunklen Abende. Shipwrecks aus Köln liefern mit ihrem Debüt den perfekten »Das restliche Jahr auf dem Sofa bleiben«-Soundtrack. Nach der ersten EP vor zwei Jahren war ja schon mit Großem zu rechnen, aber diese Platte übertrifft jede Erwartung. Insgesamt fünf Stücke schmiegen sich hier über die Gesamtlänge einer knappen Dreiviertelstunde an- und ineinander. Mit Liebe zum Detail breitet das Quartett seine Klangteppiche aus. Und das ist durchaus wörtlich zu verstehen. Über Monate hinweg wurden die einzelnen Songpassagen in deutschen und niederländischen Studios eingespielt – je nachdem, welcher Klang gerade welches Vintage-Equipment benötigte. Auch was die Instrumentenwahl betrifft, setzten sich Shipwrecks keinerlei Grenzen. Orchesterale Kessel-pauken, bizarre Percussiongeräte, ein Akkordeon: Alles findet neben den raumgreifenden Drums, dem erhabenen Bass und den atmosphärisch dichten Gitarren seinen Platz in diesen vornehmlich melancholischen Instrumentalepen. Das ist wortloses Geschichtenerzählen vom Feinsten. [CL]



★★★★★
(Kompakt/
Rough Trade)

Rösch

Techno und Klassik treffen neuerdings gerne aufeinander. Selten aber klang der Kurzschluss zwischen zwei

vermeintlich fernen Musikstilen schlüssiger als auf »1989« des dänischen Produzenten und Performers Rune Reilly alias Kölsch. Kompakt-Mastermind und Komponist Gregor Schwellenbach unterfüttert und kontrapunktiert Reillys sicheres Gespür für hymnischen Techno gemeinsam mit dem 24-köpfigen Heritage Orchester. Elegische Eleganz zieht sich wie ein roter Faden durch ein Album, das genretypische Kracher genauso zelebriert, wie es klangtechnisch mit Geigen, Bratschen, Cellos und Kontrabässen zu fernen Horizonten strebt. Entgegen-gesetzte Pole und fantastische Tracks dieser dynamischen Synergie aus Elektro und Instrumentalsounds sind etwa das verzauberte »In Bottles« mit Sängerin Aurora oder das Tripods-trippige »Push«, das die finalen Achtziger in rasendem Galopp einer streicher-seligen Gegenwart zutreibt. Absolut umwerfend. [CP]



★★★★★
(Tapete Records/
Indigo)

The Clientele

Augenblicklich verkehren sich Oben und Unten, Hüben und Drüben, Fern und Nah, Straßenlaternen flackern, Melodien trippeln durch surreale Straßen in einer vernebelten Stadt. So wunderbar hat es in der Popmusik schon lange nicht mehr gesunkt und geirlichtert. Wehmütig romantisch, neumondsüchtig, eskapistisch und gespenstisch unwirklich klingen The Clientele und ihre Songs, die man irgendwie und irgendwoher schon gehört haben will und die doch so zeitlose Unikate sind. Und Hand aufs Herz: Nicht einmal hartgesottene Fans der Londoner Surrealistenpopband hätten diese Musik für ein ganzes Zeitalter voller Wunder nach sieben langen Jahren des Wartens, Hoffens und Bangens noch für möglich gehalten. Trotzdem werden The Clientele wohl auch mit dieser Platte Geheimtipp bleiben. Aber wer sich traut, lüftet dieses Geheimnis um die vielleicht beste britische Band, die nicht ganz von dieser Welt ist. Anspielertipps für Unerschrockene: »Lunar Days«, »The Museum of Fog«. [CP]

In Concert

MI. 1.11.

Nils Wülker & Band

Der in Bonn geborene Trompeter Nils Wülker hat sich in den letzten fünfzehn Jahren zu einem der erfolgreichsten Jazz-Trompeter und -Komponisten Deutschlands entwickelt und etliche Auszeichnungen entgegennehmen dürfen. Zum Jazz gekommen ist er in jungen Jahren unter anderem über ein Blue-Note-Sample von Herbie Hancock. Mit seinem im Sommer erschienenen Album »ON« hat er jetzt, fast 25 Jahre später, eine Hybrid-Fantasie musikalischer Natur erschaffen: Großartige Songs, brachialer Funk, energiegeladene Improvisationen und elegante Electronic-Sounds, zwei Vocal-Stücke mit dem (halb)-amerikanischen Wiener Rob Summerfield und ein lässiges Feature von Marteria fusionieren zu einer überraschenden, gleichberechtigten Union von Jazz und HipHop. (Köln, Konzertsaal im Stadtgarten, 20:30 Uhr)



Nils Wülker & Band

tarre in Bonn vom 8. bis 12. November bei insgesamt 11 Konzerten eine musikalische Bühne geboten. Das Programm und Details zur Reihe gibt es unter www.kunstsalon.de. (Bonn, diverse Veranstaltungsorte, jeweils 19:00 bzw. 19:30 Uhr)

DI. 7.11., DO. 9.11. und FR. 10.11.

Treffpunkt Musikulturen

Gemeinsam mit drei Bonner Kulturveranstaltern hat das Kulturamt der Stadt Bonn die Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen zum Anlass genommen, mit seinen internationalen Projektpartnerstädten an drei Abenden ein internationales Musikfestival zu veranstalten. Im Mittelpunkt steht die authentische traditionelle Musik der jeweiligen Projektpartnerstadt bzw. ihres Landes. Zu Gast sind am 7. November das Trio Rosenrot aus Berlin und Ecoein aus La Paz in Bolivien. Am 9. November tritt, neben dem mongolischen Ensemble Egschiglen aus Ulan Bator, die Afrimuda Foundation aus Cape Coast in Ghana auf. Den Abschluss bilden am 10. November das Duo Dubovik-Dubovski aus Minsk in Weißrussland und die junge Sängerin Gulzoda aus Buchara in Usbekistan. (Bonn, 7.11. Brotfabrik, 20:00h, 9.11. Fabrik 45, 19:30 Uhr und 10.11. LVR-LandesMuseum, 19:30 Uhr)

MI. 8.11. bis SO. 12.11.

Musik in den Häusern der Stadt

Seit 2014 ist das überregionale Musik-Festival, bei dem die Konzerte an ungewöhnlichen Orten oder bei privaten Gastgebern veranstaltet werden, auch jährlich zu Gast in Bonn. In diesem Jahr wird dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus den Bereichen Klassik, Jazz, Klezmer, Soul, Groove und Spanischer Gi-

MI. 15.11.

Lydie Auvray Trio

Seit fast vier Jahrzehnten begeistert die Französin Lydie Auvray mit ihrer Musik und ihrem Akkordeonspiel die Fans. Sie hat dem als volkstümlich-verstaubt geltenden Instrument zu neuem Glanz verholfen und immer wieder ausprobiert, was auf dem Knopfakkordeon möglich ist. Auf ihrem mittlerweile 21. Album »Musetteries« wendet sie sich explizit ihrer musikalischen Herkunft, der Musette-Musik zu. Und was dabei herausgekommen ist, klingt frisch, authentisch und überzeugend, wohl auch deshalb, weil sie einen weiten Bogen um die Klischees macht, die sich aufdrängen, wenn man an französische Akkordeonmusik denkt. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

DO. 16.11.

Frontm3n

Unter dem Tourmotto »An Exclusive Acoustic Night« haben sich drei Ausnahmemusiker der Rock- und Popgeschichte, die sich bereits seit ihrer Zeit in der Band von Cliff Richard kennen, für eine gemeinsame Tour zusammengeschlossen: Als Frontm3n präsentieren Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln, eigentlich Lead-Sänger von The Hollies, 10cc und The Sweet, Titel ihrer jeweiligen Bands sowie eigene Songs in einem akustischem Gewand, nur mit drei Gitarren und ihren Stimmen. (Bonn, Haus der Springmaus, 20:00 Uhr)

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de



IM KINO: FATIH AKINS NEUESTER FILM »AUS DEM NICHTS«

Für die, die bleiben

War Ihr Mann religiös? War er Kurde? War er politisch aktiv?«, so lauten die ersten Fragen des Kriminalbeamten an Katja Sekerci (Diane Kruger), deren Mann und deren kleiner Sohn gerade bei einem Nagelbombenanschlag ums Leben gekommen sind. Was in Fatih Akins *Aus dem Nichts* nur eine Viertel(Kino)stunde in Anspruch nimmt, dauerte für die Angehörigen der Opfer der NSU-Morde mehrere Jahre. Jahre, während derer die Verstorbenen, ihre Familien und Freunde nach kriminellen Verdachtsmomenten durchleuchtet wurden, weil die Ermittler, ebenso wie die Presse, die Täter allein in der türkischen Gemeinde suchten.

Aus dem Nichts ist den Hinterbliebenen gewidmet, der Film sucht den emotionalen Zugang und nicht die politische Analyse zu seinem Thema. Vieles kommt dabei nicht vor: die Rolle des Verfassungsschutzes, die Hintergründe der Täter, die Reaktion der Medien. Reduktion ist der Schlüssel der Erzählung, nicht der Versuch, dem Sujet mit all seinen Facetten gerecht zu werden.



Der erste Teil des Films zeigt den Verlustschmerz, an dem Katja zu zerbrechen droht. Diane Kruger spielt das mit einer rohen Kraft, wie man sie bisher noch in keiner ihrer Rollen gesehen hat. Nach der Festnahme der Neonazi-Täter folgt ein klassisches Justizdrama, in dem die Emotionen der Betroffenen auf die Nüchternheit eines Gerichtsprozesses prallen. Mit dem Freispruch tut sich vor Katja eine tiefe Kluft zwischen Recht und Gerechtigkeit auf, die sie fortan mit eigenen Racheplänen zu kompensieren versucht.

Mit *Aus dem Nichts* findet Fatih Akin zu jenem starken, bedingungslos emotionalen Kino zurück, mit dem er einst durch Filme wie *Gegen die Wand* oder *Auf der anderen Seite* berühmt geworden ist. Man mag dem Film vorwerfen, dass er sein hochpolitisches Thema nicht tief genug auslotet. Aber Akin war nie ein kühler Gesellschaftsanalytiker, sondern ein Filmmacher, der für seine Figuren und das Genrekino brannte. In *Aus dem Nichts* verschreibt er sich mit Haut und Haaren der Opferangehörigen-Perspektive und vertritt seine Haltung mit großer filmemacherischer Klarheit – ein Standpunkt, der sowohl im Kino als auch im gesellschaftlichen Diskurs seine (notwendige) Berechtigung hat. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2017; Regie: Fatih Akin; mit Diane Kruger, Dennis Moschitto, Ulrich Tukur (ab 23.11., Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele)

INTERVIEW MIT FATIH AKIN

Wie war Ihre Reaktion, als Sie zum ersten Mal von den NSU-Morden aus den Nachrichten erfahren haben?

Ich hatte von diesen Morden vorher auch schon gelesen. Die gingen ja als sogenannte Döner-Morde durch die Presse, aber es gab immer nur vage Mutmaßungen. Alle Betroffenen sollten etwas mit Drogen zu tun gehabt haben, aber man fand keine wirklichen Motive. Die Form von Mafia, wie sie da im *Spiegel* beschrieben wurde, klang für mich damals schon ziemlich seltsam. Und dann waren das am Ende gar nicht die Türken selbst, wie es Ermittler und Medien immer behauptet haben, sondern Nazis. Da war ich richtig sauer!

Warum haben Sie sich entschieden, von den NSU-Morden in einem fiktionalisierten Rahmen zu erzählen?

Ich wollte ja keinen Dokumentarfilm machen. Außerdem ist diese reale Geschichte noch nicht beendet. Der NSU-Prozess läuft noch. Man weiß nicht, wie er ausgeht, und kennt noch nicht alle Hintergründe. In meinem Film geht es z.B. überhaupt nicht darum, welche Rolle der Verfassungsschutz gespielt hat. Hätte ich die reale Geschichte erzählt, wäre dieses Thema unumgänglich gewesen. Aber ich wollte mich in diesem Film gezielt auf eine Opferangehörige konzentrieren. »Aus dem Nichts« versteht sich auch nicht unbedingt als politischer Film. Vielmehr ging es mir um die Stufen des Schmerzes, die eine Opferangehörige durchlebt, wie sich dieser Schmerz zunächst in Ohnmacht, dann in Wut und schließlich wieder in Gewalt verwandelt. Bei dem Anschlag kürzlich in Las Vegas gab es 52 Opfer, und alle wollen nur wissen: Wer ist der Täter? Von den Opfern und Hinterbliebenen erfährt man hingegen kaum etwas. Deshalb wollte ich ihnen meinen Film widmen.

Suchen Sie eher nach einem emotionalen als nach einem analytischen Zugang zum Thema?

Dieser Film erforscht nicht, warum so etwas passiert. Er ist analytisch, was den Umgang mit dem Schmerz angeht und wie aus Gewalt Gegengewalt entsteht. Außerdem zeigt er, wie in einem solchen Gerichtsprozess, wie ich ihn ein paar Mal besucht habe, der Rechtsstaat an eine hochemotionale Angelegenheit mit einem Minimum an Gefühl herangeht. Das ist ja womöglich auch richtig so, aber für die Betroffenen sieht das nun einmal ganz anders aus. Der Film will gezielt die emotionale Seite zeigen, die im Gerichtsverfahren außen vor bleibt.

Warum ist die Hauptfigur keine Frau nichtdeutscher Herkunft, wie es ja in der Realität meistens der Fall war?

Mit dem Bild, dass die Betroffene eine blonde, blauäugige Arierin ist, wollte ich die völkische Metapher umdrehen. Außerdem gefiel mir die Idee, dass Katja genau wie die Neonazis aus Schleswig-Holstein kommt und fast der gleichen Generation angehört. Zwei Biografien mit ähnlichen Voraussetzungen, die allerdings ganz unterschiedliche Richtungen genommen haben.

War der Freispruch der Neonazis eine rein dramaturgische Entscheidung oder im Hinblick auf den NSU-Prozess auch eine reale Befürchtung?

Das war in erster Linie eine dramaturgische Entscheidung. Aber als wir den Rechtsberatern die juristische Lage, wie sie im Drehbuch steht, geschildert haben, stand es für die außer Zweifel, dass der Prozess unter diesen Umständen zu einem Freispruch führen muss. »Im Zweifel für den Angeklagten« ist ein Rechtsgrundsatz, der oft zur Anwendung kommt.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT

koma und komik The Big Sick

Gestatten: Emily V. Gordon und Kumail Nanjiani. Sie Drehbuchautorin, er Comedian. Ein Traumpaar, das hier seine eigene Geschichte erzählt. Nanjiani selbst spielt den pakistanischstämmigen Komiker Kumail, der auf kleinen Chicagoer Bühnen auftritt und sich nebenbei als Taxifahrer über Wasser hält. Bis eines Tages eine junge Frau in einer seiner Shows durch Zwischenrufe auffällt. Emily (Zoe Kazan) und Kumail kommen sich näher und werden ein Paar. Das Problem: Kumails Eltern möchten, dass er der Tradition entsprechend bei einer arrangierten Hochzeit eine Pakistani heiratet, deshalb hat er ihnen auch nichts von Emily erzählt. Die wiederum macht kurzerhand mit

ihm Schluss, als sie davon erfährt. Sie möchte nicht schuld daran sein, dass Kumails Familie mit ihm bricht. Doch kurz darauf bekommt Emily eine merkwürdige Infektionskrankheit, bei der sie in ein künstliches Koma versetzt wird. Zusammen mit Emilys Eltern Beth (Holly Hunter) und Terry (Ray Romano) kümmert sich Kumail die nächsten Monate liebevoll um sie. Doch was wird geschehen, wenn sie wieder aufwacht? Wenn denn überhaupt...

Kein Geringerer als Judd Apatow, Spezialist für derbe US-Komödien (*Beim ersten Mal, Brautalarm*), ist der Produzent dieses ungewöhnlichen Films. Was irritiert, schließlich hat diese Tragikomödie eher einen tiefergehenden Independent-Touch und verbindet aufs Souveränste das Traurige mit sehr komischen Dialogen – nicht nur auf der Bühne kann Kumail seinen Hang zu Scherzen kaum

bändigen. Das Ergebnis: ein hinreißender Film über Humor, Traditionen, den Culture Clah und das Leben selbst. *The Big Sick* gewann beim Festival in Locarno den begehrten Publikumspreis der Piazza Grande. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2017; Regie: Michael Showalter; mit Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter, Ray Romano (ab 16.11., Filmbühne, Rex)



gefühlswild Lady Macbeth

Wie eine Puppe, mit der niemand spielen will, sitzt sie sorgfältig drapiert im marineblauen Kleid auf dem Sofa, und schaut direkt in die Kamera, mit einem Blick, der keine Interpretation zulässt. Immer wieder kehrt William Oldroyds *Lady Macbeth* zu diesem Bild scheinbarer Ausdruckslosigkeit zurück. Aber je weiter der Film und seine dramatischen Wendungen voranschreiten, desto deutlicher wird, welche wilden Gefühle hinter der beherrschten Fassade dieser jungen Frau wüten. Gerade einmal 17 ist Katherine (Florence Pugh), als sie an den Minenbesitzer Alexander (Paul Hilton) verkauft und verheiratet wird. Als Ehemann und Schwiegervater für längere Zeit verreisen, wird sie angewiesen, das Haus nicht zu verlassen. Katherine denkt nicht daran, dem Ausgehverbot zu folgen, reißt die

Fenster auf und tritt hinaus. Das ist der Anfang eines Befreiungsprozesses, der an anderer Stelle vielleicht als feministischer Wohlfühlfilm in Szene gesetzt worden wäre. Aber wie der Titel des Films (nach dem Roman von Nikolai Leskov) erahnen lässt, geht es hier mehr um Shakespearesche Dramatik als um eine vorgefertigte Emanzipationsgeschichte. Als Katherine mit dem virilen Stallburschen Sebastian (Cosmo Jarvis) eine wilde Affäre beginnt, nimmt ein Plot von erfrischender Unvorhersehbarkeit seine Fahrt auf. Dabei wird Katherine im Gegensatz zu ihren Kolleginnen »Madame Bovary« oder »Lady Chatterley« nicht zum tragischen Opfer ihrer Leidenschaft. Als kompromisslos Liebende bleibt sie stets das selbstbewusst handelnde Subjekt, dessen Taten sich folgerichtig und mit grausamer Konsequenz auf der Leinwand entfalten.

Dabei lässt sich der Film nie auf parteiliche Identifikationsmuster ein, sondern besteht – in einer klaren, ruhigen Bildsprache und sorgfältig komponierten Einstellungen – auf einer analytischen Distanz zum Geschehen. Wirklich herausragend agiert hier die britische Hauptdarstellerin Florence Pugh, die mit zarten 21 Jahren in ihrem zweiten Film eine enorme schauspielerische Reife und Differenzierungsfähigkeit an den Tag legt. [MARTIN SCHWICKERT]

GB 2016; Regie: William Oldroyd; mit Florence Pugh, Cosmo Jarvis (ab 2.11. Filmbühne, Rex)



über leben Die Unsichtbaren

Mehr als 1.700 Juden überlebten während der Nazizeit in der Berliner Illegalität und waren dabei tagtäglich auf die Hilfe von Freunden, aber auch Unbekannten angewiesen. Vier dieser Überlebensgeschichten erzählt Claus Räfle in *Die Unsichtbaren* und geht dabei einen ungewöhnlichen filmischen Weg: Während Hanni Lévy, Ruth Gumpel, Cioma Schönhaus und Eugen Friede in Interviewsequenzen von ihrer Zeit im Untergrund berichten, werden ihre Erzählungen in filmischen Rückblenden reinszeniert. Die gewöhnungsbedürftige Melange geht überraschend gut auf. Die Lebendigkeit, mit der die Zeitzeugen von ihrer Jugend in der Illegalität erzählen, scheint fast bruchlos in die inszenierten Bilder einzufließen. Cioma Schönhaus ist ein alter Mann mit Schnurrbart, aber der Schalk in seinen Augen lässt noch die Verwegenheit erkennen, die er als Passfälscher im Untergrund an den Tag legte und der man nun in seinem schlaksigen Spielfilm-Wiedergänger Max Mauff begegnet. Hanni Lévy (Alice Dwyer) war gerade einmal siebzehn, als sie untertauchte. Neben der Angst ist für sie die Einsamkeit das Schlimmste am illegalen Dasein. Sie färbt sich die Haare blond, um am Kudamm nicht aufzufallen, und flüchtet sich nachmittags in beheizte Kinosäle. Eine Kassiererin erkennt ihre Lage und nimmt sie mit zu sich nach Hause, wo die beiden Frauen bis zum Kriegsende gemeinsam leben. Die zentrale Frage in der Illegalität lautet für alle: Wem kann ich trauen? Als Cioma Schönhaus einer Schulfreundin begegnet, kann er der Versuchung nicht widerstehen und lädt die schöne Frau zum Kaffee ein – ohne zu wissen, dass sie eine berüchtigte jüdische Spionin der Nazis ist, die schon Hunderte ans Messer geliefert hat, ihn aber aus einer Laune heraus verschont.

Was an den Erzählungen der vier Überlebenden besonders fasziniert, ist die Lebhaftigkeit ihrer Ausführungen. Denn die Jahre im Untergrund waren nicht allein eine Zeit in Angst und Schrecken, sondern auch die wilde Jugend, auf die sie mit funkelnden Augen zurückblicken. Im Spektrum der Holocaust-Überlebenden erscheinen die Vier fast schon als Privilegierte, weil sie eine zwischenmenschliche Hilfe erfahren haben, die Millionen anderen verwehrt blieb. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2016; Regie: Claus Räfle; mit Alice Dwyer, Max Hauff, Ruby O. Fee (ab 26.10., Filmbühne, Rex)



surreal Animals - Stadt Land Tier

Mögen Sie es, wenn ein Film alle Möglichkeiten von Realität durchdekliniert und man irgendwann nicht mehr weiß, auf welcher Ebene man sich befindet? Wenn also David Lynch Pate steht? Dann sind Sie hier richtig, in diesem verschwurbelt-faszinierenden Psychodrama von Greg Zglinski.

Ob eine gemeinsame Auszeit diese zerrüttete Ehe noch kitten kann? Anna (Birgit Minichmayr) und Nick (Philipp Hochmair) haben sich in eine abgelegene Hütte in den Schweizer Alpen zurückgezogen. Die Kinderbuchautorin will endlich ihren ersten Roman schreiben, der Koch forscht in der Gegend nach regionalen Rezepten. Auf der Hinfahrt überfahren sie versehentlich ein Schaf, können aber nach einem kurzen Klinikaufenthalt ihren Weg fortsetzen. Doch ab hier mehren sich die Irritationen. So kann sich Anna an ganze Tage nicht mehr erinnern. Und auch in der zurückgelassenen Wiener Wohnung der beiden tut sich Merkwürdiges: Mischa (Mona Petri), die der Nachbarin, mit der Nick ein Verhältnis hat, sehr ähnlich sieht, soll auf die Wohnung aufpassen. Nach einem Sturz auf den Hinterkopf verschoben sich auch bei Mischa die Wahrnehmungen.

Wenn man sich drauf einlässt, macht es enormen Spaß, der verspielten und unberechenbaren Dramaturgie zu folgen, die bei aller Absurdität immer auch einen Türspalt zur Realität offen lässt. Das Potpourri der Überraschungen wird von einem durchweg brilliantem Schauspielensemble serviert.

[MARTIN SCHWARZ]

Schweiz 2017; Regie: Greg Zglinski; mit Birgit Minichmayr, Philipp Hochmair, Mona Petri, Mehdi Nebbou (ab 16.11. Kino in der Brotfabrik)



alptrauhaft Teheran Tabu

In einen Wohnblock in der iranischen Hauptstadt leben vier Menschen, deren Wege und Schicksale sich immer wieder kreuzen: Pari ist die alleinerziehende Mutter des fünfjährigen Elias, der nicht spricht. Ihr Mann sitzt im Gefängnis und verweigert ihr die Scheidung, was es Pari unmöglich macht, ein eigenes Leben aufzubauen. Als Prostituierte verdient sie ihren Lebensunterhalt und lässt sich von einem Richter aushalten, den Nachbarn im Apartmentblock erzählt sie, sie sei Krankenschwester. Sie freundet sich bald mit ihrer Nachbarin Sara an. Die würde gern arbeiten, doch ohne die Erlaubnis ihres Mannes Mohsen, eines Bankangestellten, ist das unmöglich. Und schließlich ist da Babak, ein junger Musiker, der sich als Privatlehrer über Wasser hält, aber davon träumt, eigene Lieder aufzunehmen. Nach einem One Night Stand mit Donya steht er jedoch vor einem realen Problem: Donya soll in einer Woche verheiratet werden, und dafür muss sie Jungfrau sein... Kunstvoll konstruiert ist das Drehbuch von Ali Soozandehs eindrucksvollem Debütfilm *Teheran Tabu*. Ohne dass es forciert wirkt, begegnen sich die Hauptfiguren seiner Geschichte in unterschiedlichen Situa-



tionen, die zeigen, dass das moderne Leben in Teheran oft von Korruption und Scheinheiligkeit geprägt ist. Manchmal ist Soozandeh etwas zu plakativ, stellt die Scheinheiligkeit der Gesellschaft, besonders der Männer, allzu deutlich aus. Bemerkenswert die formale Seite des Films (die denn auch zur Überdeutlichkeit einlädt): Soozandeh wählt als Animationsstil das Rotoscope-Verfahren, bei dem zunächst Schauspieler vor der Kamera agieren, im Anschluss dann die Bilder animiert und dadurch verfremdet werden. So können auch »unmoralische« Themen wie Sex und Drogen ziemlich direkt angesprochen werden. Und so entsteht eine alptrauhafte Atmosphäre, in der es nur wenige Hoffnungsschimmer gibt.

[AK]

Deutschland 2017; Regie: Ali Soozandeh; mit Elmira Rafizadeh (Ab Sa. 18.11. um 21 Uhr im Kino in der Brotfabrik in Anwesenheit des Regisseurs)

rührselig Simpel

Fast sein ganzes Leben lang hat sich Ben (Frederik Lau) um seinen jüngeren Bruder gekümmert. Barnabas (David Kross), genannt *Simpel*, ist zwar mittlerweile 22 Jahre alt, wird aber wegen seiner geistigen Behinderung auf absehbare Zeit nicht alleine zurechtkommen. Als die Mutter stirbt, versucht Ben, das Sorgerecht für seinen Bruder zu bekommen, aber der Vater, der die Familie längst im Stich gelassen hat, verfügt, dass Barnabas ins Heim soll. Als die Polizei vor der Tür steht, brennt Ben kurzerhand mit dem Bruder durch, im Einsatzwagen. Vom platten Land geht es nach Hamburg, wo der Vater (Devid Striesow) mit seiner neuen Familie wohnt. Der freut sich über die Rückkehr des verlorenen Sohnes Ben, will aber von dem behinderten Bruder nichts wissen.

Als übersichtliches Bruder-Road-Movie hat Markus Goller seinen Film *Simpel* angelegt und bleibt damit dem Genre treu, das er schon vor sieben Jahren in *Friendship!* bedient hat. Ungeheuer rührig wird die Bruderliebe zwischen dem selbstlosen Kümmerner Ben und dem durch und durch liebenswert-verrückten Barnabas in Szene gesetzt. Dass die beiden gemeinsam durch dick und dünn gehen, steht nie wirklich infrage, auch wenn Barnabas schon mal die Wohnung einer Freundin abfackelt, die von der allgegenwärtigen Emilia



Schüle als coole Medizinerbraut gespielt wird. Klar, dass Ben sich in die schöne angehende Ärztin verguckt und anscheinend zum ersten Mal auf die Idee kommt, dass er auch ein eigenes Leben haben könnte. *Simpel* krankt erheblich an der Glaubwürdigkeit seiner Figuren, die eindimensional charakterisiert und in aufgesetzte Konflikte hineingetrieben werden, deren harmonische Auflösung sich umgehend abzeichnet. Die Probleme um Zuneigung und Verantwortung im Zusammenleben mit behinderten Menschen werden in *Simpel* gänzlich oberflächlich behandelt, um den flauschigen Wohlgefühlcharakter des Unterhaltungsprodukts nicht ernsthaft zu gefährden. Wer solche Drehbücher schreibt, sollte bei der Wahl des Filmtitels vorsichtiger sein.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2017; Regie: Markus Goller, mit Frederik Lau, David Kross, Devid Striesow, Emilia Schüle, Anette Frier (ab 9.11. Sternlichtspiele)

Kino ABC

Ab **MI.** 2.11.

Casting

Ein Casting für eine Neuverfilmung von Fassbinders »Die bitteren Tränen der Petra von Kant«: Regisseur Nicolas Wackerbarth macht daraus eine lässig-kluge, pointierte Komödie über die Strukturen der Film- und Fernsehbranche und über eine arme männliche »Anspielwurst«. (ab 2.11. Filmbühne, Rex)

Gauguin

Das Biopic über den französischen Maler konzentriert sich auf dessen dreijährigen ersten Aufenthalt in Polynesien, der ihn nicht nur mit einer Inselnschönheit bekannt macht, sondern auch zahlreiche Schwierigkeiten mit sich bringt. Dennoch entstehen in dieser Zeit einige seiner berühmtesten Bilder. (ab 2.11. Filmbühne, Rex, Kinopolis)

God's own Country

Liebesgeschichte zwischen zwei ungleichen Männern, die sich auf einer Farm im wilden Yorkshire näherkommen. Doch nicht nur die Natur ist dort rau und karg. »Brokeback Mountain« auf British. (ab 2.11. Kino in der Brotfabrik)

Der Nobelpreisträger

Argentinische Dramödie um einen preisgekrönten Schriftsteller, der in seine Heimat zurückkehrt und dort die Personen trifft, die ihn inspiriert haben – sehr zum Leidwesen der Porträtierten. (ab 2.11. Kino in der Brotfabrik)

Patty Cake\$ - Queen of Rap

Tragikomisches Musikdrama über ein amerikanisches Power-Mädchen, das rappen kann – und obwohl sie weiß und von runder Statur ist, macht sie ihren Weg. (ab 2.11. Kinopolis)

Die Reise der Pinguine 2

Der französische Filmemacher Luc Jacquet begleitet zum zweiten Mal einen jungen Kaiserpinguin und seine Familie auf eine lange Wanderung durch die Antarktis. (ab 2.11. Kinopolis, Rex)

The Secret Man

Polit-Thriller um den Vizechef des FBI und wie er in den Siebziger Jahren unter den Decknamen »Deep Throat« half, die Watergate-Affäre aufzudecken. (ab 2.11. Kinopolis)

Timm Thaler

oder das verkaufte Lachen

Neue Kinoadaption des erfolgreichen Buchs von James Krüss. Der Waisenjunge Timm hat ein ansteckendes Lachen, das er an einen Baron verkauft, der ihm im Gegenzug die Gabe gibt, jede Wette gewinnen zu können. Doch schon bald muss Timm einsehen, dass er ohne Lachen ein unglücklicher Mensch ist. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 5.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 9.11.

Bad Moms 2

Die drei jungen Mütter beschließen, in diesem Jahr »besinnlicher« Weihnachten zu feiern. Doch dann stehen ihre eigenen Mütter zum Fest vor der Tür. Alberne Komödie. (ab 9.11. Kinopolis)

Code of Survival

Anhand von drei nachhaltigen Landwirtschaftsprojekten untersucht Filmemacher Bertram Verhaag in seinem Dokumentarfilm, welchen Schaden Gentechnik anrichtet. (Di. 14.11., 19 Uhr, So. 19.11., 13 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Hexe Lilli rettet Weihnachten

Die kleine Hexe Lilli und ihr kleiner Drache haben zur Weihnachtszeit gehörig zu tun, denn Knecht Ruprecht (gespielt von Jürgen Vogel), den Lilli

extra aus dem Mittelalter gerufen hat, gerät außer Kontrolle. (ab 9.11. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Die Liebhaberin

Surreales Gesellschaftsdrama aus Argentinien, in dem eine Haushälterin in ein verstecktes mysteriöses Nudistencamp gerät. Bunuel und Chabrol lassen grüßen. (ab 9.11. Kino in der Brotfabrik)

Mord im Orient Express

Remake des Krimi-Klassikers nach Agatha Christie. Kenneth Branagh inszeniert – und spielt selbst den ermittelnden Detektiv Hercule Poirot. Auch wenn die Lösung längst bekannt sein müsste, hat dieser Mordfall sicher immer noch seinen erzählerischen Reiz. (ab 9.11. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Running out of time

Als er erfährt, dass er nur noch kurze Zeit zu leben hat, inszeniert Meisterdieb Cheung ein furioses Katz-und-Maus-Spiel mit einem Polizisten. Cop-Thriller aus Hongkong aus dem Jahr 1999 mit humoristischen Untertönen, inszeniert von Johnnie To. (Mo. 13.11., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Suburbicon

Eine amerikanische Vorstadt-Gemeinde in den 1950er-Jahren: Die Gemütlichkeit der Familie Lodge wird doppelt erschüttert. Bei ihnen wird eingebrochen – und die erste schwarze Familie zieht in die Nachbarschaft. Regisseur ist George Clooney, Produzenten sind die Coen-Brüder, und die Familienoberhäupter werden von Julianne Moore und Matt Damon gespielt. Schwarzer Humor auf hohem Niveau ist also garantiert. (ab 9.11. Filmbühne, Kinopolis, Rex)

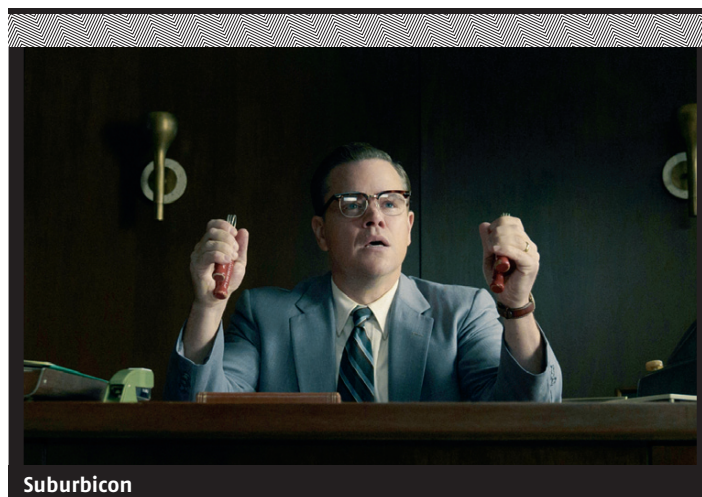
Vilja und die Räuber

Nicht schon wieder Sommerferien! Für die zehnjährige Vilja gibt es einfach nichts Langweiligeres, als jedes Jahr mit der gesamten Familie die liebe Oma zu besuchen. Doch dann passiert etwas Unglaubliches: Das voll beladene Familienauto wird rotfrech von einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt – inklusive Vilja! Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 12.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 16.11.

Amelie rennt

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Als sie von ihren Eltern nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachtet wird, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 19.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



Suburbicon

Huacho

In seinem Debütfilm aus dem Jahr 2009 schildert Regisseur Alejandro Fernandez Almendras fast schon dokumentarisch den Alltag einer chilenischen Familie aus einfachsten Verhältnissen in der Provinz. (Di. 21.11., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Human Flow

Dokumentation des chinesischen Künstlers und Aktivisten Ai Weiwei über die Flüchtlingskrise. Dafür drehte Ai mit einem Dutzend verschiedener Kameramänner und zahlreichen Filmcrews in 23 Ländern und zeigt das Elend der Flüchtlinge so in all seinen Formen und Ausmaßen. (So. 19.11. 17:45 Uhr u. Mi. 22.11. um 14:15 Uhr, Rex)

Justice League

Die bekannten Superhelden Batman (Ben Affleck), Wonder Woman, Superman u.a. müssen sich verbünden, um die Erde zu schützen, denn der außerirdische Steppenwolf und seine Armee wollen sie zerstören. (ab 16.11. Kinopolis, WOKI)

Die Milchstraße

In Bunuels surrealistischem, komisch-blasphemischem Episodenfilm begegnen zwei »Pilger« auf ihrer Wanderung über den Jakobsweg seltsamen Heiligen aus verschiedenen Epochen – und sogar Jesus selbst. (Mo. 20.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ruth Denison - der lautlose Tanz des Lebens

Der erste Dokumentarfilm über Ruth Denison († Februar 2015) und ihr Meditationszentrum »Dharma Dena« in der Mojave-Wüste von Kalifornien. Es ist nicht nur ein Dokumentarfilm über eine buddhistische Lehrerin – der Film selbst ist eine Meditation. (Mi. 22.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Wer war Hitler

In dem Dokumentarfilm kommen neben knappen Verortungen durch eine Sprecherin schließlich Zeitgenossen und Hitler selbst zu Wort. Die Aussagen aus Tagebüchern, Briefen, Reden und Autobiographien werden mit neuem, vielfach unveröffentlichtem Archivmaterial montiert. Hitlers Leben und Wirken spiegelt sich so auf einmalige Weise im Gesellschaftsbild der Jahre 1889 bis 1945. (Mi. 22.11. um 17 Uhr und Mi. 29.11. um 15:15 Uhr; Rex)

Ab **DO.** 23.11.

Battle of the Sexes

Spießfilm über den Tennis-Showkampf im Jahr 1973 zwischen dem Sportler-Macho Bobby Riggs (Steve Carell) und der zeitweise weltbesten Spielerin Billie Jean King (Emma Stone), der als Kampf der Geschlechter berühmt wurde. (ab 23.11. Kinopolis)

Gravity

Das raumwirksam inszenierte Sci-Fi-Melodram

mit George Clooney und Sandra Bullock wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. (So. 26.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Kurzfilmprogramm:

Shorts attack: Arbeit & Ekstase

11 internationale Filme in 90 Minuten – über heitere Tücken des Arbeitslebens: u.a. Büromenschen mit Tanzbegabung, Wissenschaftler mit technischer Störung, ein Lieferservice in Sci-Fi-Realität, Soldaten am Filmset und Jesus im Härtesten. (Fr. 24.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Liebe zu Besuch

Eine vierzigjährige alleinerziehende Mutter von zwei Kindern will neu anfangen. Als sie drei junge Männer in ihr Gästehaus einziehen lässt, gestaltet sich der Neuanfang chaotisch. Komödie mit Reese Witherspoon. (ab 23.11. Kinopolis)

Louis & Luca - Das große Käserennen

Als Elster Louis von dem traditionellen Käserennen zwischen seiner Heimatstadt Fläklipa und dem Nachbarort Slide hört, ist er sofort fasziniert. Endlich eine Chance, zu beweisen, dass er ein wahrer Renn-Champion ist! Knuffige Puppenanimation aus Norwegen. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 26.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Manifesto

Schauspielerinnen Cate Blanchett trägt in zwölf unterschiedlichen Rollen verschiedene kulturhistorische oder politische Manifeste vor. (Mi. 29.11. 18:30 Uhr, Rex)

Millionen Momente voller Glück

Eine ehemalige Soap Opera-Actrice setzt sich mit ihrer Langzeit-Partnerin in einem Strandhaus zur Ruhe, doch erste Anzeichen von Alzheimer belasten die Beziehung zunehmend. Queeres amerikanisches Gefühlskino. (Mo. 27.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Paddington 2

Der knuffige Bär jobbt sich durch London, um das nötige Geld zu verdienen, damit er Tante Lucy zu ihrem Hundertsten ein edles Buch schenken kann. Doch als er das Geld zusammen hat, ist das Buch geklaut... (ab 23.11. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO.** 30.11.

Coco - Lebendiger als das Leben

Der neueste Animations-Spaß aus dem Hause Pixar lässt den jungen, musikalisch begabten Mexikaner Miguel durch eine Zaubergitarre ins Reich der Toten reisen. (ab 30.11. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Flatliners

Eine Gruppe junger Medizinstudenten macht Selbstversuche, die an die Grenze des Todes führen. Schon bald übertreiben sie... Thriller-Remake. (ab 30.11. Kinopolis)

Genauso anders wie ich

Soziales Drama um ein reiches amerikanisches Paar in der Krise, das sich mit einem Obdachlosen anfreundet. (ab 30.11. Kinopolis)

Girls Trip

Komödie über vier schwarze Partyköniginnen, die sich in New Orleans wiedersehen, um zu feiern, zu tanzen und zu flirten. (ab 30.11. Kinopolis)

Senora Teresas Aufbruch in ein neues Leben

Die charmante Road-Movie-Romanze aus Argentinien und Chile lebt von leisen Tönen, hübschen Bildern sowie einem leinwandprägnanten Duo (u.a. Paulina Garcia aus »Glorias«), das in der Wüste Leben und Liebe neu entdeckt. (ab 30.11. Kino in der Brotfabrik)

Literatur

Sounds of Violence

»Ich komm einfach nicht dahinter, ob ich einen plötzlichen Anfall von Scheißangst habe, oder ob mir so langsam klar wird, dass der Sänger vielleicht das Zentrum dieser Geschichte ist, es aber möglicherweise gar nicht seine Geschichte ist. Als würde es eine Version dieser Geschichte geben, in der es nicht um ihn geht, sondern um die Leute in seinem Umkreis, die kommen und wieder verschwinden, und wo es vielleicht um viel mehr geht als um meine Frage, warum er Ganja raucht. Verdammt, jetzt halte ich mich schon wieder für Gay Talese.«

Ich, das ist Alex Pierce, Journalist beim Rolling Stone, »der Sänger«, das ist Bob Marley, »diese Geschichte«, das ist Jamaika, das sind die Jahre des *Hataclaps*, der Apokalypse auf Patois: Jahre, während derer die Insel – und ganz besonders Kingston und seine Slums – kein Island in the Sun war, sondern die Hölle unter der Sonne. Man schreibt den Dezember 1976, als Alex den »Anfall von Scheißangst« bekommt, während er vor dem Haus des Sängers auf eine Gelegenheit zum Interview lauert, einen Tag, bevor das Smile Jamaica Konzert stattfinden soll – am Tag, an dem »der Sänger« (im Buch ausschließlich mit diesem Namen bezeichnet) um ein Haar erschossen wird, vor den Augen der »Leute in seinem Umkreis«, vor Pierces Augen. (Dabei hat Pierce dort, in der Hope Road, gar nichts zu suchen: ein Interview mit oder irgendeinen Gossip über Mick Jagger zu kriegen, der gerade in Kingston »rumhüpft«, lautet sein Auftrag, und er riskiert seinen Job, etwas anderes zu tun – und er wird noch viel mehr riskieren.)

Hiermit wären wir allerdings am Ende der Möglichkeiten angelangt, auch nur ansatzweise eine lineare Synopsis all dessen wiederzugeben, was *Eine kurze Geschichte von sieben Morden* (*A Brief History of Seven Killings*) ausmacht. Noch nicht einmal der Titel dieses über 800 Seiten fassenden literarischen Großkalibers lässt sich einwandfrei ableiten – we-



der ist es *eine* Geschichte noch ist sie kurz noch sind es sieben Morde.

Es sind in dieses gewaltige (und gewalttätige) Epos viele Geschichten gewoben, erzählt von vielen Stimmen, die von vielen, sehr vielen Morden erzählen. Stimmen von Gangsterbossen und Politikern, von CIA-Agenten und Polizisten, von Killern, Knackis, Junkies, Prostituierten, Krankenschwestern. Stimmen von Lebenden und von Toten, die einen Chor ergeben, aus dem es raunt, klagt, schreit, röhelt, flucht, gelegentlich böse spottet. Wagners gewalttätige Musik ist ein Helene-Fischer-Medley gegen die Wucht dieses *Sounds of Violence*, gegen diese Kaskaden von Brutalität, Blut, Exkrementen, geboren aus dem Chaos.

Während der 1970er Jahre war Jamaika (seit '62 souveräner Commonwealth-Staat) »Schauplatz« entfesselter Kriminalität. Die wirtschaftliche Lage im Land war katastrophal, die konservative Jamaica Labour Party (JLP) und die aufstrebende, den Sozialisten nahestehende People's National Party (PNP) kämpften einander buchstäblich bis aufs Blut: Beide arbeiteten mit ihnen jeweils nahestehenden Gewerkschaftsorganisationen zusammen, die wiederum mit jeweils konkurrierenden *Poses* (organisierten Gangsterbanden) operierten, die in Kingstons Problembezirken jeweils ganze Viertel »besaßen«. Die USA,

besorgt, kommunistische Kräfte aus Kuba und Russland könnten mit der PNP an Einfluss gewinnen, intervenierten mit den üblichen Strategien – sie entsandten CIA-Agenten ins Gefecht des Kalten Kriegs.

In dieses Chaos hinein ragte die Lichtgestalt Bob Marley, der zwar »nur« Musik machte – aber was für welche. Auf diese Musik, auf seine Botschaft und ganz besonders auf das Charisma, mit dem er sie verkörperte, fuhren die Menschen ab. Er war für kurze Zeit (aber was für eine) ihr Hoffnungsträger, der einen Weg weisen zu können schien aus Armut, aus Unterdrückung und Fremdbestimmung durch koloniale westliche Mächte und der (wiewohl eher der PNP nahestehend) sogar imstande schien, dem blutigen innerjamaikanischen Konflikt zwischen JLP und PNP ein Ende zu setzen. Nach dem Attentat auf ihn aber brach erst recht die Hölle los, auch wenn Marley überlebte und, allem Hass zum Trotz, kurz darauf sogar ein Konzert gab, auf dem er die verfeindeten Parteiführer dazu brachte, einander öffentlich die Hand zu reichen.

Soviel in grober Kürze zur »Grundgemengelage« – wobei grobe Kürze eher nicht ausreicht, es schadet nicht (ähnlich wie bei der Lektüre von Elroys Amerika-Tetralogie), einiges mehr über Zeit und Hintergründe zu wissen (oder sich zumindest während des Lesens ansatzweise aufzuschaffen), um *Eine kurze Geschichte* in all ihren Dimensionen zu verstehen. Manches erschließt sich aus dem Roman selbst, so die extrem homophoben und auch misogynen Affekte jamaikanischen Machismus. Und natürlich die Motivation vieler, die einfach nur noch raus wollten aus dem tödlichen Hexenkessel von Armut, Elend, Gewalt, Bandenkriegen und Intrigen – lieber ins »Babylon und Shitstem« USA abhauen als bleiben und sterben. Wobei sich das zumindest für die, die es im Roman tun, als trügerischer Notausgang erweist: Auch in den sozialen Ghettos US-amerikanischer Städte schreiben sie sich nichts »Neues auf die Haut«. »Geht immer noch nicht so ganz in meinen Kopf, wie Jamaikaner in ein fünfmal größeres Getto mit dreimal höheren Mietskasernen ziehen und meinen, sie hätten sich verbessert. Sieht denn niemand den Unterschied zwischen einer guten Sache

und einer größeren schlechten Sache?« Hier heißen die Drogenbosse nur anders (manchmal nicht mal das) und konkurrieren mit neuen Gegenspielern, etwa aus Kolumbien; Medellín lässt grüßen: nicht freundlich, versteht sich.

Seven Killings ist brutal strapaziöse Lektüre, eine Zumutung, ein von der Kette gelassener Rottweiler von Roman. Chapeau unbedingt auch für die deutsche Übersetzung, die sicher nicht leicht zu bewältigen war, alle fünf(!) damit betrauten Kollegen haben sie brillant besorgt.

Marlon James, in Jamaika geboren, ist Sohn gutbürgerlicher Eltern, aufgewachsen in einem gutbürgerlichen Milieu, hat an der Kingston University studiert. Er lebt und lehrt heute in USA – ein Belesener, ein Intellektueller, der die Milieus, über die er schreibt und deren Gewaltstrukturen und Sprache er so erbarmungslos wiedergibt, eher recherchiert (und recherchieren lassen) denn in dieser Weise unmittelbar erlebt hat – wenn er auch in einem *Spiegel*-Interview sagte: »Weil ich Jamaika erlebt habe, ängstigt mich Waffengewalt nicht.« Erlebt hat er allerdings die in der jamaikanischen Gesellschaft verbreitete Homophobie, in einem Essay für das New York Times Magazine gibt er darüber Auskunft – wie auch über die Hürden, in den USA als jamaikanischer Immigrant anzukommen. Und die, je wieder in Jamaika leben zu wollen.

James hat für dieses Opus (seinen dritten Roman) 2015 den Man Booker Prize bekommen, gut so, es *ist* ein Opus magnum, literarisch wie thematisch – auch wenn einem beim Lesen gelegentlich zumute wird, als müsste man es sofort aus der Hand legen, um sich in Sicherheit zu bringen.

[GITTA LIST]

Marlon James: Eine kurze Geschichte von sieben Morden.

ÜS Guntrud Argo, Robert Brack, Michael Kellner, Stephan Kleiner, Kristian Lutze. Heyne 2016, 858 S., 28 Euro

Zum Weiterlesen sei die Website des Autors empfohlen, auch der deutsche Wikipedia-Eintrag hat einen Link zu einem lesenswerten Essay des Autors; ebenfalls lesenswert:

www.newstatesman.com/culture/books/2015/01/gangster-s-paradise-brief-history-seven-killings

sowie (zum Googeln) Chris Harvey/ Marlon James Interview: »I didn't want to fall into a pornography of violence«; The Telegraph, UK

Gestörte Milch

**DIES IST
KEIN KOCHBUCH.**

Im United Kingdom ist Nigel Slater ein Star, ein Star des Kochens (jaja, die Engländer können gar nicht kochen, ha, aber Dauerbrennerformate wie »Das perfekte Dinner« hat unser hiesiges TV von der Insel abgekupfert, haha). Seine Kolumne im *Observer* hat zahllose Fans, für die BBC produziert er eine Kochserie (und wer die Qualität von BBC-Dokus und -Serien kennt, kommt auf keinen Fall auf die Idee, damit deutsches Laferium zu assoziieren). Irgendwann im Laufe seiner Tätigkeit als Kolumnist ergab es sich, dass Slater darüber schrieb, wie seine Leidenschaft für Lebensmittel, für Aromen, für Gewürze, Spezereien und dafür, dem allen professionell zu huldigen, überhaupt entstanden ist. Sprich, er schrieb ein Stück Autobiographie auf – und das Ergebnis war (hochkomisch und bitterlich traurig zugleich) nicht nur so gelungen, dass das Ganze erstens zum Bestseller und zweitens flugs verfilmt wurde, es fand auch Echo weit über die Herdgemeinde hinaus: weil er nämlich mit großer Offenheit und ironischer Pointiertheit (»Mein Bruder hat nicht nur *A Hard Day's Night*, Wüstenstiefel und ein Donkey-Jacket mit Lederflicken an den Ellbogen, er war auch schon in einem indischen Restaurant. So einen Menschen zu hassen ist leicht«) eine klassische Kindheit in der (englischen) Mittelstandsgesellschaft der 1960er Jahre beschrieben hatte und viele Leser sich und die eigene Jugendzeit in diesen Skizzen, Geschichten und Anekdoten wiederfanden.

In *Toast. The Story of a Boy's Hunger* (deutscher Titel: *Halbe Portion*) geht es um allerlei Essen, vor allem aber darum, was es in der Kindheit bedeuten kann: Geborgenheit, ja manchmal Glück (»unmöglich, einen Menschen, der Toast für einen macht, nicht zu lieben«), Abenteuer

(Brausepulver!), Strafe. Man kann einem Kind Ohrfeigen verpassen – oder es zwingen, den Teller mit kalt gewordenen Dicken Bohnen, auf denen die gestockte, dumpfig-säuerlich riechende Mehlschwitzsoßenhaube schon erste Risse bekommt, leer zu essen: Ohrfeigen sind das Himmelreich dagegen. Die sorgsam be- und gehütete autoritäre Spießigkeit der 60er, der (englische) Mittelstandsnobismus (»Softeis war einfach vulgär«), die aufkommenden Experimente (Pasta – mit Parmesan!), all das lässt Slater in seinem Buch so sinnlich Revue passieren, dass man lacht und schluckt zugleich.

Ein tolles Buch also – dazu eine kleine Note der Rezensentin: Die Paperbackausgabe

(2011, Piper) habe ich seinerzeit im Stapel abgelegt. Schreckliches Cover (kitschbunter Still mit der unvermeidlichen Bonham-Carter), verziert mit einem »das Buch zum Film«-Aufkleber (dass dieser bodenlose Bullshit, quasi freiwillige Selbstentwertung, ausgerechnet von Buchverlagen gepflegt wird – was soll das eigentlich?). Ungenießbar. Als Herdpapst Helmut Gothe in der Radiosendung »Alles in Butter« (manchmal etwas outriert, aber doch interessant, quasi BBC-Niveau; WDR5) über Slater sprach, wurde ich hellhörig, las: und wurde nicht enttäuscht.

So geht das mit den Stapeln, es können Kaktusblüten drin sein. [GITTA LIST]



Nigel Slater: *Halbe Portion*. ÜS Karen Lauer. Piper 2011, 335 S., 9,99 Euro

Mi, 8.11.2017
Vortrags-Konzert mit
der Trauerbegleiterin
Chris Paul

Do, 30.11.2017
Weihnachts-Vortrag
mit Georg Divossen
**"Weihnachtsbräuchen
auf der Spur"**

Je um 19.30h,
Eintritt 5 €



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

BücherBartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Haus der ev. Kirche
Clubraum
Adenauer Allee 37

Buchvorstellung

Alles für die Liebe

von

Monika E. Neumann

Die Bonner Malerin liest
aus ihrer spannenden
autobiografischen Erzählung

09. November, 19 Uhr

Eintritt u. Getränke frei!



Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau
einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung
im Museum Koenig.



www.Regenwald-Ausstellung.de



Angstschweiß auf der »Aurora«

Hoch oben in der Takelage eines Segelschiffs umklammert ein Mann einen Masten, Schweißtropfen perlen auf seinem Gesicht, zitterige Linien umspielen seinen Körper. Dann wird der Blickwinkel weiter, das Schiff liegt in dunklem Wasser, umgeben von Eisschollen und braungrau verwaschenen Landmassen, darüber hellblauer Himmel. *Grönland Vertigo* ist der Titel dieses wunderschönen Comicabenteuers im arktischen Meer, von Hervé Tanquerelle.

Ein Sprung einige Monate zurück führt ins französische Nantes, wo Georges Benoît-Jean (Markenzeichen: rotschwarz geringelter Pull-over und Moustache) im (warm getuschten) Arbeitszimmer am Zeichentisch auf ein leeres Blatt Papier starrt und sich ausführlich in einer Schaffenskrise suhlt. Das »Ting!« einer eingehenden E-Mail ist der Auftakt zum Abenteuer: eine Einladung zu einer Grönland-Expedition an Bord der »Aurora«, unter anderem mit dem Schriftsteller Jørn Freuchen, dessen arktische Erzählungen Georges als Comic gezeichnet hat. Hauptsponsor der Reise ist der finnische »Gegenwartskünstler« Ville Hakkola, ein verbiestertes Männlein, der ein monumentales Werk als Mahnmal gegen die Zerstörung der Arktis errichten möchte. Bis der nur bedingt seetüchtige Georges in der Takelage landet, spielen sich skurrile Ereignisse ab, deren Höhepunkt die Bergung eines hundertjährigen Whisky-Schatzes in einer Trapperhütte bildet.

Tanquerelle, der wie Georges aus Nantes stammt und an einer ähnlichen Expedition teilgenommen hat, sagt, er habe sich in Sachen Comic-Erzählkunst an Hergé geschult. Mimik und Gestik der Figuren, Bewegungslinien sowie Typografie lassen in der Tat an den belgischen Vater von *Tim und Struppi* denken, ebenso wie einige Szenen. Doch während der schwarze Tuschestrich und die klaren Farben der Figuren noch als *ligne claire* durchgehen könnten, stehen die aquarellierten und von Isabelle Merlet mit magischem Licht versehenen Landschaften in reizvollem Kontrast dazu.

[B. B.]

Hervé Tanquerelle: *Grönland Vertigo*.

ÜS Annika Wiesniewski. 104 S., Avant-Verlag, 24,95 Euro



10



Wendepunkte

Jeden kann es treffen: chronisch krank werden oder einen Unfall haben. Doch gehört es zur Überlebensstrategie, zu glauben, dass das zwar die anderen betrifft – aber nicht einen selbst! Vielleicht ist es auch Ulrike Edschmid und ihrem Mann so ergangen, bevor ein Sommertag im Jahr 1986 ihr Leben veränderte. Da fiel Edschmids Mann unglücklich – und sah sich mit der Diagnose Querschnittslähmung konfrontiert.

Nun hat die Autorin im Roman *Ein Mann, der fällt* das Erlebte literarisch verarbeitet. Der Roman ist aber weit mehr als »nur« die Geschichte eines Lebens unter veränderten Koordinaten. Mit der privaten Geschichte verknüpft sie den Blick auf das Gesellschaftliche. Schließlich geschieht der Unfall in einer Stadt im Umbruch. So ergibt sich keine gefühlsbetonte Aufarbeitung: Edschmid wählt eine betont nüchterne Erzählweise. Sie protokolliert den Kampf um ein Leben, das nicht von der Lähmung beherrscht wird, und wie ihr Mann einen mühsamen, aber aufrechten Gang zurückerobert.

Dass das Ganze mit gewisser Leichtigkeit rüberkommt, dafür sorgen die Schilderungen rund um das Charlottenburger Mietshaus. Mit viel Humor fängt die Autorin die gesellschaftlichen Umwälzungen hier im Kleinen ein. Ungeliebter Fixpunkt ist das spanische Restaurant, das sie mit seinem Lärm in den Wahnsinn treibt. Daneben zeugt eine bunte Schar wechselnder Mieter von politischen Veränderungen: So organisieren zeitweise Exil-Iraner dort ihre politische Arbeit, im Hinterhof hausen Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien, ein Neonazi schießt auf den serbischen Kioskbesitzer. Und nicht zuletzt macht auch die Gentrifizierung vor dem Haus nicht Halt.

[MONA GROSCHKE]

Ulrike Edschmid: *Ein Mann, der fällt*. Suhrkamp 2017, 187 S., 20 Euro



Komische Gedichte

»Das klassische, überwiegend reim- und metrumgetragene, komische Gedicht ist heute gewiss kein Mainstream«, räumt Herbert Reichelt im Vorwort zu seinem neuen Gedichtsband mit Blick auf Poetry Slam und freie, moderne Lyrik ein. Und doch muss man kein ausgewiesener Freund von (altmodischer) Lyrik sein, um sich mit den Texten von Reichelt anfreunden zu können.

Reichelt steht in guter Tradition von Ringelnatz, Erhardt, Gernhardt, und man merkt auch seinem neuen Buch *Der Kuss des Delta und weitere Gedichte* an, wie lustvoll er Verse schmiedet. Wortgewandt und meist auch sehr scharfsinnig sind seine Beobachtungen über die Tücken des Alltags, genauso wie seine Ausflüge in die Welt der Politik (etwa über den »Schulzrug«), der Gesundheit oder der Kunst.

Reichelt spielt gern mit Sprache und ihm gelingt es selbst dann, ein unterhaltsames, komisches Gedicht zu bauen, wenn er sich formale Schranken aufbaut, die nahezu unüberwindlich scheinen, wie bei seinem Sonett-Experiment »Wilde Weingelage oder: Entschuldigung in aller Form«. Noch stärker allerdings sind seine Verse, wenn er einfach nur süffisant beobachtet: »Im Bus ist's immer mal zu hören – »Bin Johannes-Kirche jetzt.« – Ich lass mich nicht davon verstören – wenn jemand solchen Unsinn schwätzt – Denn schließlich seh' ich ganz genau: – Der Mensch ist doch kein Gotteshaus – und wirkt auch sonst vom Körperbau – eher wie Lukas oder Klaus.«

Nicht minder lesenswert: die »Trauerrede von Klawede« oder die Parodien auf abgedrehte Rezensionen aus dem Feuilleton des Bonner *General-Anzeigers*. [HERALD GESTERKAMP]

Herbert Reichelt: *Der Kuss des Delta und weitere Gedichte*. Kid Verlag Bonn 2017, 224 Seiten, 12,80 Euro

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:

Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 0222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik! Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn

Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

WBS TRAINING AG Bonn
Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn, Tel. 0228/5486953-1, Ulrich.Schweers@wbstraining.de, www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig
Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialleistungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnicht tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

IT-Beratung PC-Konfiguration

Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks zum Spitzenpreis, ideal für Studenten. PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!

Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vor-
handen. Besichtigung und Absprache in
unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-93 98 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER
HOLT(Z)MANN
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Real-
isation von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen,
Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 13. November.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ **als Rahmen**

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ **als Negativ**

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12, Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00–19.00, Mi. 9.30–10.30, Fr. 8.30–10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1–3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (ktw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern. Münsterfelder Str. 9–13, 53879 Euskirchen Tel. 02251-625 432 www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard – für laue Sommernachtsparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungs-trucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt

mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 – 24 00 26 03 (10–18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.

Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden. Tel. 02 28 – 68 96 970. www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuromotorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS – **Kinder- & Jugendcoaching** für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen –

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen. Tel. 0228.180 68 24 www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern

chakrenbezogene Körperarbeit

Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflegen, Lebensberatung und Krisenbegleitung in der Altstadt. Tel: 0179-2293422 www.Der-EnergieSchub.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,

Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0228 24 00 03 70 www.zeit-zu-sein.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen & Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Niko-laus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Blutegel + Schröpfen + Gestalttherapie + Monotherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220 www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen. Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben

durch
Yoga & Meditation
Montag & Mittwoch Früh und Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00–19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
Do 19:15–20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-314240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52

YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70-80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef

Midori Shoen Klinkert
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE) Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vortrag 1x monatlich So 11 Uhr.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Begleitung bei Verlusten

der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dein Leben – Dein Weg.

Meine Expertise und Begleitung. Lösungsorientierte Einzel- & Paarberatung, Systemische Aufstellungen, Workshops.
Gabriele Matthes, HP-Psychotherapie,
Tel. 0228/82377016 www.yourvision.eu

Dr. phil. I. Durdia, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdia.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst – Jin Shin Jyutsu**, verschiedene
Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung –
NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

Hypnosepraxis Dr. Frank von Martial

• Psychosomatische Beschwerden
• Ejaculatio Praecox, ED
• Probleme & Ängste bei Lernen,
Führerschein & Prüfungen
120€/Std; Schüler&Studenten: 90€/Std
Heilpraktiker Psychotherapie, Termine
auch bis 22:00 und Sa/So
Siegburg Fußgängerzone, 5 min BHF
hypnosepraxis@von-martial.de
0172/29 55 393

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter Psycho-
drama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in
der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut

www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer

Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung in persönlichen
und beruflichen Krisen, Unterstützung
beim Wunsch nach Veränderung bietet
Antje Pollok, Systemische Beraterin und
Therapeutin/Familientherapeutin (DGSP)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

stand op!

Praxis
für Veränderungsprozesse
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle
Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie;
Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus
Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.

Einführung in lebendige Meditationstechniken.
Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr,
Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen
Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass dich fallen!

Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440

www.artefact-bonn.de

Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen

und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier

Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse,
Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen
für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und
Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Ber-
gischen. www.seebach-keramik.de Tel.
02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Der EnergieSchub

für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflegen,
Lebensberatung und Krisenbegleitung
in der Altstadt. Tel: 0179-2293422
www.Der-EnergieSchub.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewusstwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-
herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in Gewaltfreier Kommunikation
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52

Fax: 02 28 / 47 01 50

mailto:info@drumh.de

www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Bellettristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen.
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns! Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprach-
wissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern
etc. - zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaeker@t-online.de

Romanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten - Dissertationen -
Broschüren etc.
patricia_reinhard@gmx.de
0228 - 693 271

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo - Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 -
15:00 Uhr

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten**
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn

Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Biohof Bursch demeter

Hof- Laden- Bistro - Markt
in Bornheim-Waldorf
Mo-Fr 8.30-18.30 h, Sa 8.30-15.00 h
www.biohof-bursch.de

Bioladen MOMO
www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/242525
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK

Das Gesundheitszentrum
Basketsring 1 - 53123 Bonn
Tel. 0228 - 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 - 53229 Bonn
Tel. 0228 - 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Chinese Boxing Institute Bonn

- innere Kampfkunst -
Tai Chi Chuan - Yang Stil,
Mi., 19-20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30-21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik „Callanetics“ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reichere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Reisen

Griechenland-Segeln 6.-21.4. od. 27.4.-12.5.18. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelerfahrung. **www.arkadia-segelnreisen.de**, **Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

Symphatische Frau, neu in Bonn, sucht Kulturkreis u. Austausch über Filme, Theater, Bücher u. Co. Ebenso gesucht Reisepartner/in zwischen 45 u. 55 J. Freue mich auf Zuschriften unter **Dora&Theo@gmx.de**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

MANGO
Tours

Europäische Metropolen erleben

Jetzt exklusive Lastminuteangebote sichern!

Paris	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
London	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 59,-
Rom	
4,5-Tage-Reise	ab 189,-

Silvesterreisen

Paris	
3-Tage-Reise	ab 109,-
London	
4-Tage-Reise	ab 119,-
Prag	
5-Tage-Reise	ab 209,-
Barcelona	
6-Tage-Reise	ab 279,-

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer
Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH - Aachener Str. 7 - 50674 Köln

Coaching

Hilfe bei persönlichen und beruflichen Problemen bietet Gestalttherapeut (DVG) und systemischer Coach an. Lange Jahre Berufserfahrung im Coaching als Hauptseminarleiter in der Lehrerausbildung. **Thomas Düwell, Tel.: 0228 - 912 59 01**

Aus- & Fortbildung

Gestalttherapie - Ausbildung: in kleiner fortl. Gruppe Gestalttherapie erleben und verstehen. Einstieg Anfang 2018 möglich. **www.fritzwagner.de**

Ma, Dt, Engl, Franz. 6,90 Euro/45 Min
K1.4 - Abitur Tel.: 0157 / 92 34 74 73

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Seminare / Workshops

Dein Leben - Dein Weg Du fühlst Dich wie in einer Sackgasse, möchtest aufstehen und andere Wege gehen? Lebenslinienarbeit ermöglicht neue Sichtweisen. Workshop zum Verstehen, Anerkennen, Freigeben. **Info unter www.yourvision.eu**

Empathisches Selbstmanagement und Gesprächsführung für Paare, Familien oder Beruf. Angebote u. a. als Vormittags- oder Vorabend-Kurse. Übung in kleinen Gruppen, flexible Terminplanung möglich.
Weitere Infos unter: www.loesung-coaching.de

Gestalttherapie - Wochenendworkshop 24. - 26. November. **www.fritzwagner.de**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- + Gym-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste...
02486 / 10 01, www.van-sun-reisen.de

Kontakte

Attraktive Neubonnerin (1,68 / um die 40) sucht interessanten, sportlichen, kulturbegeisterten, herzhaften Mann (gerne mit Foto). **coolwater01@gmx.de**

Attraktive selbständige Akademikerin, 62 schlank, sportlich mit vielseitigen Interessen, weltoffen, sucht passenden Mann für liebevolle und achtsame Partnerschaft. **gutleben@posteo.de**

Bevor ich (55, 178, 84, m) weiterhin alleine in meinen Bauerjoghurt weine, würde ich lieber mit Dir, weiblich, einen Kaffee trinken gehen. Besonders freuen würde es mich, wenn daraus eine Beziehung und mehr wird.
0176 / 62 10 15 38

Freidenker, NR, 1m70 sportl. nett u. romantisch, spontan, vielseitig sucht passende sie 30+, ideenreich natürl., suchtfrei o. Altlasten / Fam-planung jedoch idealistisch u. reisefreudig für echte treue Liebesbeziehung! Winterglück gemeinsam? **Chiffre »Winterglück«**

Museum, Kino, Kabarett, Tanzen, Wandern: Ich (w / 56) möchte wieder mehr unternehmen und suche dafür gleichgesinnte Frauen. Ich freue mich auf Eure Antworten an **Gleichgesinnte@web.de**

Steinbock, 54, sucht nette Partnerin für Nähe und Gemeinsamkeiten.
Ostbevern@web.de

Symphatische Frau, neu in Bonn, sucht Kulturkreis u. Austausch über Filme, Theater, Bücher u. Co. Ebenso gesucht Reisepartner/in zwischen 45 u. 55 J. Freue mich auf Zuschriften unter **Dora&Theo@gmx.de**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Trainingsstudio
Studiobühne

dependance bonn.de

Heilpraktikerschule

ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, **www.artemisa.de**

NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Feb 18 / Okt 18

NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 18 / April 19

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 18 / April 18

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige
und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

OFFENES SINGEN UND GROOVEN in der Endenicher Burg 11. Nov 15:00. **Anmeldung 11.Nov.17@hansjoerg-schall.de**

Profi-Drummer bietet Dir fundierten Schlagzeug-Unterricht! Probemonat zum Testen. **Andreas Pietralczyk, Tel: 0228 / 6201749**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de



Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290



Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel

AUTO CREW

VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 · 53121 Bonn
Tel. 0228/985 76 - 11
Fax 0228/985 76 - 34

Büro- / Praxisräume

1a Lage Fußgängerzone Bonn: Heller stiller Raum (16qm) in Praxis für Psychotherapie / Supervision tage- / halbtagesweise fachübergreifend zu vermieten. **Tel.: 0228 - 280 86 00**

Das STUDIO 52 bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. **INFOS unter www.studio-52.de oder 0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. **www.artemisa.de / 0228 / 660 110**



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Was tun bei ARTHROSE?



„Von Arzt zu Arzt bin ich gelaufen. Niemand konnte mir helfen. Die einen sagten, das sind Hüftschmerzen, die anderen sagten, das sind Wirbelsäulenbeschwerden, und wieder andere sagten, das sind Sehnschmerzen!“ Die Arthrose des Schambein-Gelenks, eines der kompliziertesten Gelenke des Körpers, ist besonders schmerzhaft und wird leider oft verkannt. Welches sind die erstaunlichen Symptome und was die Ursachen dieser Arthrose? Und was kann man selbst auch ohne Spritzen und Operationen dagegen tun? Zu dieser und vielen anderen Formen der Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte mit vollständiger postalischer Adresse).

Wohnen

Gemeinschaftswohnprojekt Windeck/Sieg sucht Verstärkung! Wir leben zu acht in einem Hof, betreuen unsere 3 Rinder, Bienen, 3 Ponies, Hühner, Katzen und Hund. Wir machen Musik, Theater, Garten und Unsinn und suchen Leute, die auch ohne zu kiffen reichlich Humor, Toleranz und Kreativität mitbringen. **Kontakt: wir@lenzhof.de oder 0178 - 730 90 98**

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe)
suchen eine helle Altbau-
4-Zimmerwohnung
mit Balkon oder Gartennutzung
in der Innenstadt (gerne Altstadt).
Auch renovierungsbedürftig!
Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

An- und Verkauf

Flohmarktsachen, Kinderkleidung, Keller-/Dachbodensachen, Elektrogeräte, E-Herd, Tretnähm., Ablufttrockner, Wandschrank, Bett 2x1m sowie div. Einrichtungssachen gegen Gebot zu erfragen. Jederzeit an Selbstabholer, sauber und intakt! **0178 - 411 21 18**

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 - 0 o. -12**

ROMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271



Unterstützung von Menschen mit
traumatischen Erfahrungen e.V.

Der gemeinnützige Verein „Adelante“ unterstützt Menschen mit traumatischen Erfahrungen.

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer

Unsere Beratung umfasst:

- angeleitete Selbsterfahrungsgruppe
- Beratung zu Kinderschutzfällen
- Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

Tel.: 0228 909 768 55 53123 Bonn Duisdorf, Rochusstr. 110



© Fathema-Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: **www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten**



Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 18:00 **Eine feste Burg ist unser Gott** Musik zur Lutherzeit mit Annette John (Blockflöten) und Susanne Peuker (Renaissancelaute). In dem Konzert erklingen originale Melodien von Martin Luther, Werke seines Freundes Johann Walter, populäre Liedmelodien, die für Instrumente bearbeitet wurden, sowie instrumentale Tanzmusik von Heinrich Isaac, Pierre Attaignant, Diego Ortiz oder Andrea Falconiero. In der Reihe »Das Zeitalter der Reformation«. Eintritt: 12,- ► *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KÖLN

- 20:00 **Gisbert zu Knyphausen & Band** - »Das Licht dieser Welt«-Tour Ausverkauf! ► *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Johnny Flynn & The Sussex Wit Folk**. Special Guests: Cosmo Sheldrake & Holly Holden y su Banda. Eintritt: WK 18,- ► *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:30 **Nils Wülker & Band** Nils Wülker, der Songwriter mit der Trompete, hat auf seinem neuen Album »O!« eine überraschende, gleichberechtigte Union von Jazz und Hip Hop erschaffen. Eintritt: WK 26,- AK 32,- ► *Stadtgarten, Konzerthalle, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 18:00 **Living Gospel Choir** ► *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 19:30 **Orden Ogan** - »Gunmen«-Tour Die deutsche Melodic Power Metal Institution präsentiert das neue Album »Gunmen«. Special Guest: Rhapsody of Fire. Eintritt: WK 20,- AK 24,- ► *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **R2-JazzCUBE** Heute: Jens Düppe & Band stellt seine neue CD vor. Neun Zitate des Musik-Philosophen John Cage haben den Kölner Schlagzeuger und Komponisten zu diesem Album inspiriert. Eintritt: WK 16,- ► *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*
- 20:00 **Ralf Bauer** Gitarrenkonzert mit dem Komponist, Lehrer und Meister der klassischen Gitarre Ralf Bauer aus Unkel. Auf dem Programm stehen ausschließlich eigene Werke, u.a. eine Hommage an Johann Sebastian Bach über die Töne B-A-C-H. Eintritt frei. ► *Kunst- und Ausstellungshalle, Luisenstr. 80, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ► *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 16:00 **...niemals geht man so ganz** Wie Beethoven vor 225 Jahren Bonn verliebte und warum die geplante Rückkehr nicht klappte, erzählt Stephan Eisel in seinem Klavierkabarett. ► *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 18:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche,

Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 ► *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 18:00 **»Tristan und Isolde – Grüss mir die Welt!«** Mit einer der leidenschaftlichsten und tragischsten Liebesgeschichten kommt das Ballet Du Grand Théâtre De Genève zu ausgewählter Musik von Richard Wagner auf die Bonner Opernbühne. ► *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:00 **Fischer & Jung** - »Innen 20, außen ranzig« Das neue Comedyprogramm. Eintritt: 22,60/17,10 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. ► *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Bei der Open Stage präsentieren Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- ► *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **»Lach mal was mit wünschdirwas«** Benefizkabarett für kranke Kinder zugunsten des gemeinnützigen Vereins wünschdirwas e.V. mit Anny Hartmann, Marc Breuer, Matthias Reuter, Quichotte und Roger Stein. Musik: Bianka Kerres & Hans Fückler. Moderation: Sandra Niggemann. Eintritt: 25,-/20,- ► *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Premiere: Der Messias** Eine irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück, Martin Bross und Nicole Johannanwahr. ► *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 19:30 **Dirty Dancing – Das Original Live On Tour** Die Bühnenversion des Kultfilms. ► *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Das unsichtbare Vorurteil** Antisemitismuskurse in der US-amerikanischen Linken nach 9/11 – Buchvorstellung mit Sina Arnold. Auf Grundlage einer ethnographischen Studie hat Sina Arnold das Verhältnis der US-Linken in Geschichte wie Gegenwart erforscht. Der Blick über den Atlantik trägt dabei auch zu einem anderen Blick auf linke Debatten in Deutschland bei. Eintritt frei. ► *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

1. Mittwoch

Der Messias



20:00 Uhr ► Bonn, Contra-Kreis-Theater

1. Mittwoch

BÜHNE

Die Jungfrau von Orléans



Es sind die letzten Tage vor der grausamen Verbrennung der neunzehnjährigen Jungfrau auf dem Marktplatz von Rouen. Aber wer ist diese Johanna? Ein sehr menschlich wirkendes junges Mädchen, dem Egoismus fremd zu sein scheint und der das kriegerische Töten zuwider ist, muss sich vor Gericht verantworten. Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller.

20:00 Uhr ► Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg

nold. Auf Grundlage einer ethnographischen Studie hat Sina Arnold das Verhältnis der US-Linken in Geschichte wie Gegenwart erforscht. Der Blick über den Atlantik trägt dabei auch zu einem anderen Blick auf linke Debatten in Deutschland bei. Eintritt frei. ► *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN

- 11:00 **Experimentierfeiertag** Von 11-17h wird mitten im Museum eine offene Experimentierstation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: »Papierflieger« für Kinder ab 8 Jahren. ► *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*
- 11:00 **Offenes Atelier – Abenteuer** Auto Alles rund ums Auto für Familien und Kinder von 11-17 Uhr.

Eintritt frei. ► *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung – Die geheimnisvolle Welt des Universums** Mit Pfiffikus durchs Technikland. Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ► *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

EXTRAS

BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte: Einstein inside** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Einstein inside«. ► *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

- 11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). ► *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 14:00 **Jüdischer Friedhof Schwarz-Rheindorf** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- ► *Treffpunkt: Am Gedenkstein auf dem alten Rheindamm*

- 14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. ► *Anlegestelle am Alten Zoll*

- 15:00 **Zisterzienser begreifen** Führung interaktiv durch die Ausstellung. Materialien zum Anfasen und Ausprobieren, zum Spielen und Diskutieren vermitteln viele Fakten rund um das Leben der Mönche und Nonnen. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ► *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 19:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof (bei Dunkelheit). Kreuzberg & Heilige Stiege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Bitte Taschenlampen mitbringen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ► *Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg*

- 20:30 **Wortklangraum 71** »schlaflos« Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. ► *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

2

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 20:00 **La Finesse** - »...in Amerika – Aufbruch in die Neue Welt!« La Finesse-Konzerte sind getragen von solistischer Virtuosität, einzigartigem Streichquartett-Sound und modernen Arrangements. Mutig und facettenreich schlagen sie epochenübergreifend die Brücke bis hin zu Titelmelodien aus Kino und TV. Eintritt: 25,90/20,40 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **OZMA** Die französische Band OZMA ist ein energetisches Quintett um Stéphane Scharle am Schlagzeug und Edouard Sero-Guillaume am Bass. Die Band präsentiert abenteuerliche und doch zugängliche Musik, mit einem Fuß im Jazz, dem anderen im Elektro-Trance und beiden Händen im Rock. Eintritt: 14,- ► *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*

- 20:30 **Jazzbäckerei** Heute: Hot Club de Bonn – Gypsy Swing Night. Alexander Sobocinski und sein Quartett spielen Gypsy Swing ganz im Sinne von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli's Hot Club de France. Eintritt frei. ► *Kultur-Kneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. ► *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Arionce** Atmosphärischer IndieRock aus Berlin. Eintritt: WK 8,- AK 10,- ► *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 20:00 **Beaststeaks** Ausverkauf! ► *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

- 20:00 **Digging the Global South – Prolog** Noise, Song, Punk, Improv, HipHop, Poetry, Theory mit Moor Mother, Mattin, Rough Americana. ► *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Herbert Pixner Projekt** Ausverkauf! ► *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **In Hearts Wake** Support: Gideon & Silent Screams. Eintritt: WK 18,- ► *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- 20:00 **Ron Pope** Mal einen Classic Rock-Song mit einem coolen Riff, mal Pop, dann produziert Ron Pope schweren Bluesrock oder einen echten Rock'n'Roll-Kracher – Ron Pope ist auf kein Genre festgelegt. Special Guests: Brian Mackey & The Heart Of. ► *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Sing mit Köln** Event zum Einsingen & Einstimmen auf die neue Session, u.a. mit Brings, Kasalla, Cat Ballou, Bläck Föös, Paveier. Kostümierung erwünscht. Eintritt: WK 27,- ► *Paladium, Schanzenstr. 40*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **13. November**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

2. Donnerstag**KONZERT****Wolf Alice**

Willkommen zurück! Ende September erschien das zweite Album von Wolf Alice. Und auf »Visions Of A Life« bedient das Nordlondoner Quartett die gesamte Bandbreite des gepflegt britisch-alternativen Gitarrensounds. Von wahnwitzigen Noise-Ausbrüchen bis zu weithin hallenden Klangwänden haben sie alles im Gepäck, was man für ordentliche Publikumsbespaßung so braucht. Live eine brillante Wucht, die nicht zuletzt von der ebenso großartig kreischenden wie zärtlich wispernden Sängerin Ellie Rowsell getragen wird. Daheim auf der Insel längst eine große Nummer, müssten Wolf Alice hier auch endlich den Status Geheimtipp ablegen.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

- 20:00 **The Dead South** – »Illusion & Doubt«-Tour Bluegrass und Nu-Folk pur – Mit Banjo, Mandoline, Gitarre, Cello als Bass und ihrem mehrstimmigen Gesang bringen die vier Kanadierinnen laden zum Tanzen. Eintritt: VK 18,-, AK 22,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Wolf Alice** Mit neuem Album im Gepäck ist das Quartett aus London im Luxor. Typisch für Wolf Alice stehen wieder dominante Gitarren und die zarte Stimme von Sängerin Ellie Rowsell im Fokus. Special Guest: The Magic Gang. Eintritt: VK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:30 **Angelo De Augustine** Singer/Songwriter aus Kalifornien. Eintritt: VK 11,-, AK 15,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Modern Jazz mit Paint. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Otherkin** Grunge-Pop aus Irland. Eintritt: VK 13,- → *MTV, Zülpicherstr. 10*

PARTY**BONN**

- 21:00 **Nyx** zu verlieren Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibecat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE**BONN**

- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Die grosse Coperlin Show** Glitter – Glamour – Comedy: Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensatio-

KÖLN

- 19:30 **Dirty Dancing** – Das Original Live On Tour Die Bühnenversion des Kultfilms. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Der Postillon** Das Internetmagazin jetzt auch auf der Bühne. Eintritt: VK 26,90 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR**BONN**

- 17:00 **Das Ende des Helden** Homers Ilias Teil V aus den Gesängen 22 – 24 – Lesung mit Stephan Viering. Eintritt: 3,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KINDER**BONN**

- 10:30 **Simsalabim** Zauber-Workshop für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren. Keine Anmeldung notwendig, die Workshops werden mehrmals am Tag wiederholt. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **Rechnen mit Maschinen** Ab dem 18. Jahrhundert gab es erste Rechenmaschinen für alle vier Grundrechenarten. Wie die Rechenmaschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, ist Thema dieses Programms für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

EXTRAS**BONN**

- 14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → *Anlegestelle am Alten Zoll*
- 15:00 **»Also lautet ein Beschluß, daß der Mensch was lernen muß«** Führung durch die Ausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Anmeldung unter 0228-77 28 77. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr. Fahrrad-schrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- JOTT WE DE**
- 19:30 **Philosophie im Pumpwerk** mit Rüdiger Kaun. Eintritt frei. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

3**Freitag****KINO****BONN**

- 19:30 **Der Stern von Indien** GB 2016 – R.: Gurinder Chadha – mit Hugh Bonneville, Gillian Anderson – OmU. Historisches Drama, das in opulenten Bildern von der Unabhängigkeit Indiens erzählt. Doch die Freiheit entzweit den jungen Staat, der bald ins Chaos stürzt. → *Kino im UVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 61*

KONZERT**BONN**

- 16:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit 00** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Beethovens Sonate c-Moll op. 10 Nr. 1 und Muzio Clementis Sonate d-Moll op. 50 Nr. 2. → *Beethoven-Haus, Bonnigasse 20*
- 19:30 **Nur wer die Sehnsucht kennt** Lieder, Arien und Duette von Beethoven bis Korngold mit Jungen Sängern der internationalen Sänger-Akademie und Sibylle Wagner, Klavier. Ein Benefizkonzert für Togokinder Zukunftschance e.V. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnigasse 20*
- 20:00 **ABBA Review** – »Thank You For The Music« Internationale ABBA Tribute Erfolgsproduktion. Eintritt: VK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **JazzTube-Festival 2017** Dreitägiges JazzTube Abschlussfestival mit den Siegergruppen des Publikumsvotings. Heute mit The Klezmer Tunes, Jentgensstätt und Mary & The Poppins. Eintritt: VK 12,80/10,10 AK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **The Sickboyz** Schweinerock geschwängerte Punkrock-Dampfloek aus dem sonnigen Süden der Republik. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Veretski Pass mit Joel Rubin** – »Poyln« Die US-Klezmerband Veretski Pass macht mit ihrem Projekt »Poyln« Station in Bonn. Das Repertoire setzt sich zusammen aus bisher unbekannten Chassidischen Stücken, Volkstänzen und Liedern aus zeitgenössischen und alten Musiksammlungen aus dem 19. Jahrhundert. Eintritt: VK 17,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Völkerball** A Tribute to Rammstein. Eintritt: VK ab 26,50 → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:30 **Beatrice Egli** – »Glücksgefühle« Siegerin von Deutschland sucht den Superstar 2013. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

KÖLN

- 19:00 **Digging the Global South** – Lange Nacht Noise, Song, Punk, Improv, HipHop, Poetry, Theory mit Elsa M'bala, Luka Guindo, Lukas Ligeti, Michael Baird. Eintritt: VK 10,-, AK 15,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:30 **Our Last Night** Support: Bless The Fall. Eintritt: VK 22,- → *Es-sigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Saga** – »40th Anniversary Final Chapter«-Tour Das Progressive Rock-Urgestein wurde 1977 in Kanada gegründet. Eintritt: VK 35,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
- 19:30 **The Cadillac Three** Die Newcomer aus Nashville aus dem Spannungsfeld zwischen Country und Southern Rock und haben mit ihren ersten beiden Alben für allerlei Wirbel in der internatio-

KONZERTBÜRO SCHONEBERG**Nils Wülker**

01.11.17 Köln, Stadtgarten

Jonas David

05.11.17 Köln, Studio 672

Moses Sumney

07.11.17 Köln, Kulturkirche

Dota

10.11.17 Köln, Gloria

Torres

13.11.17 Köln, Gebäude 9

Tom James

13.11.17 Köln, Blue Shell

Plusmacher

14.11.17 Köln, Yuca

Lambert

15.11.17 Köln, Kulturkirche

Pvris

15.11.17 Köln, Live Music Hall

Perfume Genius

20.11.17 Köln, Kulturkirche

The Americans

23.11.17 Köln, Blue Shell

Balbina

27.11.17 Köln, Luxor

Bugge Wesseltoft

29.11.17 Köln, Kulturkirche

Michael Malarkey

29.11.17 Köln, Luxor

Betsy

04.12.17 Köln, Jungle Club

Marc E. Bassy

07.12.17 Köln, Yuca

Sólstafrir

13.12.17 Köln, Kantine

Night Of The Proms

Roger Hodgson, Peter Cetera, Melanie C, Culcha Candela, John Miles, Emily Bear u.a.
15/16.12.17 Köln, Lanxess Arena

Alexa Feser + Berlin Strings

17.01.18 Köln, Kulturkirche

Gloria

24.01.18 Köln, Gloria

Chinese Man

15.02.18 Köln, Live Music Hall

Calexico

23.03.18 Köln, E-Werk

Editors

25.03.18 Köln, Palladium

Noel Gallagher's High Flying Birds

09.04.18 D, Mitsubishi Electric Halle

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

2. Donnerstag**KONZERT****La Finesse**

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

nalen Szene gesorgt. Jetzt touren The Cadillac Three mit ihrem dritten Werk »Legacy«. Special Guest: Broken Witt Rebels. Eintritt: WK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Chelou** Chelou ist ein 25-jähriger Songwriter und Producer, der von der britischen Presse oftmals als ein Produkt der Camden-Punkszene bezeichnet wird. Eintritt: WK 14,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Johannes Oerding** Der sympathische Wahlhamburger hat sich in den vergangenen Jahren den Erfolg kontinuierlich erspielt. Inzwischen ist er einer der angesehensten Künstler der deutschen Poplandschaft. Bei der ECHO Verleihung 2016 wurde er in der Kategorie »Bester Künstler Rock/Pop national« nominiert. Eintritt: WK 29,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Jordan Rakei** Mit gerade mal 25 Jahren ist der in Neuseeland geborene Multiinstrumentalist, Sänger und Produzent ein einzigartiges Talent. Er schreibt, singt und spielt die meisten Instrumente auf seinen Platten selbst. Auf seiner 2014 veröffentlichten EP »Groove Curse« kombiniert er sein modernes Jazzverständnis mit Hip-Hop-lastigen Soul. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Kasalla** Kasalla haben ihr neues Album »Mer sin eins« im Gepäck. Nach Kasalla wird auf der »Kölschen Party« mit DJ weiterge-

feiert. Eintritt: 24,- → Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

20:00 **Kochkraft durch KMA - »Kommando Pappenheimer«-Tour** Special Guest: Katinka. Eintritt: WK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Singer/Songwriter und Pop mit Binyo, Helsinki Yeah und Pulse. Eintritt: 10,-/18,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Rap am Mittwoch** Battlemania & Championsleague. Eintritt: WK 17,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Razzia** Eintritt: WK 15,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **The War On Drugs** Support: The Barr Brothers. Ausverkauf! → E-Work, Schanzenstrasse 37

21:00 **Granada** Granada sind in Österreich schon richtig erfolgreich, gleich ihr Debütalbum landete in den österreichischen Albencharts, ihre charmannten Songs laufen in den Radiostationen auf und ab und wurden für 2 Amadeus Awards nominiert, das österreichische Pendant zum Echo. Special guest: Onk Lou. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 **Topoxplasma** Deutschpunk. Support: Fuck It Head. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **2. Kleine hautnah-Rocknacht** Blues-Rock mit kernigen

deutschen Texten, meist in rheinischer Mundart mit Autum Nights und Pass Blues op. Eintritt frei. → hautnah-Kleinkunst Keller, Bergstr. 21, Bad Honnef

20:00 **3. Troisdorfer Charity Night** Anlässlich ihres 5-jährigen Bestehens veranstaltet die KinderStiftung Troisdorf die 3. Troisdorfer Charity Night: Unter dem Motto »Merci Udo« präsentiert das Rainbow-Show-Ensemble Hits von Udo Jürgens. Eintritt: WK 35,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:00 **40. Jazzfestival Neuwied** Heute mit Jasper van't Hof, der Markus Stockhausen Group und Lars Danielsson Liberetto III. → Stadthalle Neuwied, Luisenstr. 3

20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Keltische Musik auf der Gitarre mit TonyMcManus aus Schottland. Eintritt: WK 15,-/11,- → Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

21:00 **Olli K.'s Hot Affair** Olli K.'s Hot Affair covern Rocksongs jenseits von Hitlisten oder Best-Of-Sammlungen. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Live is Life** Die Mitsingparty. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

22:00 **Neon Bombe** Von den goern bis heute. → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 **Dark Night Awake** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Manu Pop. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzeir). → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-krockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Transmission** Alternative, Grunge, Stoner, Postpunk, Crossover, Numetal & Hardcore. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:30 **D:Frnt** Line Up: SubMarine, Maxington & Makah. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** Glitter - Glamour - Comedy: Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Geistes und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **fringe ensemble - »Here And Now«** Sie kommen aus zehn verschiedenen Ländern und bilden das Ensemble des Internationalen Bonner Bürgerchores. Dieser vom fringe ensemble gegründete Chor ist ein Sprech-Chor. Die Texte haben die Mitglieder in einem Workshop geschrieben. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Quichotte - »Optimum für's Volk«** »Höher, schneller, weiter« ist das Mantra der nie Zufriedenen. »Quatsch ist das«, sagt Quichotte. Mit feinem Blick für die Irren der postmodernen Gesellschaft und einer guten Portion Schalk im Nacken bringt der Rabauke vom Rhein Lieder, humoristische Kurzgeschichten, Gedichte und Stand-up zusammen und entführt für eineinhalb Stunden aus den Mühlen der Leistungsgesellschaft. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

18:30 **Disney On Ice - Fantastische Abenteuer** Vier der beliebtesten Disney Geschichten auf dem Eis. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Dirty Dancing - Das Original Live On Tour** Die Bühnenversion des Kultfilms. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Aydin Isik - »Bevor der Messias kommt!«** Kabarettistische Rettung vor dem Fegefeuer. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **PAN** Tanzperformance. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

EXTRAS

BONN

14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → Anlegestelle am Alten Zoll

17:00 **JazzTube-Festival 2017** Dreitägiges JazzTube Abschlussfestival mit den Siegergruppen des Publikumsvotings. Heute Doppelkonzert mit Confidence feat. Tim Collins, John Goldsby & Adam Nussbaum und dem Andreas Theobald Quartett. Eintritt: WK 22,-/17,70 AK 25,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Krawehl** Krawehl erzählen in trüber Melancholie von zwischenmenschlichen schwarzen Löchern und Befindlichkeiten, jenseits von Klischees und ausgetretenen Pfaden. Das Quartett aus Ostwestfalen zeigt, dass guter emotionaler Punkrock nicht nur in Norddeutschland beheimatet ist. Eintritt: 6,- → Bla, Bornheimer Str. Ecke Franzstr.

20:00 **Lord Bishop Rocks** Das Trio um den schwarzen Zwei-Meter-Hünen aus der Bronx kombiniert Funk, Rock, Blues, Punk und Reggae zu einem Mix, der tief getränkt in schwarzen Voodoo scheint. Die Musik beschreibt Lord Bishop selbst als »Hendrixian Motör Funk«. Support: The Balls. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Maussefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde - Tai Chi direkt mitnehmen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

KÖLN

20:00 **Tanz Filmabend** The Body as Archive ist ein Dokumentarfilm, der auf einer Recherche basiert, die die unterschiedlichen Arten betrachtet, wie der Tänzerkörper als Archiv gesehen werden kann. The Body as Archive erforscht die Rolle des Tänzers bei der Erhaltung kollektiven Wissens, seiner Weitergabe und Zugänglichkeit. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

4

Samstag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

10:00 **Afrikanische Chormusik / Sing together in Bonn** Deutsche und Afrikaner begegnen sich über die Musik. Die Teilnehmer lernen Weihnachtslieder in afrikanischen Sprachen, Melodien und Texte werden durch Vor- und Nachsingen vermittelt. Als Unterstützung sind Mitglieder des deutsch-afrikanischen Chores »Pamoja« aus Bonn anwesend. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Gemeinderaum St. Marien, Adolfsstr. 28d

13:00 **moonpit KANN LAUT Festival** Festival für Bands aus dem Köln-Bonner Raum mit Wantu & The srie 4's, New Day Dawn, Me And My System, Seltam!, The Family Boozie Farmers, David Nevory, BenTai und the Remedy, barking-bird, Nøtøritomy, Jonah Gold And His Silver Apples & Daily Havoc. Im Anschl. After Show Party (22:30h, 10,-). Eintritt: WK 15,- AK 17,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Irish Stew** Die Musik von IrishStew setzt sich aus rockigen Folksongs, einer ansteckenden Spielfreude, außergewöhnlichen Arrangements mit überraschenden Wendungen, gefühlvollen Balladen und Instrumentals zusammen. 2017 wurde IrishStew mit dem Rock & Pop Preis »Beste Folkrock Band Deutschlands« ausgezeichnet. Eintritt: WK 14,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **JazzTube-Festival 2017** Dreitägiges JazzTube Abschlussfestival mit den Siegergruppen des Publikumsvotings. Heute Doppelkonzert mit Confidence feat. Tim Collins, John Goldsby & Adam Nussbaum und dem Andreas Theobald Quartett. Eintritt: WK 22,-/17,70 AK 25,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Krawehl** Krawehl erzählen in trüber Melancholie von zwischenmenschlichen schwarzen Löchern und Befindlichkeiten, jenseits von Klischees und ausgetretenen Pfaden. Das Quartett aus Ostwestfalen zeigt, dass guter emotionaler Punkrock nicht nur in Norddeutschland beheimatet ist. Eintritt: 6,- → Bla, Bornheimer Str. Ecke Franzstr.

20:00 **Lord Bishop Rocks** Das Trio um den schwarzen Zwei-Meter-Hünen aus der Bronx kombiniert Funk, Rock, Blues, Punk und Reggae zu einem Mix, der tief getränkt in schwarzen Voodoo scheint. Die Musik beschreibt Lord Bishop selbst als »Hendrixian Motör Funk«. Support: The Balls. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Maussefalle 33 1/3, Weberstr. 41

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **13. November**

schnüßs
Das Bonner Stadtmagazin

22:00 **Seelennacht** Dark Electropop-, Romantic Futurepop- & Gothic-Projekt von Marc Ziegler. Special Guest: X-O-Planet. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

19:15 **Killerpilze - »Immer noch jung«-Tour** Die Killerpilze führen zum 15-jährigen Bandjubiläum die Tour ihres Chart-Albums »High« fort und bringen ihren energiegeladenen Indie-Rock und Pop'n'Roll mit frischem Anstrich auf die Bühne. Special Guest: Meine Zeit. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Albert af Ekenstam** Auf seinem Debütalbum »Ashes« schafft es der Singer/Songwriter ruhige Töne anzuschlagen, ohne dabei in Kitsch und Seichtheit abzurutschen. Stattdessen erzählt der Musiker aus Göteborg seine Geschichten eindringlich und präzise in minimalistischen Songs. Eintritt: WK 13,- → Studio 672, Venloer Str. 40

19:30 **Intergalactic Lovers** Indie-Rock und Post-Punk aus Belgien. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Amber Run** Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Buster Shuffle Acoustic** Indie-Pop/Ska aus London. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Gregor Meyle** Eintritt: WK 32,- → E-Work, Schanzenstrasse 37

20:00 **Mark Forster** Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Mosh36 x Pa Sports x Kianush - »Life Is Pain«-Tour** Rap. Eintritt: WK 27,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

20:00 **Soab** Pop Punk, Alternative. Support: My Memoir / Show Off Freaks. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **The Doors Of Perception** The Doors-Tributeband. Eintritt: WK 14,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

21:30 **Josy & The Pony vs The Ponymen** Garage. Support: Pie-o-my. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **40. Jazzfestival Neuwied** Heute mit der Mike Stern Band & Dave Weckl Band und der Marcus Miller & Band. → Stadthalle Neuwied, Luisenstr. 3

20:00 **Still Collins** Best of Phil Collins & Genesis. Anschl. After-Show-Party. Eintritt: WK 26,70/22,30 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

3. Freitag

KONZERT

Jazztube Festival 2017
Abschlusskonzert

Auch in diesem Sommer war in Bonns Untergrund einiges los. Die diesjährige Ausgabe von Jazztube brachte etliche tolle Formationen an die U-Bahnhöfe, wo sie aus Passanten ein fasziniertes Publikum machten. Und dieses Publikum war wiederum aufgerufen, seine Favoriten zu benennen, aus denen dann die Besetzung dieses Abschlussabends rekrutiert wurden. Im Jahr 2017 sind das: The Klezmer Tunes spielen sich einmal quer durch die riesige Fundgrube, die das Genre bietet, nach dem sie sich benannt haben. Das Jentgensötter baut sein Programm auf eine lebendige Mischung aus clever arrangierten Standards und Eigenkompositionen. Mary & The Poppins erzählen mit ihren klassischen Instrumenten etliche zauberhaften Geschichten. Ein abwechslungsreicher und höchst unterhaltsamer Abend. Am 4. und 5. November wird das dreitägige Festival mit zwei weiteren Doppelkonzerten fortgesetzt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

4. Samstag

KONZERT

Moonpit KANN LAUT Festival



Jonah Gold & His Silver Apples

Prima Konzept, das die Veranstalter mit diesem Festival verfolgen. Auf dem Kann Laut soll vor allem Bands eine Bühne geboten werden, die sonst unter dem einen oder anderen Radar hindurchfliegen. Klarer Fall von Win-Win. Denn dem Publikum bietet sich so die Gelegenheit, gleich elf Bands an einem Tag kennenzulernen – elf Bands mit teils sehr unterschiedlichen Ansätzen an die Musik. Da ist das Duo Seltam!, das sich langsam über perkussiver Gitarre und Saxophon mit nordisch-ätherischem Klangbild speist. Oder die David Nevory Band zwischen Folk und Rock. Oder Trip-Hop-Post-Punk mit Ben Tai And The Remedy. Oder Beat mit Jonah Gold & His Silver Apples. Oder Rap, Hard Rock, Punk, Prognerative ... alles zu einem sehr schmalen Tarif. Prima Konzept halt.

13:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

▶ **21:00 Demon's Eye** – »Deep Purple, The Golden Years« Deep Purple-Tribute-Band. Eintritt: VK 15,50 AK 18,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

▶ **16:45 Bonner Wiesnfest 2017** Partystimmung mit Mickie Krause, Anna Maria Zimmermann, Stefan Stürmer, Peter Wackel, Cascada, OLI P, Ina Colada, R.I.O., Jöli und DJ Fosco. Eintritt: VK 17,- → Telekom Dome, Basketsring 1

▶ **18:00 B-Seite Vol. 7** Hip-Hop-Kultur und ihre vier Elemente, manchmal in Form von Konzerten, manchmal eher mit Jam-Charakter. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadenring 41

▶ **22:00 Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

▶ **22:00 Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

▶ **22:00 Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- → Untergrund, Kesselgasse 1

▶ **22:00 OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hip-Hop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

▶ **22:00 SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und

Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

▶ **22:00 Trash Tunes** Trash, 80er, 90er und Chartkracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

▶ **21:00 Tanzen!** Mix aus aktuellen Clubhits und Groove Classics mit DJ Razoo. Eintritt: VK 13,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

▶ **22:00 Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

▶ **23:00 Digging the Global South** – Clubnacht mit DJ Lag, DJ Marfox u.a. Eintritt: 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40

▶ **23:00 Kingstone** – 21 Years Anniversary Dancehall, Reggae, Afrobeat, Hip Hop und Drum & Bass auf zwei Floors. Eintritt: 10,-/7,- → Heinz Gaul, Vogelsanger Str. 197

▶ **23:00 Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action! Mike. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

▶ **23:00 Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

▶ **23:00 Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

▶ **23:00 Witness The Sickness Party** mit dem Prospect Villa-DJ-Team. → MTG, Zülpicherstr. 10

BÜHNE
BONN

▶ **18:00 »Agua / Wasser«** Im Rahmen der Weltklimakonferenz und aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums der Projektpartnerschaft zwischen Bonn und La Paz haben die Kulturämter der beiden Städte ein Theaterprojekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in deutscher und spanischer Sprache initiiert. Dabei erarbeiten jeweils fünf Schauspielerinnen und Schauspieler aus Bonn und La Paz in zwei Arbeitsphasen ein Theaterstück zum Thema »Wasser/Agua«. Eintritt frei. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

▶ **18:00, 21:00 Die grosse Coperlin Show** Glitter – Glamour – Comedy: Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

▶ **18:00 Theaterstudio Ich** – »Lapida Blues« Das Theaterstudio Ich ist seit fast 15 Jahren ein aktiver Bestandteil der Bonner Kinder- und Jugendtheaterszene. Mit »Lapida Blues« möchte die Theatergruppe Reife zeigen und die Barriere zwischen Jugend- und Erwachsenen-theater vollends durchbrechen. Eintritt: 8,-/6,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

▶ **19:30 Die Physiker** Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

▶ **19:30 Sunset Boulevard** von Andrew Lloyd Webber. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

▶ **20:00 »Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

▶ **20:00 Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

▶ **20:00 Piero Masztalerz** – »Live Cartoon Show« Piero Masztalerz ist Cartoonist und Comiczeichner und veröffentlicht regelmäßig in Spiegel online, Titanic und Eulenspiegel. Wer bei Cartoons und Comics allerdings an niedliche Figuren denkt, liegt bei ihm völlig daneben. Die »Live Cartoon Show« versteht sich als bunter Mix aus politischen und gesellschaftskritischen Cartoons, Stand-up Comedy, Animationen und musikalischen Einlagen. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

▶ **20:15 Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Ein Abendessen im Kreis der Familie läuft aus dem Ruder, als der Bruder der Gastgeberin den provokanten Vornamen seines künftigen Sprösslings verrät. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

▶ **14:00, 18:00 Disney On Ice – Fantastische Abenteuer** Vier der beliebtesten Disney Geschichten auf dem Eis. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

▶ **15:00, 19:30 Dirty Dancing – Das Original Live On Tour** Die Bühnenversion des Kinofilms. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

▶ **20:00 Kaiser & Plain** – »Liebe in Zeiten von so laia« Virginia Plain (Gesang) und David Kaiser (Klavier und Gesang) präsentieren ihr zweites Musikkabarett-Programm. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stoffwerk, Dreikönigenstr. 23

KUNST
KÖLN

▶ **20:00 rose=rose=rose** Eine Text-Bild-Soundcollage nach Gertrude Stein. Tageslichtprojektoren und Improvisationen auf Saxophon und Bass sind die drei Dimensionen, die den Resonanzraum für Gertrude Steins dadaistischen Klassiker bilden. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

LITERATUR
BONN

▶ **16:00 Afternoon Tea** Reise durch Schottland Teil 2. Auch dabei eine Rockband aus Glasgow mit »Robotermusik«. Eintritt: 15,- → Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47

KINDER
BONN

▶ **13:00 TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Heute: »EnergieGeladen«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

▶ **14:00 Piffikus-Kinderführung** Mit Piffikus durchs Technikland. Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

▶ **14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

▶ **15:00 Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

▶ **15:00 Rechnen mit dem Rechenschieber** Ein Rechenschieber sieht aus wie ein Lineal, aber eigentlich ist er ein richtiger Zauberstab: Durch einen mathematischen Trick vereinfacht er schwierige Rechenaufgaben, deren Lösung man nach einmal Schieben nur noch ablesen muss. Programm für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennéstr. 2

▶ **18:30 Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte

Taschenlampen mitbringen. Ausgebucht. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ
KÖLN

▶ **08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS
BONN

▶ **10:00 »Beethoven und die Natur«** Tag der Offenen Tür im Beethoven-Haus anlässlich der Weltklimakonferenz in Bonn von 10-18 Uhr mit Führungen, Workshops und Konzert. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

▶ **12:00 »Klima schützen – Kohle stoppen«** Demonstration zur Weltklimakonferenz COP23 (veranstaltet u.a. von Greenpeace, BUND, Oxfam, WWF). Infos unter: klima-kohle-demo.de → Münsterplatz

▶ **14:00 Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Mahnmall auf dem Kaiserplatz

▶ **14:00 Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

▶ **14:30 Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → Anlegestelle am Alten Zoll

▶ **14:30 IYouWe – Abschlussfestival** In unterschiedlichen kreativen Workshops haben Jugendliche zusammen mit professionellen Künstlerinnen sowie Workshop-leiterinnen an Themen aus den Bereichen Theater, bildende Kunst/Skulptur, Poetry Slam, Songwriting, Comic/Mangas, Hip-Hop, Parkour, Bühnentechnik, FoodArt und Bloggen gearbeitet. Die Ergebnisse werden nun im Rahmen des Abschlussfestivals mit Ausstellungen, Konzerten und Live-Performances präsentiert. Eintritt frei. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

▶ **15:00 Kulinarische Weltreise in Bonn** Kulturklügel-Führung mit Vera Tolo. Anmeldung erforderlich unter grenzgang.de. Kosten: WK 35,- → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

▶ **18:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

▶ **19:00 Wenn das Klima kippt** ZDF planet e. TV-Dokumentation. Preview zur Weltklimakonferenz COP23. Die aufwändige Film-Doku zeigt u.a. Beispiele aus Norwegen, Sibirien, Australien, USA und Afrika. Ansprache: Prof. Klaus Töpfer, Bundesumweltminister a.D., ansschl. Diskussion mit den Autoren und Experten. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

▶ **20:00 »Unsere Poesie ist die Sehnsucht!«** Musikalisch-literarische Soirée zum 250. Geburtstag von August Wilhelm Schlegel mit Sibylle Wagner (Klavier), Benjamin Herat-Craw (Gesang), Hendrik Richter (Rezitation), Anja Stadler (Konzept und Moderation) und Dr. Ingrid Bodschi (Einführung). Eintritt: 10,-/5,- → Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

▶ **12:00 Digging the Global South** – Symposium Talks, Presentations, Diskussion mit Maha ElNabawi, Mahmoud Refat, u.a. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

▶ **18:00 Dia de los muertos – der Tag der Toten** In Mexiko wird der Tod nicht getrennt vom Leben gesehen, daher wird der Tag der Toten mit einer großen Feier begangen, mit Musik, gutem Essen und der ganzen Familie. Eintritt frei. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

▶ **21:00 Angelika Niescier & Joachim Kühn** Kölner Preisträgerkonzert Deutscher Jazzpreis 2017. Eintritt: VK 14,- AK 16,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

4. Samstag

KONZERT

Krawehl



20:00 Uhr → Bonn, Bla

Sonntag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 11:00 **Update** Die Gruppe Update steht für swingende Standards von Duke Ellington bis Charly Parker und Miles Davis und spielt mit drei Bläsern und einer Rhythmusgruppe. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 18:00 **Wiener Klassik** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel und Antonín Dvořák. Einführung um 17:15 Uhr. Eintritt: WK 20,- bis 38,50 → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- 19:00 **72. Bonner Orgeltriduum** Heute: Orgelkonzert mit Pierre Mea, Reims. Werke von Bach, Mendelssohn und Schumann. Eintritt: 10,- → *St. Josef, Hermannstr. 35*
- 19:00 **JazzTube-Festival 2017** Dreitägiges JazzTube Abschlussfestival mit den Siegergruppen des Publikumsvotings. Heute Doppelkonzert mit Trüsenode und dem Tamaru Lukashewa Quartett. Eintritt: WK 22,-, 17,70 AK 25,-, 120,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

5. Sonntag

KONZERT

Ulla Meinecke Band



Vier Jahrzehnte ist es inzwischen her, dass Ulla Meinecke ihr erstes Album veröffentlichte. In dieser langen Zeit hat sie der deutschsprachigen Popmusik mit sanfter Stimme, lange hängenbleibenden Melodien und wundervoll poetischen Texten ihren sehr eigenen Stempel aufgedrückt. Sie ist nach wie vor eine grandiose Sängerin und Dichterin – ebenso charmant wie schlagfertig, so nachdenklich wie leidenschaftlich brennend. Das stellt sie einmal mehr mit ihrem neuen Bühnenprogramm unter Beweis. »Wir war'n mit dir bei Rigoletto, Boss« zeigt eine Ulla Meinecke und ihre Band in Höchstform.

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 19:00 **Manny Charlton Band playing »The Best of Nazareth«** Manny Charlton war der Hauptsongschreiber und Produzent von Nazareth in den Jahren 1968–1999. In der Harmonie präsentieren Manny und seine Band die Nazareth-Klassiker. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 19:00 **Ulla Meinecke Band – »Wir war'n mit dir bei Rigoletto, Boss«** Das neue Programm mit neuer Dramaturgie und brillantem Bühnenentertainment. Eintritt: 24,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 18:00 **Next Level Jazz: Abene-Special** Paul Heller invites Michael Abene. Eintritt: WK 22,- AK 28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Arnd Sprung Trio** Im Kölner Arnd Sprung Trio begegnen sich drei temperamentvolle Musiker mit ihren Einflüssen aus Klassik, Jazz und Latin Musik. Die fantasievollen Kompositionen von Arnd Sprung interpretieren und improvisieren sie als »Instrumental Songs« mit fetzig bluesig jazzigen Sounds, pulsierenden Latin Rhythmen und spanisch inspirierten Klangbildern. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kortäuserwall 20*
- 20:00 **Adel Tawil** Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **!!! (ChkChkChk)** Progressive Rock aus New York. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Eko Fresh – »König von Deutschland«** HipHop. Support: Bass Sultan Hengst und Samy. Eintritt: WK 23,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Gregor Meyle** Eintritt: WK 32,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:30 **Jonas David** Zwischen Folk und Pop. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Tommy Genesis Rap**. Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127–129*

PARTY

BONN

- 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde von 18–19 Uhr. → *Gemeindeaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Die grosse Copertlin Show** Glitter – Glamour – Comedy: Eine augenzwinkernde Verneigung vor der Zeit der großen Reven, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Geistes und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-115,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **»Agua / Wasser«** Im Rahmen der Weltklimakonferenz und aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums der Projektpartnerschaft zwischen Bonn und La Paz haben die Kulturämter der beiden Städte ein Theaterprojekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in deutscher und spanischer Sprache initiiert. Dabei erarbeiten jeweils fünf Schauspielerinnen und Schauspieler aus Bonn und La Paz in zwei Arbeitsphasen ein Theaterstück zum Thema »Wasser/Agua«. Eintritt frei. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Der Messias** Irwinzeitliche Weihnachtssatire von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 18:00 **Die Physiker** Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelhof 9*
- 18:00 **Premiere: Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet. Dichtung nach einer Novelle des Prosper Mérimée von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. Bizet ist es gelungen, diesen auf der Novelle von Prosper Mérimée aus dem Jahr 1845 beruhenden Stoff mit den Mitteln einer Opéra comique zu erzählen, musikalisch das gesamte Spektrum von Leichtigkeit, Alltäglichkeit, Albernheit und Härte, Verführung und Spiel, Grausamkeit und Schicksalhaftigkeit einzusetzen. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 18:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: WK 20,-19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 18:15 **Alles nur Theater** Die tik-Kleinkunstshow mit Szenen und Songs rund ums bunte Bühnenleben. Das Programm ist eine satirische Verbeugung vor dem bunten und verrückten Theaterleben vor und hinter den Kulissen. Eintritt: 10,-17,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 19:00 **Sixx Paxe – »Sexy Circus«** Menstrip Show. Eintritt: WK 37,- bis 73,- → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 19:00 **Sybilie Bullatschek – »Ihr Pflegerlein kommet!«** Vorpremiere: Weihnachten im Haus Sonnenuntergang. Eintritt: WK 15,-12,- AK 18,- → *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Enderichen Str. 43*
- 20:00 **»Kleider machen Leute«** Revue unter Verwendung von Textauszügen aus Gottfried Kellers »Kleider machen Leute«. Eintritt: 18,-12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Premiere: Don Camillo und Peppone** Eine Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. Mit

Dimitri Tellis, Marcus M. Mies, Julia Karl, Christina Schumacher, Maximilian von Mühlen, Carlos Garcia Piedra und Volker Lippmann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 12:00, 16:00 **Disney On Ice – Fantastische Abenteuer** Vier der beliebtesten Disney Geschichten auf dem Eis. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 14:00, 18:30 **Dirty Dancing – Das Original Live On Tour** Die Bühnenversion des Kultfilms. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Kaiser & Plain – »Liebe in Zeiten von so lala«** Virginia Plain (Gesang) und David Kaiser (Klavier und Gesang) präsentieren ihr zweites Musikkabarett-Programm. Eintritt: WK 19,-14,- AK 16,-11,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Oliver Pocher – »#Woll OP«** Tour Comedy. Eintritt: WK 29,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN

- 12:00 **Vernissage: »Ikonen der Nachhaltigkeit – Sustainable Icons«** Ausstellung zum Weltklimagipfel in Anwesenheit einer Abgeordneten der Fiji-Inseln. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*
- 17:00 **»Catchwalk für Eurydike«** Premierenelesung der mythologischen Posse aus Wien von und mit Misch Steinbrück. Eintritt: 5,- → *Oxford-Club, Adenauerallee 7*
- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Edgar Allan Poe »Die Maske des Roten Todes« und »Metzengerstein«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

LITERATUR

BONN

- 17:00 **»Catchwalk für Eurydike«** Premierenelesung der mythologischen Posse aus Wien von und mit Misch Steinbrück. Eintritt: 5,- → *Oxford-Club, Adenauerallee 7*

JOTT WE DE

KINDER

BONN

- 11:00, 15:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- 11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11–17h wird mitten im Museum eine offene Experimentierstation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema: »Wasser – einfach wertvoll!« für Kinder ab 7 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **Offenes Atelier – Abenteuer Auto** Alles rund ums Auto für Familien und Kinder von 11–17 Uhr. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Mit Pfiffikus durchs Technikland. Führung für Kinder von 3 bis 12 J. zur Sonderausstellung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:15 **Die Kunst der Initiale** Workshop am Museumssonntag. Kosten: 5,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 14:00 **Bibi Blocksberg – »Hexen Hexen überall!«** Die Fortsetzung der drei bisherigen Bibi-Blocksberg-Musicals von Cocomico. Eintritt: WK ab 20,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des neuen *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk**

Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

► 14:45 **Im Meer versunken** Workshop am Museumssonntag. Kosten: 5,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

► 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen« – D 2017 – R.: Andreas Dresen – mit Arvid Friesse, Axel Prahll, Charly Hübner – DF. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 15:00 **Professor Knallbumm ist nicht dumm** Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit nassen und blitzartigen Experimenten zum Mitforschen und Mitlachen. Eintritt: 7,- → *Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

► 11:00 **Rhein-Antik-Markt** von 11–18 Uhr. Eintritt: 3,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

EXTRAS

BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:15 **Steinerne Wächter** Führung: Das Löwentor von Mykene. Museumseintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 11:30 **Mehr als »mein Herr Käthe« – Frauen in der Reformationszeit** Vortrag und Diskussion mit Alexander Krist M. A. Der Vortrag stellt eine Auswahl der Frauen in der Reformationszeit vor und erläutert die Veränderungen, die die Reformation für die soziale Stellung der Frau brachte. Eintritt: 7,-15,- → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*
- 13:00 **Auftaktveranstaltung KlimaTour Bonn** von 13–20 Uhr mit Bühnen- und Aktionsprogramm auf dem Bonner Marktplatz. Veranstalter: Stadt Bonn, Amt für Internationale und globale Nachhaltigkeit. → *Marktplatz*
- 14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → *Anlegestelle am Alten Zoll*
- 15:00 **Im Meer versunken** Führung am Museumssonntag durch die Ausstellung »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Kosten: nur Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 15:00 **Stadtführung »Schulweg«** Rundgang mit Dr. Sigrid Lange zu Schulen in der Bonner Innen- und Nordstadt. Anmeldung unter 0228 – 77 28 77. Eintritt: 8,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadenering 41*
- 16:00 **»Beuel und seine Wäscherrinnen«** Clara Wittköper erzählt die Geschichte der Wäscherrinnen von Beuel, die im 19. Jahrh. wegen der schlechten Arbeitsbedingungen den Aufstand wagten. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 17:00 **»Schall und Rauch – Die Ökonomie und der Klimawandel«** Vorführung der von der WDR-Story-Redaktion produzierten Dokumentation. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 19:00 **Silje Nergaard & Trio** Silje Nergaard war eine der ersten der vielen norwegischen Sängerinnen, die hierzulande zu einer Galionsfigur des modernen skandinavischen Pop-Jazz wurden. Eintritt: WK 29,50 → *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 20:00 **Badbadnotgood** Die vier Musiker von Badbadnotgood vereinen Jazz und futuristischen HipHop zu einem neuen Sound. Eintritt: WK 25,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Cigarettes After Sex** Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Don Broco** Mischung aus Post-Hardcore, groovigem Alterna-tive Rock und mitreißenden Pop-Hooks. Eintritt: WK 20,50 → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Royal Blood** Bassist und Sänger Mike Kerr und Schlagzeuger Ben Thatcher paaren die ursprüngliche Essenz wilder Rock'n'Roll-Power mit einer überraschend natürlichen Fähigkeit, geschickte Melodien und galoppierende Hooks zu formen. Special guest: Black Honey. Eintritt: WK 32,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:30 **Cro-Mags – »World Peace Can't Be Done«** Tour New York-Hardcore-Legende. Eintritt: WK 18,- → *MTV, Zülpicherstr. 10*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Sybilie Bullatschek – »Ihr Pflegerlein kommet!«** Vorpremiere: Weihnachten im Haus Sonnenuntergang. Eintritt: WK 15,-12,- AK 18,- → *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Enderichen Str. 43*

6. BÜHNE

Hagen Rether



20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

6. Montag

KONZERT

Don Broco



Metalhead, Punkrock, Indie-Schrammel-Freund: Es wird sich wohl kaum ein Anhänger intensiver Gitarrenangabe finden lassen, der diesen Herren überhaupt nichts abgewinnen kann. Don Broco haben für jedes Auf-die-Zwölf-Genre ein passendes Stück im eigenen Sound – und das, ohne dadurch zu einem ungenießbaren Konsensbrot zu verkommen. Nein, diese Band aus dem britischen Bedford gehört zu diesen seltenen Formationen, die verschiedene Geschmacksrichtungen befriedigen, ohne die eigene Schärfe zu verlieren. Auf der Bühne packen Don Broco dann noch eine mächtige Portion Rampensau dazu, wovon man sich bei diesem exklusiven Termin überzeugen kann.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

miere: Weihnachten im Haus Sonnenuntergang. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,- → **PAUKE – Life-Kultur Bistro**, Endericher Str. 43

20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

20:00 **Hagen Rether – »Liebe 7«** In seinem Programm »Liebe«, das Rether immer wieder tagesaktuell neu erfindet, deckt der Kabarettist musikalisch unterteilt, bissig und pointiert zeitgenössische Missstände auf. Ein Abend mit Hagen Rether ist zynisch, amüsant und informativ zugleich. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: WK 22,-/17,-/13,- → **Opernhaus Bonn**, Am Boesela-gerhof 1

KÖLN

20:00 **Die Krimi Komplizen in »Ein Bild von einem Mord«** Live-Krimi-Hörspiel: Die Krimi-Komplizen schreiben alle Stücke selbst und lesen live auf der Bühne. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → **Theater Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** Ausverkauft! → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

BONN

19:30 **Literaturbüro NRW Süd: Von hier aus** In der aktuellen Ausgabe der regionalen Reihe geht es nicht nur um den jüngst erschienenen Roman »Bessermann« des Kölner Autors Adrian Kasnitz. Es wird auch der neue Kölner Launenverlag und sein Gründer Christian Berglar vorgestellt. Eintritt frei. → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

KÖLN

21:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

7

Dienstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

19:00 **KryptoOrgel + Heute: Trompete & Orgel** – Peter Scheerer (Trompete) und Johannes Geffert (Orgel) spielen Werke von A. Vivaldi, G. Ph. Telemann und G.F. Händel. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:30 **Madison Violet – »Back To The Roots«-Tour** Das kanadische Duo aus Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac steht seit 17 Jahren für eine Mischung aus Americana, Folk und Alternative-Popmelodien. Support: The 4 Of Us. Eintritt: WK 20,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Treffpunkt Musikkulturen** Aus Anlass des Weltklimagipfels hat die Stadt Bonn Künstler aus ihren internationalen Partnerstädten zu einem Musikfestival eingeladen. Sie treten jeweils in Doppelkonzerten auf. Heute: »Von Deutschland nach Südamerika« – Zu Gast sind das Trio Rosenrot aus Berlin und Ecoein aus La Paz in Bolivien. Rosenrot widmen sich dem deutschen Volkslied, das Kammermusikensemble Ecoein der traditionellen Musik der Aymara- und Quechua-Kulturen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

19:30 **Wincent Weiss** Eintritt: WK 25,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **JP Cooper** JP Cooper mixt Elemente aus Stand-Up-Soul mit Country und Gitarrenklängen. Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Kasabian** Rock. Special guest: Slaves. Eintritt: WK 32,50 → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Moses Sumney** Support: Tawiah. Eintritt: WK 17,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **The Cactus Blossoms** Eintritt: WK 14,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:30 **Romano Rap**. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

21:00 **Kitty, Daisy & Lewis** Blues, RnB und Swing. Eintritt: WK 28,50 → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **The Gentlemen's Garage-Rock'n'Roll**. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Marko Mebus Stet. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

JOTT WE DE

20:00 **Rhingdöchter – »Joot avjehange«** Elke Schlimbach und Ruth Schiffer singen kölsche Lieder. Und Lieder auf Kölsch. Alte und neue, und auch welche, die haben mit Köln gar nichts zu tun, aber auf Kölsch klingen sie auch schön. Eintritt: WK 17,80/8,90 AK 20,-/10,- → **Medio-Rhein.Eft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**

PARTY

BONN

21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

20:00 **Florian Kalff – »Berufsjugendlichkeit a priori«** Popkulturelle Betrachtungen zwischen Paul Kuhn und den Toten Hosen – Der Veteran der deutschen Poetry-Slam-Szene klärt existenzielle Fragen der Moderne. Eintritt: 14,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Radio Bart – Radio Revue** Lesebühne mit Musik. Radio Bart, das sind Tuna Tourette, Zenator Yen und Christoph Koitka. Gäste sind die Poetry Slammerin Anke Fuchs und Edy Edwards. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

20:30 **This is not a Swan Song** Ein Musiktheater über das Ende. Eintritt: WK 9,-/11,- AK 12,- → **Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

LITERATUR

BONN

20:00 **Literaturbühne Tannenbusch** Heute: Dirk Kurbjuweit liest aus »Die Freiheit der Emma Herwegh«. Emma Herweghs bedingungsloser Kampf für die Freiheit – Dirk Kurbjuweit erzählt die packende Geschichte einer Revolutionärin. Eintritt: WK 12,- AK 14,-/16,- → **Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6**

SPORT

BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn – JSF Nanterre** 92 Basketball Champions League. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

ons League. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → **Anlegestelle am Alten Zoll**

18:15 **Macht und Herrschaft** Ringvorlesung. Heute: Macht und Herrschaft im ländlichen Raum von der Spätantike bis in das Hohe Mittelalter – Archäologische Befunde aus dem nördlichen Rheinland. Referent: Dr. des. Timo Bremer (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie). → **Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn**

18:30 **Neue Energie?** Klima-Umwelt- und Energiepolitik in Frankreich. Impulsvortrag von Florian Engels, Politikwissenschaftler Universität Bonn. Anschließend Diskussion mit Elisabeth Cadot, Journalistin, und Florian Engels. Moderation: Gérard Fousier (Herausgeber von Dokumenten/Dokuments). Im Rahmen von Creative Klima zur COP23. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

19:00 **Jonglieren im Kult** Winterjonglierquartier für Alle die das Jonglieren einfach nicht lassen, oder lernen wollen. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenering 41**

19:00 **Korallenriffe im Klimawandel** Vortrag von Prof. Dr. Helmut Schuhmacher, Universität Duisburg-Essen, im Rahmen der Weltklimakonferenz. Eintritt frei. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

19:00 **Sternenhimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und stets sehr unterhaltsam. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

JOTT WE DE

17:45 **In Bildern zu Hause** Öffentliche Ringvorlesung des Fachgebiets Kunsttherapie. Heute: Christiane Maas – »Kunsttherapie als Familientherapie – Ein systemischer Ansatz«. Eintritt frei. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villerstr. 3, Alter**

8

Mittwoch

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

19:00 **»Musik in den Häusern der Stadt«** Das Festival mit 11 Konzerten in einzigartiger Atmosphäre vom 8. bis 12.11. bietet dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Klezmer, Soul, Groove und Spanischer Gitarre eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 22,-/15,- → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

20:00 **Steal A Taxi** Bonner Indie-Soul-Popquartett um Frontsängerin Makeda. Eintritt: WK 16,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

19:30 **SDP Ausverkauft!** → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Dangers Of The Sea** Folkrock aus Dänemark. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Intervals** Special Guests: Polyphya & Nick Johnston. → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**

20:00 **Nails** Seit 2007 sind Nails unterwegs – nun feiert die Band ihr 10-jähriges Jubiläum und kommt mit dem aktuellen Album »You Will Never Be One Of Us«. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

20:00 **Pangea Ultima** Das neue Projekt des Komponisten und Bandleaders José Díaz de León. »Espacios Abiertos« heisst das erste Konzeptalbum des Quintetts. Support: Foxt. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

20:00 **Paradise Lost** Die britischen Kult-Metalter mit ihrem aktuellen Album »Medusa«. Special Guest: Pallbearer & Sinistro. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Schandmaul – »Leuchtfener-Tour«** Eintritt: WK 31,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Shakira – »El Dorado«-Tour** Die zwölfmalige Grammy-Gewinnerin mit ihrem Mix aus Pop, Rock und Latin Music. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **The Dark Tenor – »Nightfall Symphony«** Eintritt: WK 45,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:30 **Sounds Wrong Feels Right** Heute mit Wilted Woman, Amrita Kidambi und DJ Shlucht. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

21:00 **Motorpsycho** Gegründet von den zwei jungen Metal-Heads Bent Sæther und Hans Magnus Ryan Ende der 80er Jahre in Trondheim sind Motorpsycho schon lange beim Psychedelic Rock hängengeblieben. Nicht ohne sich immer wieder auch von anderen Genres inspirieren zu lassen und so schleichen sich auch Einflüsse von Jazz, Country und Progrock in das Motorpsycho-Gesamtwerk ein. Eintritt: WK 25,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **White Cowbell Oklahoma** Rock'n'Roll. Support: Ape Shifter. Eintritt: 9,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

19:00 **Paule Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der

7. Dienstag

KONZERT

Madison Violet



In Sachen Live-Erfahrung macht diesen beiden Damen niemand etwas vor. Seit ihrer Gründung vor nunmehr 17 Jahren haben es sich Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac, die sich den Gesang, das Gitarrenspiel und das Songwriting nahezu schwesterlich teilen, zur Doktrin gemacht, mit ihren Songs die Welt zu bereisen. Seither sind Madison Violet mit ihren Songs durch die Lande gezogen, als gäbe es kein Morgen. 200 Shows pro Jahr sind für die beiden Kanadierinnen das Standardprogramm. Auch in Bonn kann man sich nun davon überzeugen, wie routiniert und gleichzeitig frisch ihre Idee von Folk und Americana klingt.

19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

8. Mittwoch

KONZERT

Schandmaul



© KOLN FELDPICTURE

Da war noch was offengeblieben im Frühjahr. Wegen der in Mitteleuropa gezogenen Stimme ihres Sängers hatten Schandmaul den Auftritt in Köln seinerzeit canceln müssen. Nun ist im Hals von Thomas Lindner wieder alles im Lot, weswegen dem Nachholtermin nichts im Wege steht. Und so werden die Mittelalter-Rocker mit gewohnter Wucht das E-Werk in Schwingungen versetzen. Eine feine Gelegenheit, die Top-Charts-Platzierung des letztjährigen Albums – die erste der Bandgeschichte – mit den eigenen Anhängern ausgiebig zu feiern. Nicht mitfeiern wird Geigerin Anna Kränzlein. Weil für Ersatz gesorgt ist, wird ihr Ausstieg aus der Band zu keiner weiteren Absage führen.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → **PAUKE – Life-Kultur BiStro**, Endenicher Str. 43

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schicht**, Bornheimer Str. 20–22

KÖLN

20:00 **Karaoke Deluxe** Karaoke mit Profi-Liveband. Moderator ist Black Fööss-Frontmann Mirko Bäumer. Eintritt: 10,- → **Groove Bar**, Frankfurt Str. 200, Porz-Wahn

BÜHNE

BONN

10:00 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

19:30 **«Le Chat Noir I Prince»** Das Scapino Ballet Rotterdam aus den Niederlanden steht für Innovation und gehört zu den führenden Compagnien der internationalen Tanzszenen. Scapino ist bekannt für seine großen thematischen Produktionen, unterhaltsam mit wunderbar talentierten Tänzerinnen und Tänzern. Tanz verschmilzt mit Kunst, ein Crossover zu verschiedenen verlockenden Themen. Mit zwei Deutschland-Premieren stellt sich Scapino nun zum ersten Mal im Opernhaus vor. → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3–5

20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

20:00 **Faisal Kawusi – »Glaub nicht alles, was du denkst«** Selbstironisch, komisch, mit gedanklicher Schärfe und viel Humor geht es um die Vorurteile, die das junge Comedy Schwergewicht, jeden Tag umkreisen. Eintritt: 20,-/16,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central**, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad

20:00 **Mathias Tretter – »Pop«** Mathias Tretter (Deutscher Kabarett-Preis 2017) ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politik ohne Predigt. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8–10

20:00 **Nullzeit** nach dem Roman von Juli Zeh. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

20:00 **Studiobühne Siegburg – »Woyzeck«** In einer vom Zuschauer ausgelassen Reihenfolge werden die einzelnen Szenen des Woyzeck zusammengesetzt. Bühnens Fragmentstruktur entfaltet so seine volle Kraft. Fest steht nur der Auftakt des Stückes: Der Mord an Marie. Per Losentscheid bestimmen die Zuschauer für jede Vorstellung die Abfolge der Bühnengeschichte neu. Eintritt: 13,-/17,50 → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

18:30 **Cats Musical** von Andrew Lloyd Webber. → **Musical Dome**, am Kölner Hof.

20:00 **Kunst gegen Bares intensiv** Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren den Abend. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Leslie Sternfeld – »Weltenerwunderer«** Musik-Kabarett. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

20:00 **WDR Ladies Night** Ausverkauf! → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) 14,- (ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle**, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

17:00 **Das Grab der Besiegten** Homers Ilias Teil VI aus dem Gesang 24 – Lesung mit Stephan Viering. Eintritt: 3,- → **Augustinum Bonn**, Römerstr. 118

19:30 **Zsuzsa Bank – »Schlafen werden wir später«** Autorenlesung. Zsuzsa Bánks neuer Roman ist eine Feier der Freundschaft und des Lebens. Eintritt: 15,- → **La Redoute**, Kurfürstenallee 1

KINDER

BONN

10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. → **Theater Marabu** in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

16:00 **Karfunkel Figurentheater – »Yakari, der kleine Indianerjunge«** Die Bühnenbilder und die handgezeichneten Figuren sind nach den Originalzeichnungen der Zeichentrickserie entstanden. Das in vier Akten inszenierte Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,- → **Medio.Rhein.Erft**, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

EXTRAS

BONN

14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greence-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → **Anlegestelle am Alten Zoll**

17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: Heimische Orchideen und ihre möglichen Bestäuber – belegt mit einigen ausgewählten Arten aus den hauseigenen Sammlungen. Vortrag von Wolfgang Melenk, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK). → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Nähtreffen – Sachen nähren aus ausgerichteten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. → **Haus Müllestumpe**, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 **Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier – »Wie bitte?«** Akkustische Kommunikation und ihre Störungen. Moderation: Diana Bungard, Deutsche Forschungsgemeinschaft. Eintritt frei. → **Wissenschaftszentrum Bonn**, Ahrstr. 45

19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → **Kult41**, Hochstadtenring 41

19:30 **Briefe aus dem 1. Weltkrieg** Briefe Bonner Professoren und Studenten, die in den Krieg zogen, sowie Briefe der Daheimgebliebenen lesen Michael Kleivenhaus und Klaus Herkenrath. → **Universitätsmuseum**, Regina-Pacis-Weg 1

KÖLN

19:00 **Backpack Stories – Reisege-schichten** Eintritt: WK 15,- AK 17,- → **Theater Die Wohnge-meinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

9

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

19:30 **»Musik in den Häusern der Stadt«** Das Festival mit 11 Konzerten in einzigartiger Atmosphäre vom 8. bis 12.11. bietet dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Klezmer, Soul, Groove und Spanischer Gitarre eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 22,-/15,- → **Diverse Veranstaltungsorte** in Bonn

19:30 **Treffpunkt Musikkulturen** Aus Anlass des Weltklimapfels hat die Stadt Bonn Künstler aus ihren internationalen Partnerstädten zu einem Musikfestival eingeladen. Sie treten jeweils in Doppelkonzerten auf. Heute: »Von Ulan Bator nach Cape Coast« – Neben dem mongolischen Ensemble Esgichilen tritt die Afrimuda Foundation aus Ghana auf. Eintritt frei, Reservierungen unter info@fabrik45.de. → **Fabrik45**, Hochstadtenring 45

20:00 **Cara** Cara zählen international zu den bekanntesten und erfolgreichsten Vertretern des »New Irish Folk«. Zweimal schon wurde die Band mit dem Irish Music Award ausgezeichnet, 2010 für den »Best New Irish Artist« und 2011 in der Kategorie »Top Group«. Nun stellt das deutsch-schottische Quintett mit »Yet We Sing« sein fünftes Studioalbum vor. Eintritt: WK 20,- → **Harmonie**, Frongasse 28–30

20:00 **Jazztreff im Anno** Heute mit der Band »Jazzkrönung« – Klassische Jazznummern sowie aktuelle Popsongs, interpretiert auf unverwechselbare Art. Das Hauptaugenmerk liegt auf instrumentaler Musik. Eintritt frei. → **Anno Tubac**, Kölnstr. 47

20:00 **Maria João Pires (Klavier)** Zu ihrem Konzert hat Pianistin Maria João Pires ihren Schüler, den jungen bulgarischen Pianisten Milos Popovic, eingeladen. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Kammermusiksaal**, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

20:00 **Salut Salon – »Liebe«** Ab diesem Sommer dreht sich bei Salut Salon musikalisch alles um die Liebe – mit den gefühltesten Folgeproblemen, aber in der Folge auch der schönsten Musik dazu. Virtuos gehen die ECHO-Preisträgerinnen über die Genre-Grenzen hinweg und arrangieren Klassik, Piazzollas Tango Nuevo, eigene Chansons und hitverdächtige Medleys zu einem Programm voller Leidenschaft. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: WK 31,-/16,-/14,- → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikklub Session**, Gerhard von Aré Str. 4–6

KÖLN

20:00 **Battle Beast** Die finnischen Heavy Metalter um Frontfrau Noora Louhimo sind mit ihrem Album »Bringer Of Pain« auf Tour. Support: Silver Dust. Eintritt: WK 23,- → **Essigfabrik**, Siegburgerstr. 110

20:00 **Bonobo** Simon Green, alias Bonobo, hat sich mit seinem sechsten Album »Migration« an die Spitze der elektronischen Musik katapultiert. Eintritt: WK 33,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40

20:00 **Fünf Sterne deluxe** HipHop aus Hamburg. Eintritt: WK 25,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

20:00 **I Camillas** Pop. Eintritt: WK 6,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9

20:00 **Jade Jackson** Singer/Songwriterin und Country-Sängerin aus Kalifornien. Eintritt: WK 15,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

20:00 **Nik Singer** Songwriter. Eintritt frei. → **Heimspiel**, Zülpicherstr. 10

20:00 **Reverend & The Makers** Die britische Band ist aus einem Kollektiv von Musikern heraus entstanden. Ihr sechstes Album »The Death Of A King« belebt den ursprünglichen Geist der Band neu. So übernehmen neben Jon McClure auch andere Bandmitglieder zeitweise die Lead Vocals. Eintritt: WK 15,- → **MTZ**, Zülpicherstr. 10

20:00 **Theodore** Theodore ist ein dynamischer Multi-Instrumentalist, Komponist und Performer. Er verbindet klassische Komposition mit elektronischen Elementen um wunderschöne atmosphärische und oftmals cinematische Lieder zu kreieren. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

20:30 **Impakt** Heute: Jazz & improvisierte Musik mit Kontrast 5 und dem James Ilgenfritz Quartet feat. Gerry Hemingway. Eintritt: WK 11,-/13,- AK 15,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 **JazzTrane** Heute: Contemporary/Fusion/Groove Jazz mit Heiner Schmitz' Organic Underground. Eintritt: 9,-/16,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40

20:30 **Ljon** Das Trio um Singer/Songwriterin Nastja Sittig spielt »Little Dark Folk«. Schlagzeuger / Perkussionist Matthias Traschütz und Bassist Erik Werner bilden ein einziges Fundament zur seelenrührenden Stimme der schillernden Singer/Songwriterin. Support: J. Winterson. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **Theater Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 **Moon Duo** Eintritt: WK 18,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer Str. 127–129

JOTT WE DE

20:00 **Umberto Tozzi** Italienischer Musiker. Eintritt: 37,- bis 64,- → **Rhein-Sieg-Halle**, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY

BONN

21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → **Das Nyx**, Vorgebirgsstr. 19

21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → **N8schicht**, Bornheimer Str. 20–22

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → **Subway**, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

10:00 **Anne Frank – Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung**, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Die Physiker** Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → **Kammerspiele Bad Godesberg**, Am Michaelshof 9

20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3–5

20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

9. Donnerstag

KONZERT

Salut Salon



© FRANK EDEL

20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

9. Donnerstag

KONZERT

Bonobo



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Bumm! Da hat Simon Green ein mächtiges Ding rausgehauen. »Migration«, das inzwischen sechste Album Greens unter dem Namen Bonobo, hat ihn endgültig in die Elitliga der elektronischen Musik gespült. Dieses Werk ist abwechselnd opulent und manisch, wunderschön und melancholisch, freudig und mitreißend, voller Emotion und technischer Fertigkeit. Wie das Leben, dessen Spiegelbild die Musik nach Ansicht von Bonobo sein sollte. Bereits im Februar war er in Köln, seinerzeit ruck-zuck ausverkauft. Nun dreht er noch einmal eine herbstliche Ehrenrunde, auf dass auch diese zu einem wundervollen Abend mit Elitliga-Beschallung werde.

20:00 Uhr → Köln, Palladium

20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge** - »Hurra, wir lieben noch!« Margie Kinsky und Bill Mockridge sind seit 33 Jahren ein glückliches Paar. Ihre vollkommen unterschiedlichen Temperamente boten Zündstoff genug, aber ihre unkaputtbare Liebe und eine dicke Prise Humor haben ihnen geholfen, sich immer wieder zusammenzurufen. Wie, das zeigen die beiden in ihrem urkomischen, schonungslosen und kurzweiligen Programm. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Martin Zingsheim** - »aber bitte mit ohnehin Stand-up: Der Comedian aus Köln präsentiert sein brandneues Stand-up-Programm, in dem er wie kein Zweiter sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe verbindet. Zingsheim ist wie Philosophie, nur mit Witzen statt mit Fußnoten. Dadurch wird's auch deutlich lustiger. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Studiobühne Siegburg** - »Aus der Mitte der Gesellschaft« Eine sprachgewaltige Reflexion über die deutsche Mittelschicht der 2010er Jahre. Absurd-poetisch hinterfragen die kommenden Absolventen der Schauspielschule Siegburg das Selbstverständnis und die Zukunft der größten Gesellschaftsschicht. Eintritt: 13,-/7,50 → Braufabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

21:00 **fringe ensemble** - »Istanbul« Frank Heuel hat 2016/17 im Rahmen eines Stipendiums der Kunststiftung NRW mit Unterbrechungen insgesamt acht Monate in Istanbul verbracht und erarbeitete dort in Kooperation mit verschiedenen Theatern und Ensembles der freien Szene drei Stücke. Heute: »Zwischenhalt | Aradurak | Rawestgeharaf«. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

tritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → Musical Dome, am Kölner Hof

20:00 **Eva Eiselt** - »Vielleicht wird alles vielleicht« Eine Frau spielt sich um Kopf und Fragen. Mix aus Kabarett, Theater, Parodie und einer Prise positiven Wahnsinns. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Ich fürchte nichts...« - Luther 2017** Religiöser Fanatismus gepaart mit ökonomischem Ungleichgewicht und die neuen Medien als Brandbeschleuniger. Das N.N. Theater nimmt das Reformationsjubiläum 2017 zum Anlass, ein Theaterstück über Luther und die Gegenwart auf die Bühne zu bringen. Eintritt: VK 17,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Radio Nukular** - »Fünf Fäuste und ein Powerglove«-Tour 2014 gründeten Christian Gümth, Dominik Hammes und Max Nicolas Nachtsheim den Nerd-, Retro- und Anekdoten-Podcast Radio Nukular. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST

KÖLN

20:00 **theater-51grad** - »Blur - 6 Miniaturen zur Unschärfe« In 6 Miniaturen angesiedelt zwischen Musik - Live und Elektronik, Theater - real und projiziert - und Visuals - virtuell und live - werden 6 Bereiche untersucht und in 3 Premierenblöcken präsentiert. Heute: Physik und Psychologie. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

LITERATUR

BONN

19:00 **»Alles für die Liebe«** Die Bonner Malerin Monika E. Neumann liest aus ihrer autobiografischen Erzählung. Eintritt und Getränke frei. → Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

19:30 **Katrin Laur** - »Porta Coeli« Moderation: Karsten Kaminski. Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff. Eintritt frei. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

19:30 **Kennen Sie Kästner?** Ein (un)gemütlicher Abend mit Texten des bekannten »Humoristen« mit Bernd Hahn (Lyrik & Prosa) und Theo Jörgensmann (Klarinette). Eintritt: VK 14,- AK 16,- → Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160

KÖLN

21:00 **Lee Hollis** - »Many Injured, More Dead« Lesetour mit neuen Storys vom Meister des literarischen Punkrock. Eintritt: 6,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KINDER

BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel. ab 8 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → Anlegestelle am Alten Zoll

18:15 **Kastell Alzey und die spätromische Rheinverteidigung** Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande e.V. mit Prof. Dr. Oldenstein, Mainz. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 **Balfolk-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Eintritt: 5,- → Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86

19:00 **Flora und Vegetation Chiles** Von Santiago nach Patagonien. Vortrag von Michael Neumann, Bonn. → Hörsaal Botanik, Nussallee 4

19:00 **Soennecken, Sütterlin und die Schule** Ein Vortrag von Christian Kleist zur Sonderausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Anmeldung unter 0228 - 77 28 77. Eintritt: 5,- → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

19:00 **»Wie löst sich der Syrienkonflikt«** Am Syrienkrieg sind neben der Regierung lokale Regimegegner und auch Großmächte beteiligt. Frieden kann es nur durch einen Interessenausgleich geben. Vortrag von Dr. Salem El-Hamid. → Stiftung Pflanznigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:30 **De helleje Zinte Mätes** Das Martinsdenkmal am Bonner Münster. Der Stadtführer Winand Kerkhoff präsentiert das in dieser Form einzigartige Martinsdenkmal mit vielen Details und mit kenntnisreichen Hintergrundinformationen. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 **Wolken als Sinnbild bei Goethe** Vortrag von Martin Blum, Gölitz/Naila-Froschgrün. Im ersten Teil werden chronologisch die zentralen Etappen vorgestellt, in denen Goethe sich mit Wolken beschäftigte. Im zweiten Teil wird Goethes Poesie betrachtet. Eintritt frei. → IVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

20:00 **Raus aus der Fremdbestimmung, rein ins selbstbestimmte Leben** Monika A. Pohl zeigt drei Schritte auf, die den Weg zu mehr Selbstbestimmung frei räumen. Eintritt: 15,-/8,- → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

25 Jahre GOP

TOYS

SPIELZEIT IM VARIÉTÉ

9. NOVEMBER 2017 BIS 14. JANUAR 2018

Karl-Carstens-Straße 1 · 53113 Bonn

Tickets und Gutscheine: (02 28) 422 41 41 · variete.de

[Meyer-Konzerte]

DAS ROCKIG BESINNLICHE KONZERT

HÖHNER

Weihnacht 2017

02.12.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

17.11.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
JOHANN KÖNIG

18.11.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
WILFRIED SCHMICKLER

05.12.17 Stadthalle Troisdorf
JÜRGEN B. HAUSMANN

10.12.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
DER DENNIS

15.12.17 Stadthalle Troisdorf
THE GOSPEL PEOPLE

31.12.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SPRINGMAUS

31.12.17 Stadthalle Troisdorf
RHYTHM OF THE DANCE

17.01.18 Stadthalle Troisdorf
MOTHER AFRICA

Gute Unterhaltung!

NICOLAI FRIEDRICH

MAGIE

MIT STIL, CHARME UND METHODE

17.03.18 Brückenforum Bonn

18.01.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SCHILLER

28.02.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
TINA - THE ROCK LEGEND

04.03.18 Stadthalle Troisdorf
MUSICAL HIGHLIGHTS

21.03.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
PETER KRAUS

24.03.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
DIE AMIGOS

25.03.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
ABBA GOLD

20.04.18 Stadthalle Troisdorf
MASSACHUSETTS

21.04.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
RALF SCHMITZ

Tickets & Infos: 02405 - 40 860

oder online www.meyer-konzerte.de

Facebook

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 19:00 **Herbstgesänge** - Liedbegegnung Oper Lieder, Arien und Duette von Beethoven, Verdi, Puccini, Gounod und Carl Nielsen gesungen von dem kanadischen Tenor Boris Derow und dem dänischen Bariton Jakob Vad, der auch Lieder aus seiner Heimat mitbringt. Die jungen internationalen Künstler werden von Sibylle Wagner am Klavier begleitet. Eintritt: 20,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**
- 19:00 **Musik in den Häusern der Stadt** Das Festival mit 11 Konzerten in einzigartiger Atmosphäre vom 8. bis 12.11. bietet dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Klezmer, Soul, Groove und Spanischer Gitarre eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: VK 22,-/15,- → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**
- 19:30 **Sing das Rathaus!** Mit-singkonzert mit dem Entertainer »Filou« und Gästen. Eintritt: 8,- → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**
- 19:30 **Treffpunkt Musikulturen** Aus Anlass des Weltklimapiketts hat die Stadt Bonn Künstler aus ihren internationalen Partnerstädten zu einem Musikfestival eingeladen. Sie treten jeweils in Doppelkonzerten auf. Heute: »Von Minsk nach Buchara« - Musik aus Weißrussland und Usbekistan mit dem Duo Dubovik-Dubovski und der jungen Sängerin Gulzoda. Eintritt frei. → **LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 20:00 **Bonn Festival 2017: The MadSonix** Mr. Matt & The Mad-Sonix spielen im Rahmen des Bonn Pop Festivals im Kult 41. The MadSonix sind das erste musikalische Spezialkommando, das die Lieblingshits aus Film und Fernsehen auf der Bühne zelebriert. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Kult41, Hochstadtener 41**
- 20:00 **Bonn Festival 2017** Doppelkonzert im Rahmen des Bonn Festivals mit Rainer Weber/Michael Heupel und Pollon. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**
- 20:00 **Bonn Festival 2017** Konzert mit der JOJO Hausband. Seit mittlerweile fünf Jahren sind die sechs Bonner Musikerfreunde ihrem Motto treu: »Geprüft wird nicht - alles entsteht auf der Bühne«. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Haus 8 der Erkeküllinitiative, Eingang neben Reuterstr. 61**
- 20:00 **Bonn Festival 2017** Akustikkonzert mit den Bands Drawings Circles, Oh Sleep! & Bedford Falls. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20**
- 20:00 **Bonn Festival 2017** Konzertabend mit Blümchenknicker, Millennium & Heldenviertel. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- 20:00 **Judas Rising** A Tribute to Judas Priest. Eintritt: VK 17,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Oliver Witt** - »Lampenfieber« Eine Hymne an Gitta Hännig von und mit Oliver Witt & Live-Band. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 22,-/19,- → **PAUKE - Life Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**
- 20:00 **Pisse** Mit Pisse kommt eine

10. Freitag

Bonn Festival

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Ein ganzer Abend im Zeichen der Bonner Subkultur. Mit dem Bonn Festival tritt erstmals der Anfang 2016 gegründete Verein bonn.pop auf den Plan, der sich das Unterstreichen der Bedeutung eben jener Subkultur auf die Fahne geschrieben hat. Um dieses Ziel auch beim Publikum zu erreichen, wird es heute an Orten quer durch die Stadt Konzerte von Künstlern in einer Bandbreite von akustischer bis improvisierter Musik geben, es wird Theateraufführungen, Performances und zum krönenden Abschluss zwei Partys geben. Und jetzt kommt der Clou: Für all diese Events braucht man nur eine Eintrittskarte. Stark! (Foto: Pollon, 20:00 Uhr, Kreuzung an St. Helena)

20:00 Uhr → Bonn, verschiedene Orte

- der besten deutschsprachigen Punkbands (2012 in Hoyerswerda gegründet) nach Bonn. Musikalisch wird die Band durch einen rauhen, charakteristischen Gesang, schnelles Tempo und den Einsatz von Synthesizer und Theremin geprägt. Special Guests: Sniffing Glue (Old-School-Hardcore) und La Vase (Hardcore-Punk aus Frankreich). Eintritt: 10,- → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
- 20:00 **Sarah Lesch** Sarah Lesch ist eine Liedermacherin, die verbal hinhängen kann: Ihre Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen, aber auch von Heuchelei, Ausbeutung und Ignoranz. Support: Benni Benson. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Traumes Erwachen** Freitagskonzert 2 des Beethoven Orchester Bonn mit Midori Goto - Violine. Werke von Alfred Schnittke, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Dmitri Schostakowitsch. 19:15 Uhr Konzerteinführung mit Dirk Kaftan. Eintritt: 17,- bis 34,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerlagerhof 1**

KÖLN

- 19:30 **Mac Demarco** Ausverkauft! → **Kantine, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **Alexander Marcus** 10 Jahre Electrolore - Die ultimative Tour. Ausverkauft! → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Dota** - »Mit Pauken und Trompeten« Berliner Quartett um Frontfrau Dota Kehr. Eintritt: VK 24,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Gerd Köster und Frank Hocker** - »A's Klä?« Ausverkauft! → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Grand Magus** - »Sword Songs« - Tour Stoner-Doom-Band aus Stockholm. Eintritt: VK 19,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Krawallbotz** Punk. Support: Carrie's Rotten Teenage Dream. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Lingua Franca Ensemble** World Music in der Kulturreihe zyprische Momente. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Seven Soul** und Funk aus der Schweiz. Eintritt: VK 24,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

- 20:00 **The Skatallites** Ska-Legende. Eintritt: VK 23,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:15 **Up North** Melodic Hardcore. Support: WhiteRiver / Wolves Scream. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 20:30 **Light Of The Morningstar** Support: Lisa Cuthbert / Paul Werling. → **MTG, Zülpiherstr. 10**
- 22:00 **Kompott-Party** Tango electro, polka tropical, hypnotic mit Santi & Tugce. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 19:00 **Klingendes Pumpwerk** → **Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg**
- 20:00 **Liebeskatastrophen** Shakespear trifft Jacques Brel. Ein Abend mit Uwe Neumann & Georg Kempa. VK 14,- → **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**
- 21:00 **It's All Pink** Pink Tribute Show. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 20:00 **Bonn Festival 2017** Live Act - Die Musikation meets Off The Record. Acoustic meets Electro. Entspanntes Feiern und Tanzen zu akustischen Bands und elektronischen DJs in Bonns ungewöhnlichster Location. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **The 9th - For-unders Campus, Stockenstr. 5**
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt: 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Kellerkarate** → **Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6**
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Twilight** - Bonn Goa Dark Prog mit den DJs Andyjaner, Yan-

- niz & HighQ. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**
- 22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 23:00 **Bonn Festival 2017** Die legendäre Partyreihe des Theater Bonn: »Genießt es, wer weiß wann es wieder was gibt« Vol. 8 mit den DJs Kommando Records und Stadthaus Boy. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **N8lounge, Franzstr. 41**
- 23:00 **Bonn Festival 2017** Time After Time - Jede Stunde ein neues musikalisches Jahrzehnt von den 70ies bis heute mit den DJs Marious und Julius Teske. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- 23:00 **Party, Peanuts, Pop & Pat** hos Beethovens Klavierwerk, Axel Erbstößer, Psychedelic Folk von Nukuk, Minimal Electro von Salz, Rhythmie Wong, Live Beetz und former & future classics im Rahmen der Bonn-Pop-Nacht. → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 22:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → **MTG, Zülpiherstr. 10**
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Disco 2000** Indie Hits von 2000-2010 mit Herr S. und Gästen. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 24:00 **Kompott-Party** Vodka Musik & Babuschka Breaks. Eintritt: 8,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Anne Frank** - Tagebuch Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**
- 18:00, 21:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- →

KONZERT

- 19:30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 19:30 **fringe ensemble** - »Istanbul« Frank Heuel hat 2016/17 im Rahmen eines Stipendiums der Kunststiftung NRW mit Unterbrechungen insgesamt acht Monate in Istanbul verbracht und erarbeitete dort in Kooperation mit verschiedenen Theatern und Ensembles der freien Szene drei Stücke. Heute: »See the world through my eyes / Dünyaya Gözlemlen Bak«. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00, 21:15 **Bonn Festival 2017** Das Bonn Festival findet heute während der Weltklimakonferenz statt. Die RheinBühne beteiligt sich mit dem Comedy Rookie-Format »Jung und ungebreist« - die Bühne für Comedy Rookies«. Mit dabei sind Samed Warug, Vicki Blau und Bora. Moderation: David Grashoff. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Jugendzentrum St. Cassius, Kölnstr. 6**
- 20:00 **Der Messias** Irwitzige Weihnachtsskizzen von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Ilse Aichinger** Ein Abend zum Leben und Werk von Ilse Aichinger in einer szenischen Lesung mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge** - »Hurra, wir lieben noch!« Margie Kinsky und Bill Mockridge sind seit 33 Jahren ein glückliches Paar. Ihre vollkommen unterschiedlichen Temperamente boten Zündstoff genug, aber ihre unkaputtbare Liebe und eine dicke Pise Hurmor haben ihnen geholfen, sich immer wieder zusammenzuraufen. Wie, das zeigen die beiden in ihrem urkomischen, schonungslosen und kurzweiligen Programm. Eintritt: 27,-/21,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:30 **Bonn Festival 2017** Theater / Travestie »Der Wind hat mir kein Lied erzählt«. Show mit Musik präsentiert von Johannes Brüssau und Daniel Breifelder. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Fabrik45, Hochstadtener 41**
- 21:00 **fringe ensemble** - »Istanbul« Frank Heuel hat 2016/17 im Rahmen eines Stipendiums der Kunststiftung NRW mit Unterbrechungen insgesamt acht Monate in Istanbul verbracht und erarbeitete dort in Kooperation mit verschiedenen Theatern und Ensembles der freien Szene drei Stücke. Heute: »Zwischenhalt / Aradurak / Rawestgeharak«. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

- 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → **Musical Dome, am Kölner Hof**
- 20:00 **Liza Kos** - »Was glaub ich, wer ich bin?« Comedy. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- **JOTT WE DE**
- 20:00 **Atze Schröder** - »Turbo« Atze Schröder in seinem neuen Programm. Eintritt: ab 39,90 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

► 20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kult-Talk mit Pit Rader-schad, Günter Kretschmann & Gästen. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: »Malerei Skulptur Zeichnung«** Werke von Ingrid Griebler, Ute Reiner & Ina Zeuch vom 10. bis 26. November. → **Kunstraum 52, Niebuhrstr. 52**
- **KÖLN**
- 20:00 **theater-51grad** - »Blur - 6 Miniaturen zur Unschärfe« In 6 Miniaturen angesiedelt zwischen Musik - Live und Elektronik, Theater - real und projiziert - und Visuals - virtuell und live - werden 6 Bereiche untersucht und in 3 Premierenblöcken präsentiert. Heute: Physik und Psychologie. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
- **JOTT WE DE**
- 19:30 **Vernissage: »Fly me to the Moon«** Bilder und Objekte zur Faszination Weltraum von Irmgard Hoffmann. Einführung: Nicola Baumann, angehende Astronautin für die ISS-Raumstation und Laura Winterling, ESA-Astronauten-Trainerin. Dauer der Ausstellung: bis 3. Dezember. → **Städtische Galerie Wesseling, Schwingeler Weg 44**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Die Stadt der weißen Musiker«** Bachtyar Ali stellt seinen Roman vor. Moderation und Lesung aus der deutschen Ausgabe: Martin Schwarz, Hessischer Rundfunk. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**
- **JOTT WE DE**
- 18:00 **Markus Walther** liest aus seiner »Buchland«-Trilogie. Eintritt frei. → **Mayersche Buchhandlung, huma Sankt Augustin, Rathausallee 16**

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 J. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer - Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustinus (Römerkan)**
- 14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → **Anlegestelle am Alten Zoll**
- 19:00 **Ippendorfs beste Jahre** Erinnerung, klaue un vill ze laache. → **Pfarrheim St. Barbara, Röttger-ner Str. 30**
- 20:00 **Bonn Festival 2017** Social Art - Kunstflow presents Live Acts / Performance / Storytelling. Kunstflow Events vereinen in einem durch raumverwandte Kunst - Singer/Songwriter, Storytelling, Dichtung, Lichtperformance, Tanzperformance, Installation, interaktive Zeremonie, Comedy, Live Zeichnen, angewandte Kunst/Bilder in einer Salonatmosphäre. Festivalticket: VK 9,90 AK 13,- → **Waschsalon »Innovation Point«, Kieselstr. 18**

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

► 10:00 **Afrikanische Chormusik / Sing together in Bonn** Deutsche und Afrikaner begegnen sich über die Musik. Die Teilnehmer lernen Weihnachtslieder in afrikanischen Sprachen, Melodien und Texte werden durch Vor- und Nachsingen vermittelt. Als Unterstützung sind Mitglieder des deutsch-afrikanischen Chores »Pamoja« aus Bonn anwesend. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **ESG Bonn, Königstr. 88**

► 20:00 **Julian Sas & Band** Seine Konzerte in seinem Bonner Wohnzimmer Harmonie sind Kult, und für Bluesrockfans gehören sie seit 14 Jahren als fester Termin in den Novemberkalender. Wer den 47-jährigen Niederländer schon mal erlebt hat, weiß, dass der Gitarrist und Sänger auf der Bühne alles gibt. Eintritt: VK 25,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

► 20:00 **Jumbo Jet** Reunion-Tour 2017. → **BLA, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

► 20:00 **Roskapancki** SkaRockPunk-Krach mit Melodie. Support: Everlasting. Eintritt: 5,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

► 20:00 **Breakdown Of Sanity** Metalcore-Band aus der Schweiz. Special Guest: Adept Clawfield. Eintritt: VK 26,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

► 21:30 **The Dukes Of Hamburg** Beat & LoFi-Surf. Support: Los Mosquitos. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

JOTT WE DE

► 20:00 **Dirty Deeds 79** Mit den wirkungsvollen Aufre-Mappe-Beats und Dampfhammer-grooves der frühen A/CDC erzeugt die Bonner Institution bewährt kompromisslos eine schwerföhlende Stimmung. Special Guest: Luke Gasser Band. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

► 13:00 **Sessionseröffnung der AfterJobParty** Mit Miljö, Köbese, Bruce Kapusta, Querbeat und der besten Karnevals- und Partymusik von DJ Marc de Shark. Eintritt: VK ab 13,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

► 20:00 **Trash Rekorder vs. Karneval feat. Schabernack** Sessionsauftritt mit der Kult-Trash-Party. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**

► 22:00 **Dub Pub - Karneval Spezial** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBetterknow Crew powered by Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

► 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► 22:00 **Jecke Tön** Karnevalsparty mit einer Mischung aus Karnevalshits, Partyklassikern und Charts. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

► 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

► 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8sicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

► 13:00 **Betrunkene schunkeln!** Karnevalsmusik & Kölsche Klassiker mit Drunk Walter Steinmeier, Tanz Josef Strauß & Granate Künst. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

11.

KONZERT

Julian Sas & Band



20:00 Uhr →
Bonn, Harmonie

► 15:00 **Karneval!?! - Der Tanz auf der Membran** Mit den DJs von Play!, Rien Ne Va Plus, Riddim Box und Step Bros. Eintritt: 10,-/7,- → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 20:00 **11.11.** Karnevals-Party zugunsten der Bahnhofsmission Köln mit Funky Marys, Jot Drop, Kempes Feinst, Rockemarieche & Domstürmer. Eintritt: VK 15,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► 23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet nach einer Novelle des Prosper Mérimée von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 18:00, 21:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 19:30 **Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-projekt von Volker Lösch und seinem Team. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

► 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

► 20:00 **Der Messias** Irwitzige Weihnachtssatire von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Ilse Aichinger** Ein Abend zum Leben und Werk von Ilse Aichinger in einer szenischen Lesung mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

► 20:00 **LMBN** Die Mutter aller Töchter aller Lesebühnen – seit 2009 begeistert die Slam-Kabarett-Burlesk-Entertainment-Show mit Sebastian 23, Sulaiman Masomi, Jan Philipp Zymny, Andy Strauß und DJ Nachtfalke. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue als Zeitreise durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte in vielen Szenen, zeitgenössischen Kostümen und mit Musik aus allen

Jahrzehnten. Eintritt: 10,-/7,- → **tik theater im keller, Rochusstraße 30**

► 21:00 **fringe ensemble - »Istanbul«** Frank Heuel hat 2016/17 im Rahmen eines Stipendiums der Kunststiftung NRW mit Unterbrechungen insgesamt acht Monate in Istanbul verbracht und erarbeitete dort in Kooperation mit verschiedenen Theatern und Ensembles der freien Szene drei Stücke. Heute: »See the world through my eyes / Dünyaya Gözlerimden Bak«. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

► 14:30, 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → **Musical Dome, am Kölner Hof**

► 20:00 **Sabine Domogala - »Schwächen umarmen«** Scurrile Comedy: Jetzt neu, mit noch mehr Schwächen – auch für zu Hause. Eintritt: 10,50/7,50 → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

KUNST

BONN

► 14:00 **Offene Ateliers in der Südstadt** Mehr als 40 KünstlerInnen von Südstadt Bonn öffnen in der Bonner Südstadt ihre Ateliers von 14-19 Uhr. Das Spektrum umfasst Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur und Keramik. Informationen unter www.suedstart.de. → **Ateliers in der Bonner Südstadt**

KÖLN

► 20:00 **theater-51grad - »Blur - 6 Miniaturen zur Unschärfe«** In 6 Miniaturen angesiedelt zwischen Musik – Live und Elektronik, Theater – real und projiziert – und Visuals – virtuell und live – werden 6 Bereiche untersucht und in 3 Premierenblöcken präsentiert. Heute: Physik und Psychologie. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

LITERATUR

BONN

► 13:30 **Karnevalsauftritt** Party mit den Karnevalsvereinen »Durschlöcher« und »Die Flüssigen« und DJ. Eintritt frei. → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

► 22:00 **Kerl im Wind** Nachtstudio-Literaturbühne – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guericke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

KINDER

BONN

► 10:00 **Historischer Emaillekurs** Der Workshop von 10-16 Uhr bietet Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit, die seltene Technik des Emailierens kennen zu lernen. Anmeldung unter foerdkreis48@web.de. Eintritt frei. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

► 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6 bis 12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es

FEHLT HIER
DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Dezember ist der:
13. November

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

11. Samstag

KONZERT

Jumbo Jet



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Es gab eine Zeit, da galt dieses griechisch-italienisch-ungarisch-deutsche Quartett als die untypischste und rabiateste Band mit Wohnsitz Deutschland seit den Einstürzenden Neubauten. Vor neun Jahren verschwanden Jumbo Jet plötzlich von der Bildfläche. Jetzt die Reunion. »Ihr seid Eurer Zeit zehn Jahre voraus«, hatten sie oft gehört. Nach der langen Pause mussten sie jetzt eigentlich genau passend zurückkommen. Der Ort passt auch perfekt. Den Rest wird man hören und spüren, wenn der kompromisslose und energiegeladene Mix aus komplexer Songstruktur und stumpfem Hardcore-Geballer über die Bühne des BLA brettert. Saugt, dieses Comeback!

20:00 Uhr → **Bonn, BLA**



APRON

03.11.2017 - KÖLN
JUNGLE CLUB

KOCHKRAFT DURCH KMA

03.11.2017 - KÖLN
TSUNAMI CLUB

DIE APOKALYPTISCHEN REITER

18.11.2017 - KÖLN
ESSIGFABRIK

FIDDLER'S GREEN

24.11.2017 - SIEGBURG
KUBANA

BLUTENGEL

26.11.2017 - OBERHAUSEN
TURBINENHALLE

ERDLING

30.11.2017 - KÖLN
MTC

THE GODFATHERS

06.12.2017 - KÖLN
JUNGLE CLUB

LACUNA COIL

11.12.2017 - BOCHUM
ZECHÉ

HOCICO

17.12.2017 - OBERHAUSEN
KULTTEMPEL

STAUBKIND

17.12.2017 (NACHMITTAG) - BONN
PANTHEON

17.12.2017 (ABEND) - BONN
PANTHEON

IN EXTREMO

30.12.2017 - KÖLN
PALLADIUM

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- ein Quiz. Heute: »Kartesische Tauter«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- ➔ **15:00 Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. Heute: »Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- ➔ **15:00 Führung für Familien** Das Theater Bonn bietet für Familien spezielle Führungen durch das Opernhaus. Einlass am Bühneneingang. Eine Anmeldung ist vorher erforderlich: unter [portal\(at\)bonn.de](http://portal(at)bonn.de). Kinder haben freien Eintritt, Erwachsene 8,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- ➔ **15:00 Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Der aller kleinste Tannenbaum«. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- ➔ **15:30 Das Weite Theater – »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt«** Martin Karl vom Weiten Theater spielt die Figurentheaterfassung des Bilderbuch-Klassikers von Hannes Hüttner für Kinder ab 3 Jahren. → **Haus Veliinbusch Tannenbusch, Oppelner Str. 130**

SPORT

BONN

- ➔ **14:00 Bonner SC – Borussia Dortmund** U23 Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

KÖLN

- ➔ **08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«**

EXTRAS

BONN

- ➔ **09:30 Lebendigkeitswerkstatt »Erd«** Workshop mit Dr. Hildegard Kurt von 9:30–17:30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**
- ➔ **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den

Beueler Friedhof – In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Gerhardsstraße / Ecke Platanenweg**

- ➔ **14:00 Exponate à la carte: Treibhauseffekt...Ozonloch...Kyoto** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung zum Thema Ökotechnik. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- ➔ **14:00 Histoire de l'énergie et imaginaires collectifs** Vorstellung des Projekts Paléo Énergétique. Vortrag auf Französisch. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**
- ➔ **14:30 Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → **Anlegestelle am Alten Zoll**
- ➔ **15:00 Fräulein, wie geht das?** Ein Film von Georg Dvossen zur Bonner Schulgeschichte. Anmeldung unter 0228 – 77 28 77. Eintritt: 5,- → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**
- ➔ **15:00 Green Printmaking** Nachhaltige Druckgrafik. Workshop für Jugendliche und Erwachsene zur Ausstellung »Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft«. Special zur Weltklimakonferenz. Kosten: 45,-/120,- inkl. Material und Ausstellungsbesuch. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- ➔ **16:00 Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 4 Std. Veranstaltung von Stattreisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 45,- (inkl. Zutaten, Wein, Kochanleitung, kulinarischer Betreuung und Küchenutzung). → **Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5**
- ➔ **18:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**
- ➔ **20:00 Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- ➔ **15:00 Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop »Singen auf Probe« mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voiceconnection.de. Kosten: 5,- → **Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3**

12

Sonntag

KINO

BONN

- ➔ **11:00 Sonntagsmatinee: »Nicht ohne uns«** mit anschließender Diskussion mit Walter Sittler, Schauspieler und Co-Produzent und einem Mitarbeiter von terre des hommes. terre des hommes setzt sich für die ökologischen Kinderrechte ein und im Film »Nicht ohne uns« werden Kinder aus verschiedenen Kontinenten zu diesen Rechten gehört. → **Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich**
- ➔ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 61**

KONZERT

BONN

- ➔ **11:00 Spiegel Musik** Dass Beethoven Orchester Bonn und Midori Goto – Violine spielen Werke von Piotr Iljitsch Tschaikowski und Dmitri Schostakowitsch. Im Gespräch: Midori Goto und Dirigent Dirk Kaftan. Eintritt: 15,- bis 29,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- ➔ **18:00 Rheinakustisch** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Acht Acts spielen jeweils ein Set von 15 min (unplugged). → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6**
- ➔ **19:00 72. Bonner Orgeltriduum** Heute: Orgelkonzert mit Philippe Lefebvre, Paris. Werke von Marchand, Franck, Debussy und Improvisation. Eintritt: 10,- → **St. Josef, Hermannstr. 35**
- ➔ **19:00 Altan – »30th Anniversaire«-Tour** Altan gelten als eine der besten traditionellen Irish Folk Bands aus Irland. Jetzt stellen sie ihr aktuelles Album »The Widening Gyre« vor. Eintritt: VWK 24,50 → **Harmonie, Frongasse 28–30**
- ➔ **19:30 »Musik in den Häusern der Stadt«** Das Festival mit 11 Konzerten in einzigartiger Atmosphäre vom 8. bis 12.11. bietet dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Klezmer, Soul, Groove und Spanischer Gitarre eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: VWK 22,-/15,- → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

KÖLN

- ➔ **20:00 And So I Watch You From Afar** Die vierköpfige Band aus Belfast hat ihren eigenen Sound aus melodischem und dennoch brachialem Math-/Post-Rock gefunden und klingt trotz ihres immensen kreativen Outputs keineswegs einfallig. Eintritt: VWK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127–129**
- ➔ **20:00 Andreas Kümmert & Band – »Recovery Case«** Support: Spielman In Bad Company. Eintritt: VWK 24,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- ➔ **20:00 Bachelorkonzert Niklas Jaunich** Eintritt: 10,-/5,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- ➔ **20:00 Billy Cobham Band – »Red Moon«-Tour** Seit seinem Durchbruch in den frühen 70er Jahren als Gründungsmitglied des Mahavishnu Orchestra hatte Cobham kraftvolles, komplexes Spiel einen enormen Einfluss auf die Entwicklung der Jazz- und der Fusion-Jazz-Szene. Eintritt: VWK 36,- AK 38,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- ➔ **20:00 Enslaved** → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**
- ➔ **20:00 Fink** Fin Greenall und seine Bandkollegen Tim Thornton und Guy Witthaker kommen mit den

12. Sonntag

Fink



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Ein schöner Abend wirft seine Zeichen voraus: Wenn Fin Greenall, Tim Thornton und Guy Whittaker in die Stadt kommen, kann man sicher sein, dass ein prima Konzert auf dem Programm steht. Live setzen die drei in Briten ihren schon auf Platte fesselnden Sound ein Stückchen griffiger um. Obwohl Viel- und Gernetourer, ertränken sie ihre Auftritte nicht in Routine. Irgendetwas Neues haben sie immer präsent, um ihrem angenehm zurückgelehnten Sound frische Impulse zu geben. Für die aktuelle Tour zum Ende September erschienenen Album wurden ein paar zusätzliche Musiker angekündigt. Unter anderem ein zweiter Drummer. Klingt nach einem schönen Abend.

20:00 Uhr → **Köln, E-Werk**

- Songs ihres neuen Albums. Eintritt: VWK 32,- → **E-Werk, Schanzstrasse 37**
- ➔ **20:00 Joey Bada\$\$ – »All Amerikkkan Badass«-Tour** Hip-hop. Eintritt: VWK 41,55 → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**
- JOTT WE DE**
- ➔ **12:00 Folk im Feuerschloßchen** Heute: Skandinavische Tanzmusik aus allen Regionen Schwedens mit Sveriges Vänner aus Leipzig. Eintritt: VWK 15,-/11,- → **Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**

BÜHNE

BONN

- ➔ **14:00, 17:00 Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VWK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- ➔ **16:00 Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- ➔ **18:00 BND – Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller von Simon Solberg zur allgegenwärtigen Überwachung mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- ➔ **18:00 Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5**
- ➔ **18:00 Land ohne Worte** Monodrama von Dea Lohr. Eintritt: 12,-/8,- → **KaBeTe, Rostenweg 15**
- ➔ **19:00 Alfred Mittermeier – »Austmisten«** Mit dem Beil der Satire und der Sense des Humors holt Alfred Mittermeier die Mistmacher aus dem Garten – bis dass der letzte braune Ast gehäckselt ist. Eintritt: 21,50/h6,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8–10**

KONZERT

KUNST

BONN

- ➔ **12:00 Eröffnung: »offline«** Eine Ausstellung der Künstlergruppe ART 7. → **Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22–24**
- ➔ **14:00, 19:00 Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- JOTT WE DE**
- ➔ **19:00 Atze Schröder – »Turbo«** Das brandneue Programm ist Atze Schröders persönlichstes Programm. Ein Manifest des Guten. Denn der gewitzte Volksheld weiß genau: Statussymbole ersetzen keine anständige Gesinnung! Guten Typen wie Atze reicht eine geschmackvolle Badehose. → **Media.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**
- ➔ **20:00 Saturday Night Fever** Musical. Eintritt: ab 39,40 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KÖLN

- ➔ **20:00 theater-51grad – »Blur – 6 Miniaturen zur Unschärfe«** In 6 Miniaturen angesiedelt zwischen Musik – Live und Elektronik, Theater – real und projiziert – und Visuals – virtuell und live – werden 6 Bereiche untersucht und in 3 Premierenblöcken prä-

11. Samstag

KONZERT

The Dukes Of Hamburg



21:30 Uhr → **Köln, Sonic Ballroom**

12. Sonntag

BÜHNE

Land ohne Worte



18:00 Uhr → **Bonn, KaBeTe**

12. Sonntag

KONZERT

Andreas Kümmert & Band



© BEN WOLF / UNIVERSAL MUSIC

20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

sentiert. Heute: Physik und Psychologie. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

LITERATUR

BONN

16:00 **Grimms Märchen - live** Rose Wolfgarten wird bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm erzählen. Erzählen, nicht vorlesen, dennoch wortwörtlich, denn sie hat sie alle im Kopf. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

17:00 **Trio LiteraTON - »...was nicht in euren Lesebüchern steht«** Literarisch-musikalische Soiree mit Texten und Gedichten von Erich Kästner, Bertolt Brecht, Hanjo Kesting und Musik von Edmund Nick, Erik Satie, Hanns Eisler. Mit dem Programm wendet sich das Trio LiteraTON an junge Leute und jung gebliebene Erwachsene. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

KÖLN

11:30 **Christine Westermann - »Manchmal ist es federleicht - Von kleinen und großen Abschieden«** Buchpremiere. Moderation: Jörg Thadeusz. Eintritt: VK 14,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema: »ExperimentierKüche entdecken: Prima, Klima!« → *Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45*

11:00 **Familiientag zur Weltklimakonferenz** von 11-17 Uhr. »Die Melodie des Meeres« oder »Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran«? Einen Impulsvortrag zu Klimaschutz mit Messer und Gabel mit anschließendem gemeinsamem und nachhaltigem Mittagessen. Eine Auswahl von sechs verschiedenen Workshops. Da ist für die ganze Familie ab 7 Jahren

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Dezember ist der: **13. November**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

was dabei. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Offenes Atelier - Abenteuer Auto** Alles rund ums Auto für Familien und Kinder von 6-9 Jahren und ihre Eltern. Nur mit Anmeldung. Kosten: 6,-/4,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

14:30 **Bonn im Mittelalter** Famili-entag mit Familienerlebnissführungen, Mittelalter-Mitmach-Modenschau, Musik und Tanz, Schreiben wie im Hochmittelalter, Mittelalterspiele, Wappen und Siegel der Stadt Bonn in Metallprägtechnik erstellen. Eintritt: 6,-/4,- → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

14:30 **Bonn im Mittelalter** Famili-entag mit Familienerlebnissführungen, Mittelalter-Mitmach-Modenschau, Musik und Tanz, Schreiben wie im Hochmittelalter, Mittelalterspiele, Wappen und Siegel der Stadt Bonn in Metallprägtechnik erstellen. Eintritt: 6,-/4,- → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Vilja und die Räuber« - Finnland 2015 - Regie: Marjut Komulainen - mit Sirkku Ullgren, Karl Väänänen - DF. Empfohlen für Kinder ab 6 J. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Vilja und die Räuber« - Finnland 2015 - Regie: Marjut Komulainen - mit Sirkku Ullgren, Karl Väänänen - DF. Empfohlen für Kinder ab 6 J. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

14:00 **Conni - Das Schul-Musical** Das neue Cocomo-Musical. Eintritt: VK 25,50 bis 39,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

15:00 **Kasperle fängt ein Gespenst** Ein gruselig lustiges Puppentheaterstück mit einem lieben Gespenst und viel Musik für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

15:00 **Pelemele rockt den Stadtgarten** Rockmusik für Kinder. Eintritt: VK 10,-/6,- AK 13,-/8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

SPORT

BONN

17:30 **Telekom Baskets Bonn - s.Oliver Würzburg** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketring 1*

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

JOTT WE DE

10:00 **Herseler Familienflohmarkt** von 10-16 Uhr. Eintritt frei. → *Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

EXTRAS

BONN

10:00 **Maskbook DIY Workshop** von 10-16 Uhr: Als Zeichen gegen Umweltverschmutzung werden bunte Masken aus recyceltem Material gebastelt. Im Rahmen von Creative Klima zur COP23. Eintritt frei. → *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

11:00, 14:00 **Exponate à la carte: Treibhauseffekt...Ozonloch...Kyoto** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung zum Thema Ökologie-Technik. → *Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45*

11:15 **Augustus Prima Porta** Führung: Inszenierung eines Herrscherbildes. Museumseintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

12:00 **Berlin Die neue Muse - Versuch über die Zukunftsfähigkeit** Vortrag Dr. Hildegard Kurt. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhedendorf - Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden geben eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → *Trifflpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*

14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → *Anlegestelle am Alten Zoll*

15:00 **Green Printmaking** Nachhaltige Druckgrafik. Workshop für Jugendliche und Erwachsene zur Ausstellung »Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft«. Special zur Weltklimakonferenz. Kosten: 45,-/20,- inkl. Material und Ausstellungsbesuch. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Im Meer versunken** Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken - Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Mitmachstationen und moderne Medien geben einen einzigartigen Einblick in die oft spektakulären Methoden der modernen Unterwasserarchäologie, nicht nur im Mittelmeer, sondern auch im Rhein. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop »Singen auf Probe« mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voiceconnection.de. Kosten: 5,- → *Endenicher Burg, Am Burggraben 18*

17:30 **Die Energien der Zeitalter** (Widder-, Fische-, Wassermann-Zeitalter) - wie sie uns geprägt haben und verändern werden. Vortrag / Präsentation mit Susanne Sonne. Anmeldung im ASH: 0228 / 364737. Infos unter susanne-sonne.de. → *Albert-Schweitzer-Haus, Beethovenallee 16*

18:00 **Luigi Pirandello im Gespräch** Eine Szenische Lesung mit Angelika Diecherts und Peter Andersch anlässlich des 150. Geburtsjahres (1867) von Luigi Pirandello im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 5,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

13

Montag

KINO

BONN

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 61*

KONZERT

BONN

20:00 **(Neo-)Klassizismus** Voller Überraschungen und Energie stecken die beiden Werke von Sergej Prokofjew und Darius Milhaud, denen das Streichquartett zwei federleichte, »original klassische« Stücke von Joseph Haydn und Luigi Boccherini zur Seite stellt. Eintritt: 22,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

20:00 **Samantha Fish & Band - »Chill & Fever«** Tour Hill Country Blues - Cleveres Songwriting trifft auf packende Blues-Gitarre und jede Menge Soul. Die US-amerikanerin aus Kansas City war 2012 die Gewinnerin des Blues Music Award als »Best New Artist Debut« für ihr 2011er Album »Runaway«. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Guano Apes - »Proud Like A God«** Tour Die Guano Apes feiern das 20-jährige Jubiläum ihres Debutalbums »Proud Like A God«. Special Guest: Alex Mofa Gang. Eintritt: VK 32,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Odd Beholder** Das Indie-, Electro- und DreamPop-Duo (Daniela Weinmann und James Varghese) aus der Schweiz hat ein Faible für minimalistische, atmosphärische Elektronik. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*

13. Montag

KONZERT

Oh Wonder



Man kann Karrieren planen, oder die Nummer angehen wie Josephine Vander Gucht und Anthony West: Die beiden Londoner haben sich zufällig kennengelernt, sind zufällig bei einem Major-Label gelandet, haben dort jedoch völlig unzufällig bislang zwei tolle Platten produziert. Auch ungeplant: Live wollten sie ihre Musik früher eigentlich gar nicht präsentieren und waren dann doch ewig auf Tour. Inzwischen haben sie derart viel gefallen am Leben aus dem Koffer gefunden, dass man ihnen die Freude auf der Bühne regelrecht anmerken kann. Dort oben kommt ihr luftig-leichter Sound gleich noch einmal so mitreißend daher.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

13. KONZERT

Torres



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Literarena** LiterArena bietet jungen Literaten eine Bühne ohne jeglichen Zwang. Poetry Slam ohne Wettbewerb. Von Studenten für Studenten. Eintritt frei. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

BONN

20:00 **Stefan Schenkl liest aus »Der Triceratopskämpfer«** Der Kölner Autor präsentiert sein romantisches Heldenepos. Eintritt frei. → *Wirtshaus Rheinbrücke, Konrad-Adenauer-Platz 2*

KÖLN

20:00 **Literaturklub »Greek Poetry Now!«** Heute: Es lesen Danae Sizoiu, Lenia Siforopoulou und Vassilis Amanatidis auf Griechisch, Englisch und Deutsch. Moderation: Wassiliki Knithaki und Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

20:00 **Kazuo Ishiguro** Michael Serre stellt Person und Werk des Literaturnobelpreisträgers 2017 vor. Eintritt: VK 10,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

KINDER

BONN

10:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → *Anlegestelle am Alten Zoll*

19:30 **...und ausserdem...** Thema heute: Pentheseila - Othmar Schoeck Lieder. Der Schweizer Komponist Othmar Schoeck hinterließ wenig Instrumentalmusik, eine stattliche Anzahl von Opern - den Großteil seines Schaffens macht die Gattung des Kunstliedes aus. Christopher Arpin wird mit Sängern des Ensembles der Oper Bonn mit der Spannbreite des Liedschaffens durch alle Entstehungsperioden bekannt machen. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

KINO

BONN

- 19:30 **Victoria & Abdul** GB 2016 – Regie: Stephen Frears – mit Judy Dench, Ali Fazal – OmU. Historisches Drama über die unglaubliche, aber wahre Freundschaft zwischen Queen Victoria und ihrem Diener Abdul Karim, der zum engsten Berater der Queen wird. ➔ **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 61

JOTT WE DE

- 20:00 **Reel Rock Film Tour** Die weltbesten Kletterfilme in Full-HD: Die 4 Kurzfilme zeigen die spannendsten Geschichten und größten Stars der Szene, herzerreißende Action, viel zu Lachen und Inspiration. ➔ **Bronx Rock Kletterhalle, Vorgebirgsstr. 5, Wesseling**

KONZERT

BONN

- 19:30 **Trio Ilgenfritz Lee Rodenkirchen** Die Kombination aus mittelalterlichen Holzblasinstrumenten und einem Kontrabass klingen schlussendlich wie ein Synthesizer. Im Rahmen der Ausstellung »offline« der Künstlergruppe ART 7. Eintritt: 7,- ➔ **Künstlerforum Bonn, Hochstadtenering 22-24**
- 20:00 **Randy Tyingvåg** 2004 wurde die Songwriterin Randy Tyingvåg in ihrer norwegischen Heimatstadt Stavanger zur Künstlerin des Jahres gekürt. Kurz darauf veröffentlichte sie ihr Debütalbum »Heavenly Attack«. Inzwischen hat sie vier eigene Produktionen eingespielt, und die Kritiker wurden von Album zu Album enthusiastischer. Ihre Kompositionen bewegen sich frei zwischen den verschiedensten Genres und bedienen sich an Elementen von Jazz, Folk und Pop. Eintritt: WK 21,50 ➔ **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Epica** »The Ultimate Principle«-Tour Symphonic-Metal-Band aus den Niederlanden. Support: Vuur / Myrath. Eintritt: WK 29,- ➔ **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Gero Koerner Trio** »plays greates hits« Swing-Jazz/Main-

14. BÜHNE

Eckart von Hirschhausen



20:00 Uhr ➔ **Bonn, Haus der Springmaus**

14. Dienstag

LITERATUR

Die Vorleser



Anna Basener

Der Berliner Kult-Autor Horst Evers moderiert die Reihe für komische Literatur und literarische Komik nach dem bewährten Prinzip: »Wir lesen vor, Sie hören zu.« Lachen ist aber ausdrücklich erwünscht. Horst Evers ist als vorderster Vorleser eine Traumbesetzung: Er ist Geschichtsschreiber aus Leidenschaft und Vorleser aus Vernunft. Dieses Mal mit den Gästen: Anna Basener, Paul Bokowski, Nektarios Vlachopoulos und Martin Zingsheim.

20:00 Uhr ➔ **Bonn, Pantheon**

- stream. Eintritt: WK 20,- AK 24,- ➔ **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Josh Smith** Blues-Rockgitarist. Eintritt: WK 14,- AK 18,- ➔ **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **Melanie De Biasio** Die belgische Sängerin und Multiinstrumentalistin Melanie De Biasio kommt mit ihrem neuen, dritten Album »Lilies«. Eintritt: WK 24,- ➔ **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Adam Barnes** Folk aus Oxford. Eintritt: WK 7,- AK 9,- ➔ **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Thomas Sauerborns Kiywi. ➔ **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. ➔ **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➔ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Eckart von Hirschhausen** »Endlich« Vorpremiere – Ausver-

kauft! ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 ➔ **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. ➔ **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **The Bonn Players** »Brief Encounter« Das Kammerstück von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- ➔ **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

KÖLN

- 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. ➔ **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Mit permanenten Grüßen** Leben und Werk von Emmy und Roman Rosdolsky. Buchpräsentation mit den Co-Autor_innen Pablo Hörtnner & Stefanie Klamuth, Rosdolsky-Kreis Wien. Eintritt frei. ➔ **Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76**
- 20:00 **Pantheon Vorleser im WDR** WDR5-Leselounge. Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer 61. Ausführung mit den Bühngängsten Anna Basener, Nektarios Vlachopoulos, Paul Bokowski und Martin Zingsheim. Eintritt: 17,-/13,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

JOTT WE DE

- 14:00 **Lauras Stern** Lauras Stern ist seit 20 Jahren ein absoluter Liebling der Kinder. Jetzt kommt die Musical-Adaption für Familien mit Kindern ab ca. 3 Jahren endlich wieder auf die Bühne. ➔ **Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**

EXTRAS

BONN

- 14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. ➔ **Anlegestelle am Alten Zoll**
- 17:00 **Impulse zur Stressreduktion** Umgang mit Stressbelastung mittels positiver Veränderung der Stressverarbeitung sowie Kennenlernen von Bewältigung und Erholungskompetenzen. Eintritt: 4,- ➔ **Kult41, Hochstadtenering 41**
- 18:00 **Climat et Energie** Vortrag auf französisch von Jean Jouzel und Gilles Vermot Desroches. Im Rahmen von Creative Klima zur COP23. Eintritt frei. ➔ **Institut français, Adenauerallee 35**
- 19:00 **Jüdisch jeck** Fastnacht und Purim – eine Annäherung. Der Vortrag von Saniela Sandner MA, Fastnachtstheater Kitzingen und Monika Grubel MA, IVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödigen zeigt auf: Fastnacht und Purim sind Freudenfeste mit Verkleidungen, scherzhaften Spielen, charakteristischer Geräuschkulisse, Festgebäck – wenn auch mit unterschiedlichen Hintergründen. Eintritt frei. ➔ **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

- 19:00 **»Zukunftsfähige Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in Chile – Schwerpunkt Umwelt«** Vortrag von Marcelo Mena, Umweltminister der Republik Chile. Begrüßung: Dr. Hubertus Hille, IHK Bonn/Rhein-Sieg. Moderation: Dr. Claudio Zettel, Ibero-Club Bonn ➔ **IHK Bonn, Bonner Talweg 17**

- 19:30 **Dr. Simone Scharbert** »Die Neu-Erfindung Europas?« 2017 stellt Europa vor neue schwierige Herausforderungen: Brexit, Erstarren rechtskonservativer Kräfte, Unsicherheit der transatlantischen Beziehungen. Muss Europa also ein weiteres Mal neu erfunden werden oder kann auf bewährte demokratische Muster zurückgegriffen werden? Ein Abend über die Geschichte und Zukunft Europas vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). ➔ **Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47**

- 19:30 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. ➔ **Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36**

- 20:00 **klezmer tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen – Offenes Angebot für Musiker. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei. ➔ **Anno Tubac, Kölner Str. 47**

JOTT WE DE

- 17:45 **In Bildern zu Hause** Öffentliche Ringvorlesung des Fachgebiets Kunsttherapie. Heute: Dr. Mirjam Mathar – »Der schwarze und der weiße Wolf – Kunsttherapie nach einer suizidalen Krise«. Eintritt frei. ➔ **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villerstr. 3, Alfter**

Haus der

SPRINGMAUS

Novem-
ber
2017

www.springmaus-theater.de

Frongasse 8 - 53121 Bonn



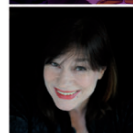
2. November, 20 Uhr
In Concert
LA FINESSE



3. November, 20 Uhr
Dichterfürsten
QUICHOTTE



4. November, 20 Uhr
Comedy
PIERO MASZTALERZ



5. November, 19 Uhr
In Concert
ULLA MEINECKE BAND



8. November, 20 Uhr
Dt. Kabarettpreis 2017
MATHIAS TRETTNER



12. November, 20 Uhr
Kabarett
ALFRED MITTERMEIER



15. November, 20 Uhr
Comedy
MUNDSTUHL



16. November, 20 Uhr
Musik
FRONTM3N



18. November, 20 Uhr
Kabarett
HERR SCHRÖDER



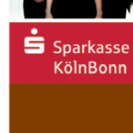
19. November, 18 Uhr,
Vieux Sinzig
Kulinarisches Kabarett
TOBIAS SUDHOFF



23. - 25. November
ImproWeihnachts-Show
SPRINGMAUS IMPROTHEATER



30. Nov. - 21. Dez.,
diverse Termine
Theatercomedy
KOLLEGEN 2 **PREMIERE**



Tickets immer am günstigsten
unter: 0228 - 79 80 81.
Ansonsten auch auf
springmaus-theater.de
und an allen
BONN!TICKET - VVK - Stellen.

Mittwoch

KINO

BONN

- 19:00 **La glace et le ciel** Dokumentation (F2015) von Luc Jacquet über den Abenteuerer und Antarktis-Erforscher Claude Lörus. Originalversion auf französisch. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 20:00 **Lydie Auvray Trio** – »Museteries«-Tour Auf ihrem mittlerweile 21. Album »Museteries« wendet sich die französische Akkordeonistin explizit ihrer musikalischen Herkunft, der Musette-Musik zu. Eintritt: WK 25,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Haudegen** – »Blut, Schweiß & Tränen«-Tour Eintritt: WK 35, → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 20:00 **JP Estienavart Trio** Jazz aus Belgien. Eintritt: WK 15, → AK 18, → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Lambert** Lambert kommt mit seiner neuen CD »Sweet Apocalypses«. Eintritt: WK 25, → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Popa Chubby** Was Popa Chubby auszeichnet, ist sein innovativer Stil, der Blues mit Rock, Rap und Hip Hop verbindet. Mit seiner beißenden Gitarre und seinen Songwriter-Fähigkeiten verbindet er die Wurzeln des Blues mit modernen urbanen Elementen. Support: Dave Keyes. Eintritt: WK 28, → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Pvris** Das Bostoner Trio steht für dynamische Rocksongs, in die Elemente elektronischer Musik verwoben sind und die mit eingängigen Refrains und Hooklines

aufwarten. Eintritt: WK 25, → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Quicksand** Die Post-Hardcore-Legende hat nach 22-jähriger Schaffenspause ein neues Album angekündigt und nur wenige Tage nach der Veröffentlichung von »Interiors« findet der Tourstart in Köln statt. Eintritt: WK 22, → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **The Horrors** Eintritt: WK 18, → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*
- 20:30 **The Puppini Sisters** – »The High Life«-Tour Sie selbst nennen ihre Musik »Vintage-Swing-Pop«. Ihr musikalischer Stil schafft es den Sound der 40er und 50er Jahre frisch und direkt von Herzen neu aufleben zu lassen. Dabei bekommen nostalgische Sounds durch sie ebenso frischen Wind wie Pop-Klassiker. Eintritt: WK 27,50 → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Blackning** Thrash Metal. Support: Dead Kingdom. Eintritt: 8, → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Kadavar** Support: Death Alley. Eintritt: WK 22, → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo von Giovannino Guareschi. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Horst Evers** – »Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex« Der »Meister des Absurden im Alltäglichen« findet auch in seinem aktuellen Solo den Irrwitz im Alltag. Eintritt: 18, → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20, → 9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

15. Mittwoch

KONZERT

Quicksand



Sie haben es tatsächlich getan. Drei Jahre nach der damals im Grunde sensationellen Reunion-Tour haben Quicksand nun tatsächlich ein neues Album aufgenommen – das erste seit über 20 Jahren. Klanglich sind sie darauf immer noch genauso unverkennbar wie damals, als sie dem Posthardcore eine bis dato nicht gekannte Richtung wiesen. Vier Tage nach der Veröffentlichung von »Interiors« startet hier und heute die kleine und feine Deutschlandtour. Und neben einer ganzen Reihe knackeriger neuer Riffs und Breaks, die sich auf der Platte finden, wird es garantiert auch massig Material für goer-Nostalgiker geben. It would be cooler if you did.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

15. Mittwoch

Kadavar



21:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

- 20:00 **Mundstuhl** – »Mütze-Glatze! Simply the Pest« Über 20 Jahre ist es bereits her, seit MUND-STUHL wie ein Faustschlag ins Licht der Öffentlichkeit traten. Die herzlichen Hessen präsentieren mit »Mütze-Glatze! Simply the Pest« die Sahnestücke ihres kreativen Schaffens in ganz neuem Gewand. Eintritt: 29,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Nullzeit** nach dem Roman von Juli Zeh. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **The Bonn Players** – »Brief Encounter« Das Kammerstück von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15, → 10, → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

- 20:00 **»The Trump Card«** von Mike Daisey in der Übersetzung von Natascha Hoffmeyer. Eintritt: 18, → 12, → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: WK ab 29, → 15, → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Niki Ankenbrand** – »Wenn Gefühle denken könnten« Kabarett – Niki Ankenbrand zeigt in ihrem Programm die gefühlte Temperatur in politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Eintritt: WK 19, → 14, → AK 16, → 11, → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Sixx Paxe Sexy Circus** Menstrip Show. Eintritt: 42, → bis 52, → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Stand-up Open Mic** Stand-up Comedy: Es treten ca. 8 Comedians mit jeweils 7 Minuten auf. Moderation: Frank Eilers. Eintritt: 7, → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **Science Slam** Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 9, → 17, → AK 10, → 18, → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

KUNST

BONN

- 18:00 **Wednesday Late Art - Vier auf einen Streich** Ein Dancefloor. 4 Ausstellungen. Ein Abend voller Abwechslung rund um Kunst und Kultur mit Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10, → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KONZERT

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Katja Thimm** – »Vatertage« Katja Thimm erzählt so eindringlich wie einfühlsam die Geschichte ihres Vaters, die zugleich die Geschichte Hunderttausender »Kriegskinder« ist. Sie berichtet, wie die schrecklichen Erfahrungen der Vergangenheit fortwirken, in ihrem Vater, der mit zunehmendem Alter immer häufiger von traumatischen Erinnerungen heimgesucht wird, aber auch in ihr selbst. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Pfarrheim St. Elisabeth, Bernard-Custodis-Str. 1*

KINDER

BONN

- 10:00, 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

SPORT

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn** – **Besiktas Istanbul** Basketball Champions League. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Wetterbericht – Über Wetterkultur und Klimawissenschaft«. Eintritt: 12, → (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Greenpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → *Anlegestelle am Alten Zoll*
- 15:00 **Origami macht süchtig** Die Künstlerin Lisa Bille zeigt, wie man mit ein paar Berg- und Tal-falten aus jedem Papier die schönsten Dinge falten kann. Informationen: frei-raeume.net. Kosten: 18, → *Freiräume, Am Herrengarten 59*
- 18:00 **Die Rente – Problemanalyse und Alternativen** Sind die Renten noch sicher? Wie gerecht ist das Rentensystem in Zeiten des demographischen Wandels? Diese Fragen werden in der Podiumsdiskussion diskutiert und Alternativen vorgestellt. In der Reihe »Ungleichheit – Teilhabe – Gerechtigkeit« der Bundeszentrale für politische Bildung und der Volkshoch-

schule Bonn. Anmeldung unter: www.bpb.de/254880. → *bpb: medienzentrum, Adenauerallee 86*

- 18:30 **Revolution lernen?** Revolution ist eigentlich nicht das Medium, mit dem man gesellschaftliche Fortschritte erzielen möchte. Jedenfalls gibt es Revolutionen, die voranbringen, aber es gibt auch sozusagen reaktionäre Revolutionen, die die gesellschaftliche Entwicklung zumindest erheblich belasten. Referent: Prof. Dr. Tilman Mayer (Politikwissenschaft). → *Universitätsclub, Konviktsstr. 9*

- 19:30 **Licht gegen Armut** Erneuerbare Energie für Entwicklung in Indien – Wie Solar-Lampen in Indien gegen den Klimawandel wirken und Entwicklungschancen bringen. Die Bonner Hilfsorganisation »green energy against poverty e.V.« stellt ihre Arbeit und neue Projekte vor. Inklusive eines kurzen Dokumentarfilms über Projekte mit Solar-Lampen im Ganges-Delta. Eintritt frei. → *Gemeindehaus ev. Trinitätsgemeinde, Brahmstr. 14*

- 20:00 **231. Philosophisches Café** Thema heute: »Wie passen Wirtschaft und Moral zusammen?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. → *PAUKE - Life- Kultur Büro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

- 19:30 **Backpack Stories: 111 Länder** Multivisionsshow: Zwanzig Jahre bereiste Joachim von Loeben überwiegend mit dem Motorrad die Welt. Eintritt: WK 12, → AK 14, → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

15. LITERATUR

Katja Thimm



19:30 Uhr → Bonn, Pfarrheim St. Elisabeth

Donnerstag

KINO

BONN

- 18:00 **Filmscreening & Filmgespräch: Pfarrers Kinder** Punks, Politiker und Philosophen – Ein Film von Angela Zump. Mit anschließender Diskussion mit Prof. Dr. Eberhard Hauschildt. → *Ev.-Theol. Fakultät der Universität Bonn, Am Hof 1*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 19:30 **Three Fall / Jin Jim** Modern Jazz mit Rock- & Pop-Einflüssen im Doppelpack. Eintritt: WK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Frontm3n** – »An Exclusive Acoustic Night« Peter Howarth (The Hollies), Mick Wilson (10cc) u. Pete Lincoln (The Sweet) gehen gemeinsam auf Tour und präsentieren Songs ihrer Bands sowie eigene Songs. Eintritt: 39,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Anathema** – »The Opti-mist«-Tour Ursprünglich als Doom-Metal-Band 1990 gegründet, entwickelte sich die Band um Sängerin Lee Douglas im Laufe der Jahre und nach diversen Umbesetzungen zur Rockband mit einem Faible für Prog-Rock und atmosphärische Sounds weiter. Support: Alcest. Eintritt: WK 28, → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Chainska Brassika & Roskapaniki** New School Ska & Skarockpunkkrachmelodie aus South East London und Bonn. Eintritt: WK 6, → AK 8, → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 20:00 **Eleftheria Arvanitaki** – »Dynamata«-Tour »Die Stimme des zeitgenössischen Griechenland« ist die unvermeidliche Botschafterin der griechischen Musik. Ihre klare und emotionale Stimme verbindet Lyrik mit anspruchsvollen Instrumentierungen und traditionell zeitgenössischen Einflüssen aus Griechenland und dem Mittelmeerraum. Eintritt: 45, → bis 65, → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

- 20:00 **Florian Lohoff** Blues verbunden mit Funk, Groove und Rock. Eintritt: WK 14, → AK 18, → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

- 20:00 **Klaeng Festival** Heute mit Tineke Postma Quartet feat. Fredrik Köster, Paulo Álvares Solo & Scott Robinson. Eintritt: 18, → 14, → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:30 **Tom Klose** Bereits ein Jahr nachdem sein Debütalbum legte Tom Klose mit der »Simple« EP nach. Fühlte er sich bei seinem Debüt in erster Linie im Folk-Genre heimisch, legt er nun auch öfter die E-Gitarre um. Eintritt: WK 8, → AK 10, → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- 21:00 **Anchor's & Hearts** Melodic Hardcore. Support: Watch Out Stampede. Eintritt: 8, → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Christian Falk** – »Farbe & Dunkel«-Tour Bremer Singer/Songwriter. Eintritt: 15, → *Karlottas Kaffee & Lieblingsskram, Markt 10, Bad Honnef*

16. Donnerstag

BÜHNE

In meinem Hals steckt eine Weltkugel



20:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Gerüchteküche - »Ein Volksfeind«** Die Gerüchteküche präsentiert ein Thema, das dem Bonner bekannt vorkommen mag: An einem öffentlichen Bad entzündet sich ein Streit, dessen Fronten alsbald aufs undurchdringlichste verhärten sind. Eigentlich beschreibt »Ein Volksfeind« jedoch den erbitterten Kampf des Überzeugungstäters gegen eine moralisch verkommene Obrigkeit. Eintritt: 13,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Die Magier** Mit Christopher Köhler, Carsten Lesch, Swann und Marco Weissenberg. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Man steckt nicht drin** Ein Kabarett-Abend über das perfekte Chaos zwischen Mann und Frau von und mit Kriszti Kiss und Stefan Keim. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **The Bonn Players - »Brief Encounter«** Das Kammerstück von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

- 20:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterim-

ballsaaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Bestien und Hel-den« von Stefan Mießler. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Dietmar Wischmeyer - »Vorspeise zum Jüngsten Gericht«** Eintritt: VK 27,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Marc Gettmann - »Fun, Sex & Magic«** Entertainment meets Astonishment mit dem Mental-

Magier Marc Gettmann. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Saturday Night Fever** Musical. Eintritt: ab 39,40 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

- 20:00 **Springmaus - »Experimente - Das Impro-Labor«** Improvisationstheater. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 20:00 **Martin Luther & Thomas Münzer oder die Einführung der Buchhaltung** Schauspiel von Dieter Forte. Eintritt: VK ab 22,30 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

- 20:00 **Martin Rütter - »Freispruch!«** In seinem neuen Programm hält der einzig wahre Anwalt der Hunde ein bellendes Plädoyer für die Beziehung zwischen Hasso und Herrchen. → *Medio.Rhein.Erf., Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Ein Abend mit dem Käpt'n** Lesung und musikalische Darbietung. Der Käpt'n, krachend gescheitert mit der Bonner Punkband »Schis Haarmoden«, resozialisiert als Moderator der »Kopfnuss-Lesebühne« im Limes. Ein knallbunter Abend mit Geschichten und Liedern über das Scheitern, das Bier und die Liebe. Eintritt: 3,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

- 20:00 **Köln in den Unruhen der Reformation** Präsentation von und mit Bettina Lausen: Bettina Lausen zeichnet ein spannendes Bild von Köln zu Zeiten der Reformation mit interessanten Einblicken in das Drucker- und Brauerhandwerk. Eintritt: 15,-/18,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

JOTT WE DE

- 20:00 **Island - Lyrik, Gespräche & Zeichnungen** Ein Abend mit Jón Thor Gíslason, Wolfgang Schiffer & Dincer Gücyeter. Eintritt: VK 15,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

EXTRAS

BONN

- 14:30 **Beluga II** Ausstellung zum Thema »Klimawandel, Migration und Vertreibung« auf dem Grenzpeace-Schiff. Führungen bis zum 17.11. jeweils 14:30 Uhr. Eintritt frei. → *Anlegestelle am Alten Zoll*
- 18:00 **Diskussionsabend** mit zahlreichen Gästen aus verschiedenen Staaten in Afrika. Es sollen unterschiedliche Perspektiven auf den Klimawandel und die Klimaziele beleuchtet werden. Veranstalter: Amnesty International. → *Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*
- 18:15 **Ephesos, Metropolis Asiae und Spielerparadies** Vortrag von Dr. Ulrich Schädler, Schweizer Spielmuseum. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → *Haus Mülleistumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Schule im Wandel** Eine Reise durch das Klassenzimmer der letzten 100 Jahre. Vortrag von Martin Finke zur Sonderausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Anmeldung unter 0228 - 77 28 77. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

KÖLN

- 19:30 **Reiner Harscher - »Namibia - Mythos südliches Afrika«** Live-Reportage. Eintritt: VK 9,50 AK 13,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Rosset
Meyer
Geiger
„Drü“

Fr | 17. Nov | 20 Uhr

Karten bei BONNTICKET
und im Shop des Beethoven-
Hauses

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal H.J. Abs
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
www.beethoven.de

BTHVN BEETHOVEN-HAUS 2020 BONN

Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige
und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

KINO

BONN

- 19:30 **Auguste Rodin** Frankreich 2017
Regie: Jacques Doillon – mit Vincent Lindon, Izia Higelin – OmU. Biopic des berühmten Künstlers und Bildhauers Auguste Rodin, dessen Skulpturen die Brücke zwischen Klassik und Moderne schlagen. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 19:30 **Steakkniffe** Punkrock. Supert Zesura. Eintritt: VK 11, → **Blä, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
- 20:00 **Dreamer** A Tribute to Supertramp. Eintritt: VK 19,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **In Situ Guitar Fridays 10** Heute mit Christian Vasseur solo (Konzertgitarre). Nach mehreren Jahren Erfahrung in der Alten Musik widmet Christian Vasseur sich nun der Komposition und der Improvisation, wobei er einzigartige Musik außerhalb aller ästhetischen Dogmen präsentiert, eine uralte Zukunftsmusik. Eintritt: 10,-/6,- → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**
- 20:00 **Trio Rosset Meyer Geiger** Das Trio Rosset Meyer Geiger gilt derzeit als eines der interessantesten Jazz-Klaviertrios. Mit ihrem aktuellen Programm »Drü« stellen sie sich in der Aspekte-Reihe im Kammermusiksaal vor. Eintritt: VK 28,-/14,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20**

KÖLN

- 19:30 **Antiheld** Deutschpop. Eintritt: VK 15,- → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**

- 19:30 **Autobruill & Lauter Bäumen** IndieRock, Noise und Punk aus Bonn & Köln. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 19:30 **Nico & Vinz / Six60** Nico Sebba und Vinz Dery und Six 60 gemeinsam auf ihrer New Waves World Tour. Nico & Vinz mischen in ihrem Sound HipHop-Einflüsse und Afro-Pop-Rhythmen. Six60 stehen für Pop mit Reggae mit Drum'n'Bass. Eintritt: VK 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 19:30 **Selig** Eintritt: VK 29,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Irie Revoltes** Ausverkauf! → **E-Werk, Schanzstrasse 37**
- 20:00 **Jasper März** Singer/Songwriter. → **MIT, Züllicherstr. 10**
- 20:00 **Klaeng Festival** Heute mit Niels Klein Tubes & Wires feat. Friedrich Paravicini, Ralph Townner Solo und Max Andrzejewski's Hütte. Eintritt: 18,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Linda Hesse** – **Sonnenkind Akustik-Tour** Schlager. Eintritt: VK 39,90 → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Musikalische Reisen Teil 1:** Solo Piano mit Manolis Neofytou. Teil 2: Nikolas Melis – Klavier & Nikos Pittas – Violine. In der Klassik-Kulturreihe »zyprische Momente«. Eintritt frei. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:30 **The Green Apple Sea** The Green Apple Sea machen country- und folkinfizierten Singer/Songwriter-Pop. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:30 **Chefdenker** Punkrock. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 22:00 **Sertab Erener** Rock-Pop-Legende aus der Türkei. Eintritt: VK 45,25 → **Kantine, Neußler Landstr. 2**

JOTT WE DE

- 20:00 **Night of Jazzguitars** Heute mit dem Joscho Stephan Quartett und dem Haunschild-Zolotov

- Duo. Eintritt: VK 17,80/8,90 AK 20,-/10,- → **Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**
- 21:00 **The Final Cut** Pink Floyd Tributeband. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **80s, 90s & 00s Flashback** 80s, 90s, 00s, Pop, Rock, NDW, Trash Pop, Alternative, Indie & Party Classic mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MAGrey. Eintritt 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **One-Hit-Wonders** One-Hit-Schätzchen mit DJ Rob. → **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Ride id Riddim** Reggae/Dancehall. → **Musiklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**
- 22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit Djane Lotta Leben. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 22:00 **Clash Of Trash** Die trashigsten Hits aus den 90ern & 2000ern. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 22:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → **MIT, Züllicherstr. 10**
- 23:00 **Alaaf and Kickin'** Line Up: Huero S, Peter Graf York, Clifford & Simon Hein. Eintritt: 10,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Globalektra** Global Beats von Electro Cumbia bis Global Bass mit DJ Merun. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 18:00, 21:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:30 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet nach einer Novelle des Prosper Mérimée von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 19:30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Gerüchteküche** – **Ein Volksfeind** Die Gerüchteküche präsentiert ein Thema, das dem Bonner bekannt vorkommen mag: An einem öffentlichen Bad entzündet sich ein Streit, dessen Fronten alsbald auf undurchdringliche verhärten sind. Eigentlich beschreibt »Ein Volksfeind« jedoch den erbitterten Kampf des Überzeugungstäters

gegen eine moralisch verkommene Obrigkeit. Eintritt: 13,-/7,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 20:00 **Amjad** – **»Lachen verbreiten – Angst vermeiden«** Auf der RheinBühne: Der palästinensische Comedian war der Durchstarter bei der 11. Bonner Theaternacht. Sein Programm ist aktuell, charmant-böse, gut gelaunt und äußerst unterhaltsam. Eintritt: VK 17,-/15,- AK 19,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 20:00 **Christoph Sieber** – **»Hoffnungslos optimistisch«** Der hochaktuelle satirische Rundumschlag der »Stimme des jungen Kabarett«. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Der Messias** Irwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman »Mondo-Piccolo« von Giovanni Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Nachbarn reloaded** – **»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«! In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Nach dem Motto »Auge um Auge – Zaun um Zaun!« schenken die beiden Herren sich nichts. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **The Bonn Players** – **»Brief Encounter«** Das Mysterium von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinus Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterimbalsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Unfolding Universe« von Heiner&Lindig. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Nachbarn reloaded** – **»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«! In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Nach dem Motto »Auge um Auge – Zaun um Zaun!« schenken die beiden Herren sich nichts. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **The Bonn Players** – **»Brief Encounter«** Das Mysterium von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinus Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterimbalsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Unfolding Universe« von Heiner&Lindig. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Nachbarn reloaded** – **»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«! In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Nach dem Motto »Auge um Auge – Zaun um Zaun!« schenken die beiden Herren sich nichts. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **The Bonn Players** – **»Brief Encounter«** Das Mysterium von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinus Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterimbalsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Unfolding Universe« von Heiner&Lindig. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Nachbarn reloaded** – **»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«! In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Nach dem Motto »Auge um Auge – Zaun um Zaun!« schenken die beiden Herren sich nichts. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **The Bonn Players** – **»Brief Encounter«** Das Mysterium von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinus Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterimbalsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Unfolding Universe« von Heiner&Lindig. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Nachbarn reloaded** – **»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«! In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Nach dem Motto »Auge um Auge – Zaun um Zaun!« schenken die beiden Herren sich nichts. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **The Bonn Players** – **»Brief Encounter«** Das Mysterium von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinus Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterimbalsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Unfolding Universe« von Heiner&Lindig. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Nachbarn reloaded** – **»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«! In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Nach dem Motto »Auge um Auge – Zaun um Zaun!« schenken die beiden Herren sich nichts. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **The Bonn Players** – **»Brief Encounter«** Das Mysterium von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinus Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterimbalsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Unfolding Universe« von Heiner&Lindig. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Nachbarn reloaded** – **»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«! In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Nach dem Motto »Auge um Auge – Zaun um Zaun!« schenken die beiden Herren sich nichts. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **The Bonn Players** – **»Brief Encounter«** Das Mysterium von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinus Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterimbalsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Unfolding Universe« von Heiner&Lindig. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

JOTT WE DE

- 19:00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Eine Komödie nach Neil Simon mit Alexandra Leffers-Knoll, Alexandra Heimberger und Oliver Wolff. → **Theatrum-Gaudi im City-Hotel Meckenheim, Bonner Str. 25**
- 20:00 **Hagen Rether** – **»Liebe«** In seinem seit 2003 bestehenden Programm, das Rether immer wieder tagesaktuell neu erfindet, deckt der Kabarettist musikalisch

17. Freitag

KONZERT

Six60



19:30 Uhr → Köln, Luxor

untermalt, bissig und pointiert zeitgenössische Missstände auf. Eintritt: VK 26,70 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

- 20:00 **Johann König** – **»Milchbrötchenrechnung«** Deutschlands nachhaltigster Komiker mit seinem neuen Programm. Eintritt: 32,- → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**
- 20:00 **Willibert Pauels** – **»Es dat mit herrlich!«** Der Kabarettist & Diakon präsentiert sein aktuelles Bühnenprogramm. → **Rheinförum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Boris Vian** – **»Die Gischt der Tage«** Lesung und Diskussion mit dem Übersetzer Frank Heibert & Hinrich Schmidt-Henkel. Abgerundet wird der Abend musikalisch vom Jazzpianisten Lucas Leindinger, der vier Stücke von Duke Ellington spielt. → **Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57**
- 20:00 **Norbert Scheuer liest: »Am Grund des Universums«** Der Eifel-Faulkner mit einem neuen Stück Scheuer-Sound. Raffiniert und spannend, suggestiv und poetisch erzählt Norbert Scheuer in seinem neuen Roman vom Glück des Alltags, unerfüllten und erfüllten Sehnsüchten, von einer Welt verschollener Dinge und ihrer großen und kleinen Geheimnisse. Moderation: Holger Schwab, Ripuarisch gesprochen von Manfred Lang. Eintritt: 12,-/16,- → **Buchladen 46, Kaiserstr. 46**

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Die erstaunlichen Abenteuer der Expedition Erde 2** Ein interaktives Theaterstück von Puppet Empire & David Fermer über eine abenteuerliche Reise ins Weltall für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 12,- → **Telekom Design Gallery, Friedrich-Ebert-Allee 140**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Dezember ist der: **13. November**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

17. Freitag

KONZERT

Trio Rosset Meyer Geiger

Aspekte II



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Als diese drei Herren aus St. Gallen im Jahr 2010 ihr erstes Album auf den Markt warfen, versetzten sie die Jazzwelt damit in Aufruhr. Aus dem Stand wurde »What happened« zum international hochgelobten Werk, das in Japan gleich einmal den Titel »Album des Jahres« abräumte. Seit diesem furiosen Start sind Josquin Rosset, Gabriel Meyer und Jan Geiger in der Eliteklasse des Jazz unterwegs. Ihre Art, der klassischen Piano-Trio-Besetzung neue Wege zu weisen, lässt sie an jedem Konzertabend neue, gleichermaßen lyrische wie pulsierende Musik erschaffen. Ein immer wieder faszinierendes Erlebnis.

20:00 Uhr → Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 17:00 **Jahreskonzert des Bonner A-cappella-Chors Cusi fun tutti** Auf dem Programm stehen Stücke von Leonard Cohen, Toto, Rammstein, ein Dance Medley uvm. Mehr Infos zum Chor auf: www.cusi-fun-tutti.de. Eintritt frei. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**
- 18:00 **Swinging Rainbow – »Glory«** Gospelkonzert: Der Bonner Jazz- und Gospelchor präsentiert sein neues Programm. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Ev. Apostelkirche Tannenbusch, Lievelingsweg 162**
- 19:00 **Bonn Beat Festival** Bereits zum dritten Mal treffen sich Bonner Bands, alle gegründet in den 60ern und größtenteils noch in Originalbesetzung, zum Beatfestival in der Harmonie. Mit dabei sind Blow Up Reunion, Desperados, Electric Sandwich, Rowi and Friends, The Firebirds, The Side-effects und The Strongs. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke gespendet. Eintritt: VK 17,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 19:00 **Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem Op. 45** Konzert mit Esther Remmen (Sopran), Hartmut Nasdala (Baß), dem Chor

der Apostelkirchengemeinde und Kantorei und Orchester der Schloßkirche. Eintritt: 18,-/14,- → **Schloßkirche, Am Hof 1**

► 19:30 **Brotherwood** Die fünf Musiker aus Bad Godesberg um den britischen Singer/Songwriter Simon Wood spielen empathische und zeitlose Lieder, die von ihrem eigenen Leben inspiriert sind. Die Texte sind in deutscher, englischer sowie in persischer Sprache verfasst. Eintritt: 12,-/8,- → **KaBeTe, Rastenberg 15**

► 19:30 **»Russische Seele«** Larissa Starzhilowa überrascht mit seltenem Timbre ihrer Contralto Stimme. Im Konzert erklingen bekannte und weniger bekannte russische Lieder, Romanzen und Arien aus Opern von P.I. Tschaikowski, M.P. Mussorgski, N.A. Rimski-Korsakov, M.I. Glinka. Am Flügel begleitet die Pianistin Elena Satsukevich. Eintritt: VK 13,- AK 15,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

► 19:30 **Van Holzen – »Anomalie«** Tour Das süddeutsche Newcomer-Trio lässt Elemente aus Rock und Metal auf deutschsprachigen Gesang prallen. Support Brett. Eintritt: VK 17,- → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

► 19:45 **Atlin** Progressive Metal. Special Guests: Worth / Future Sequence / With Empty Hands. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

► 20:00 **2. Dottrock Festival** Doppelkonzert mit den Bands Tortilla Flat (Rockmusik) und Steeldriver (Classic Rock). Eintritt: VK 12,- AK 15,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42**

► 21:00 **Jule, Papa & the Greyheads** Coverband mit Rock Classics aus den 70er und Folgejahren. →

Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

► 19:30 **Bry Pop** Newcomer. Special guest: SayWeCanFly. Eintritt: VK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 19:30 **Monsters of Liedermaking** Eintritt: VK 20,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Die Apokalyptischen Reiter – »Der rote Reiter«** Tour Metal. Eintritt: VK 29,70 → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**

► 20:00 **Ina Müller – »Juhu«** Tour Ina Müller mit ihrer Band. Eintritt: VK 32,- bis 59,50 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:00 **Karate Andi** Deutschrapping. Geburt 9, Deutz-Mülheimer Str. 127-129

► 20:00 **Klaeng Festival** Heute mit Uli Kempendorff's Field, Tiziana Bertocini / Thomas Lehn und Edit Bunker. Eintritt: 18,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

► 20:00 **Michelle Gurevich** Lo-Fi-Pop. Support: Twin Sons. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute Band. Danach 80s & Mode-Party mit Deejay Lee. Eintritt: 20,- → **Groove Bar, Frankfurt Str. 200, Porz-Wahn**

► 22:00 **Achtung Spitzfisch Schnell** Garage Rock'n'Roll. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

► 11:00 **10 Jahre Kletterwald Schwindelfrei** Zur Feier wird von 11-18 Uhr ein buntes Programm mit Klettern im Kletterwald, Bogenschießen, Slackline-Parcours, Catering! Barbecue Wagen, »Fliegendes Eichhörnchen«, Abschlussfeier mit Stockbrot und Feuer-Show geboten. Eintritt frei. → **Kletterwald Schwindelfrei, Liblarer Str. 183, 50321 Brühl**

► 20:00 **Psycho Sexy** A Tribute to Red Hot Chili Peppers. Special Guest: Ragerack. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

► 22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

► 22:00 **OneN8stund Clubsounds**, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8sicht, Bornheimer Str. 20-22**

► 22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

► 23:00 **27 Jahre Depeche Mode Party** Boer, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit DJ Manu Pop. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

KÖLN

► 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

► 23:00 **Retro Clash 90er vs. 2000er Party** Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 23:00 **That's 80's – The Greatest Hits** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 23:00 **Unicorn – The 80ies Night** 80s, New Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

BÜHNE

BONN

► 15:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 16:00 **Sunset Boulevard** von Andrew Lloyd Webber. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 18:00, 21:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 19:30 **Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial bisantes Recherche-projekt von Volker Lösch und seinem Team. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

► 19:30 **Gerüchteküche – »Ein Volksfeind«** Die Gerüchteküche präsentiert ein Thema, das dem Bonner bekannt vorkommen mag: An einem öffentlichen Bad entzündet sich ein Streit, dessen Fronten alsbald aufs undurchdringlichste verhärtet sind. Eigentlich beschreibt »Ein Volksfeind« jedoch den erbitterten Kampf des Überzeugungsstärkers gegen eine moralisch verkommenen Obrigkeit. Eintritt: 13,-/17,50 → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **Der Messias** Irmwigts Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad**

► 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **El Mago Masin – »Operation Eselohr«** Auf der RheinBühne: El Mago Masin war im Sommer 2016 zehn Tage lang mit einem Esel in der Südsteiermark unterwegs. Mit einer Gitarre und einer Bühne unter den Füßen wird das die »Operation Eselohr«. Eintritt: VK 17,-/15,- AK 19,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► 20:00 **Fatih Çevikollu – »Emfati«** Der Prix Pantheon-Preisträger rasant, relevant, eloquent. Eintritt: 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

schnüss PRÄSENTIERT

18. Samstag

KUNST

Cheap-Art-Sensation



Kunst von 10 bis 100 Euro für Sammler, Kenner, Laien und Ba-nausen gibt es bei der 19. Ausgabe der »Cheap Art Sensation«, der etwas anderen Kunstausstellung in Bonn. Künstler aus ganz Deutschland bieten Originale und Unikate zum Kauf an. Gleichzeitig steigt wieder die »Cheap Art Deluxe« für Leute mit dickerer Geldbörse: In der Fabrik 45 gibt es Kunstwerke ab 100 bis maximal 1000 Euro.

18:00 Uhr → **Bonn, Kult41**

► 20:00 **Herr Schröder – »World Of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung«** Herr Schröder, vom Staat geprüfter Deutschlehrer und Beamter mit Frustrationshintergrund, hat die Seite gewechselt und packt aus: über sein Leben am Korrektortisch der Gesellschaft, über intellektuell barrierefreien Unterricht und die Noten-verbote nach objektivem Sympathieprinzip. Eintritt: 23,70/8,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Mary Shelley – Frankenstein's Mutter** Die Geschichte der Mary Shelley von Anne Scherliess. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

► 20:00 **Schauspielhaus Graz – »Orlando«** Mit Orlando schuf Virginia Woolf eine der wohl schillerndsten Figuren der Literaturgeschichte und setzte mit dieser fantastischen und doch wahrhaftigen Biografie ihrer langjährigen Freundin, Geliebten und Schriftsteller-Kollegin Vita Sackville-West ein literarisches Denkmal. Eintritt: 15,-/19,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **The Bonn Players – »Brief Encounters«** Das Kammerstück von Noël Coward in englischer Sprache ist eine Liebesgeschichte mit Musik, Gesang und komödiantischen Einlagen. Eintritt: 15,-/10,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

► 20:00 **west off 2017** Zum achten Mal schließen sich das theaterim-ballsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln zum Theaternetzwerk Rheinland zusammen und lassen die Ideen der Künstler*innen Wirklichkeit werden. Heute: »Fame – When I Still Thought I Would Become Famous« von Marje Hirvonen. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

► 20:15 **Genie und Verbrechen** Gaunerkomödie von George F. Walker. Zwei Kleinganoven sollen ein Restaurant abfackeln, entführen aber stattdessen die Köchin und ahnen nicht, in welche aberwitzigen Schwierigkeiten sie damit geraten. Eintritt: 10,-/7,- → **tik theater im keller, Rochusstraße 30**

KÖLN

► 14:30, 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

► 20:00 **Futur3 – »Shit Island – ein postkolonialer Südsee- Traum«** Stück über Nauru, einer winzigen Südsee-Insel, deren Oberfläche bis vor wenigen Jahrzehnten meterdick mit Phosphat aus Vogelkot bedeckt war. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

► 20:00 **Podewitz – »Wer plaudert wird erschossen«** Podewitz – das Comedy-Jubiläumsprogramm – 25

18. Samstag

BÜHNE

Wilfried Schmickler

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Immer mehr Menschen in Deutschland fallen ab vom Glauben an die Grundordnung und füllen das entstehende Vakuum mit Misstrauen und Hader: Politiker? Alle Verbrecher! Medien? Alle verlogen! Fremde? Alle verdächtig! Und so versucht sich der Le-verkuesener Werks-Kabarettist auch in seinem siebten Programm »Das Letzte« als Stimmungs-Aufheller und Muntermacher. So gründlich wie möglich und so aktuell wie nötig.

20:00 Uhr → **Siegburg, Rhein-Sieg-Halle**

Millennium

THE 12 TENORS TOUR

08.03.2018

STADTTHEATER EUSKIRCHEN

BEST OF MUSICAL STARNIGHTS

13.01.2018

TOUR 2018

TICKETS: VERANSTALTERHOTLINE TEL. 0361 65 43 07 30, ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

2017
NOVEMBERKNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie

FR 03	ABBA REVIEW — Die internationale ABBA Tribute Erfolgsproduktion
SA 04	IRISH STEW — Balladen zum Träumen, heiße Jigs & Reels, fetzige Rock-songs zum Abtanzen und die typischen Lieder der irischen Pubs zum Mitsingen
SO 05	MANNY CHARLTON BAND playing „The Best of Nazareth“
MO 06	SILJE NERGAARD & TRIO — Jazz-Pop aus Norwegen
DI 07	MADISON VIOLET — im Vorprogramm: THE 4 OF US
MI 08	STEAL A TAXI — Soul-Pop aus Bonn
DO 09	CARA — Irish Music
FR 10	JUDAS RISING — „A Tribute to Judas Priest“ EIN FEST FÜR HEAVY METAL FANS!
SA 11	JULIAN SAS & BAND — Blues-Rock aus Holland
SO 12	ALTAN — 30TH ANNIVERSARY TOUR 2017
MO 13	SAMANTHA FISH & BAND — US-Blues
DI 14	RANDY TYTINGVAG — Sie gilt als eine der großen Versprechungen des Musikwunderlandes Norwegen.
MI 15	LYDIE AUVRAY TRIO — Die „Grande Dame“ des Akkordeon!
DO 16	JIN JIM + THREE FALL & MELANE Modern Jazz mit Rock- & Pop-Einflüssen
FR 17	KRAAN (Das Konzert muss krankheitsbedingt abgesagt werden. Ein Nachholtermin steht zurzeit noch nicht fest!)
FR 17	DREAMER — „A Tribute to Supertramp“
SA 18	BONN BEAT FESTIVAL — Legenden-Treffen mit ELECTRIC SANDWICH, BLOW UP REUNION, THE FIREBIRDS u.a.
MO 20	HABIB KOITÉ & BAND — Verschmelzung aller malischen Nuancen mit Soul-, Blues-, Flamenco- Reminiszenzen und modernem Afro-Groove
DI 21	HUUN-HUUR-TU — Obertongesang aus Tuva
MI 22	KOFELGSCHROA „Baaz“-Tour 2017 Neue Volks-Blasmusik aus Oberammergau
DO 23	MILLER ANDERSON BAND Dieses Konzert sollte kein Rock/Blues Fan verpassen!
FR 24	KILLERZ — „A Tribute to Iron Maiden“
SA 25	Guildo Horn & die orthopädischen Strümpfe
SO 26	SAX IN THE CITY & FRIENDS Das 30-jährige Bühnenjubiläum!
DI 28	PIPPA POLLINA — Lyrische Balladen, poetische Protestlieder und rockige Songs
MI 29	VENICE — „California Sounds – An acoustic evening“
DO 30	BOSSTIME — „A Tribute to Bruce Springsteen“

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28–30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DEPARTNERSATZ
MEDIAbonnticket.de Tickethotline:
0228-50 20 10Jahre Hummeln im Hirn. Eintritt:
WK 19,-/H4,- AK 16,-/H1,- → Bür-
gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-
str. 23

JOTT WE DE

20:00 Wilfried Schmickler – »Das
Letzte« Eintritt: 28,- → Rhein-
Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

schnüss PRÄSENTIERT

18:00 Cheap-Art-Sensation Auch
in diesem Jahr lädt die Cheap Art
Sensation zum Kunstkaufrausch
ein und ermöglicht den Erwerb
preisgünstiger Originale und Uni-
kate zwischen 10,- und 100,- Eu-
ro. Eintritt: 3,- → Kult41, Hoch-
stadenring 41

schnüss PRÄSENTIERT

18:00 CheapArtDeluxe Parallel zur
Cheap-Art-Sensation im Kult41
lädt auch in diesem Jahr die De-
luxe-Variante zum Kunst-
kaufrausch ein und ermöglicht
den Erwerb von Originalen und
Unikaten zwischen 100,- und
1000,- Euro. → Fabrik45, Hoch-
stadenring 45

Studieninfotag

18. November
10–16 UhrAlanus Hochschule für
Kunst und Gesellschaft
→ alanus.edu/studieninfotag

LITERATUR

BONN

19:00 »Der Jude mit dem Haken-
kreuz« Der Journalist und WDR-
Redakteur Lorenz Beckhardt stellt
sein gleichnamiges Buch vor, be-
gleitet und dialogisch moderiert
von der wissenschaftlichen Judai-
stin Monika Grübel. → Stiftung
Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee
108

KÖLN

19:00 Prima Vista Lesung mit Det-
lef Bierstedt und Oliver Rohrbeck.
Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater,
Apostelstr. 1120:30 gegenlichtlesen Die Kölner
Lesebühne lädt zur 10. Ju-
biläums-Ausgabe ein: Schauspiel-
er und Interpreten lesen, flü-
stern, intonieren und inszenieren
Texte aller Art zum Thema Mon-
ster. Eintritt: WK 6,- AK 8,- →
Theater Die Wohngemeinschaft,
Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

19:00 Literatur zum Essen –
Pünktchen und Anton und die
Berliner Luft Susanne Rump und
Andreas Lange lesen aus dem Kä-
stner-Klassiker; gespeist wird wie im
Berlin der 20er Jahre. Reservie-
rung: eßkultur, 02255-953050 o.
esskultur-koeln.de. Kosten: 38,-
→ Glasmuseum Rheinbach, Him-
meroder Wall 6, Rheinbach

KINDER

BONN

10:00 Spielen im Museum Span-
nung, Spiel und Steinzeitalter –
Gesellschaftsspieltag im Museum
Koenig. In Kooperation mit dem
Bonner Verein »Wilde Zockerel
e.V.« verbindet das Museum Koe-
nig Brettspiele, Natur und Wis-
senschaft. → Museum Koenig,
Adenauerallee 16011:00, 15:00 Die erstaunlichen
Abenteuer der Expedition Erde
2 Ein interaktives Theaterstück
von Puppet Empire & David Fer-FEHLT HIER IHRE
VERANSTALTUNG?Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.deRedaktionsschluss
für Dezember ist der:
13. November

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

mer über eine abenteuerliche
Reise ins Weltall für Kinder ab 8
Jahren. Eintritt: 12,- → Telekom
Design Gallery, Friedrich-Ebert-
Allee 14013:00 TüftelTag Von 13–17 Uhr wer-
den jungen Besuchern von 6–12
Jahren verrückte Geschichten und
grandiose Erfindungen vorge-
stellt, es wird gebastelt und ex-
perimentiert und zum Aufwär-
men gibt es ein Quiz. Heute: »En-
ergieGeladen«. Kosten: 3,- (zzgl.
Museumseintritt). → Deutsches
Museum Bonn, Ahnstraße 4515:00 Historischer Schulunterricht
für Kinder Im Rahmen der Son-
derausstellung zur Bonner Schul-
geschichte. Anmeldung unter 0228
– 77 28 77. Eintritt: 5,- → StadtMu-
seum Bonn, Franziskanerstr. 918:30 Nachts im Museum Taschen-
lampenführung für Familien mit
Kindern ab 6 Jahren. Nur mit An-
meldung unter 0228 / 9122-227 o.
besucherservice@zfmk.de. Bitte
Taschenlampen mitbringen. Aus-
gebuht. → Museum Koenig,
Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrrad-
markt Günstige Fahrräder, Zu-
behör und Ersatzteile zu
Schnäppchenpreisen von 8–16h.
→ Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang
mit Rainer Selmann durch Kesse-
rich. Im Herzen von Bonn – Mehr
als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std.
Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Haus-
dorffstraße / Nikolauskirche14:00 Historischer Tanzworkshop
Natalie Wolff vom Arbon e.V. bie-
tet eine Einführung in historische
und historisch-inspirierte Tänze
aus Mittelalter und Renaissance
an. Anmeldung im Cafe o. unter
0228-85097316 erforderlich. Kos-
tenbeitrag: 6,- → Voyager,
Rheingasse 714:00 Tour d'amour Liebesge-
schichten aus Bonn. Führung von
StattReisen Bonn erleben e.V.
Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-
→ Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt14:30 Botschaftstouren: Tour
Rheinviertel Der Spaziergang
durch das Villenviertel, Plittersdorf,
zum Rheinufer und Rüngsdorf er-
innert an die Zeit Bad Godesbergs
als Diplomatenstadtteil. Dauer: ca.
2,5 Stunden. Infos: www.bot-
schaftstouren.de. Anmeldung bei
Bad Godesberg Stadtmarketing
unter 0228/842690 o. info@
badgodesbergstadtmarketing.de.
Kosten: 12,50 → Treffpunkt: Pavil-
lon, Rha-Maternus-Platz 118:00 »Die Kurie vor und
während der Zeit der Reforma-
tion« Vortrag Siegfried Stutz in
der Gertrudiskapelle. → Frauen-
museum Bonn, Im Krausfeld 10

JOTT WE DE

10:00 Studieninfotag Informati-
onsveranstaltungen, Rundgänge,
Beratungsgespräche und Work-
shops (10–16h) zum Studienange-
bot der Alanus Hochschule. Ein-
tritt frei. → Alanus Hochschule für
Kunst und Gesellschaft, Alter

19

Sonntag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brot-
fabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

11:00 Oberkasseler Matinee Heute
mit dem Akustikquartett Amago.
Das in Köln gegründete Ensemble
verleiht eigenen, raffinierten
Kompositionen und Arrangements
bekannter Songs latinfarbenen
Schmelz. Eintritt frei. → Kultur-
zentrum Altes Rathaus Oberkassel,
Königswinter Str. 72015:30 138. Meisterkonzert Klassi-
sche Gitarre Heute mit Giulia
Ballaré aus Italien – 1. Preis des
internationalen Gitarrenwettbe-
werbs Ciudad de Coria (Spanien).
Eintritt: 18,-/10,- → Auditorium
des Kunstmuseums Bonn, Frie-
drich-Ebert-Allee 216:00 Chorkonzert Der Chur Köln-
scher Chor Bonn und die Klassi-
sche Philharmonie Bonn präsen-
tieren »Jephtha« von Georg Frie-
drich Händel. → St. Maria Mag-
dalena, Magdalenenstr. 2518:00 Colin Smith Der ursprünglich
aus Dublin stammende und in
New York City lebende Colin Smith
war der Sänger der alternativen
Rockband MrNorth. Sein Solo-De-
bütalbom »The Wilderness« hat
Colin Smith im Jahr 2009 aufge-
nommen. Eintritt: 12,-/8,- → Ka-
BeTÉ, Rostenweg 1518:00 Swinging Rainbow –
»Glory« Gospelkonzert: Der Bon-
ner Jazz- und Gospelchor präsen-
tiert sein neues Programm. Ein-
tritt frei, Spende erbeten. →
Große Ev. Kirche, Kinkelstr. 419:00 72. Bonner Orgeltriduum
Heute: Stummfilm und Orgel mit
David Cassan, Paris. Es läuft der
Stummfilm »Sonnenaufgang« von
F. W. Murnau. Eintritt: 10,- → St.
Josef, Hermannstr. 3519:00 Bonnoice mit dem Jugen-
dchor Sunday Morning, Gregor
Pallast u.a. Bonns Pop- und Jazz-
trio in Begleitung eines Jazztri-
os, stilvoll im Gewande deutsch-
sprachiger Pop- und Volksmusik
oder mit Geigen in den 7. Him-
mel, mit einem Kabarettisten im
Zwiesgespräch oder als Gastgeber
eines hoffnungsvollen Jugen-
dchores. Eintritt: 18,-/14,- →
Pantheon, Siegburger Str. 4219:30 Giuseppe Verdi – »Messa da
Requiem« mit der Kantorei der
Kreuzkirche Bonn, dem Chor Vox
Bona, dem Kammerchor der
Kreuzkirche Bonn, dem Orchester
amadeus ensemble bonn und
Solisten. Eintritt: 12,- bis 35,- →
Kreuzkirche am Kaiserplatz20:00 Ensemble Tra I Tempi –
»Gay Guerrilla« Julius Eastmans
Kompositionen sind wild, frei, in-
sistierend, irritierend in ihrer offe-
nen Notation und doch auch voll
Sehnsucht nach subtiler Klang-
lichkeit. Gay Guerrilla ist eines von
Eastmans eindrucksvollsten Wer-
ken, ein Beispiel für seine von
ihm als »organic music« um-
schriebene Kompositionsweise,
die minimalistische Prozesse ad-
diert, virtuos und ausdrucksvoll
zugleich. In der Reihe »Erlebnis
neue Musik«. Eintritt: 14,-/9,- →
Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

18:00 Cologne Contemporary Jazz
Orchestra feat. Scott Robinson
Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,- →
Stadtpark, Konzertsaal, Venloer
Str. 4019:00 Oblomov Der 31-jährige Au-
tor, Rapper und Aktivist Vasily

19. KONZERT

Nonnenwerther
Inselkonzert

Ralf Waldner

17:00 Uhr →
Kloster St. Clemens

Goncharov rappt unter dem Pseudonym »Vasya Oblomov« mit satirischen Texten über lyrischen Beats. Eintritt: VK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:30 Omnium Gatherum Support: Skalmöld. → Jungle Club, Grüner Weg 1b

20:00 Ian Alexander Der Jazz-Gitarist und Komponist Ian Alexander ist auf einer Gratwanderung zwischen Klassik, progressive Rock und Modern Jazz. Eintritt: VK 14,- AK 16,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Jane Die aus Hannover stammende Band Peter Panka's Jane gilt als eine der Legenden des Krautrock. Immer noch dabei: die »alten Hasen« Charly Maucher und Klaus Walz. Ihr Mix aus Rock, sphärischen Arrangements, melodischem Gesang und einer geradezu mystischen Aura sucht sie zu vergleichen. Mit Klängen, die mal New Wave vorwegnehmen, mal

als Blaupause für Techno gelten und mal in den Heavy Metal hineinwirken, haben die Vertreter des Krautrocks in den Siebzigern Musikgeschichte geschrieben. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:00 Karate Andi Deutscherp. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 The Toasters Die Toasters sind eine Legende. 1981 vom Exil-Engländer Rob »Bucket« Hingley in Manhattan gegründet, sind sie seit nunmehr 36 Jahren im Geschäft. Ihr Sound ist eine Mischung aus World-Beat, Soul, Rap, Rocksteady, Reggae und Ska mit Rock- und Pünkeinflüssen. Support: The Clerks. → MTC, Zül-picherstr. 10

20:00 Trombone Shorty & Orleans Avenue »Parking Lot Symphony« Support: Jeangu Macrooy. Eintritt: VK 30,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

17:00 Nonnenwerther Inselkonzert Die sechste Saison der Kamermusikreihe steht unter der Thematik »Musik.Utopie«. Das Programm des zweiten Konzerts beinhaltet hauptsächlich Werke von Komponisten aus dem (süd-)deutschen Raum des 17. Jahrhunderts. Komponisten wie Wolfgang Carl Briegel, Pater Mari-anus Baal und Nicolaus Adam Strungk, aber auch anonyme Werke aus der Sammlung des Wiener Minoritenkonvents entführen in die bizarre Welt der Raritätenkabinette. Gestaltet wird der Konzertabend von renommierten Spezialisten im Bereich der Alten Musik: Christoph Hesse (Violine), Harald Martens (Violine) und Ralf Waldner (Cembalo). Eintritt: VK 23,- AK 25,- → Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth

18:00 Akkordeon-Orchester 1960 Mülleukonen e.V. Klangvielfalt auf dem Akkordeon – von Klassik bis Pop. Eintritt: VK 15,- AK 17,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

19. Sonntag

KONZERT

Oberkasseler Matinee
Amago

11:00 Uhr → Oberkassel, Kulturzentrum Altes Rathaus

PARTY
KÖLN

19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE
BONN

14:30 The Rock'n'Rollator Show Ein musikalisches Programm über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Gruties. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

16:00 Don Camillo und Peppone Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

17:00 Toys Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 Buddenbrooks nach dem Roman von Thomas Mann. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 Der Messias Irrwitzige Weihnachtsschmelze von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 Penthesilea von Othmar Schoeck, nach dem Trauerspiel von Heinrich von Kleist. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Schauspielhaus Graz »Orlando« Mit Orlando schuf Virginia Woolf eine der wohl schillerndsten Figuren der Literaturgeschichte und setzte mit dieser fantastischen und doch wahrhaftigen Biografie ihrer langjährigen Freundin, Geliebten und Schriftsteller-Kollegin Vita Sackville-West ein literarisches Denkmal. Eintritt: 15,-/9,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

19:00 Fischer & Jung Theater »Ladies Night – Ganz oder garnicht« Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

18:00 Futur3 »Shit Island – ein postkolonialer Südseeatram« Stück über Nauru, einer winzigen Südsee-Insel, deren Oberfläche bis vor wenigen Jahrzehnten meterdick mit Phosphat aus Vogelkot bedeckt war. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

18:00 Podewitz »Wer plaudert wird erschossen« Podewitz – das Comedy-Jubiläumprogramm – 25 Jahre Hummel im Hirn. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

19:00 Cats Musical von Andrew Lloyd Webber. → Musical Dome, am Kölner Hof

JOTT WE DE

16:00 Der letzte der feurigen Liebhaber Eine Komödie nach Neil Simon mit Alexandra Leffers-Knoll, Alexandra Heimberger und Oliver Wolff. → Theatrum-Gaudi im City-Hotel Meckenheim, Bonner Str. 25

LITERATUR
BONN

11:30 »Einreise – Ausreise (Giri? Çiki?)« – Eine deutsch-türkische Lebensreise Lesung mit Kläre Koyigit. Eine Geschichte zweier Kulturen. Eine historische Erzählung in Form einer Zeitreise. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Frauen-Geschichte, Wolfstr. 41

19. Sonntag

BÜHNE

Penthesilea



© PHILIP REIT

Penthesilea ist die Königin der Amazonen. Im Krieg gegen die Griechen verteidigt sie ihr Land und erobert sich einen Liebespartner. Nach dem Trauerspiel von Heinrich von Kleist ist dem Komponisten Othmar Schoeck ein atemberaubendes Stück Musiktheater gelungen, und in der Inszenierung von Peter Konwitschny sitzt das Publikum wie bei einem Boxkampf in der Arena und kann unmittelbar Anteil nehmen an dem gnadenlosen blutigen Lebenskampf der Heroen.

18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

11:30 Heiter bis wolkig Petra Kalkutschke liest Wetter-Texte aus der Weltliteratur. Eintritt: 10,-/6,50 → Brofabrik, Kreuzstr. 16

KINDER
BONN

10:00, 12:00 Ardeliana und das silberne Pferd Sitzkissenkonzert für Kinder im Alter von 4-6 Jahren mit Werken von Béla Bartók und Zoltán Kodály mit Maria Geißler (Violine), Caroline Steiner (Violoncello) und Erzählung. Eintritt: 10,-/5,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

11:00 ExperimentierSonntag Von 11-17h wird mitten im Museum eine offene Experimentierstation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema: »StromSpannungen« für Kinder ab 4 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 Offenes Atelier – Abenteuer Auto Alles rund ums Auto für Familien und Kinder von 11-17 Uhr. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 Mitmach-Vortrag und Quiz-Rallye Experimente mit Wasser. Workshop für Kinder von 6 bis 13 Jahren zur Ausstellung »Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft«. Anmeldung: Kunstvermittlung, 0228 – 9171-243. Kosten: 12,-/6,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 Die erstaunlichen Abenteuer der Expedition Erde 2 Ein interaktives Theaterstück von Puppet Empire & David Fermer über eine abenteuerliche Reise ins Weltall für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 12,- → Telekom Design Gallery, Friedrich-Ebert-Allee 140

15:00 Kino für Kids Heute: »Amelie rennt« – Deutschland 2017 – Regie: Tobias Wiemann – mit Mia

Kasalo, Samuel Girardi – DF. Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren. → Kino in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Premiere: Pinocchio Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

JOTT WE DE

15:00 Dschungelbuch – das Musical Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden nach dem Bestseller von Rudyard Kipling für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 11,- bis 22,- → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

15:00 Theater Mensch, Puppe! – »Fiete Anders« Eine wunderbare Liebeserklärung an das Meer und eine große Ermunterung für alle, die sich ein wenig anders fühlen. Poetisch-bezauberndes Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren nach dem Kinderbuch von Miriam Koch. → Studiobühne Siegburg, Humberdinkstr. 27, Siegburg

SPORT

BONN

14:00 Bonner SC – Wuppertaler SV Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

15:00 Telekom Baskets Bonn – medi bayreuth easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

BONN

11:00 Bonner Schallplatten- & CD-Börse Ca. 1 Million Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

11:00 Das Museum Alexander Koenig von seiner Gründung bis heute Führung für Erwachsene und Jugendliche. Kosten: Nur

Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 Eine Reise durch die Stummfilme und Filmausschnitte zeigen einen abwechslungsreichen und kindgerechten Querschnitt durch die ersten Jahre des Kinos. Die Veranstaltung ist eine Mischung aus Vorführung und Workshop. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eigene Instrumente dürfen aber gerne mitgebracht werden. Eintritt: 5,-/3,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00, 14:00 Exponate à la carte: Treibhauseffekt... Ozonloch... Kyoto Erlebnissführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung zum Thema Ökologie-Technik. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 Klein-Amerika am Rhein Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle

11:15 Alexander der Große Führung: Herrscher zwischen Attika und Asien. Museumseintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:15 Die Zisterzienser Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Altes Rathaus/Bornheimer Straße

14:00 Jüdisches Bonn Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustinus)

15:00 Bonn im 19. und 20. Jahrhundert Rundgang im Stadtmuseum Bonn mit Anna Sophie Brasch. Eintritt: 2,50 → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

15:00 Weihnachtsbräuche in Bonn Der Rundgang von Stadtreisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal

15:00 Zisterzienser begreifen Führung interaktiv durch die Ausstellung. Materialien zum Anfassen und Ausprobieren, zum Spielen und Diskutieren vermitteln viele Fakten rund um das Leben der Mönche und Nonnen. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:30 Miteinander Singen Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thahammer für alle, die Lust haben, mit anderen zu singen. Eintritt frei, Spende erbeten. → St. Franziskus Kirche, Adolfsstr. 77

16:00 I. S. B. A. C. H. Namen – Zahlen – Töne. Die 15 Inventionen. Klaviervortrag von Dr. Raimund Keusen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

JOTT WE DE

18:00 Tafelspitzen Kulinarisches Kabarett. Heute: Kabarett ums Essen mit Tobias Sudhoff »Cabaret culinaire – Sudhoff tischt auf«. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, Aperitif, 2 Gläser Wein). → Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig

CD & SCHALLPLATTENBÖRSE
19.11. BRÜCKENFORUM 11-16h

20

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdTÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 20:00 **Habib Koité & Band** Der Gitarrist und Sänger aus Mali verbindet seine musikalischen Wurzeln mit Soul-, Blues-, Flamenco-Reminiszenzen und modernem Afro-Groove zu einem eigenen Klangbild. Eintritt: VK 27,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:15 **Agnostic Front** – »35th Anniversary«-Tour Hardcore-Punk. Support: Death Before Dishonor, Coldside & Last Hope. → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**
- 19:30 **Jett Rebel** Pop-Newcomer aus Holland. Eintritt: VK 14,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Perfume Genius** – »No Shaped« Eintritt: VK 21,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:30 **S.I.K.T.H.** → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **The Rasmus** Special guest: Kloger. Eintritt: VK 23,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:30 **Hidden Orchestra** Dance/Electronic. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **The Telescopes** Noise, Spacerock & DreamPop. Support: leer. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Kollektiv pulk fiktion** – »All About Nothing« Ein Stück über Kinderarmut mit Tanz, Gesang, Schauspiel und Objekttheater. Theaterperformance für Jugendliche ab 12 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt

nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Frauen an der Steuer** Neues Kabarettensemble, neues Stück – ein kurioser Abend zu einem kuriosen Thema: Das deutsche Steuersystem. Mit Melanie Haupt, Judith Jakob und Stephanie Theiß. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:00 **Kathy Griffin** – »Laugh Your Head Off«-Tour Stand-Up-Comedy. Eintritt: VK ab 37,90 → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **Delayed Night Show** mit Patrick Salmen & Quichotte. Eintritt: VK 18,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Sams** – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeldt nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 J. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

EXTRAS

BONN

- 18:15 »Lateinamerika und die Klima(un)gerechtigkeit« Vortrag von Dr. Kurt-Michael Baudach, Projektleiter Kommunale Klimapartnerschaften, Engagement Global, Bonn. → **Altamerikanistik der Uni Bonn, Oxfordstr. 15**
- 19:00 **Neuenabend bei Greenpeace Bonn** Informationsabend für Interessierte, die etwas über die vielfältigen Themen und Aktionsmöglichkeiten bei Greenpeace erfahren und sich für eine lebenswerte Zukunft engagieren möchten. → **Ökozentrum Bonn, Friesdorfer Str. 6**
- 19:30 **Sichtbare Zeugnisse der Erdgeschichte im Bonner Raum** Der Bonner Raum ist reich an erdgeschichtlichen Zeugnissen, die auch für den Laien erkennbar sind. Aus den Zeugnissen der Erdgeschichte erklärt sich warum Rhein, Ahr & Mosel einen so mäandrierenden Lauf haben, der zum besonderen Reiz der Region beiträgt. Referent: Prof. em. Dr. Wighart von Koenigswald (Paläontologie). → **Universität-schub, Konvikstr. 9**
- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18**

21

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Sommerhäuser D** 2017 – Regie: Sonja Maria Kröner – mit Laura Tonke, Thomas Loibl – DF. Drama um eine Großfamilie, die sich wie jedes Jahr im Garten der Großmutter trifft. Doch im Jahrhundertssommer 1976 ist alles anders, als in den Jahren zuvor. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 20:00 **Huun-Huur-Tu** Die Musikgruppe aus der russischen autonomen Republik Tuwa wurde hauptsächlich durch ihre Modernisierung des tuwinischen Kehlkopfgesangs Khöömei bekannt, den sie mit traditionellen tuvinischen und modernen Instrumenten kombiniert. Eintritt: VK 20,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Swinging Rainbow** – »Glory« Gospelkonzert: Der Bonner Jazz- und Gospelchor präsentiert sein neues Programm. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kirche St. Barbara, Röttgener Str. 30**

KÖLN

- 19:30 **John Joseph Brill** Bereits als Frontmann der Londoner Heavy-Rocker Burning Beard stach der getragene Bariton Brills eindeutig hervor. John Joseph Brill entschied sich im Jahr 2013, seiner Band den Rücken zu kehren. Der Sänger und Gitarrist zog für den Auftakt seiner Solokarriere nach Liverpool, um in einer neuen Umgebung völlig unvoreingenommen Songs zu komponieren, die nichts mit seiner bisherigen künstlerischen Laufbahn gemein haben. Eintritt: VK 17,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Milky Chance** – »The Blossom«-Tour Ausverkauf! → **Paladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Nahko** – »My Name Is Bear« Das erste Soloalbum von Nahko, Sänger und Mastermind von Medicine For The People. Support: Sound Of The Siens. Eintritt: VK 21,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Roam** – »Great Heights & Nosedives«-Tour Pop-Punk aus England. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Schwervon!** Mit ihrer heimelig rumpelnden Mischung aus New-Folk, Rock'n'Roll und Trash-Pop zelebrieren Nan Turner und Matt Roth ihren ganz eigenen Pop-Entwurf, sperrig und verschlafen schön, primitiv und clever. Eintritt frei. → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogel-sanger Str. 140**
- 20:30 **Craig Taborn Solo / Mount Meander** Doppelkonzert Jazz/Avantgarde. Eintritt: VK 16,-/14,- AK 18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Piers Faccini** – »I Dreamed An Island« Eintritt: VK 10,- AK 12,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **Lord Folter** HipHop. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Priest Schriefl und his Brassmen. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:00 **Gudrun Höpker & Gerd Buurmann** – »Höpker und Buurmann aben Krach« Eine turbulente Reise ins Innerste der Ehe! Von Adam und Eva bis Kermit und Miss Piggy. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Guido Cantz** – »Blondiläum« 25 Jahre Best of Guido Cantz – ein Gag-Feuerwerk mit Musik und Gesang. Eintritt: 29,20/23,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Alain Frei** – »Mach Dich Frei!« Comedy. Eintritt: VK 18,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

- 20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Gudrun Höpker & Gerd Buurmann** – »Höpker und Buurmann aben Krach« Eine turbulente Reise ins Innerste der Ehe! Von Adam und Eva bis Kermit und Miss Piggy. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Guido Cantz** – »Blondiläum« 25 Jahre Best of Guido Cantz – ein Gag-Feuerwerk mit Musik und Gesang. Eintritt: 29,20/23,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Alain Frei** – »Mach Dich Frei!« Comedy. Eintritt: VK 18,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

21. Dienstag

BÜHNE

Guido Cantz



Kann es was Schöneres geben? Deutschlands Vollblond-Entertainer schickt sein Jubiläumsprogramm mit Höhepunkten aus über 25 Jahren Comedy-Karriere in die Verlängerung. Denn der Cantz, der kann's einfach nicht lassen – sein Publikum zu begeistern. Weil sein »Blondiläum« so sagenhafte Erfolge feiert, setzt er die Jubiläumstour einfach fort. 25 Jahre plus 1: So lange treibt Guido Cantz seinen Faus die Lachtränen in die Augen.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- mer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Kollektiv pulk fiktion** – »All About Nothing« Ein Stück über Kinderarmut mit Tanz, Gesang, Schauspiel und Objekttheater. Theaterperformance für Jugendliche ab 12 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

- 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

- 20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

- 20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Gudrun Höpker & Gerd Buurmann** – »Höpker und Buurmann aben Krach« Eine turbulente Reise ins Innerste der Ehe! Von Adam und Eva bis Kermit und Miss Piggy. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Guido Cantz** – »Blondiläum« 25 Jahre Best of Guido Cantz – ein Gag-Feuerwerk mit Musik und Gesang. Eintritt: 29,20/23,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Alain Frei** – »Mach Dich Frei!« Comedy. Eintritt: VK 18,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

- 20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Gudrun Höpker & Gerd Buurmann** – »Höpker und Buurmann aben Krach« Eine turbulente Reise ins Innerste der Ehe! Von Adam und Eva bis Kermit und Miss Piggy. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Guido Cantz** – »Blondiläum« 25 Jahre Best of Guido Cantz – ein Gag-Feuerwerk mit Musik und Gesang. Eintritt: 29,20/23,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Alain Frei** – »Mach Dich Frei!« Comedy. Eintritt: VK 18,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

- 20:00 **Don Camillo und Pepone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Gudrun Höpker & Gerd Buurmann** – »Höpker und Buurmann aben Krach« Eine turbulente Reise ins Innerste der Ehe! Von Adam und Eva bis Kermit und Miss Piggy. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

terdick mit Phosphat aus Vogelkot bedeckt war. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Comedy-Reihe. Heute mit Tino Bomelino – »Man muss die Dinge nur zu Ende«. Eintritt: VK 10,- AK 13,- → **Subway, Aachener Str. 82**

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Sams** – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeldt nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte: Treibhauseffekt...Ozonloch...Kyoto** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung zum Thema Ökologie-Technik. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 18:15 **Die Welt im Wandel: Agenda 2030** Fokus Städte und Gemeinden: Global denken, lokal umsetzen. → **Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24**
- 18:15 **Macht und Herrschaft** Ringvorlesung. Heute: Spiegeln, Spiegeln... – Bilder von Königinnen auf Siegeln und Münzen. Referent: Prof. Dr. Andrea Stiefford (Historische Grundwissenschaften). → **Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn**
- 19:00 **Heiter Quiz Wolkig** Quizbar im Speisesaal. Moderation: Daren Grundorf und Tom Zimmermann. Eintritt: 5,- → **Bundeskunststhal, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 19:30 **Süd-Afrika von Kapstadt zum Kilimanjaro** Live-Reportage in 3D von Stephan Schulz. Eintritt: 10,- (inkl. 3D-Brille). → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

JOTT WE DE

- 17:45 **In Bildern zu Hause** Öffentliche Ringvorlesung des Fachgebiets Kunsttherapie. Heute: Manfred Poetsch – »Mentalisierungs-basierte Gestaltentwicklung in der Arbeit am Tonfeld«. Eintritt frei. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Wilhelstr. 3, Alter**

21. Dienstag

BÜHNE

Gudrun Höpker & Gerd Buurmann



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

20. Montag

BÜHNE

Frauen an der Steuer



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 20:00 **Helena Rüegg / Mischa Pfeiffer** Unterwegs mit Bratsche und Bandoneon – Von Bach bis Piazzolla. Eintritt: WK 20,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*
- 20:00 **Kofelgeschroa – »Baaz«-Tour** Musik mit dem Instrumentarium einer halben Blaskapelle, ergänzt durch Orgel, Zither und Klangschopper, einem Sprachsog aus Dialekt und Hochdeutsch. Eintritt: WK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Akua Naru – »When The Joy Comes«** HipHop. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Ivy Quainoo** Neue Songs und ihre Hits aus ihren ersten beiden Alben. Eintritt: WK 27,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Maxim – »Reprise«** In reduzierter und experimenteller Besetzung werden Maxims Stücke neu interpretiert und arrangiert. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **Heat Rock**. Support: Church Of Mental Enlightenment. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker – »Vita – Chronik eines Stillstandes«** Das aktuelle Solo des TV-bekannten Saarländers. In der Satire schärfer und in der Komik brillant, zeichnet Dudenhöffer seinen harmlos bösen Heinz Becker seit nunmehr 35 Jahren plastisch ins aktuelle Weltdehnen. Eintritt: 24,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **NightWash – Live** Eintritt: 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 18:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **13. November**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Cirque du Soleil – »Ovo«** Die neue Show »Ovo« ist ein rasant, farbenfrohes und skurriles Kaleidoskop in artistischer Perfektion – Die Welt der Insekten mit ihrer ungeheuren Vielfalt liefert die ironische Blaupause für das Geschehen auf der Bühne. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Das Lied von Kulager** Ein poetisch-musikalisch-plastisches Stück nach dem gleichnamigen Epos von Ilias Shansugriw (deutsche Nachdichtung von Gert Heidenreich). Eintritt: 20,-/15,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Die ImproVisatoren – »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Futur3 – »Shit Island – ein postkolonialer Südseestraum«** Stück über Nauru, einer winzigen Südsee-Insel, deren Oberfläche bis vor wenigen Jahrzehnten mitterlich mit Phosphat aus Vogelkot bedeckt war. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

- 20:00 **Danceperados of Ireland – »Spirit of Irish Christmas«** An authentic show of Irish music, song & dance. Eintritt: WK 41,-/32,80 AK 45,-/36,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres

Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Bestandsaufnahme Gullrütt. Der NS-Kunstraub und die Folgen«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunststhalte, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

- 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:30 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Singwerkstatt für Frauen** Heute: Gesänge der Zisterzienserinnen: Amo Christum. 18 Uhr Führung, 19-22 Uhr Workshop mit Maria Jonas, Köln. Die Sängerin Maria Jonas ist eine Spezialistin für mittelalterliche Musik. Die Teilnehmerinnen werden in die Gesänge eingeführt und es werden einige Stücke gemeinsam erarbeitet. Kosten: 12,-/8,- → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:00 **Küfa – Küche für alle** Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → *Kult41, Hochstadtenering 41*
- 19:00 **Lebensraum Regenwald** Zwei Jahrzehnte Erforschung und Schutz der Amphibien- und Reptilienvielfalt in den letzten verbliebenen Regenwäldern von Vietnam und Laos. Vortrag von Prof. Dr. Thomas Ziegler, Zoologischer Garten Köln. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 **»México und Tenochtitlán«** Die aztekische Hauptstadt gestern und heute: Kulturen im Wandel. Vortrag von Dr. Monika Wehrheim, Universität zu Bonn. Moderation: Raimund Allebrand, Bonn. → *Agora artists Studio, Heinrich-Sauer-Str. 5*

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 20:00 **Miller Anderson Band** Der schottische Blues-Gitarist und Sänger Miller Anderson hat mit »Through The Mill« nach 8 Jahren wieder ein Album eingespielt, das er heute in der Harmonie vorstellen wird. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Nick Murphy fka Chet Faker** 2012 veröffentlichte Nick Murphy seine erste EP »Thinking in Textures«, damals noch unter den Namen Chet Faker. 2014 folgte dann sein selbstproduziertes Debütalbum »Built on Glass«, das Chet Faker an die Spitze der Charts beförderte. Chet Faker war für Murphy allerdings schon immer nur ein temporäres Projekt, weswegen er sich im Jahr 2016 dazu entschied den Namen abzulegen und fortan unter seinem bürgerlichen Namen Musik zu veröffentlichen. Eintritt: WK 25,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Russkaja Support: Ivan Ivanovich & The Kremi Krauts**. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Triggerfinger** Die Band, die Rock, Blues und Rockabilly in ihrem Sound vereint, kann verdammt laut und wild, aber auch etwas leiser und puristischer rocken, wie bei ihrem Hit »I Follow Rivers«. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

- 20:30 **JazzTrane** Heute: Jazz mit der Charles Mingus Celebration Band. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Together Pangea** Punk, Indie, RnR. Special guest: Lookapony. Eintritt: WK 12,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Physik/Astronomie Fachschafts-party** → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Unterleuten** nach dem Roman von Juli Zeh. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt

Pause und Alich

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Da stehen sie wieder, Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder schieben sich Weihnachtsfest und Jahreswechsel gnadenlos mitten in die Session. Aber wenn schon, dann nutzen sie die Zeit der Päckchen und Bilanzen und packen aus: Lieder und Ideen, alte wie neue, Vorurteile und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

► 20:00 **Glänzende Aussichten** von Martin Heckmanns für Jugendliche ab 15 Jahren. Das Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Kiki Van Beethoven** Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmas – Wir sind Weihnachten!«** Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: WK 29,20/23,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Theater Hochrot – »Erich Kästner: Fabian – Der Gang vor die Hunde«** Erich Kästners Berlin-Roman schildert in absurd-frivolen Szenenwechseln die Ge-

sichte eines Moralisten. Theater Hochrot bringt Kästners Roman als temporeiches Stationendrama auf die Bühne. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:30 **Theater Tumult: Nicht öffentlich!** Quasi ein Best off NSA Ausschluss als Szenische Lesung. Danach weiß man vielleicht, was der BND nicht verbrochen hat. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

KÖLN

► 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 20:00 **Cirque du Soleil – »Ovo«** Die neue Show »Ovo« ist ein rasant, farbenfrohes und skurriles Kaleidoskop in artistischer Perfektion – Die Welt der Insekten mit ihrer ungeheuren Vielfalt liefert die ironische Blaupause für das Geschehen auf der Bühne. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Futur3 – »Shit Island – ein postkolonialer Südseestraum«** Stück über Nauru, einer winzigen Südsee-Insel, deren Oberfläche bis vor wenigen Jahrzehnten mitterlich mit Phosphat aus Vogelkot bedeckt war. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

► 20:00 **Vocal Recall – »Die Große Schlagerparade d'Erfolgsmusik«** A Capella und Comedy. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss
 für Dezember ist der:
13. November

schnüss
 Das Bonner Stadtmagazin

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Arne Ulbricht** – »Maupassant« Vorstellung des biographischen Romans über Guy de Maupassant. Arne Ulbricht erzählt in seinem Roman, wie Guy de Maupassant zu einem der aufregendsten Schriftsteller der Literaturgeschichte wurde und entwirft das Panorama einer Epoche im Frankreich des Fin de Siècle. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 18:00 **Eröffnung: 11. Bonner Buchmesse Migration** Unter dem Motto »ankommen – teilwerden – gemeinsam gestalten« präsentieren interkulturelle Akteure ein reichhaltiges Programm zum Themenfeld Migration. In über 50 Einzelveranstaltungen, Lesungen, Vorträgen, Diskussionen, Projektvorstellungen, Workshops und an Verlagsständen entsteht Raum für Begegnung zwischen Autoren, Wissenschaftlern, Praktikern und Gästen. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

JOTT WE DE

- 20:00 **Judith Merchant** Eintritt: VK 10,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bieffeld nach der Erzählung von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 6 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

JOTT WE DE

- 15:00 **Umwelt-Theater Unverpackt – »Baumgeflüster«** Auf der Suche nach einer neuen Wohnung verirrt sich Wuli Wurm auf der Straße und Frau Wischmann, die freundliche Putzfrau, nimmt sich seiner an. Gemeinsam beschließen sie, etwas gegen die Probleme zu unternehmen und die Kinder ab 4 Jahren werden zu wichtigen Verbündeten. Eintritt: 3,- → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Im Meer versunken** Kulturtreff für Kulturinteressierte. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheinforde Burg 22
- 19:00 **»Was ist die Philosophische Praxis?«** Der Philosoph Markus Melchers beweist, dass Philosophieren für die eigene Lebensführung wichtig ist. Der Vortrag behandelt die Grundlagen und Felder eines Philosophischen Praktikers. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

24

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Körper und Seele** Ungarn 2017 – Regie: Ildikó Enyedi – mit Alexandra Borbély, Géza Morcsányi – OmU. Der märchenhafte surreale Berlinale-Gewinner handelt von zwei ungleichen Menschen, die sich jede Nacht denselben Traum teilen. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 19:00 **Toys2Masters Soundclash** Vier Bands aus den vergangenen Toys2Masters-Jahren gemeinsam. Mit dabei sind Keep Off The Grass, Lampenschirm, Taubengang und The DogHunters. Eintritt: VK 4,- AK 6,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 20:00 **Killerz** A Tribute to Iron Maiden. Eintritt: VK 19,50 → Harmonie, Frangasse 28-30
- 20:00 **Luciano Marzali** Weltmusik und Klassik auf sieben Saiten. In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: 17,-/8,50 → Kulturzentrum Hardtberg, Rorschusstr. 276
- 20:00 **Zeltlinger & Kleimann Projekt – »Avespekt«** Das kölsche Rockschwergewicht Jürgen »De Plaat« Zeltlinger hat abgespeckt und zwar nicht nur körperlich sondern auch musikalisch. Zusammen mit seinem Lieblingsgitaristen und »Kapellmeister« Dennis Kleimann werden Lieblingslieder und Klassiker der Zeltlingerband akustisch umgesetzt. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → Wirtshaus Rheinbrücke, Konrad-Adenauer-Platz 2

KÖLN

- 19:30 **Le Fly** Bei Le Fly aus St. Pauli knallen Rap, Rock, Reggae und vieles mehr aufeinander. Eintritt: VK 14,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 19:30 **Sookee – »Mortem & Makeup«-Tour** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 **Joscho Stephan Quartett – »Gypsy meets Christmas«** Die Songs sind bekannt, der Stil ist ein glücklicher neuer. Christmas Swing Klassiker und deutsche Klassiker wurden neu arrangiert. Eintritt: 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 **Mando Diao** Support: Razz. Eintritt: VK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Stereogold** Indierock aus Köln. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Tommy Castro** Mix »Funky Southern Soul, Big City Blues and Classic Rock«. VK 20,- AK 25,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **We Bless This Mess & Ducking Punches (solo)** Ducking Punches sind eine »melodic folk punk«-Band aus Norwiche. Diesmal ist Dan solo unterwegs, gemeinsam mit Nelson von We Bless This Mess. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Woman – »Happy Freedom«-Tour** → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:30 **reihem** Heute: Minimal Music & Elektronische Musik mit Club Moral / Vomit Heat. Eintritt: 9,-/16,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:30 **All For Nothing** Hardcore. Support: We Scrape The Sky. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

24. Freitag

KONZERT

Mando Diao



KARTEN
 ZU GEWINNEN!
 SIEHE S. 5

Irgendwie scheinen sie die Kurve gekriegt zu haben. Vor ein paar Jahren schien der Weg von Mando Diao in Richtung Sackgasse und Endstation abgesehen zu sein. Verkrampft und belanglos, was sie seinerzeit musikalisch anboten. Ob sie jetzt in der Sackgasse gewendet haben oder was auch immer geschehen ist: Aktuell präsentieren sich Schwedens Seit-bald-20-Jahre-Vorzeigerock mit einer unbändigen Energie und Spielfreude wie dereinst in jungen Jahren. Starke Melodien, Up tempo, Hängenbleiber-Hooklines und Rock'n'Roll sind die Zutaten, die endlich wieder zum Hauptteil ihrer Musik geworden sind. Die Tour soll den im Mai per Album vollzogenen Neustart nun auch auf die Bühne bringen. Könnte klappen!

20:00 Uhr → Köln, Palladium

tritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Fiddler's Green – »Acoustic Pub Crawl«** Irish Speedfolk. Eintritt: VK 28,- AK 36,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg
- 20:00 **Goldplay und Remode** Coldplay und Depeche Mode Tribute-Night. Eintritt: VK 23,40 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 23:00 **Cologne Sessions** Techno, Breakbeat & House mit Orson Wells, Aroma Pitch & MK Braun. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 23:00 **Take Me Out** Indierock mit Eavo. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

PARTY

BONN

- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer-Str. 20-22
- 22:00 **rocco.rockt** Die Viva Zwei Party mit Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover & Ska. Eintritt: 4,- → Die Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 23:00 **Sunglasses At Night** EBM, Future Pop, Industrial usw. mit DJ DarkVoice. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 22:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,-/M2 (frei bis 1h). → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Poplife meets HipHop** Mix aus aktuellen Hits und den Klassikern der letzten Jahre. Bei diesem Special mit den besten Einflüssen aus dem Hip Hop Bereich. Eintritt: 6,-/15,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

24.

KONZERT

Sookee



19:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 15:00, 20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmas – Wir sind Weihnachten!«** Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: VK 29,20/23,70 → Haus der Springmaus, Frangasse 8-10
- 18:00, 21:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karlcarstens-Str. 1
- 19:30 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet nach einer Novelle des Prosper Mérimée von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **Die Physiker** Komödie von Friedrich Dürrenmatt. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **»Kiki Van Beethoven«** Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Özlem Alkis – »ReVerbs«** Zeitgenössischer Tanz. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frangasse 9
- 20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Moderation Quichotte und Ingo Pieß. Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftefeldern zusammen. Eintritt: 14,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Theater Hochrot – »Erich Kästner: Fabian – Der Gang vor die Hunde«** Erich Kästners Berlin-Roman schildert in absurd-frivolen Szenenwechseln die Geschichte eines Moralisten. Theater Hochrot bringt Kästners Roman als temporeiches Stationendrama auf die Bühne. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 16:00, 20:00 **Cirque du Soleil – »Ovo«** Die neue Show »Ovo« ist ein rasantes, farbenfrohes und skurriles Kaleidoskop in artistischer Perfektion – Die Welt der Insekten mit ihrer ungeheuren Vielfalt liefert die ironische Blaupause für das Geschehen auf der Bühne. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 19:30 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → Musical Dome, am Kölner Hof
- 20:00 **Futur3 – »Shit Island – ein postkolonialer Südeestraum«** Stück über Nauru, einer winzigen Südsee-Insel, deren Oberfläche bis vor wenigen Jahrzehnten meterdick mit Phosphat aus Vogelkot bedeckt war. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Markus Barth – »Sagt wer?«** Stand-Up Soloprogramm. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- JOTT WE DE
- 19:00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Eine Komödie nach

Neil Simon mit Alexandra Leffers-Knoll, Alexandra Heimberger und Oliver Wolff. → Theatrum-Gaudium im City-Hotel Meckenheim, Bonner Str. 25

- 20:00 **Jochen Malsheimer – »Flieg Fisch, lies und gesunde! oder: Glück, wo ist Dein Stachel?«** Kabarett. → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim
- 20:00 **Nessi Tausendschön – »Knetief im Paradies«** Das Paradies von Frau Tausendschön ist eine wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Politik und Zeitgeist, Tanz und Theater. → Kurtheater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

BONN

- 15:30 **11. Bonner Buchmesse Migration** Unter dem Motto »ankommen – teilwerden – gemeinsam gestalten« präsentieren interkulturelle Akteure ein reichhaltiges Programm zum Themenfeld Migration. In über 50 Einzelveranstaltungen, Lesungen, Vorträgen, Diskussionen, Projektvorstellungen, Workshops und an Verlagsständen entsteht Raum für Begegnung zwischen Autoren, Wissenschaftlern, Praktikern und Gästen. Programm unter www.bonnerbuchmesseimmigration.de
- 19:30 **Gotthold Ephraim Lessing – Szenen aus Minna von Barnhelm** Kommentiert von Dr. Robert Vellusig (Uni Graz). → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57
- 20:00 **Weihnachten steht kurz vor der Tür...** Judith Merchant und Sabine Trinkhaus mit einer traumhaften weihnachtlichen Lesung. Eintritt: 15,-/18,- → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 6 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 22:00 **30 Karat Perückenparty** Deluxe Clubbing – Schlager, Boer, Danceclassics, House & Pop. Eintritt: 5,- → Café Franck, Ehrenfeldgürtel Eichendorffstr. 13

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch das Museum und die Ausstellung »Die Zisterenser« mit. Eintritt: 12,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Erzählalon zur Schulgeschichte** mit Georg Divosson. Anmeldung unter 0228 – 77 28 77. Eintritt: 5,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Treisen Bonn erleben v. E.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 19:30 **Der Ackermann aus Böheimen** Ein Streitgespräch mit dem Tod über den Tod mit Axel Gottschick und Udo Hies. »Der Ackermann aus Böheimen« ist ein Streit- und Trostgespräch von beeindruckender Sprachgewalt, das seine Faszination bis heute nicht verloren hat. Johannes von Tepl schrieb den Text um 1400. Eintritt: 10,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 15:00 **Nachklänge** Konzert von Bürger für Beethoven mit Preisträgern des Beethoven Bonensis Wettbewerbs. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:00 **Let's get loud!** Konzert der Brass Band Düren. Eintritt: 12,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Natalia Sander (Detmold) spielt Werke von J. S. Bach, M. Reger, A. Pärt u. a. Eintritt: 7,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*
- 19:00 **Trio-Abend** mit Yvonne Schabaram, Oboe, Audrey Luzignant, Fagott, und Johannes Freiburg, Klavier. Werke von Michail I. Glinka, Modest Mussorgsky, Carl Reinecke, Marina Dranishnikova, Claude Debussy, Maurice Ravel und Francis Poulenc. Eintritt: 15,- 10,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Mit dabei sind Zweiergeschichten, Silke Frost, Cinnamon Trail, Jann Winterson und Salva Torres. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Georges Paul: Comment Dire** Unter dem Titel Comment Dire präsentiert Georges Paul eine Konzertreihe improvisierter Musik. Zu Gast ist diesmal u. a. der aus Chicago stammende Ausnahmemusiker Dave Remps. Eintritt: 8,- 16,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Guido Horn & die orthopädischen Strümpfe** »Die Rocky Horny Weihnachtsshow« Die alljährliche Kultshow in der Harmonie. Ausverkauft! → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Lieder ohne Grenzen** Jüdische Lieder aus dem Repertoire von Yasmin Levy und Werke von Leonard Bernstein mit Yasmin Levy (Gesang), Yechiel Hasson (Gitarre), dem Chor der Kreuzkirche Bonn und dem Beethovenorchester Bonn. Eintritt: 23,- bis 47,- → *Ka-meha Grand, Am Bonner Bogen 1*
- KÖLN**
- 17:30 **Impericon Never Say Die!** Tour mit Emmure, Deez Nuts, Chelsea Grin, Sworn In, Kublai

Khan, Lorna Shore und Polaris. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

- 19:00 **Sondaschule** - »Scherer, Stein, Papier« Ska-Punk. Eintritt: WK 27,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 19:30 **Max Richard Leßmann** - »Liebe in Zeiten der Followerk« Tour Als Sänger und Texter ist der heute 24-jährige längst kein Unbekannter mehr. Bereits als Teenager sang er in der Indierock-Band Vierkantretlager. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Any Colour** Pink Floyd-Tribut-Band. Eintritt: WK 12,- AK 16,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

- 20:00 **Goldroger** Rap. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- 20:00 **Mutter** → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Prosecution** Punkrock, Indierock. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

- 20:00 **Tricoolore** World Jazz-Trio aus Nikosia. In der Reihe »zyprische Momente«. Eintritt frei. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

- 20:30 **Bloodsucking Zombies From Outer Space** Psychobilly, Horrorbilly & HorrorPunk. → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

- 22:00 **The Satelliters** 60s Garage Punk. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Die Urselhofers** Kölschrock und Krätzcher. Eintritt: WK 16,- 13,- → *hautnah-Kleinkunststeler, Bergstr. 21, Bad Honnef*

- 21:00 **Ray Wilson** - »Calling all Stations 20th Anniversary«-Tour Ray Wilson, der Ex-Sänger von Genesis, präsentiert die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere. Eintritt: WK 23,- AK 27,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Beethoven Ball** des Beethoven-Gymnasiums. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,- 12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

- 22:00 **Off tha Hook** Black Music Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Red Tape Club** Indie & Tronics. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

- 23:00 **Latin Nights - Reggaeton Style** Latin Music mit DJ Robalino & Friends. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 20:00 **Soul Station** Das Soul Station DJ Team wartet wieder mit einer Liveperformance auf - danach gibt es Soul, Funk und RnB quer durch die Jahrzehnte. Eintritt: 8,- → *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*

- 21:30 **Stayin' alive** Ü40 Party mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 22:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

- 22:00 **Partymonium** Rock und Metal mit den DJs Rod Usher und Daniel Schulze. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 23:00 **Klub Kartell (live)** Reggae & Dancehall. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnB, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: WK ab 29,- 15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **Theater Uhu** - »Der Mond über Soho« Gassenhauer für drei Groschen - Gegeben wird heute Abend die erbauliche Morität vom Mackie Messer und andere Gassenhauer. Eintritt: 12,- 18,- → *KaBeTe, Rastenberg 15*

- 19:30 **Unterleuten** nach dem Roman von Juli Zeh. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u. a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobalt nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo« von Giovannino Guareschi. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Kiki Van Beethoven** Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,- 12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: 24,- 19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Özlem Alkis** - »ReVerbs« Zeitgenössischer Tanz. Eintritt: 14,- 19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 24,- 120,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Merry Christmas - Wir sind Weihnachten!« Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: WK 29,20/23,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Theater Hochrot** - »Erich Kästner: Fabian - Der Gang vor die Hunde« Erich Kästners Berlin-Roman schildert in absurd-frivolen Szenenwechseln die Ge-

LVR-LandesMuseum Bonn

So 26.11.2017

Amo Christum

Die Lieder der Zisterzienserinnen
Ars Choralis Coeln

16:30 Uhr | Führung
18:00 Uhr | Konzert
Einführung Prof. Bretschneider
Maria Jonas und ihr international besetztes Ensemble für mittelalterliche Musik aus Frauenklöstern.

Kosten: 22 €, ermäßigt 18 €
Karten über BonnTicket und an der Museumskasse

LVR
Qualität für Menschen

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

25. Samstag

BÜHNE

Theater Uhu

Der Mond über Soho



19:30 Uhr → Bonn, KaBeTe

www.rtp-bonn.de

ABBA Review
3.11. Bonn-HARMONIE

MANNY CHARLTON BAND
Play NAZARETH Hits+Own Songs
5.11. Bonn-HARMONIE

JUDAS RISING
A Tribute To JUDAS PRIEST
10.11. Bonn-HARMONIE

DREAMER
A Tribute To SUPERTRAMP
17.11. Bonn-HARMONIE

MILLER ANDERSON BAND
23.11. Bonn-HARMONIE

KILLERZ
A Tribute To IRON MAIDEN
24.11. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Branchenbuch: - 18
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulrich Klinkertz (Film), Christoph Löhr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

Geschäftsleitung

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Marcus Thy, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberrechte

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **29.11.**
Redaktionsschluss **12.11.**
Tageskalender **13.11.**
Anzeigenschluss **13.11.**
Kleinanzeigenschluss **13.11.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)

schichte eines Moralisten. Theater
Hochrot bringt Kästners Roman
als temporeiches Stationendrama
auf die Bühne. Eintritt: 15,-/9,-
→ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

14:30, 19:30 **Cats Musical** von
Andrew Lloyd Webber. → *Musical
Dome, am Kölner Hbf.*

16:00, 20:00 **Cirque du Soleil -
»Ovo«** Die neue Show »Ovo« ist
ein rasantes, farbenfrohes und
skurriles Kaleidoskop in artisti-
scher Perfektion - Die Welt der
Insekten mit ihrer ungeheuren
Vielfalt liefert die ironische Blau-
pause für das Geschehen auf der
Bühne. → *Lanxess Arena, Willy-
Brandt-Platz 3*

20:00 **Futur3 - »Shit Island - ein
postkolonialer Südsee- Traum«**
Stück über Nauru, einer winzigen
Südsee-Insel, deren Oberfläche
bis vor wenigen Jahrzehnten me-
tertief mit Phosphat aus Vogelkot
bedeckt war. Eintritt: 17,-/11,- →
*Orangerie - Theater im Volksgar-
ten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Lauter** Das Improvisati-
onstheater. Eintritt: 8,- → *Theater
Die Wohngemeinschaft, Richard-
Wagner-Str. 39*

20:00 **Sebastian Nitsch - »Hell-
wachträumer«** Kabarett. Eintritt:
WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → *Bür-
gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-
str. 23*

JOTT WE DE

19:00 **Jürgen B. Hausmann - »Al-
le Jahre wider - Weihnachts-
special«** Geschichten rund ums
Christfest. → *Stadttheater Euskir-
chen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR

BONN

14:00 **11. Bonner Buchmesse Mi-
gration** Unter dem Motto »an-
kommen - teilwerden - gemein-
sam gestalten« präsentieren in-
terkulturelle Akteure ein reichhal-
tiges Programm zum Themenfeld
Migration. In über 50 Einzelver-
anstaltungen, Lesungen, Vorträ-
gen, Diskussionen, Projektvorstel-
lungen, Workshops und an Ver-
lagsständen entsteht Raum für
Begegnung zwischen Autoren,
Wissenschaftlern, Praktikern und
Gästen. Programm unter
www.bonnerbuchmesse-migration.de. Eintritt frei. → *Haus der
Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

JOTT WE DE

20:00 **Edvard Munch** Vortrag von
Dr. Ulrich Brömmel (Berlin):
»Heute vor 125 Jahren: Munch,
das schwarze Ferkel und der
Kunstskandal in Deutschland«.
Eintritt: WK 10,- → *Buchhand-
lung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

KINDER

BONN

14:00 **Lego Schnitzeljagd** des Dor-
ling Kindersley Verlags. Eintritt
frei. → *Thalia-Buchhandlung,
Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Bestimmt wird alles gut** Das
JTB nach der Erzählung von Kir-
sten Boie für Zuschauer ab 6 Jah-
ren. → *Thalia-Buchhandlung,
Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bil-
derbuch von Julia Donaldson und
Axel Scheffler, in dem der Mut der
Kleinen über die Angst vor den
Großen siegt. Für Kinder ab 3
Jahren. → *Junges Theater Bonn,
Hermannstr. 50*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschich-
ten, Märchen und spannende Er-
lebnisberichte für Kinder ab 4
Jahren. Heute: »Eisbärenge-
schichten vom Nordpol«. → *Mu-
seum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

15:00 **Die Olchis feiern Gefurztag**
Ein olchiges Theaterstück zum

25. Samstag

BÜHNE

Unterleuten



Gibt es im 21. Jahrhundert noch eine Moral jenseits des Eigen-
interesses? In einem kleinen Dorf treffen zwei Welten aufein-
ander: die des 20. und des 21. Jahrhunderts. »Unterleuten«
heißt das fiktive Dorf in Juli Zehs gleichnamigen Roman. Regis-
seur Jan Neumann, dessen Stücke und Inszenierungen immer
von einer außergewöhnlichen Liebe zu seinen Figuren und
den Schauspielern geprägt sind, bringt »Unterleuten« nun in
Bonn auf die Bühne.

19:30 Uhr → *Bonn, Kammerspiele*

Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern
und Mitmüffeln. Empfohlen für
Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 7,- →
*Theater Die Wohngemeinschaft,
Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

15:00 **AKG-Familienexkursion**
Heute: Sonderführung »Fische im
Rhein & Gelbbauchhunken-
Schutzprojekt« der Alexander-
Koenig-Gesellschaft im Sea Life
Königswinter für Familien mit
Kindern von 7 - 11 Jahren. Voran-
meldung per E-Mail notwendig:
akg@leibniz-zfmk.de. Eintritt:
5,- → *Treffpunkt: Sea Life Center,
Königswinter*

15:00 **Pinocchio - Das Musical** Das
Theater überliefert in seinem
neuesten Musical für Kinder ab 4
Jahren den eigenwilligen Titel-
helden auf dem Weg Richtung
Menschlichkeit. Eintritt: 13,- bis
24,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bach-
str. 1, Siegburg*

GAY/LESBIAN

KÖLN

23:00 **Unicorn Love House & Elek-
tro** mit Betty Ford, Olga O, Coco
Yeah & Rike Will. → *Helios 37,
Heliosstr. 37*

SPORT

BONN

18:00 **Bonner SC - SV Rödingha-
usen Regionalliga West.** → *Sport-
park Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Strich & Faden Winter Desi-
gnmarkt** Schmuck, Crafted Goods,
Accessoires, Fotografien, Upcycling,
Mode und Design. Von 11-18 Uhr
gibt es junge, brandneue Labels zu
entdecken, leckere Snacks & Drinks
und coole Musik. Eintritt frei. →
Fabrik45, Hochstadtenring 45

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrrad-
markt** Günstige Fahrräder, Zu-
behör und Ersatzteile zu
Schnäppchenpreisen von 8-16h.
→ *Am Bürgerpark Köln-Kalk,
Barcelona-Allee/Rückseite Köln-
Arkaden*

EXTRAS

BONN

11:00 **Repair-Café Bonn** Besuche-
rInnen können von 11-15 Uhr mit
den unterschiedlichsten defekten

Dingen vorbeikommen. Gemein-
sam mit engagierten BastlerInnen
werden Fehler gesucht, wird re-
pariert, geschraubt, gesägt,
genäht und versucht, diese Dinge
wieder in Stand zu setzen. Eintritt
frei. → *Haus Müllestumpe, An der
Reinharder Burg 22*

11:30 **Bonner Stadtsparziergang**
mit Rainer Mann durch die
Altstadt. Das ehemalige Arbeiter-
und Handwerksviertel - ein be-
sonderes Viertel hinter dem
Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std.
Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Max-
straße/Ecke Breite Straße*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn**
Führung von StadtReisen - Bonn
erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Bei-
trag: 10,-/8,- → *Treffpunkt:
Hauptbahnhof Bonn, am Info-
point in der Bahnhofshalle*

13:30 **Vom Mittelalter bis heute**
Einstieg in die Buchbinderei in
Zusammenarbeit mit der VHS
Bonn. Mehr Informationen unter
www.vhs-bonn.de. → *LVR -
LandesMuseum Bonn, Colmantstr.
14-16*

14:00 **Exponate à la carte** Führung
zu ausgewählten Exponaten der
Dauerausstellung »Forschung und
Technik in Deutschland nach
1945«. → *Deutsches Museum
Bonn, Ahlstraße 45*

14:00 **Trash Up** Upcycling Schnup-
per-Workshop zur Ausstellung
»Wetterbericht. Über Wetterkultur
und Klimawissenschaft«. Kosten:
10,-/5,-. Erw., 6,-/3,-. Kinder →
*Bundeskunsthalle, Friedrich-
Ebert-Allee 4*

15:00 **Fräulein, wie geht das?** Ein
Film von Georg Divoosen zur Bon-
ner Schulgeschichte. Anmeldung
unter 0228 - 77 28 77. Eintritt: 5,-
→ *StadtMuseum Bonn, Franzis-
kanerstr. 9*

15:00 **Weihnachtsbräuche in
Bonn** Der Rundgang von StadtRei-
sen Bonn erleben e.V. informiert
über die Entstehung von Weih-
nachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std.
Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt:
Münster, Hauptportal*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour**
Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stun-
den durch die Gassen von Bonn.
Anmeldung erbeten unter 0157 -
38527455 (vanueuem-events.de).
Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes
Rathaus, Markt*

KÖLN

17:30 **Eurovision Club Germany
e.v.** Stargäste: Nicole und Anne
Marie David. Im Anschl. Euro-Dis-
co mit DJ Ohrmeister. → *Gloria
Theater, Apostelnstr. 11*

26

Sonntag

KINO

BONN

16:00 **On Stage** Exklusive Events
von Klassik bis Pop. Heute: Best of
Bolshoi - Der Widerspenstigen
Zähmung. Shakespeare meets
Schockakowitsch: Das beste Bal-
lett-Ensemble der Welt in der
Bolshoi-exklusiven Aufführung
voll Charme, Humor und Anmut.
Eintritt: 24,50/12,- → *Sternlicht-
spiele, Markt 8*

20:00 **European Outdoor Film
Tour (EOFT) 2016/2017** Die
größte Outdoor-Filmtour Europas
zeigt die besten Outdoor- und
Abenteuerfilme des Jahres. Alle
Infos unter www.eoft.eu. Eintritt:
WK 16,50 → *Brückenforum, Fried-
rich-Breuer-Str. 17*

Programmkino (Kino in der Brot-
fabrik) → *siehe S. 61*

KONZERT

BONN

15:00, 19:00 **Ingelheimer Kon-
fettis** Bei ihrem traditionellem
Weihnachtskonzert spannen die
Ingelheimer Konfettis mit 10 Sän-
gerInnen mit Begleitcombo einen
bunten Bogen von der Oper über
Musical, Schlager bis zu interna-
tional bekannten Weihnachtslie-
dern. Eintritt frei, aber Eintritts-
karten erforderlich. Kartenausga-
be erfolgt am 4. November von
15-17 Uhr im Kulturzentrum. →
*Kulturzentrum Hardberg, Ro-
chusstr. 276*

16:00 **Pfennigsdorf Konzerte -
Blockflöte mit ihren vielen Fa-
cetten** Junge Künstler der Musik-
schule Bonn stellen sich vor. →
*Stiftung Pfennigsdorf, Poppels-
dorfer Allee 108*

18:00 **Ars Choralis Coeln - »Amo
Christum - Die Lieder der Zis-
terzienserinnen«** Maria Jonas
und ihr Ensemble sind Spezialis-
tinnen für mittelalterliche Musik
aus Frauenklöstern. Speziell für
dieses Konzert hat Ars Choralis
Coeln Musik aus Zisterzienserinnen-
Klöstern zusammengetragen. Vor-
her Einführung mit Professor
Bretschneider. Zuvor 16:30
Führung. Eintritt: WK 22,-/18,- →
*LVR - LandesMuseum Bonn, Col-
mantstr. 14-16*

17:00 **Musikalischer Herbst in der
Johanniskirche - »Aufbrüche«**
Heute: Olivier Messiaen. → *Quatu-
or pour la fin du temps«* mit Ma-
ria Geissler (Violine), Caroline
Sreiner (Violoncello), Michael

Neuhafen (Klarinette) und
Berthold Wicke (Klavier). Eintritt
frei. → *Johanniskirche, Bahnhof-
str. 65*

18:00 **Tabea Seibert - Blockflöte**
Dass auf der Blockflöte virtuos ge-
spielt werden kann, demonstriert
die 1992 geborene Tabea Seibert.
Sie wird begleitet von Ada Tanir
(Cembalo), einer gefragten Kam-
mermusikerin auf dem Gebiet der
historischen Aufführungspraxis.
Werke von Georg Friedrich Hän-
del, Anonymus, François Couper-
in, Johann Heinrich Schmelzer,
Arcangelo Corelli, Matthew Locke,
Antonio Bertali und Georg Philipp
Telemann. In der Reihe Young
Stars. Eintritt: WK 23,-/13,- →
*Kammermusiksaal, Beethoven-
Haus, Bongasse 20*

19:00 **Konzert zum Totensonntag**
Der Figuralchor Bonn präsentiert
Hugo Distlers »Totentanz« und
andere Werke in Kooperation mit
dem Friedrich-Ebert-Gymnasium
Bonn und der Hochschule für
Musik und Tanz Köln. → *St. Mari-
enkirche, Adolphstr. 28*

19:00 **Sax In The City & Friends** 30-
jähriges Bühnenjubiläum. Der
Bonner Musiker Waldemar Lezcz-
kowski präsentiert an diesen Abend
musikalische Werke mit Musikern,
die ihn in seiner 30-jährigen Kar-
riere begleitet haben. Während er
mit Orange Fusion vor allem die
Improvisation und die Virtuosität
des Jazz hervorhebt, präsentiert er
mit der Kultformation Sax in the
City Klassiker der Pop und Soul-
Musik. Eintritt: WK 22,50 → *Har-
monie, Frongasse 28-30*

19:00 **Shipwrecks** Die Shipwrecks
präsenieren ihr Debütalbum -
Ausserhalb instrumentaler Po-
stroch. → *Bla, Bonheimer
Str./Ecke Franzstr.*

19:00 **Wladimir Vinokur** Jubiläum-
konzert des Komikers in Beglei-
tung seines Parodie-Theaters. →
*Stadthalle Bad Godesberg, Ko-
blenzer Str. 80*

20:00 **Georges Paul: Comment Dire**
Unter dem Titel Comment Dire
präsentiert Georges Paul eine
Konzertreihe improvisierter Musik.
Zu Gast ist diesmal u. a. der aus
Chicago stammende Ausnahme-
musiker Dave Rempis. Eintritt: 8,-
/6,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

11:00 **Florakonzert** Das Gürzenich
Orchester spielt Werke von Dvor-
ak, Schumann und Brahms. Ein-
tritt: WK 33,- → *Flora Köln, Am
Botanischen Garten*

18:00 **Joscha Oetz - »Urban Cy-
cles«** Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,-
→ *Stadtgarten, Konzertsaal, Ven-
loer Str. 40*

19:00 **Kontra K** Ausverkauft! →
Palladium, Schanzenstr. 40

26. Sonntag

BÜHNE

Agora Theater

Heute: Kohlhaas



20:00 Uhr → *Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik*

26. Sonntag

KONZERT

Amo Christum

Im Rahmen der Zisterzienser-Ausstellung



Maria Jonas und ihr Ensemble Ars Choralis Coeln sind Spezialistinnen auf dem Gebiet der mittelalterlichen Musik aus Frauenklöstern. National und international seit vielen Jahren in der Mittelalter-Musikszene etabliert, haben sie eigens für diesen Abend Musik aus Zisterzienserinnen-Klöstern zusammengetragen, um sie im Rahmenprogramm der Ausstellung »Die Zisterzienser« dem Publikum zu unterbreiten. Ein Klangerlebnis, das sich so sicher nicht jeden Tag bietet. Die Ausstellung selbst läuft noch bis zum 28. Januar 2018. (ab 16:30: Einführung durch Professor Wolfgang Bretschneider, Diözesanpräses für die Kirchenchöre im Erzbistum Köln)

18:00 Uhr → Bonn, LVR LandesMuseum

20:00 **Julian Le Play** In Österreich ist der Singer/Songwriter schon eine große Nummer: Seit 2013 hat er hier schon zahlreiche Preise gewonnen und Topplatzierungen in den Charts erreicht. Eintritt: VK 29,50 → Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Temple** Walter Giardino's Temple feat. Ronnie Romero (Rainbow) – Best of Rainbow, Deep Purple, Queen, Rata Blanca und Temple. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

JOTT WE DE

17:00 **Festkonzert zum 500. Jubiläum der Reformation** Zum Reformationsjubiläum präsentieren die Kantorei und die Jugendkantorei an der Johanneskirche zusammen mit dem Troisdorfer Kammerchor e.V. und der capella vocalis (St. Augustin) Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium »Paulus«. Eintritt: VK 23,40 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

PARTY

BONN

18:00 **arTango** Milonga. Vorher von 15-17 Uhr Tangocafé mit wechselnden Workshops für Erfahrene und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango, für AnfängerInnen geeignet. 18 Uhr Milonga. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

BÜHNE

BONN

16:00 **Don Camillo und Peppone** Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman »Mondo-Piccolo, Don Camillo von Giovannino Guareschi. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

17:00, 20:00 **Gastspiel: G.I.F.T. (German-Italian-French-Theatre)** »Immigro Ergo Sum« von Luca Paglia, Pauline Garnier & Eugenia Fabrizi. Eintritt: 20,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

17:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz.

Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtsschmelze von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 **»Obelisk / Konzert für Orchester«** Mit zwei Arbeiten von Martin Schläpfer gastiert das Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg erneut im Bonner Opernhaus. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Robert Nippoldt und Das Trio Grössenwahn** – »Ein rätselhafter Schimmer!« Das Berlin der 20er in einer poetischen Amüsierschau. Ein besonderes Zusammenspiel von Musik und Kunst – Livezeichnungen! – Scherenschnitte! Pinselperformance von Robert Nippoldt trifft auf drei fabelhafte Musiker, die mit Witz und Humor die Klassiker der 20er auflösen lassen. Eintritt: 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

18:15 **Alles Liebe oder was** Die freche, frische und frivole Kabarettshow des tik. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

20:00 **Agora Theater** – »Heute: Kohlhaas« Ein musikalisches und burleskes Schauspiel über Macht, Willkür und Widerstand frei nach Heinrich von Kleist, mit Gedichten von Erich Mühsam.

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tagesskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **13. November**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Eintritt: 13,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **»Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung – Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

13:00, 17:00 **Cirque du Soleil – »Ovo«** Die neue Show »Ovo« ist ein rasantes, farbenfrohes und skurriles Kaleidoskop in artistischer Perfektion – Die Welt der Insekten mit ihrer ungeheuren Vielfalt liefert die ironische Blaupause für das Geschehen auf der Bühne. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:00 **Cats** Musical von Andrew Lloyd Webber. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:30 **Fang den Mörder** Mischung aus Lesung und Schauspiel Moderation: Hella von Sinnen. Eintritt: VK 26,-/24,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

19:00 **Konrad Beikircher** – »Past schon!« Rheinische Kabarett. Eintritt: 23,- bis 29,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

15:00 **Aus der Einsamkeit in die Freude** Lesereihe in der Adventszeit: Anhand von Märchen und Texten aus der Weltliteratur wird über bestimmte Themen philosophiert, um von der Einsamkeit in die Freude zu führen. Heute: Von der Überwindung der Isolation. Anmeldung bei Adelante e.V. erbeten bis 22.11. Eintritt: 25,- (inkl. Kakao und Kekse). → Adelante e.V., Rochusstr. 110

16:00 **Vernissage: »Im Sog der Farben«** Gitta Büsch – Keramikobjekte und Michael Jastrzembki – Aquarelle. Dauer der Ausstellung: bis 4. März 2018. → Galerie 62, Germanenstr. 62

LITERATUR

BONN

12:30 **11. Bonner Buchmesse Migration** Unter dem Motto »ankommen – teilwerden – gemeinsam gestalten« präsentieren interkulturelle Akteure ein reichhaltiges Programm zum Themenfeld Migration. In über 50 Einzelveranstaltungen, Lesungen, Vorträgen, Diskussionen, Projektvorstellungen, Workshops und an Verlagsständen entsteht Raum für Begegnung zwischen Autoren, Wissenschaftlern, Praktikern und Gästen. Programm unter www.bonnerbuchmesseemigration.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

12:30 **11. Bonner Buchmesse Migration** Unter dem Motto »ankommen – teilwerden – gemeinsam gestalten« präsentieren interkulturelle Akteure ein reichhaltiges Programm zum Themenfeld Migration. In über 50 Einzelveranstaltungen, Lesungen, Vorträgen, Diskussionen, Projektvorstellungen, Workshops und an Verlagsständen entsteht Raum für Begegnung zwischen Autoren, Wissenschaftlern, Praktikern und Gästen. Programm unter www.bonnerbuchmesseemigration.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KINDER

BONN

11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema: »ExperimentierKüche entdecken: Prima, Klima!« → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 **Offenes Atelier – Abenteuer Auto** Alles rund ums Auto für Familien und Kinder von 11-17 Uhr. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Louis & Luca – Das grosse Käserennen« – Norwegen 2017 – Regie: Rasmus A. Sivertsen – mit John F. Brungot, Käre Conradi – DF. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz

11:00 **Einführungsmatinée zu »Geisteritter«** Moderation: Stephan Keim. Freier Eintritt für Kinder. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

11:00, 14:00 **Exponate à la carte: Treibhauseffekt...Ozonloch...Kyoto** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung zum Thema Ökologie-Technik. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:15 **Dichter, Denker, Staatenlenker** Führung: Porträts griechischer Persönlichkeiten in der Plastik. Museumseintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zunt-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol

14:00 **Der jüdische Friedhof an der Römerstraße** Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusstr.)

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

15:00 **Etruskische Körperwelten – Körperteile aus Ton** Führung in der Reihe »Mein Lieblingsstück – Alumni führen«. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

15:00 **Im Meer versunken** Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Mitmachstationen und moderne Medien geben einen einzigartigen Einblick in die oft spektakulären Methoden der modernen Unterwasserarchäologie, nicht nur im Mittelmeer, sondern auch im Rhein. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

19:00 **Euer Land – Unser Land – 50 Jahre Nahost-Konflikt** Judith Schulte-Loh diskutiert darüber mit Gästen aus Europa, Israel und Palästina. In der Diskussionsreihe »Jerusalem Gespräche Bonn«. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

20:30 **Rosenkrieg** Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: 5,-/4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

27

Montag

KINO

BONN

20:00 **GineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

KÖLN

19:30 **Balbina** – »Fragen über Fragen«-Tour Liedermacherin und Popsängerin Balbina forscht mit Worten, sucht die Antworten auf ihre Fragen in den Fragen selbst. Sie beobachtet ihre Umwelt und ihren Alltag akribisch, stößt auf interessante Details und Abläufe, die sie stutzig machen. Support: Okan Frei. Eintritt: VK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Billy Bragg** Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Black Rebel Motorcycle Club** Rock aus den USA. Eintritt: VK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Knuckle Puck** Pop-Punk aus den USA. Support: Tiny Moving Parts / Movements. → MTC, Zulpicherstr. 10

21:00 **Grove Street Families** Hardcore. Support: Descendants. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Mount Kimbie** 2008 in London gegründete Minimal-Band, bestehend aus Dominic Maker und Kai Campos. Eintritt: VK 20,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 **Tony Mono** – »Lebensgefahr – Das Vermächtnis des Top-Pro-

27. Montag

BÜHNE

Tony Mono

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Tony Mono und das Bundesamt für Innere Sicherheit präsentieren: »Lebensgefahr! – Das Vermächtnis des Top-Produzenten«. Ein Live-Programm zwischen 2 und 140 Minuten (je nach Verlauf des Abends). Wie immer treibt es der Top-Produzent Tony Mono auf die Spitze und vereint virtuos Comedy und Musik. In Hinblick auf unsichere Zeiten und in weiser Voraussicht kehrt Tony Mono auf die Bühne zurück und liefert sein geniales Vermächtnis ab.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

28

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Barfuss in Paris** Frankreich 2016 – R.: Dominique Abel & Fiona Gordon – mit Fiona Gordon, Dominique Abel, Emmanuelle Riva, Pierre Richard – OmU. Herzliche Komödie über das Landel Fiona, das sich in Paris auf die Suche nach ihrer verschwundenen Tante begibt – und sich in den Obdachlosen Dom verliebt. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 20:00 **Delta Q – »Ohrwärmer«** Das neue Winterprogramm: Das Publikum wird mitgenommen auf eine musikalische Reise durch die winterliche Welt der vier sympathischen Sänger aus Berlin und erfährt allerhand Interessantes rund um Glühwein, den Nikolaus und die kalte Jahreszeit. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Pippo Pollina** Der sizilianische Liedermacher und charismatische Poet ist nach einer Konzertpause mit neuem Programm und Album auf der Bühne zurück. Eintritt: WK 29,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Ryan Keen** Singer/Songwriter. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:30 **Human Feel** In diesem fulminanten Ensemble treffen vier Musiker der New Yorker Avantgarde zusammen, alle wichtige Impulsegeber der vorwärtstreibenden, innovativen New Yorker Jazzszenen. Eintritt: WK 16,-/14,- AK 18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Idles** Post-Punk. Eintritt: WK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 21:00 **Felix Shinder & Dengi Vpered** Odessa Gangsta Folk – Felix Shinder und seine Musiker präsentieren einen Mix aus Klezmermusik und bekannten »Ganoven-Liedern« aus ihrer Heimatstadt Odessa. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschulzendiensttag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Rudelsingen** Der Riesenerfolg zum 18. Mal in Bonn: Ein Beamer

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Dezember ist der: **13. November**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

28. Dienstag

KONZERT

Pippo Pollina



Mit seinem aktuellen Werk »Il sole che verrà« ist dem charismatischen sizilianischen Liedermacher Pippo Pollina ein wunderbarer neuer, taumelnder Songzyklus gelungen. Sein Thema ist die Hoffnung in Zeiten der Gewaltspirale – eine Hoffnung, die nicht nur nach seiner Ansicht von der Kunst ausgehen muss. Pippo Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er auch seine vielen treuen Fans in ganz Europa immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart.

20:00 Uhr → **Bonn, Harmonie**

strahlt jeweils die Verse an die Leinwand und die Sänger werden am Klavier begleitet. Präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: 10,-/8,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtssatire von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Das Ringen um Erinnerung** Michael Serrer, Leiter des Literaturbüros NRW, stellt den diesjährigen Literatur-Nobelpreisträger Kazuo Ishiguro vor. Eintritt: 6,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **Ingo Schulze – »Peter Holtz«** Lesung und Gespräch mit dem Autor. Moderation: Kerstin Stüssel. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → **Hörsaal XIV, Hauptgebäude der Uni Bonn**

KINDER

BONN

- 11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Anschl. Publikumsgespräch. Eintritt: 12,-/6,- → **Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

- 10:30 **theater monteure – »raus bist du noch lange nicht«** Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Reservierung erforderlich, Kartentelefon: 0177 - 9256318. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix von DJ Kanun Yildirim. Eintritt: 10,-/8,- → **Venue - weekendclubcologne, Hohestr. 14**

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Belügen uns die Meinungsforscher oder können sie es nicht besser?** Reflexionen über die politische Meinungsforschung.

29

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 19:30 **Schicksalsinfonie** Peter Stein (Violine) und das Orchester der Kreuzkirche Bonn spielen Werke von L.v. Beethoven und A. Dvorak. Eintritt: 12,- bis 25,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 20:00 **Venice – »California Sounds – An acoustic evening«** Die süd-kalifornische Band kombiniert Rock'n'Roll aus den 1960er und 70er Jahren mit Folk-Gesang. Außerdem werden Elemente von Funk, Pop, R&B und Soul integriert. Eintritt: WK 26,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Bugge Wesseltsoft solo piano – »Everybody Loves Angels«-Tour** Eintritt: WK 28,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Meute – »Tumult«** Kombination aus hypnotisch treibendem Techno und expressiver Blasmusik. Eintritt: WK 15,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Shantel & Bucovina Club Orkestar** Eintritt: WK 24,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **The Anatomy of Frank** Das US-Quintett bezeichnet seine Musik als »Post Pop«. Support: Fallinn Wolff. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:30 **Booze & Glory / Giuda** Streptakus aus London trifft auf Glam / Retro-Rock aus Italien. → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 20:30 **Christina Fuchs** Six Duos and Ensemble! My Very Personal So-

29. Mittwoch

KONZERT

Bugge Wesseltsoft



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Kaum ein Musiker kann die Stille so eindringlich hörbar machen wie der Norweger Bugge Wesseltsoft. Eindrucksvoll stellt er das mit seinem aktuellen Album »Everybody Loves Angels« unter Beweis, das er alleine am Piano an einem besonderen Ort einspielte: in einer alten Holzkirche auf den Lofoten. Wie passend, dass Wesseltsoft auf der zugehörigen Tour auch in Köln in einer Kirche haltmacht. Und hier in der Kulturkirche wird er wie auf dem Album den Songs von Lennon/McCartney, von Paul Simon, Bruno Mars und Johann Sebastian Bach seinen ganz besonderen Zauber verleihen. (Wenn mein Musiklehrer wüsste, dass ich gerade die Worte »Bach« und »Song« in einem – nun ja – Atemzug geschrieben habe ...)

20:00 Uhr → **Köln, Kulturkirche**

undscapes. Jazz/improvisierte Musik. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:30 **Parcels** Disko-Pop aus Australien. Eintritt: WK 17,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

- 20:45 **Michael Malarkey – »Monogrels«-Tour** Der in erster Linie aus der populären Serie »Vampire Diaries« bekannte Schauspieler singt jetzt auch. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 19:00 **Theater Fulminant – »Arsen und Spitzenhäubchen«** In dem Bühnenstück von Joseph Kesselring geht es um zwei liebenswerte ältere Damen, die ältere allein-stehende Herren, die sich bei ihnen einquartieren, aus reinem Mitleid eine Giftmischung verabreichen und diese somit »Gott näher bringen«. Das Theater fulminant, bestehend aus psychiatrieehrenreichen Schauspielern und interessierten Laien, hat sich mit dieser Stückwahl die Aufgabe gestellt, die völlig verrückte Welt der Familie Bertram glaubhaft und humorvoll auf die Bühne zu bringen. Eintritt: 12,-/6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 20:00 **Danceperados Of Ireland – »Spirit of Irish Christmas«** Die Begeisterung für den irischen Steptanz ist im Namen dieser neuen irischen Tanzshow festgeschrieben. Die Danceperados agieren live und ohne Playback ganz im Sinne des irischen Brauchtums und bringen ihre Lebensfreude und Musikalität in diese vielköpfige und –beim Irish Christmas-Show. Eintritt: 39,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtssatire von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

- 20:00 **Fischer & Jung Theater – »Paarungszeiten – Mischen ist möglich«** Mix aus Komödie und Kabarett mitten aus dem Leben. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

- 20:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zauber und Witz. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Blue Man Group** Die genialen Blaumänner haben bisher über 35 Millionen Menschen in mehr als 20 Ländern begeistert. Jetzt ist die preisgekrönte Multimedia-Performance auch in Köln zu Gast. → **Musical Dome, am**

Kölner Hbf.

- 20:00 **Wilbert & Kunz – »Hättste wärste auch nicht anders«** Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

BONN

- 18:00 **Eröffnung: »zeit-ton-pas-sagen«** Eine öffentliche Rundfunkinstallation von Maia Urstad, stadtklangkünstlerin bonn 2017. → **Welckerstraße (Passage zwischen GOP und WCB)**

- 20:00 **Vernissage: Enke Sameikhah – »Collagen aus Stein, Licht und Metall«** Halbedelsteine, Kristalle, Achate, Metalle, Schiefer und ein auf dem Flohmarkt gefundener Löt Kolben geben sich ein unerwartetes Stelldichein. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Käpt'n, einem Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Üschis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → **Limes MusikCafe, Theaterstr. 2**

JOTT WE DE

- 19:00 **Matthias Nawrat – »Die vielen Tode unseres Opa Jurrek«** Lesung und Gespräch mit dem Autor. Moderation: Kerstin Stüssel. Eintritt: 5,-/2,50 → **Haus Schlesien, Dollendorfer Str. 412, Königswinter**

KINDER

KÖLN

- 10:30 **theater monteure – »raus bist du noch lange nicht«** Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Reservierung erforderlich, Kartentelefon: 0177 - 9256318. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Wetterbericht – Über Wetterkultur und Klimawissenschaft«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbuch für ein Elternteil mit Baby). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

- 14:00 **Zweifel am Studium?** Die Veranstaltung wird von der Zentralen Studienberatung in Kooperation mit der regionalen Agentur für Arbeit für Studierende angeboten, die über einen Fachwechsel oder Studienausstieg nachdenken. → **Hörsaal XV, Hauptgebäude der Uni Bonn**

- 18:00 **Uni im Rathaus** Heute: Neuroökonomie – Interdisziplinäre Einsichten in ökonomisches und soziales Verhalten. Referent: Prof. Dr. Bernd Weber. → **Altes Rathaus, Marktplatz**

- 19:00 **»PLATO – Auf der Suche nach irdischen Planeten«** Vortrag von Professor Dr. Heike Rauer, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Institut für Planetenforschung, Berlin in der Reihe »Neues aus dem All – Planeten um andere Sonnen«. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

KINO

BONN

- 18:00 **L'Enlèvement de Michel Houellebecq** Komödie (F/2014) von Guillaume Nicloux. Omengli. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 19:00 **»Where to, Miss? Eine Frau kämpft für ihren Traum«** Dokumentarfilm, D 2015, Regie: Manuela Bastian. Die junge Inderin Devki will schließlich ihren Führerschein machen und Taxifahrerin werden. Doch Devki muss für ihren Traum gegen die Widerstände ihrer eigenen Familie kämpfen. Regisseurin Manuela Bastian begleitet sie dabei in verschiedenen Lebensphasen. Der Dokumentarfilm wurde 2016 mit dem Preis des Menschenrechts-Filmpreises ausgezeichnet. Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 61

KONZERT

BONN

- 19:30 **Kölsche Weihnacht** Weihnachtskonzert mit Paveier und Freunden. Vorträge und kölsche Weihnachts-leedcher bunt gemischt mit bekannten Klassikern. Eintritt: VK ab 29,60 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 19:30 **Piano – Piano** Heute in der Jazzpiano-Reihe von Jazz'n' Bonn e.V.: Das Boogie Woogie Piano Duo Stefan Ulbricht und Daniel Paterok – »Boogie Woogie an zwei Flügeln«. Eintritt: 20,-/18,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 **Bosstime** A Tribute To Bruce Springsteen. Eintritt: VK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Wasser transatlantisch** Wer-

ke von George Antheil, Georg Philipp Telemann und Igor Strawinsky mit Janna Schneider und Sonja Fricke – Blockflöten und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 20,- → Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

- 20:00 **Erdling – »Supernova«-Tour** NDH/Darkrock. Support: Mantra. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Hiss** Seit über 20 Jahren, vielen Platten und mehr als 2000 Konzerten stehen Hiss für eine Mischung aus Balkan-Blues, Polka'n'Roll, Taiga-Twist und Wildwest-Walzern. Eintritt: VK 16,-/AK 20,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **KC Rebell & Summer Cem – »Maximum«-Tour** Deutschrap. Eintritt: VK 37,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Klingelköpp – »Santa Extravaganza«** Weihnachtskonzert. Eintritt: VK 23,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Nature in the City** Nature in the City spielen handgemachten, groovigen Folk-Pop mit englischen Texten, Gitarre und Kontrabass. Support: Paul Weber (solo). Eintritt: VK 9,-/AK 11,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Oscar And The Wolf** Die Belgier um Sänger Max Colombie haben Ende September ihr neues Album »Infinity« veröffentlicht. Eintritt: VK 20,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Tricky** Eintritt: VK 27,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Hard Bop mit Bopsanity. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 20:00 **Folk im Feuerschloßchen** Heute: Keltische Weihnachtsmusik mit Broom Bezzums (England) & Eileen Healy (Irland). Eintritt: VK

15,-/11,- → Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe. cat. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22
- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:00 **Junior Company Bonn – They Might Be Giants – »Animation«** Mit seinem aktuellen Projekt zu Mangas begibt sich das junge Bonner Ensemble in den Dialog der Genres Tanz und Animation. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 19:30 **Bühne für Menschenrechte – Asyl-Dialoge** Die Asyl-Dialoge erzählen von Begegnungen, die Menschen verändern, von gemeinsamen Kämpfen in unerwarteten Momenten. Eintritt frei. → Kultlat, Hochstadtenring 41
- 19:30 **Sunset Boulevard** von Andrew Lloyd Webber. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Der Messias** Irrwitzige Weihnachtskomödie von Patrick Barlow mit Ingolf Lück u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Kollegen – »Eine(n) trifft's immer!«** Premiere des neuen Programms: Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Marcel Kösling – »Kösling geht aufs Ganze!«** Der 30jährige verbindet auch in seinem neuen Solo mühelos Kabarett, Zauberei, Comedy und Musik zu einem mitreißenden Mix. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Toys** Neun Artisten, Duos und Ensembles eröffnen eine Welt voller Poesie, Zaubers und Witz. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnstvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

- 19:30 **Blue Man Group** Die genialen Blau Männer haben bisher über 35 Millionen Menschen in mehr als 20 Ländern begeistert. Jetzt ist die preisgekrönte Multimedia-Performance auch in Köln zu Gast. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Sabine Domogala – »Hilfe ist unterwegs«** Kabarett- und Comedy-Solo. Eintritt: VK 19,-/14,-/AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

KÖLN

- 20:00 **theater-51grad – »Blur – 6 Miniaturen zur Unschärfe«** In 6 Miniaturen angesiedelt zwischen Musik – live und Elektronik, Theater – real und projiziert – und Visuals – virtuell und live – werden 6 Bereiche untersucht und in 3 Premierenblöcken präsentiert. Heute: Fotografie und Logik. Eintritt: 17,-/11,- → Orange-rie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Noch Lücken auf dem Wunschzettel?** Auch in diesem Jahr präsentiert Christine Westermann wieder ihre persönlichen Favoriten. Eintritt: 15,-/18,- → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN

- 20:00 **100 Jahre Heinrich Böll** Lesung aus »Irisches Tagebuch« von Heinrich Böll mit Claudia Amm, Wilfried Schmickler und Rene Böll. Irische Musik mit Musikern des Gürzenich-Orchesters. Moderation: Gerd Buermann. Eintritt: 15,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 10
- 20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Adam Zagajewski. Moderation: Guy Helmingner und Navid Kermani. Eintritt: 12,-/9,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

KINDER

BONN

- 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Spyonage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt
- 16:00, 19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Mülleutstampe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 **Bonner Soldaten in Napoleons Armee** Der Autor schildert in einer Bildschirmpäsentation einige Schicksale aus ihren Briefen und Erinnerungen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 19:00 **Historischer Schulunterricht für Erwachsene** Im Rahmen der Sonderausstellung zur Bonner Schulgeschichte. Anmeldung unter 0228 – 77 28 77. Eintritt: 5,- → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

KÖLN

- 19:30 **Naturwunder Erde** Eine Weltreise voller Bilder, Erlebnisse und Musik – Multimediale Foto-show von & mit Markus Mauthe, präsentiert von Greenpeace. Eintritt frei. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Das Schiff** Eine fragmentarische Nachzerzählung von Hans Henny Jahnns »Thomas Chatterton« in Form einer begehbareren Theaterinstallation. → Basislager Bürger für Obdachlose e.V., Silberstr. 11



Siegburger Str.42, 53229 Bonn 0228-21 25 21
Tickets & Infos: www.pantheon.de

FLORIAN KALFF

Berufsjugendlichkeit a priori

Popkulturelle Betrachtungen zwischen Paul Kuhn und den Tosen Hosen. Warum muß ein überzeugter Punkrocker Damen unbedingt in den Mantel helfen? Soll man wirklich aufhören, wenn es am schönsten ist? Was tun, wenn die Menschen auf der Tanzfläche so alt aussehen wie man selber ist? Diese und andere existentielle Fragen der Moderne klärt der Poetry-Slam-Veteran Florian Kalff...

7.11., 20h



MARTIN ZINGSHEIM

aber bitte mit ohne - Stand up



Martin Zingsheim, mit Auszeichnungen überhäufte Comedian aus Köln, präsentiert sein brandneues Stand-up-Programm, in dem er wie kein Zweiter sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe zu verbinden weiß. Zingsheim ist wie Philosophie, nur mit Witzen statt mit Fußnoten.

9.11., 20h

SARAH LESCH

support: Benni Benson

»Sarah Leschs Vortrag mit Gitarre atmet den Geist eines Hannes Wader ...voller Aufbruchstimmung und Kraft.«
Thomas Lochte, Münchner Merkur

Rotzig und intim, klug und weltfremd zugleich, tanzt und springt sie zwischen den Welten. Sarah Lesch fängt die Flüchtigkeit des Moments ein und lässt sie im nächsten Atemzug wieder ziehen.



10.11., 20h

HORST EVERS Der kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex

Freuen Sie sich auf Horst Evers, dem »Meister des Absurden im Alltäglichen« (Jury des Deutschen Kleinkunstpreises)! Ein Abend, pickenacke voll mit ganz frischen Geschichten direkt vom Erzeuger rund um die Themen Anstand, Moral und was man so dafür oder auch davon hält. Hier und anderswo.

15.11., 20h



RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräften zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Quichotte & Ingo Pieß als Moderatoren durch den Abend.

24.11., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender



30. Donnerstag

KONZERT

Tricky



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Der Pionier ist immer noch unterwegs. Eine halbe Ewigkeit scheint vergangen, seit Adrian Thavos daheim in Bristol dieses wundervolle Downtempo-Genre namens Trip Hop (mit)erfand. Etliche Künstler haben in seinen Fußstapfen gestanden und sind wieder verschwunden. Er ist einfach immer geblieben – immer Tricky geblieben, hat dazu mehrfach neue musikalische Ansätze verfolgt und dabei nie dem Mainstream nach dem Mund gespielt. Ein bisschen quer, mal Trip Hop, mal Ragga, manchmal ungemütlich und dann doch wieder völlig entspannt präsentiert er sich bis heute. Nicht ganz so steile These: Das Geheimnis seines Erfolges liegt in der Stimme. Was für ein Timbre?!

20:00 Uhr → Köln, Luxor

Das gefällt

Die Stimmen der Enttäuschten

Mit Wimpeln und Symbolen geschmücktes, resopalgetäfeltes Parteibüro in einer hässlichen Kleinstadt irgendwo in Sachsen. Oder Niedersachsen. Oder NRW. Oder doch Sachsen. Die qua Direktmandat in den Deutschen Bundestag gewählte künftige AfD-MdB Gertrude V. (Lehrerin) hat zu einer kleinen Versammlung eingeladen, um sich bei ihren Parteigenossen und Wählerinnen und Wählern zu bedanken – und sie und sich auf die kommenden Aufgaben einzustimmen.

GERTRUDE: Liebe Freundinnen und Freunde, nun geht es daran, unsere Werte zu verteidigen. Was waren die noch mal?

STIMME 1: Vollbeschäftigung. In der DDR gab es noch Vollbeschäftigung. Da gab es keine Abgehängten.

STIMME 2: Und keine Ausländer.

STIMME 3: *Unsere Rasse!*

STIMME 4: Unsere Frauen!

GERTRUDE: Alles richtig, liebe Freunde, aber diese Sprache verstehen die etablierten

Parteien ja leider gern einmal falsch...

STIMME 5: ...weil alles Ausländer sind!

GERTRUDE: Richtig. Also, es muss heißen:

Wir wollen unsere *Demokratie* verteidigen.

STIMME 6: *Unsere Demokratie!*

STIMME 7: Gegen Ausländer.

GERTRUDE: Richtig, liebe Freunde. Gegen die Politik. Und was wollen wir noch?

STIMME 8: Ausländer raus.

GERTRUDE: Richtig, aber diese Sprache verstehen die im Bundestag...

STIMME 9 (wild): Ausländer raus!

GERTRUDE (gütig): Wir wollen *Gerechtigkeit*, liebe Freunde. Demokratie von unten.

Eine Politik für das Volk...

STIMME 10: Das *deutsche Volk!*

STIMME 11: Wir sind das Volk!

STIMME 12: Und sonst niemand.

STIMME 13: Wir sind das Volk!

GERTRUDE: Richtig, liebe Freunde. Und deswegen...

STIMME 14: Ausländer raus!

GERTRUDE: Richtig, liebe Freunde. Und deswegen kein Rassismus mehr...

STIMME 15 (drohend): Was?!!

GERTRUDE: ...gegen uns Deutsche.

STIMME 1: Jawohl. Und Vollbeschäftigung.

STIMME 16: Und Rente.

STIMME 17: Wohlstand.

GERTRUDE: Richtig, liebe Freunde. Und deswegen wollen wir, als demokratisch gewählte Volksvertreter, künftig aus der Opposition heraus...

STIMME 19: Opposition!

STIMME 20: Raus aus der EU!

STIMME 13: Ausländer raus!

GERTRUDE: Richtig, liebe Freunde. Das ist unser Auftrag. Dafür werden wir kämpfen.

ALLE: Die Fahnen hoch! Die Reihen fest geschlossen!

Vor dem Saal warten einige Vertreter der Presse auf ein Interview mit Gertrude V.

REPORTER: Frau V., dürfen wir Ihnen eine Frage stellen?

GERTRUDE (beleidigt): Nein. Es ist einfach unerträglich, wie wir als demokratisch gewählte Volksvertreter von den Medien ständig verfolgt, diskriminiert und in die rechte Ecke gestellt werden! Aber damit ist jetzt Schluss.

Ein Galgen mit einer am Strick baumelnden Zeitung dran wird hochgehalten. Ein erster Farbbeutel fliegt. Es ist Druckerschwärze drin.

GITTA LIST

VORBILD KATALONIEN



Kulticus

spendiert



eine Nacht Bonn in



FÜR DICH UND DEINE CREW



10 x FREIER EINTRITT
FÜR DICH & 9 FREUNDE

RESERVIERUNG
DES VIP-SOFAS

10 KURZE AUF'S HAUS

oder

DIEWACHE

1 FLASCHE WODKA +
ENERGY-DRINK AUF'S HAUS

RESERVIERUNG DEINES
LIEBLINGSPLATZES

MUSIKWÜNSCHE WERDEN
BEVORZUGT BEHANDELT

Teilnahmebedingungen unter
Kulticus.de oder  /Kulticus.Bonn

PREMIERE 4. NOV 2017
KAMMERSPIELE



THEATER BONN



Komödie von FRIEDRICH DÜRRENMATT

DIE PHYSIKER: Kammerspiele | © Thilo Bäu | Holger Kraft, Sören Wunderlich, Glenn Goltz

Aufführungen 4./ 5./ 9./ 24. NOV 2017 Weitere Termine im aktuellen Monatsplan

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



WWW.THEATER-BONN.DE